

Thematisches Repertorium

UNIVERSITÄTSARCHIV TÜBINGEN

Thematisches Repertorium

Die Lagerbücher im Universitätsarchiv Tübingen

1497 – 1762

Tübingen 2014

© Universitätsarchiv Tübingen

Alle Rechte vorbehalten. Ohne ausdrückliche Genehmigung ist es auch nicht gestattet, das Buch oder Teile daraus auf photomechanischem Weg zu vervielfältigen.

Printed in Germany.

Dateien: Irmela Bauer-Klöden, Universitätsarchiv Tübingen.

Druck: Universität Tübingen, nach Programmen der Abteilung Literarische und Dokumentarische Datenverarbeitung des Zentrums für Datenverarbeitung der Universität Tübingen.

Stand: 28. Juli 2014

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
Einleitung	9
1. Die wirtschaftlichen Ausstattung der Universität	9
2. Bestandsgeschichte	10
3. Erschließung	12
4. Gesamtüberblick über die Universitätslagerbücher	14
5. Ergänzende Überlieferung	17
6. Literatur	18
Abkürzungsverzeichnis	19
Archivalienverzeichnis	21
1. Lagerbücher	21
1. Sindelfingen (1511–1745)	21
2. Leonberg (1568–1717)	39
3. Neckartailfingen (1533–1758)	48
4. Mittelstadt (1497–1657)	64
5. Sielmingen (1559–1626)	66
6. Weil im Glemsgau (1568–1670)	69
7. Feuerbach (1556–1705)	74
8. Ringingen (1569–1734)	78
9. Asch [und Ringingen] (1553–1734)	84
10. Metzingen und Floriansberg (1559–1762)	96
11. Eningen	99
12. Grabenstetten (1547–1744)	99
13. Wolfenhausen (1527–1712)	106
14. Brackenheim (1581–1702)	111
15. Frühmeß-Pfründen, Propstei und Dekanei (1536–1679)	115
16. Sonstige Lagerbücher (1663–1694)	123
2. Leibeigenenverzeichnis (1583)	125
3. Urkundenverzeichnis	127
Register und Konkordanzen	143
Personenregister	143
Ortsregister	153
Sachregister	157
Konkordanz: Signatur / Laufende Nummer	158

Vorwort

Die Lagerbücher der alten Universitätssyndikatur gehören zu den zentralen Quellen der Wirtschaftsgeschichte der Universität Tübingen. Ihre Erschließung war deshalb eines der ersten größeren Erschließungsprojekte, die von Volker Schäfer nach Übernahme der Leitung des Universitätsarchivs in den Jahren 1968 bis 1972 mit zahlreichen meist studentischen Hilfskräften in Angriff genommen wurden. Eine Revision des Repertoriums, das den Nutzern des Archivs seit mehr als vier Jahrzehnten als archivinternes Findmittel zur Verfügung steht, war längst überfällig. Dafür wurden die vorliegenden Erschließungsdaten in Zusammenarbeit mit Frau Irmela Bauer-Klöden zusammengeführt, durchgesehen, mit Einleitung und Registern versehen und für die Präsentation als Online-Repertorium aufbereitet.

Tübingen, im Juli 2014

Dr. Johannes Michael Wischnath

Einleitung

I. Die wirtschaftlichen Ausstattung der Universität

Die wirtschaftliche Grundlage der Universität Tübingen bildete bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts der Besitz, mit dem sie Graf Eberhard von Württemberg bei ihrer Gründung ausgestattet hatte, ferner weitere Erwerbungen an Grundbesitz und Gefällen, die bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts hinzutraten. Im einzelnen handelte es sich dabei um folgende Besitzkomplexe:¹

1476: Die Propstei und acht Kanonikate des Stifts Sindelfingen werden nach Tübingen übertragen. Damit kamen an das an der Pfarrkirche St. Georg zu Tübingen neuerrichtete Stift Pfarrei und Frühmesse von Leonberg, Weil im Dorf, Neckartailfingen, Dagersheim, Darmsheim und Feuerbach sowie die Pfarrei (bis 1483 Frühmesse) Botnang, ferner der Anspruch auf zwei Drittel der Präsenzgelde des Sindelfinger Stifts. Außerdem werden die Pfarrkirchen zu Brackenheim, Stetten (1488 an das Stift Wimpfen verkauft), Asch, Ringingen und Eningen, deren Patronatsrechte die Grafen von Württemberg innehaben, dem neuen Stift inkorporiert. Von den nach Tübingen übertragenen Sindelfinger Kanonikaten sollen je drei mit Professoren der Theologie und des kanonischen Rechts besetzt werden, zwei sollen halbiert und mit Artisten besetzt werden. Der Ertrag der inkorporierten Kirchen dient nach der Universitätsordnung von 1481 der Besoldung von drei Professoren des weltlichen Rechts, zwei Medizinern und einem Artisten.

1482: Vereinigung der zehn Chorherrenpfründen zu einer Vermögensmasse, aus der die Professoren besoldet werden sollen. Die Kanonikate an der Stiftskirche werden mit den bisherigen Vikaren besetzt, zu deren Befründung Teile der nach Tübingen übertragenen Vermögensmasse beim Stift verbleiben.

1522: Kaiser Karl V. stiftet als Herzog von Württemberg der Universität die Pfründe zu St. Floriansberg und den Novalzehnten in Dußlingen, Öschingen, Gönningen, Nehren und Gültlingen.²

1528: Die Universität kauft den Besitz und die Rechte des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen in Wolfenhausen, Remmingsheim, Eckenweiler, Nellingsheim und Obernau.

1536/37: Der Universität werden die Einkünfte aus den in der Reformation aufgehobenen Frühmessen zu Lustnau, Gönningen, Entringen, Kusterdingen, Mähringen, Derendingen, Feuerbach, Untersielmingen, Neckartailfingen (Maria-Magdalena-Pfründe), Unterjesingen (Katharinenpfründe) sowie Grabenstetten übertragen.

1562: Der Universität werden die Einkünfte der Propstei und des Dekanats des früheren Stifts Tübingen zugewiesen. Sie stammen zum Teil aus dem alten Sindelfinger Besitz.

Die Verwaltung dieses Besitzes der Universität oblag bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts unter der Aufsicht des Wirtschaftsausschusses (Collegium Deputatorum) und seines Vorsitzenden, des Supremus Deputatus, dem Syndicus und örtlichen Pflegern. Für die Verwaltung der Tübinger Frühmess- und Dekaneigefälle war als deren »Pfleger« der Syndikus zuständig. Im übrigen bestanden bis zur Mitte des 18. Jahrhunderts neben der »Universitätskellerei« Sindelfingen noch weitere dreizehn, nach einem Tausch von Einkünften mit der Geistlichen Verwaltung 1752 noch zehn örtliche »Universitätspflegen«:

¹ Das folgende nach Fritz Ernst, Wirtschaftliche Ausstattung der Universität Tübingen, und Hans-Ulrich Schwarz, Universitätspflege Feuerbach.

² Siehe UAT U 129 und vgl. Fritz Ernst, S. 38–39.

Asch bei Blaubeuren,
 Brackenheim,
 Eningen unter Achalm bei Reutlingen,
 Feuerbach bei Stuttgart,
 Grabenstetten bei Urach (aufgehoben 1752),
 Leonberg,
 Metzingen,
 Mittelstadt bei Metzingen (aufgehoben 1752),
 Neckartaiflingen bei Nürtingen,
 Ringingen bei Blaubeuren,
 Sindelfingen,
 (Unter-)Sielmingen auf den Fildern (aufgehoben 1752),
 Weil im Glemsgau (Weilimdorf) bei Stuttgart und
 Wolfenhausen bei Rottenburg.

Im Jahr 1811 wurde der Universität die Verwaltung ihres Stiftungsvermögens entzogen und einem staatlichen Kameralverwalter übertragen. Das Universitätskammeramt bediente sich zunächst der bestehenden Universitätspflegen bis die Einkünfte des Stiftungsvermögens 1825 für eine Summe von 20.000 Gulden an die staatliche Kameralverwaltung verpachtet und die Verwaltung von den örtlich zuständigen Kameralämtern übernommen wurde. Zu einer Vermehrung des Stiftungsvermögens, das für die Bedürfnisse der Universität schon längst nicht mehr ausreichte, kam es nicht. Die Pachtsumme wurde auf den im Jahr 1828 auf 80.000 Gulden angesetzten »Normaletat« der Universität angerechnet und wurde auch nach der Ablösung der Zehnten und Gefälle Mitte des 19. Jahrhunderts gezahlt, bis mit der Aufhebung der Rechtsfähigkeit der Hochschule im Jahr 1942 die noch verbliebenen Grundstücke und Gebäude an den Staat übergingen.

2. Bestandsgeschichte

Als Universitätsregistratur und -archiv in den Jahren 1830 und 1831 einer Neuordnung unterzogen wurden, hatte das ältere Schriftgut der Syndikatur für die Universität seine praktische Bedeutung bereits weitgehend verloren und wurde auch aus diesem Grund bei den Ordnungsarbeiten, mit denen der Rechtskandidat Christian Ludwig Pfaff beauftragt wurde, ausgeklammert. Doch nahm Pfaff auch 35 Lagerbücher in das hauptsächlich den Urkundenbestand berücksichtigende Verzeichnis mit dem Titel »Universitäts-Archiv« auf.³ Diese Lagerbücher, die möglicherweise mit den Urkunden im »Gewölbe« gelagert hatten, gelangten 1845 mit Registratur und »Archiv« in die neuen Diensträume des Universitätssekretariats im Universitätsgebäude an der Wilhelmstraße. Unter den älteren Akten- und Amtsbuchbeständen des Universitätskassenamts, das damals im alten Universitätsgebäude an der Münzgasse verblieb, müssen sich jedoch weitere Lagerbücher befunden haben. Um 1860 wurden nämlich etwa 20 Bände, die in Pfaffs Verzeichnis sämtlich fehlen, mit anderen Amtsbüchern und Rechnungen der Universitätssyndikatur an die Universitätsbibliothek abgegeben wurde und vom damaligen Bibliotheksvorstand, dem Orientalisten Rudolf Roth, in der Abteilung Mh »Codices wuerttembergici« des Handschriftenkatalogs verzeichnet:

Mh 678	Frühmeß-Pfründen
Mh 679 I:	Asch und Ringingen
Mh 679 II:	Brackenheim
Mh 679 III:	Entringen

³ UAT 6/15, S. 30f.

Mh 679 IV:	Grabenstetten
Mh 679 V:	Leonberg und Dagersheim
Mh 679 VI:	Lustnau
Mh 679 VII:	Metzingen und Floriansberg
Mh 679 VIII:	Mähringen
Mh 679 IX:	Neckartailfingen
Mh 679 X:	Ringingen
Mh 679 XI:	Weil im Glemsgau
Mh 679 XII:	Sindelfingen
Mh 679 XIII:	Jesingen ⁴

Die Lagerbücher des 16. und 17. Jahrhunderts dagegen, die Pfaff 1830/31 verzeichnet hatte, wurden erst bei der Einrichtung des Universitätsarchivs im Jahr 1866 mit dem älteren Registraturgut der Universitätsverwaltung in die Obhut der Bibliothek gegeben. Der gesamte, jetzt 57 Bände umfassende Bestand wurde 1867 im Repertorium »Registratur der Universität Tübingen«, das Roth zusammen mit Julius Euting im Zuge der Übernahme anlegte, einzeln nachgewiesen und geschlossen mit dem Universitätsarchiv aufgestellt. Im Katalog der Handschriftenabteilung wurden Verweise angebracht. Die damals entsprechend der Aufstellung in den »Fächern« XXII bis XXIV des Universitätsarchivs festgelegten Lokaturen⁵ dienen noch heute als Signatur. Lediglich die Schreibweise wurde geändert:

UAT 22/1–1a:	Frühmess-Pfründen
UAT 22/2–7:	Asch und Ringingen (1553–1729)
UAT 22/8–9:	Brackenheim (1582–1702)
UAT 22/10:	Dagersheim (um 1560)
UAT 22/11:	Entringen (1564)
UAT 22/12–14a:	Feuerbach (1556–1568)
UAT 22/15–17:	Grabenstetten (1547–1744)
UAT 22/18:	Jesingen (1570)
UAT 22/18a:	Leibeigene (1583)
UAT 22/19–24:	Leonberg (1568–1716)
UAT 23/1:	Lustnau (1565)
UAT 23/2–6:	Metzingen und Floriansberg (1559–1758)
UAT 23/7–10:	Mittelstadt (1497–1657)
UAT 23/11:	Mähringen (1565)
UAT 23/12–16:	Neckartailfingen (1533–1760)
UAT 23/17:	Remmingsheim (1573)
UAT 23/18–19:	Ringingen (1569–1769)
UAT 23/20–21:	Sielmingen (1559–1626)
UAT 23/22–25, UAT 24/1–5:	Sindelfingen (1511–1778)
UAT 24/6–8:	Weil im Glemsgau (1568–1668)
UAT 24/9:	Wolfenhausen (1527)

Nachdem das Universitätsarchiv 1964 aus dem Verwaltungsverband der Bibliothek ausgegliedert worden war, wurde 1968 auch der Rest des in der Handschriftensammlung verbliebenen amtlichen

⁴ Vgl. Johannes Michael Wischnath, »... nach der Universitätsbibliothek verbracht«, S. 136, Fußnote 105. Die dort genannte Anzahl von etwa einem Dutzend ist zu niedrig.

⁵ UAT S 101/1, S. 21–24: UAT XXII/1–18, 18a, 19–24, UAT XXIII/1–18, 18a, 19–22, 22a, 23–25, UAT XXIV/1–9. Es fehlen: UAT 22/1a, 2a, 7a, 14a und 23a, UAT 23/13a, 18b und 22a.

Schriftguts an das Archiv abgegeben, darunter neben den Rechnungen der Universitätspflegen und Renovationsakten noch ein weiteres Heischbuch. Unter Einschluss von Nachträgen und Korrekturen – so hatten zusätzlich überlieferte Konzepte und Abschriften 1867 keine Signaturen erhalten – umfasst der Bestand heute 65 Einheiten.

3. Erschließung

Die Erschließung der Universitätslagerbücher im Hauptstaatsarchiv Stuttgart in den Jahren 1966 bis 1968 und die erwähnte Bestandsbereinigung gaben den Anstoß zu einer eingehenden Neuverzeichnung des Tübinger Lagerbuchbestandes. Daran waren unter Leitung von Volker Schäfer in den Jahren 1968 bis 1972 folgende Mitarbeiter des Universitätsarchivs beteiligt:

- Ursula Burkhardt: UAT 22/15–17: Grabenstetten; UAT 23/12–16: Neckartailfingen; UAT 24/2–4: Sindelfingen.
 Norbert Mühlich: UAT 22/8–9: Brackenheim; UAT 24/1: Sindelfingen.
 Volker Schäfer: UAT 23/7–10: Mittelstadt; UAT 23/22–23a: Sindelfingen.
 Wolfgang Scherb: UAT 22/2–2a: Asch und Ringingen.
 Ulrike Schwartzkopf: UAT 22/1–1a: Frühmeß-Pfründen; UAT 22/10: Dagersheim; 22/23a, 22/24: Leonberg; UAT 23/1: Lustnau; UAT 23/2–6: Metzingen und Floriansberg; UAT 23/11: Mähringen; UAT 23/17: Remmingsheim; UAT 23/20–21: Sielmingen; UAT 24/9: Wolfenhausen; UAT 24/10: Heischbuch Tübinger Stiftungen.
 Helga Sieber: UAT 22/3–7a: Asch und Ringingen; UAT 23/18–19: Ringingen; UAT 23/23–25: Sindelfingen; UAT 24/6–8a: Weil im Glemsgau; UAT 44/51a-b: Wolfenhausen.
 Brunhilde Sydow: UAT 22/18: Jesingen; UAT 22/18a: Leibeigene; UAT 22/19–23: Leonberg.
 Uwe Jens Wandel: UAT 22/11: Entringen; UAT 22/12–14a: Feuerbach; UAT 44/51c: Wolfenhausen; UAT 44/124: Lustnau.

Die Erschließung orientierte sich am Stuttgarter Vorbild. Maßgeblich war dabei die »Anleitung zur Verzeichnung von Lager- und Heischbüchern« des Hauptstaatsarchivs, die auf den 1968 publizierten, von Friedrich Pietzsch entwickelten Vorschlägen (»Form C«) beruhte.⁶ Im Jahr 1972 lag das Repertorium nebst einem chronologischen Verzeichnis der inserierten Urkunden (»Urkundenregister«) als maschinenschriftliches Reinkonzept abgeschlossen vor,⁷ außerdem alphabetische Karteien der in den inserierten Urkunden erwähnten Orte und der Lagerbuchzeugen (Publikations-, Renovations-, Grenzsteinsetzungs- und Urkundenzeugen). Auf der Grundlage der Zeugenkartei wurde schließlich 1980 im Rahmen eines der frühesten EDV-Erschließungsprojekte des Archivs von Günther Hell noch ein ergänzendes Verzeichnis der Lagerbuchzeugen erstellt.⁸

⁶ Vgl. Pietzsch, Lagerbuchbestände. 396.

⁷ Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 3: Archivinterne Findmittel, Heft 45: Die Lagerbücher [UAT 22/1–24/9] im Universitätsarchiv Tübingen (1497–1805), bearb. von Ursula Burkhardt, Norbert Mühlich, Volker Schäfer, Wolfgang Scherb, Ulrike Schwartzkopf u.a., 1972.

⁸ Werkschriften des Universitätsarchivs Tübingen, Reihe 3: Archivinterne Findmittel, Heft 178: Auszug aus dem Bestandsrepertorium UAT 22/1–24/9: Die Lagerbuchzeugen. Bearb. von Ursula Burkhardt, Norbert Mühlich, Volker Schäfer, Wolfgang Scherb, Ulrike Schwartzkopf, Helga Sieber, Wolfgang Sydow, Uwe Jens Wandel (Titelaufnahme) und Günther Hell (EDV-Bearbeitung), 1980.

Repertorium und Urkundenverzeichnis wurden 2004 im Zuge der Findmittelkonvertierung von Jutta Rosemann digitalisiert. Dieser Datenbestand wurde schließlich 2014 von dem Unterzeichneten in Zusammenarbeit mit Irmela Bauer-Klöden mit dem Namensbestand des Zeugenverzeichnisses zusammengeführt und für die Erzeugung von Personen- und Ortsregistern und die Präsentation als Online-Repertorium aufbereitet. Bei der abschließenden Redaktion wurde die Anordnung der Titelaufnahmen nach dem Ortsalphabet der Pflegorte aufgegeben und der seit Ende des 17. Jahrhunderts fast unverändert gebliebenen Ordnung des alten (Urkunden-)Archivs der Universität angepasst, um die parallele Benutzung der Repertorien zu erleichtern. Die Titelaufnahmen selbst blieben weitgehend unverändert. Doch wurden zusätzlich einheitliche Zwischenüberschriften und Rubrikentitel in Kursivschrift eingefügt und ein Kurztitel vorangestellt. Außerdem wurde ergänzend zum Personenregister für jedes Lagerbuch eine Liste der Lagerbuchzeugen und anderer in der Titelaufnahme genannter Personen erstellt. Bei der Benutzung dieser Register ist zu beachten, dass die angegebenen Geburtsdaten in der Regel errechnet wurden. Dazu wurden vom Jahr der Nennung vierzig Jahre abgezogen.

Die Titelaufnahmen gliedern sich nunmehr wie folgt:

Bestellsignatur:	In wenigen Einzelfällen verweisen in eckigen Klammern eingeschlossene Signaturelemente auf Unterfaszikel. Sie sind nicht Teil der Bestellsignatur.
Kurztitel:	Redaktionell vereinheitlichte Angaben (Lagerbuch, Heischbuch, Einzugsregister etc.) mit Entstehungsjahr. Zusätzlich in eckigen Klammern: Namen der Orte mit Universitätsbesitz, die in der Titelaufnahme genannt werden.
Laufzeit:	Laufzeit mit Vor- und Nachlaufzeiten.
Titel:	Titel, Rückentitel, Innentitel nach der Vorlage.
Bandbeschreibung:	Format, Einband, Umfang.
Zeit:	Zeit bzw. Jahr(e) der Abfassung (Anlage, Erneuerung).
Publikation:	Diese Angabe entfällt regelmäßig bei den Heischbüchern.
Nachträge	
Entstehungsstufe	
Renovator(en):	Renovator(en) mit Name und Titel.
Bemerkungen:	Hinweise auf Parallelüberlieferung im Hauptstaatsarchiv, Besonderheiten, z. B. Mitwirkende, auf andere Lagerbücher und andere Berechtigte sowie andere Besonderheiten. Bei den Heischbüchern wurden Angaben zu Leistungsnachweisen und Lagebeschreibungen, sofern vorhanden, an die Spitze der »Bemerkungen« gestellt.
Orte:	Orte mit Universitätsbesitz in der vorgefundenen und der heutigen Namensform mit Gemeinde- und Kreiszugehörigkeit nach dem Stand von 1970.
Inserierte Urkunden:	Kurzregesten (U 1ff.) der inserierten Urkunden mit Fundstelle(n). Das chronologisch angeordnete Verzeichnis der inserierten Urkunden im Anhang weist sämtliche Inserate in den Tübinger Lagerbüchern sowie die im Urkundenbestand nachgewiesenen Ausfertigungen nach. Aufgenommen sind auch Verweise auf Urkunden, von denen Inserate lediglich im Stuttgarter Lagerbuchbestand überliefert sind.
Inserierte Reskripte:	Angaben (R 1ff.) zu inserierten Reskripten.
Notizen:	Hinweise (N 1ff.) auf im Lagerbuch nicht zu vermutende Inhalte mit Fundstelle.
Beilagen:	Lose beiliegende Nachträge (Beil. 1ff.).
Personen:	Die im Repertorium der »Lagerbuchzeugen« nachgewiesenen Lagerbuchzeugen

(Z) und Urkundenzeugen (U), sowie weitere in den Titelaufnahmen genannten Personen, geordnet nach Fundstellen (Seitenzahlen).

Alte Signaturen: Diese Angaben wurden bei der Erschließung nicht systematisch erhoben. Auf eine Wiedergabe wurde verzichtet.

In Einzelfällen beziehen sich die Blattangaben am Anfang des Bandes auf ungezählte Blätter.

4. Gesamtüberblick über die Universitätslagerbücher

Nur knapp die Hälfte der Universitätslagerbücher befindet sich heute im Universitätsarchiv. Zu etwa einem Drittel handelt es sich dabei um die Konzepte, die im Zuge der Erneuerung bei der Universität verblieben waren (in der folgenden Übersicht: K). Etwa 15 Lager- und Heischbücher wurden bereits 1752 dem Kirchenrat übergeben, etwa 58 weitere sind im 19. Jahrhundert aus den örtlichen Universitätspflegen über die staatlichen Kameralämter als deren Nachfolgebehörden in die staatlichen Archive gelangt und werden heute im Hauptstaatsarchiv in Stuttgart verwahrt.⁹ Die Lagerbuchbestände in Tübingen und Stuttgart weisen zahlreiche Überschneidungen auf und ergänzen sich gegenseitig. Wie die nachstehende Kurzübersicht zeigt, sind im Universitätsarchiv die älteren, im Hauptstaatsarchiv Stuttgart eher die jüngeren Lagerbücher (LB) in größerer Vollständigkeit überliefert, Heischbücher (HB) und Einzugsregister (ER) wie zu erwarten überwiegend in Stuttgart. Außerdem liegen im Universitätsarchiv ergänzende Unterlagen über Markungsbeschreibungen (MB) und Lagerbuchrenovationen (LBR) vor. Von 71 Urkunden, die im Verzeichnis der inserierten Urkunden dieses Repertoriums nachgewiesen sind, fehlen im Urkundenverzeichnis des Stuttgarter Findbuch 14. Doch sind dort 36 Urkunden verzeichnet, für die in Tübingen ein Nachweis fehlt. Diese Urkunden betreffen ganz überwiegend den Universitätsbesitz in Wolfenhausen, für den in Tübingen nur wenige Lagerbücher überliefert sind.

Sindelfingen (1511–1840)

LB Sindelfingen 1509–1512: UAT 23/22

LB Sindelfingen 1511: UAT 23/22a

LB Sindelfingen 1558: UAT 23/23 (K); UAT 23/25 (K); HStA Stuttgart H 104 Nr. 4

HB Dagersheim und Darmsheim 1558: UAT 22/10

HB Sindelfingen 1571: UAT 23/24

LB Sindelfingen 1596: UAT 24/1

LB Dagersheim und Darmsheim 1612: HStA Stuttgart H 104 Nr. 12

LB Sindelfingen 1624: UAT 24/2

LB Sindelfingen 1661: UAT 24/3; HStA Stuttgart H 104 Nr. 22

LB Sindelfingen 1743: UAT 24/4; HStA Stuttgart H 104 Nr. 53

HB Sindelfingen 1748–1770: HStA Stuttgart H 104 Nr. 59

LB Sindelfingen 1770–1791: HStA Stuttgart H 104 Nr. 64

HB Darmsheim 1777–1784: HStA Stuttgart H 104 Nr. 65

ER Darmsheim 1792–1840: HStA Stuttgart H 104 Nr. 70

ER Maichingen 1794–1812: HStA Stuttgart H 104 Nr. 71

Leonberg (1568–1716)

LB Leonberg 1568: UAT 22/19 (K); UAT 22/20 (K)

LB Leonberg 1568: UAT 22/21

LB Leonberg 1581: UAT 22/22

⁹ Hauptstaatsarchiv Stuttgart, Findbuch zu Bestand H 104: Lager- und Heischbücher der Universität Tübingen. 1968.

LB Leonberg 1668: UAT 22/23
LB Leonberg 1668: UAT 22/23a
LB Leonberg 1716: UAT 22/24 (K); HStA Stuttgart H 104 Nr. 45

Neckartailfingen (1533–1804)

LB Neckartailfingen 1533: UAT 23/12
LB Neckartailfingen 1558: UAT 23/13; UAT 23/13a (K); HStA Stuttgart H 104 Nr. 6
LB Neckartailfingen 1614: HStA Stuttgart H 104 Nr. 13
LB Neckartailfingen 1657: UAT 23/14; HStA Stuttgart H 104 Nr. 19
HB Neckartailfingen 1700: HStA Stuttgart H 104 Nr. 73
LB Neckartailfingen 1701: UAT 23/15; HStA Stuttgart H 104 Nr. 30
HB Neckartailfingen 1758: UAT 23/16; HStA Stuttgart H 104 Nr. 63
LB Neckartailfingen 1804: HStA Stuttgart H 104 Nr. 72

Mittelstadt (1497–1718)

LB Mittelstadt 1497: UAT 23/7
HB Mittelstadt 1562: UAT 23/8
LB Mittelstadt 1562: UAT 23/9 (K); HStA Stuttgart H 104 Nr. 3
LB Mittelstadt 1657: UAT 23/10 (K); HStA Stuttgart H 104 Nr. 18
LB Mittelstadt 1718: HStA Stuttgart H 104 Nr. 47 und 48

Sielmingen (1559–1762)

LB Sielmingen 1559: UAT 23/20 (K)
LB Sielmingen 1626: UAT 23/21
LB Sielmingen 1657: HStA Stuttgart H 104 Nr. 20 und 21
LB Sielmingen 1716: HStA Stuttgart H 104 Nr. 43 und 44
HB Sielmingen 1751–1762: HStA Stuttgart H 104 Nr. 60

Weilimdorf / Weil im Glemsgau (1568–1793)

LB Weilimdorf 1568: UAT 24/6
LB Weilimdorf 1579: UAT 24/7; UAT 24/7a
LB Weilimdorf 1668: UAT 24/8; UAT 24/8a
HB Weilimdorf 1685–1696: HStA Stuttgart H 104 Nr. 28
HB Weilimdorf 1698: HStA Stuttgart H 104 Nr. 29
LB Weilimdorf 1704: HStA Stuttgart H 104 Nr. 32
HB Weilimdorf 1752–1793: HStA Stuttgart H 104 Nr. 61

Feuerbach (1556–1785)

LB Feuerbach 1556: UAT 22/12 (K); UAT 22/13
LB Feuerbach 1568: UAT 22/14; HStA Stuttgart H 104 Nr. 9
LB Feuerbach 1670: HStA Stuttgart H 104 Nr. 24
LB Feuerbach 1705: UAT 22/14a; HStA Stuttgart H 104 Nr. 33
HB Feuerbach 1741–1785: HStA Stuttgart H 104 Nr. 52

Ringingen (1569–1730)

LB Ringingen 1569: UAT 23/18; UAT 23/18b; HStA Stuttgart H 104 Nr. 11
LB [Asch und] Ringingen 1569–1570: UAT 22/2a
LB Ringingen 1625/26: HStA Stuttgart H 104 Nr. 14
LB Ringingen 1729: UAT 23/19; HStA Stuttgart H 104 Nr. 50 und 51
HB Ringingen 1705–1721: HStA Stuttgart H 104 Nr. 34
HB Ringingen 1705–1730: HStA Stuttgart H 104 Nr. 35
HB Ringingen 1709: HStA Stuttgart H 104 Nr. 36

Asch (1553–1729)

- LB Asch 1553: UAT 22/2; HStA Stuttgart H 104 Nr. 1
LB Asch [und Ringingen] 1569–1570: UAT 22/2a
LB Asch 1569–1570: UAT 22/3; UAT 22/4; UAT 22/5 (K); HStA Stuttgart H 104 Nr. 10
LB Asch 1662: UAT 22/6; HStA Stuttgart H 104 Nr. 23
LB Asch 1729: UAT 22/7; UAT 22/7a (K); HStA Stuttgart H 104 Nr. 49

Metzingen und Floriansberg (1559–1758)

- LB Metzingen (Floriansberg) 1559: UAT 23/2 (K)
HB Metzingen (Floriansberg) 1559: UAT 23/3
LB Metzingen (Floriansberg) 1656: UAT 23/4 (K)
LB Metzingen (Floriansberg) 1758: UAT 23/5
LBR Metzingen 1758: UAT 23/6

Eningen (1717)

- LB Eningen 1717: HStA Stuttgart H 104 Nr. 46

Grabenstetten (1547–1744)

- LB Grabenstetten 1547: UAT 22/15 (K)
LB Grabenstetten 1558: UAT 22/16 (K)
Siehe auch LB Mittelstadt 1652: HStA Stuttgart H 104 Nr. 3
LB Grabenstetten 1744: UAT 22/17; HStA Stuttgart H 104 Nr. 54 – 58

Wolfenhausen (1527–1832)

- LBR Remmingsheim und Wolfenhausen 1497: UAT 152/95
LB Wolfenhausen 1527: UAT 24/9
LB Wolfenhausen 1566/67: HStA Stuttgart H 104 Nr. 8
LB Remmingsheim und Wolfenhausen 1573: UAT 23/17
LBR Wolfenhausen 1614/15: UAT 44/51a,1
LBR Wolfenhausen 1630–1632: UAT 44/51a,2
LB Wolfenhausen 1632: HStA Stuttgart H 104 Nr. 15
LB Wolfenhausen 1661: HStA Stuttgart H 104 Nr. 17
LBR Wolfenhausen 1691: UAT 44/51a,3
LBR Rottenburg 1712: UAT 44/51b
LB Wolfenhausen 1714: HStA Stuttgart H 104 Nr. 41
MB Ergenzingen / Wolfenhausen 1695: UAT 44/51c [Nr. 1]
MB Hennental 1708: UAT 44/51c [Nr. 2]
LB Wolfenhausen 1778, 1782: HStA Stuttgart H 104 Nr. 66
LB Wolfenhausen (Pfarrpfründe) 1778–1783: HStA Stuttgart H 104 Nr. 67
LB Remmingsheim 1781/82: HStA Stuttgart H 104 Nr. 68
HB Remmingsheim 1784–1832: HStA Stuttgart H 104 Nr. 69

Brackenheim (1582–1702)

- LB Brackenheim und Haberschlacht 1582: UAT 22/8
LB Brackenheim 1582: HStA Stuttgart H 104 Nr. 11a
LB Brackenheim und Haberschlacht 1702: UAT 22/9
LB Brackenheim 1702: HStA Stuttgart H 104 Nr. 31

Frühmeß-Pfründen, Propstei und Dekanei (1492–1754)

- Bona praepositurae tuingensis (1492 (–1558)): UAT 6/6
LB Propstei 1636: HStA Stuttgart H 104 Nr. 16
LB Dekanei (St. Simon-und-Juda-Pfründe) 1557: HStA Stuttgart H 104 Nr. 2

LB Dekanei (Derendingen) 1714: HStA Stuttgart H 104 Nr. 39
 LB der Frühmeßprüfunden 1536: UAT 22/1 ; UAT 22/1a
 LB der Frühmeßprüfunden 1684:¹⁰ HStA Stuttgart H 104 Nr. 25
 LB der Frühmeßprüfunden 1685:¹¹ HStA Stuttgart H 104 Nr. 26 und Nr. 27
 LB Frühmeßprüfunde Dusslingen 1558: HStA Stuttgart H 104 Nr. 5
 LB Frühmeßprüfunde Derendingen 1565: HStA Stuttgart H 104 Nr. 7
 LB Frühmeßprüfunde Derendingen 1714: HStA Stuttgart H 104 Nr. 40
 LB Frühmeßprüfunde Entringen 1565: UAT 22/11 (K)
 LB Frühmeßprüfunde Entringen 1715: HStA Stuttgart H 104 Nr. 42
 LB Frühmeßprüfunde Entringen 1754: HStA Stuttgart H 104 Nr. 62
 LB Frühmeßprüfunde Gönningen 1710: HStA Stuttgart H 104 Nr. 37
 LB Frühmeßprüfunde [Unter-]Jesingen 1570: UAT 22/18 (K)
 LB Frühmeßprüfunde [Unter-]Jesingen 1713: HStA Stuttgart H 104 Nr. 38 und 38a
 LB Frühmeßprüfunde Lustnau 1565: UAT 23/1
 LB Frühmeßprüfunde Mähringen 1565: UAT 23/11 27
 HB der Frühmeß-, Dekanei- und Propsteiprüfunden 1661–1679: UAT 24/10

Sonstige Lager- und Heischbücher (1663–1753)

LBR Lustnau (Geistliche Verwaltung): UAT 44/124

HB der Weinmann, Strylin-, Frontenhausen, Gnottstatt und Bocer-Stipendien sowie des Universitätslazaretthauses: UAT 48/1

5. Ergänzende Überlieferung

Im Universitätsarchiv ist vor allem auf die einstmals im »Archivgewölbe« der Universität verwahrten Urkunden und Akten zu verweisen, die in den Beständen UAT U »Urkunden der Universität Tübingen« und UAT 152 »Syndikatur: Rechnungen und Akten« überliefert sind. Darüber hinaus haben sich von den Sachakten der Syndikaturregistratur nur Splitter erhalten, so zwei die Universitätskellerei Sindelfingen betreffende Faszikel als Irläufer unter den Sindelfinger Lagerbüchern.

An ergänzender Überlieferung im Hauptstaatsarchiv Stuttgart und im Staatsarchiv Ludwigsburg sind neben den in der vorstehenden Übersicht berücksichtigten Lager- und Heischbüchern vor allem Rechnungen und Akten der Universitätspflegen vorhanden:¹²

HStA A 274 Bü 27: Universität Tübingen, Tausch von Einkünften 1752

HStA A 282 Bü 1115: Kirchenrat, Tausch 1752

HStA A 303: Geistliche Ämterrechnungen, Rechnungen der Universitätspflege Asch (64 Nrn, 1732–1806).

HStA A 303: Desgl., Brackenheim: Rechnungen (51 Nrn, 1755–1806).

HStA A 303: Desgl., Brackenheim: Rechnungsbeilagen (47 Nrn, 1759–1806).

HStA A 303: Desgl., Eningen: Rechnungen (8 Nrn, 1754–1815).

HStA A 303: Desgl., Feuerbach 98 Nrn, 1703–1806).

HStA A 303: Desgl., Leonberg (143 Nrn, 1647–1808)

HStA A 303: Desgl., Metzingen (1 Nr., 1802–1803).

HStA A 303: Desgl., Neckartailfingen (97 Nrn, 1705–1806).

HStA A 303: Desgl., Ringingen (133 Nrn, 1631–1806).

¹⁰ Entringen, Jesingen, Derendingen, Gönningen.

¹¹ Lustnau, Mähringen, Mössingen, Kusterdingen, Jettenburg.

¹² Vgl. auch die Einleitung von Gregor Richter zum Stuttgarter Lagerbuchrepertorium.

- HStA A 303: Desgl., Universitätskellerei Sindelfingen (105 Nrn, 1611–1806).
HStA A 303: Desgl., Universitätspflege Weilimdorf (140 Nrn, 1665–1808).
HStA A 303: Desgl., Wolfenhausen (52 Nrn,
HStA A 543 L: Universitätspflege Asch (13 Nrn, 1437–1819).
HStA A 544 L: Universitätspflege Brackenheim (0,2 lfm bzw. 4 Bü, 1691–1808 [1809–1819]).
HStA A 545 L: Universitätspflege Feuerbach (0,1 lfm bzw. 4 Bü (1750–1806).
HStA A 546 L: Universitätspflege Leonberg (0,2 lfm bzw. 2 Bü, 1722–1828).
HStA A 547 L: Universitätspflege Neckartailfingen 0,1 lfm bzw. 8 Bü, 1722–1828).
HStA A 548 L: Universitätspflege Ringingen (0,4 lfm bzw. 25 Bü, 1714–1805[–1840]).
HStA A 549 L: Universitätskellerei Sindelfingen (0,1 lfm bzw. 2 Bd., 1535–1688).
HStA H 102: Lagerbücher der altwürtt. Klöster und Stifte: Stiftsverwaltung Sindelfingen
HStA H 103: Lagerbücher der altwürtt. Geistlichen Verwaltung
HStA H 104: Lager- und Heischbücher der Universität Tübingen (75 Nrn, 1553–1840).
HStA H 120: Lagerbücher des Spitals Kirchheim unter Teck.
StAL D 50: Stiftungssachen, Universität Tübingen Protokolle der Universitätspflegen über Zehntverleihung und -einzug (9 Nrn, 1808–1818).
StAL F 1/516: Rechnungen der Unteren Verwaltungsbehörden, Universitätspflege Asch (25 Nrn, 1806–1825).
StAL F 1/517: Desgl, Brackenheim (35 Nrn, 1806–1825).
StAL F 1/517: Desgl, Feuerbach (1806–1825).
StAL F 1/517: Desgl, Neckartailfingen (15 Nrn, 1806–1825).
StAL F 1/517: Desgl, Universitätskellerei Sindelfingen (25 Nrn, 1807–1825).

6. Literatur

- Ernst, Fritz: Die wirtschaftliche Ausstattung der Universität Tübingen in ihren ersten Jahrzehnten (1944–1537), Stuttgart 1929 (Darstellungen aus der Württembergischen Geschichte 20).
- Pietzsch, Friedrich: Die Lagerbuchbestände im Hauptstaatsarchiv Stuttgart, im besonderen die Lagerbücher der neuwürttembergischen Klöster und Stifte. Ihre Ordnung, Verzeichnung und Erschließung. In: ZWLG 27 (1968), S. 361–396.
- Schwarz, Hans-Ulrich: Die Universitätspflege Feuerbach (1477–1825). Studien zur Besitz, Verwaltungs- und Wirtschaftsgeschichte der Universität Tübingen, Tübingen 1981 (Contubernium 18).
- Thümmel, Hans-Wolf: Die Tübinger Universitätsverfassung im Zeitalter des Absolutismus, Tübingen 1975 (Contubernium 7).
- Wischnath, Johannes Michael: »... nach der Universitätsbibliothek verbracht« – Die Anfänge des Universitätsarchivs Tübingen unter Rudolf von Roth 1865–1895. In: »Fest-Platte« Beiträge aus der Universitätsbibliothek Tübingen für Berndt von Egidy anlässlich seines Ausscheidens aus dem aktiven Bibliotheksdienst im Juli 2003. Tübingen 2003, S. 130–143.
- Zuckschwerdt, Günther: Das Leibeigenenverzeichnis der Universität Tübingen von 1583, Zulassungsarbeit Tübingen 1970/71.

Abkürzungsverzeichnis

abgeg.	abgegangen
Ao, ao	Anno
Art.	Artikel
Ausf.	Ausfertigung
Bd.	Band
bearb.	bearbeitet
Beil., beil.	Beilage, beiliegend
Bem.	Bemerkung
besch.	beschädigt
betr.	betreffend
Bl.	Blatt
brosch.	broschiert
bzw.	beziehungsweise
d.Ä.	der Ältere
d.J.	der Jüngere
Dass.	Dasselbe
dat.	datiert
Desgl.	Desgleichen
Enth.	Enthält
ER	Einzugsregister
etc.	und so weiter (et cetera)
Expl.	Exemplar
f.	folgend
Fasz.	Faszikel
ff.	fortfolgend
Fragm.	Fragment
fürstl.	fürstlich
geb.	geboren
geh.	geheftet
geistl.	geistlich
Gem., Gde.	Gemeinde
gen.	genannt
gez.	gezählt
HB	Heischbuch
Hl., hl.	Heiliger, heilig
hs.	handschriftlich
HStA	Hauptstaatsarchiv
hzgl.	herzoglich
iur.	des Rechts
iur. utr.	beider Rechte (iuris utrisque)
Jh.	Jahrhundert
K	Konzept
kgl.	königlich

lat.	lateinisch
LB	Lagerbuch
LBR	Lagerbuchrenovation
LKr.	Landkreis
löbl.	löblich
Mag.	Magister
masch.	maschinenschriftlich
MB	Marksteinbeschreibung
med.	der Medizin
Nr.	Nummer
o.D.	ohne Datum, undatiert
o.O. und J.	ohne Ort und Jahr
Pap.	Papier
Perg.	Pergament
Prof.	Professor
Prov.	Provenienz
Publ.	Publikation
rest.	restauriert
S.	Seite(n)
SA	Siegler, Aussteller einer Urkunde
sog.	sogenannten
SSt	Schriftstück(e)
St.	Sankt
StAL	Staatsarchiv Ludwigsburg
Stip.	Stipendium
[U]	Urkundennennung
u.a.	unter anderem
UAT	Universitätsarchiv Tübingen
UBT	Universitätsbibliothek Tübingen
überspr.	übersprungen
unbeschr.	unbeschrieben
ungez.	ungezählt, ohne Zählung
Univ.	Universität
Urk.	Urkunde(n)
v.a.	vor allem
verb.	verbessert
vgl.	vergleiche
WR	Württembergische Regesten
Württ., württ.	Württemberg, württembergisch
[Z]	Zeuge
z.B.	zum Beispiel
z.T.	zum Teil
z.Zt.	zur Zeit
zw.	zwischen
ZWLG	Zeitschrift für württembergische Landesgeschichte

Archivalienverzeichnis

1. Lagerbücher

1.1. Sindelfingen (1511–1745)

1 *Bestellsignatur: 23/22*

Lagerbuch Sindelfingen 1509–1512

[Sindelfingen, Dagersheim, Leonberg, Weilimdorf, Feuerbach]

1 Bd.

(1475) 1509–1512

Rückentitel: »... (unleserlich) von Sindelfingen 1512 Withumhofgu(t) Dagersheim 1509. Leonberg 1513. Weil im Glemsgau. Feuerbach 1511.«

Innentitel: »Ernuwerung Inkommens gemayner Universitet zu Tüwingen von den acht Extinguirten Chorherrpfründen von Sindelfingen herrürend« (Bl. 1).

Bandbeschreibung: Quart; geprägter Ledereinband über Holzdeckeln, 2 Metallschließen; Perg., 109 Bl., alte Zählung, mehrfach doppelt, Reste von Siegelschnüren, Siegel fehlen.

Enth.: Zeitgenössisches Inhaltsverzeichnis (Bl. 1–3). – Teil 1: Lagerbuchrenovation Sindelfingen 1512 (Bl. 4–32'). – Teil 2: Lagerbuchrenovation Tagerßhain (Dagersheim) 1509 (Bl. 34–37). – Teil 3: Lagerbuchrenovation Löwenperg (Leonberg) (Bl. 41–50). – Teil 4: Lagerbuchrenovation Wyl dem Dorffe im Glömßgöw (Weilimdorf) (Bl. 52–95). – Teil 5: Lagerbuchrenovation Furbach (Feuerbach) (Bl. 98–107).

Abfassung: 1509–1512.

Publikation: 1511–1513.

Renovator(en):

Peter Brun (Braun) aus St. Peters Haus und Neuen Stift im Schonbach [(Schönbuch)], Dr. theol. und Rektor. – Caspar Vorstmaister [(Forstmeister)] (um 1474–1529), Dr. iur., Extraordinarius. – Balthasar Müller [(Molitor)], z.Zt. Syndicus, geschworene Anwälte der Universität

[Erneuerung findet statt nach Recht, altem Brauch und Herkommen der Stadt Sindelfingen.]

Bemerkungen:

Bem. 1: Auberlin Stähelin weigert sich zur Leistung von 2 Hühnern. Auf Klage von Benedikt Krayß, Universitätskeller zu Sindelfingen, verurteilt das Stadtgericht Sindelfingen den A. Stähelin zur Leistung, Bl. 30'ff. – Die Chorherrenpfründe, in die die betr. Leistung gehört, hat vor der Veränderung des Stifts der Chorherr Flrin??? Schäfflin innegehabt, Bl. 31.

Bem. 2: Die drei gen. [Hans] Wagner, [Mathis] Tennler, [Pankrat] Maglin [(Megelin)], der Herrschaft Württ. und der Stadt Sindelfingen Geschworne und von Erhart Jäger, Vogt zu Böblingen, Verordnete bitten mit den gen. Maiern und mit der Universität Anwälte – Herr Michel Bechlin, Conventherr, und Benedict Krays, z.Zt. Keller, allhie zu Sindelfingen – Bürgermeister und Richter um Bekräftigung der Erneuerung nach Sindelfinger Recht. Der Bitte wird entsprochen, die Stadt siegelt mit ihrem Sekret-siegel (abgeg.) 2. Siegler: Erhard Jäger, Vogt zu Böblingen, Bl. 31'.

Bem. 3: Schreiber muß ein Sindelfinger sein: »unser Stadt Recht«, Bl. 31'.

Teil 1: *Lagerbuchrenovation Sindelfingen 1512* (Bl. 4–32').

Alte Erneuerung »vor vil Jaren« (Bl. 4).

Befehl Herzog Ulrichs an Erhard Jäger, Vogt zu Böblingen, bei der Erneuerung behilflich zu sein. Dieser verordnet dazu: 1) Hans Wagner, Schultheiß. 2) Mathis Tennler, z.Zt. ein Richter. 3) Pancrat (Pankrat) Maglin [(Megelin)], von der Gemeinde. Alle drei von Sindelfingen.

Beginn der Erneuerung 1509 Febr. 6

Publikation: 1512 Sept. 22, [Sindelfingen] (Bl. 32').

Entstehungsstufe: Ausfertigung (Reste der Siegelschnur).

Siegelankündigung: 1) Stadt Sindelfingen. 2) Erhart Jäger, Vogt zu Böblingen.

Teil 2: *Lagerbuchrenovation Tagerßhain (Dagersheim) 1509* (Bl. 34–37).

Bandbeschreibung: Fragment. Bl. 34 ff.

1509 Febr. 7. Beginn der Renovation durch Peter Brun aus St. Peters Haus und Neuen Stift im Schonbach [(Schönbuch)], Dr. theol. und Rektor, Caspar Vorstmaister [(Forstmeister)] (um 1474–1529), Dr. iur., Balthasar Müller [(Molitor)], Syndicus, geschworene Anwälte der Universität.

Bemerkungen:

Bem. 1: Widumhof (früher nur Chorherrenpfünde des Dr. Mangold Wydmann (Widmann) (um 1446–nach 1508), Bl. 34ff.

Teil 3: *Lagerbuchrenovation Löwenperg (Leonberg) 1513* (Bl. 41–50).

Renovation auf Bitten von Johannes Vergennhanns »Doctor der Rechten«, Propst des Stifts, und Universität durch Herzog Ulrichs angeordnet, der seinen Vogt zu Löwenperg, Wernnher Keller, anwies, bei der Renovation behilflich zu sein. Dieser wiederum verordnet als Geschworene Wendel Häberlin, Bürgermeister und Paulin Verber, beide Richter zu Leonberg, Bl. 41ff.

1509 Febr. 8. Beginn der Renovation durch Peter Brun (Braun) aus St. Peters Haus und Neuen Stift im Schonbach [(Schönbuch)], Dr. theol. und Rektor, Caspar Vorstmaister [(Forstmeister)] (um 1474–1529), Dr. iur., Extraordinarius, Balthasar Müller [(Molitor)], Syndicus, geschworene Anwälte der Universität, Bl. 42. Die Renovation hat sich aber wegen Meinungsverschiedenheiten verzögert, Bl. 49.

Entstehungsstufe: Ausfertigung (Reste der Siegelschnur).

Siegelankündigung: 1) Stadt Leonberg 2) Wernnher Keller, Vogt zu Löwenperg.

Publikation: 1513 Febr. 24.

Teil 4: *Lagerbuchrenovation Wyl dem Dorffe im Glömßgöw (Weilimdorf) 1513* (Bl. 52–95).

Renovation auf Bitten von Johannes Vergennhanns »Doctor der Rechten«, Propst des Stifts, und Universität durch Herzog Ulrichs angeordnet, der seinen Vogt zu Löwenperg Wernnher Keller, Oberamtman, Bl. 94', anwies, bei der Renovation behilflich zu sein. Dieser wiederum verordnet als Geschworene Hans Schyhing, Schultheiß, Claus Beck, Richter, Großhennsin Hayburg, Curat Scheck, von der Gemeinde, alle Einwohner von Weilimdorf.

1509 Febr. 9. Beginn der Renovation durch Peter Brun aus St. Peters Haus und Neuen Stift im Schonbach [(Schönbuch)], Dr. theol. und Rektor, Caspar Vorstmaister [(Forstmeister)] (um 1474–1529), Dr. iur., Extraordinarius, Balthasar Müller [(Molitor)], Syndicus, geschworene Anwälte der Universität, Bl. 53f.

Publikation: 1513 Febr. 24 (Bl. 95).

Entstehungsstufe: Ausfertigung (Reste der Siegelschnur).

Siegelankündigung: 1) Werner Keller 2) Stadt Leonberg.

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1475 Okt. 19. Entscheid über Streit zw. dem Widummayer zu Feuerbach und dem Zehntmaier zu Weilimdorf, Bl. 69^f.

Teil 5: *Lagerbuchrenovation Furbach (Feuerbach)* (Bl. 98–107).

Renovation auf Bitten von Johannes Vergennhanns »Doctor der Rechten«, Propst des Stifts, und Universität durch Herzog Ulrichs angeordnet, der seinen Vogt zu Stuttgart Hans Gaißberger, anwies, bei der Renovation behilflich zu sein. Dieser verordnet als Geschworene Hans Syglin, Schultheiß, Mathis Lynnk und Jung Hans Brügel, beide Richter.

1509 Febr. 9. Beginn der Renovation durch Peter Brun aus St. Peters Haus und Neuen Stift im Schonbach [(Schönbuch)], Dr. theol. und Rektor, Caspar Vorstmaister [(Forstmeister)] (um 1474–1529), Dr. iur., Extraordinarius, Balthasar Müller [(Molitor)], Syndicus, geschworene Anwälte der Universität.

Publikation: 1511 Febr. 27 (Bl. 107).

Entstehungsstufe: Ausfertigung (Reste der Siegelschnur).

Siegelankündigung: 1) Hans Gaißberger, Vogt 2) Stadt Stuttgart.

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1475 Okt. 19. Entscheid über Streit zw. dem Widummayer zu Feuerbach und dem Zehntmaier zu Weilimdorf, Bl. 105^f.

2 **Bestellsignatur: 23/22a****Lagerbuch Sindelfingen 1511**

[Sindelfingen, Dagersheim, Leonberg, Weilimdorf, Feuerbach]

1 Bd.

1509–1513 (1526)

Rückentitel: »Lagerbücher Sindelfingen-Dagersheim«

Innentitel/Inhaltsverzeichnis: »Contenta in hoc libro 1 Sindelfingische Newerung de dato Mauritij 1512 [Bl. 3–22']. – 2 Tagersheim, Mittwoch nach Liechtmeß. 1509. [Bl. 25–27] – 3 Lewnberg und Weil ims Glümsgew. Uff Matthiae 1513. [Bl. 29–60'] – 4 Fewrbach Dornstag nach Matthiae Anno 1511. [Bl. 63–67]«

Außentitel: [1]511

Bandbeschreibung: Großquart (32 x 38 x 6 cm); geprägter Schweinsledereinband über Holzdeckeln; Metallschließen abgeg.; Pergament. 69 Bl.; restauriert 2008; Bl. 1–22': Renovation Sindelfingen; Bl. 25–27: Renovation Dagersheim; Bl. 29–60': Renovation Leonberg und Weil im Glemsgäu; Bl. 63–67: Renovation Feuerbach.

Abfassung: 1509–1513.

Nachträge: 1526.

Entstehungsstufe: Abschrift.

Renovator(en): Erhardt Jäger, Vogt zu Böblingen, für Sindelfingen. – Werner Keller, Vogt zu Leonberg, für Leonberg. – Hans Gaißberger, Vogt zu Stuttgart, für Feuerbach.

Bemerkungen:

Bem. 1: Der Widumhof zu Dagersheim gehörte vor der Veränderung des alten Stifts in die Chorherren-Pfründe des Dr. Mangolt Wydman (Widmann) (um 1446-nach 1508), Bl. 25.

Bem. 2: 1475 Jan. 7 Behebung der Streitigkeiten zw. dem Widummaier zu Feuerbach und dem Zehntmaier zu Weil dem Dorfe im Glemsgäu wegen des Obstzehnten, Bl. 66–66'.

Bem. 3: 1526 April 24. Bestätigung des Kanzlers Dr. Ambrosius Widmann über Erstattung der von ihm ausgelegten Unkosten für das LB durch den Universitätssyndikus, Bl. 67.

Orte:

Sindelfingen: Sindelfingen (LKr. Böblingen)

Tagersheim: Dagersheim (LKr. Böblingen)

Lewenberg, Leonperg, Lowwemberg, Löwenperg: Leonberg

Weil im Glüm(b)sgew, Wyl dem Dorf(f)e im Glömßgow, Weil dem Dorffe im Glemßgöwe: Weilimdorf (Gem. Stuttgart)

Fewrbach, Feurpach, Furbach: Feuerbach (Gem. Stuttgart)

3 **Bestellsignatur: 23/23**

Lagerbuch Sindelfingen 1558

1 Bd.

(1498–1526) 1558–1559

Außertitel: »Concept über Sindelfingen 1558«

Rückentitel: »Sindelfingen. Concept 1558.«

Bandbeschreibung: Folio; Pergamenteinband mit liturgischem Text; Lederriemen als Verschluss, abgeg.; 194 gez. Bl.; Bl. 55'–56: Teil einer lateinischen Urkunde.

Abfassung: 1558–1559.

Entstehungsstufe: Konzept.

Renovator: Nicht genannt.

Bemerkungen:

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 4.

Bem. 2: Andere Berechtigte: Hl. St. Martin zu Sindelfingen, Kloster Sindelfingen.

Orte:

Sindelfingen: Sindelfingen (LKr. Böblingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1498 Aug. 20. Vergleich zw. Dr. Johann Vergenhanß, Propst zu Tübingen, und den Bürgern zu Sindelfingen wegen des Wiesenzehnten zu Sindelfingen, auf Vermittlung des Hans Spet von »Elstetten« (Speth von Ehestetten), Ritter, Hofmeister zu Böblingen, Bl. 58'–60.

U 2: 1511 Sept. 24. Lehenrevers des Jörg Wiest, Bürger zu Sindelfingen, für die Propstei Tübingen, wegen des Widumhofes zu Tübingen, Bl. 173'–176'.

U 3: 1526 März 12. Bestätigung des Jörg Wiest über Empfang eines Meierhofes zu Sindelfingen für sich und seine Erben unter gen. Bedingungen, Bl. 177–177'.

Notizen:

N 1: 1494 April 4. Bekanntgabe eines Teilungsvertrags zw. Prior und Konvent des Stifts Sindelfingen und Dr. iur. utr. Johann Vergenhanß, Propst zu Tübingen, wegen des Kleinen Zehnten zu Sindelfingen., Bl. 149'.

N 2: 1498 Aug. 16. Mitteilung eines fürstl. Befehls durch den Renovator über Einziehung des Weizenzehnten zu Sindelfingen durch die Univ. Tübingen, Propstei Tübingen und Kloster Sindelfingen, Bl. 55'–56'.

N 3: 1559 Mai 23. Bericht eines fürstl. Vergleichs zw. Dr. iur. utr. Ambrosius Wydmann (Widmann), Kanzler der Univ. und Propst des Stifts Tübingen, und der Universität über den Heuzehnten zu Sindelfingen, Bl. 52'–53'.

Personen:

- Bl. 58'–60 (1498): Vergenhans, Johannes (1430–1510), Propst zu Tübingen [U].
 Bl. 58'–60 (1498): Späth von Ehestetten, Hans, Vogt des Klosters Zwiefalten, Ritter und Hofmeister zu Böblingen [U].
 Bl. 159 (1534): Johriem, Hans, B. zu Sindelfingen [U].
 Bl. 160'–161 (1380): Hertter, Johann, Spitalmeister des Spitals und der Armen Siechen Sankt Katharinen zu Eßlingen [U].
 Bl. 164 (1422): Hewbacher, Jakob [U].
 Bl. 164 (1422): Lehner, Wolf [U].
 Bl. 164 (1422): Wiest, Hans [U].
 Bl. 164 (1422): Württemberger, Ulrich, Propst des Stifts Sindelfingen [U].
 Bl. 173'–176' (1511): Wiest, Jörg (gen. 1511–1526), Widmeier zu Sindelfingen, Bürger zu Sindelfingen [U].
 Bl. 177–177' (1526): Wiest, Jörg (gen. 1511–1526), Widmeier zu Sindelfingen, Bürger zu Sindelfingen [U].

4 **Bestellsignatur: 23/25****Lagerbuch Sindelfingen 1558**

[Sindelfingen, Dagersheim, Darmsheim, Maichingen, Rohr, Musberg]

1 Bd. (1493–1527) 1558 (1616/17)

Außertitel: »1572«*Rückentitel:* »Sindelfingen 1558, Tagersheim, Darmsen, Mochingen, Ror, Muoßberg«*Bandbeschreibung:* Folio; geprägter Schweinsledereinband über Holzdeckeln; Metallschließen. Bl. 1–416; 5 Bl. vor Bl. 1; Bl. 80 Teil einer lateinischen Urkunde; Bl. 239 überspr., Bl. 249 doppelt gez.*Abfassung:* 1558.*Nachträge:* 1616/1617 oder später.*Entstehungsstufe:* Reinkonzept (Amtsexemplar?).*Renovator(en):* nicht genannt.*Bemerkungen:*

Bem. 1: Andere Berechtigte: Kloster Sindelfingen, Hl. St. Martin zu Sindelfingen, Pfarrei »Öttingen« (Eltingen), Mesnerei zu Darmsheim.

Bem. 2: Insetierte Urkunden und Hinweise auf solche.

Bem. 3: Viele Initialen.

Orte:

Sindelfingen Stat: Sindelfingen (LKr. Böblingen)

Tagersheim, Dagersheim: Dagersheim (LKr. Böblingen)

Darmsen, Darmsen Tarnsheim: Darmsheim (LKr. Böblingen)

Möchingen, Maichingen: Maichingen (LKr. Böblingen)

Rhor, Oberror: Rohr (Gem. Stuttgart)

Muoßberg: Musberg (LKr. Böblingen)

Insetierte Urkunde(n):

U 1: 1498 Aug. 20. Vergleich zw. Dr. Johann Vergenhanß, Propst zu Tübingen, und den Bürgern von Sindelfingen wegen des Wiesenzehnten zu Sindelfingen, auf Vermittlung des Hans Spet von »Elstetten« (Speth von Ehestetten), Ritter und Hofmeister zu Böblingen, Bl. 83'–86'.

U 2: 1511 Sept. 24. Lehenrevers des Jörg (Hans) Wiest, Bürger zu Sindelfingen, wegen des Widumhofes zu Sindelfingen, für die Propstei zu Tübingen, Bl. 278–282’.

U 3: 1526 März 12. Bestätigungsbrief des Jörg Wiest über Empfang des Widumhofes zu Sindelfingen durch die Propstei Tübingen für sich und seine Erben unter bestimmten Bedingungen Bl. 283’–285.

U 4: 1526 Dez. 13. Verkaufsurkunde des »Maister« Leonhard Riemp zu Dagersheim über seinen Weinkeller daselbst an Univ. und Stift zu Tübingen (AS: p.p. No. 28), Bl. 319’–322.

U 5: 1527 März 13. Schultheiß und die 6 Richter zu Rohr zeigen die Erneuerung einiger Zinsen und Gülden des Johann Sattler, Bürger zu Sindelfingen, für die Propstei Tübingen an (AS. p.p. No.20), Bl. 396–397.

Notizen:

N 1: 1494 April 4. Bekanntgabe eines Teilungsvertrages zw. Prior und Konvent des Stifts Sindelfingen und Dr. iur. utr. Johann Vergenhanß, Propst zu Tübingen, wegen des Kleinen Zehnten zu Sindelfingen (AS. p.p. No.10), Bl. 238–241’.

N 2: 1493 Mai 2. Nota über eine Urkunde betr. den Zehnten aus bestimmten Äckern zu Sindelfingen für die Propstei Tübingen [die zum ersten Mal vom Tübinger Stiftspropst Johannes Vergenhanß verkauft wurden] (AS. p.p. No.19), Bl. 18–18’.

N 3: 1498 Aug. 16. Mitteilung eines fürstl. Befehls durch den Renovator über Einziehung des Weinzehnten zu Sindelfingen durch die Univ. Tübingen, Propstei Tübingen und Kloster Sindelfingen, Bl. 80–81.

N 4: 1522 Jan. 13. Einigung zw. der Universität, dem St.-Georgs-Stift-Kapitel zu Tübingen und Dr. iur. Ambrosius Widmann, Propst des Stifts zu Tübingen, über Pfründen zu Dagersheim und Darmsheim auf Grund eines Vertrages vom 14. April 1521 (AS: 0: No. 16), Bl. 342–344 und Bl. 317–319.

N 5: 1509 Mai 23. Protokoll des Vergleichs über Einziehung des Zehnten von Wiesen bzw. Äckern zu Sindelfingen, zw. Univ. und Propstei zu Tübingen, Bl. 77–77’.

Personen:

Bl. 83’–86’ (1498): Vergenhanß, Johannes (1430–1510), Propst zu Tübingen [U].

Bl. 83’–86’ (1498): Späth (Speth) von Ehestetten, Hans, Vogt des Klosters Zwiefalten, Ritter und Hofmeister zu Böblingen [U].

Bl. 255’ (1534): Johriem, Hans, B. zu Sindelfingen [U].

Bl. 260–260’ (1380): Hertter, Johann, Spitalmeister des Spitals und der Armen Siechen Sankt Katharinen zu Eßlingen [U].

Bl. 265 (1422): Hewbacher, Jakob [U].

Bl. 265 (1422): Lehner, Wolf [U].

Bl. 265 (1422): Wiest, Hans [U].

Bl. 265 (1422): Württemberger, Ulrich, Propst des Stifts Sindelfingen [U].

Bl. 278–282’ (1511): Wiest, Jörg (gen. 1511–1526), Widmeier zu Sindelfingen, Bürger zu Sindelfingen [U].

Bl. 283’–285 (1526): Wiest, Jörg (gen. 1511–1526), Widmeier zu Sindelfingen, Bürger zu Sindelfingen [U].

Bl. 317’ (1521): Widmann, Ambrosius (um 1481–1561), Dr. iur. utr., Propst zu Tübingen [U].

Bl. 319’–322 (1526): Riemp, Leonhard, »Maister«, zu Dagersheim [U].

Bl. 337 (1523): Marquart, Klein Hans d. alte, von Dagersheim [U].

Bl. 396–397 (1527): Sattler, Johann, Bürger zu Sindelfingen [U].

5 **Bestellsignatur: 22/10**

Heischbuch Dagersheim und Darmsheim 1558

1 Bd.

(1523) [um 1558]

»Haischbuch über Beyde Fleckhen Tagerschen und Darmsen«.

Bandbeschreibung: Folio; Pergamenteinband, Lederriemen als Verschuß; 38 Bl.

Abfassung: [um 1558].

Bemerkungen:

Bem. 1: Der Band stellt einen Auszug aus UAT 23/25 von 1558 dar; wörtliche Übereinstimmung in den übernommenen Passagen. Dabei sind Inserte, Publikation, Renovationsvorspann, Register und teilweise Angrenzer weggelassen worden. (Die wörtliche Übereinstimmung erklärt, daß Bl. 3, 3', 14' Urkundeninserte ankündigt, die nicht abgeschrieben wurden.) Bl. 3, 3' und 16 wurden gekürzt und auf das Lagerbuch UAT 23/25 verwiesen.

Bem. 2: Weitere Berechtigte: Das Stift zu Tübingen, Bl. 4–5, 12, 16'–17, 22–22', 24'–25, 29–34'. – Die Propstei zu Tübingen, Bl. 4–5, 10, 12, 13'–14', 16'–17, 22–22', 24'–25, 25'–26, 29–34'. – Die Pfarrei zu Dagersheim, Bl. 10'–11.

Orte:

Tagersshaim, Tagersheim: Dagersheim (LKr. Böblingen)

Darmshaim, Darm(b)sen: Darmsheim (LKr. Böblingen)

Möchingen: Maichingen (LKr. Böblingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: Vertrag zw. Stift, Propst und Univ. Tübingen wegen der Verleihung der Güter zu Dagersheim; liegt »bey der Canntzley oder Registratur« und trägt die Signatur « O 16«, ist nicht inseriert, Bl. 3.

U 2: Pergamentene Kaufurkunde wegen eines Weinkellers zu Dagersheim, liegt bei den anderen Briefen der Propstei; mit der Signatur »PP 28«, ist nicht inseriert, Bl. 3'.

U 3: Zitat aus dem Widumsbrief (Dagersheim), ohne Aussteller und Datum, Bl. 12.

U 4: 1523 Juni 26. Lehensrevers des »Klein Hans Marquart d.A.« zu Dagersheim bei der »Canntzley oder Registratur ligennd« mit der Signatur »PP 25«, Bl. 14'.

U 5: Vertrag zw. Stift, Propst und Univ. Tübingen wegen der Verleihung der Güter zu Darmsheim; liegt « bey der Canntzley oder Registratur« mit der Signatur »O 16«, ist nicht inseriert, Bl. 16.

6 **Bestellsignatur: 23/24**

Heischbuch Sindelfingen 1571

1 Bd.

(1569) 1571 (1670)

Außentitel: »Haischbuch über Sindelfingen«

Rückentitel: »Sindelfingen, Haischbuch 1571«

Innentitel: »Haischbuch über Sindelfingen, 1571 HK«

Bandbeschreibung: Quart; Schweinsledereinband; Lederriemen als Verschuß, z.T. abgeg.; 143 Bl..

Abfassung: 1571.

Renovator(en): nicht genannt.

Bemerkungen:

Bem. 1: Andere Berechtigte: Propstei Tübingen und Kloster Sindelfingen. – Stadt Sindelfingen. – Dr. Michael Clewer gen. Grezinger (Wiesen in Sindelfingen gehören in seinen Hof nach Tübingen, Bl. 96').

Bem. 2: Hinweise auf Sindelfinger LB.

Bem. 3: Hinweise auf Urkunden, die im Sindelfinger LB inseriert sind.

Bem. 4: Lateinischer Artikel aus dem Teilbrief zw. Universität, Stift und Propstei zu Tübingen einerseits und Kloster Sindelfingen andererseits wegen des Weinzehnten zu Sindelfingen, Bl. 45'.

Bem. 5: Hinweis auf Vertrag zw. der Propstei Tübingen und der Sindelfinger Bürgerschaft wegen des Heuzehnten, Bl. 47.

Bem. 6: Artikel aus dem Sindelfinger Stadtbuch über den Zeitpunkt des »Abhauens« des Krautzehnten, Bl. 114.

Bem. 7: Hinweis auf Vertrag zw. Propstei Tübingen und Kloster Sindelfingen über den kleinen Zehnten in dem alten und neuen Etter, Bl. 114^r.

Bem. 8: 1534 Nov. 13. Hinweis auf einen Hauptbrief von Schultheiß und Richter zu Sindelfingen für Hans Johriem über ein Hauptgut und eine Gült (AS Nr.: 34 Lra pp.), Bl. 121.

Bem. 9: 1380 Okt. 23. Hinweis auf den Tausch von 2 Malter Dinkel aus einer Fruchtgült des Spitals zu Esslingen (bzw. Bruder Johannes, gen. der Herter, Spitalmeister des Spitals und der armen Siechen St. Katharinen zu Esslingen gegen 1 Pfund Pfeffer an die Propstei Sindelfingen, Bl. 123.

Bem. 10: 1422 April 23. Hinweis auf Bestandsbrief des Ulrich Württemberger, Propst des Stifts Sindelfingen, über eine Zeltfrucht, Bl. 126.

Bem. 11: Hinweis auf den im Lagerbuch inserierten Lehenrevers für den Widumhof zu Sindelfingen (AS: Lra p.p. Nr. 6), Bl. 131.

Orte:

Sindelfingen: Sindelfingen (LKr. Böblingen)

Weyl dem Dorf [Weilimdorf (Gem. Stuttgart)].

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1569 Mai 23. Einigung zw. der Univ. Tübingen und Ambrosius Widmann, Kanzler und Propst zu Tübingen, wegen des strittigen Zehnten aus Wiesen und Äckern zu Sindelfingen, Bl. 43–43^r.

Beilagen:

Beil. 1: 1670 Nov. 24. Publikation der Erneuerung des LB zu Weyl dem Dorf [Weilimdorf].

7 **Bestellsignatur: 24/1**

Lagerbuch Sindelfingen 1596

[Sindelfingen, Dagersheim, Darmsheim, Maichingen, Magstadt, Stuttgart, Cannstatt]

1 Bd.

1596

Rückentitel: »Sindelfingen 1596«

Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband über Holzdeckeln; Lederriemen als Verschluss, abgeg.; 375 gez. Bl., 1 ungez. Bl. zw. 3 und 4; besch. Bemerkung: 2006/2007 restauriert.

Abfassung: 1596.

Publikation: 1598 März 19.

Nachträge: o.D.

Renovator(en): Leonhardt Gaisser, geschworener Stadtschreiber zu Sindelfingen.

Bemerkungen:

Bem. 1: Am Anfang des LB Personen- und Ortsregister.

Orte:

Sündelfingen: Sindelfingen (LKr. Böblingen)

Dagersheim: Dagersheim (LKr. Böblingen)

Darmsheim: Darmsheim (LKr. Böblingen)

Möchingen: Maichingen (LKr. Böblingen)

Magstadt: Magstadt (LKr. Böblingen)

Stuettgard: Stuttgart

Canntstatt: Cannstatt (Gem. Stuttgart)

Personen:

Bl. 1' (1596): Jos, Johann, Vogt zu Böblingen [Z].

Bl. 3 (1598): Jos, Johann, Vogt zu Böblingen [Z].

Bl. 26 (1596): Aulber, Matthäus (1569–1630), der Universität [Tübingen] verordneter Keller zu Sindelfingen [Z].

Bl. 26 (1596): Essich, Johann Mag. (1555–1627), Universitätssyndikus [Z].

Bl. 26 (1596): Jos, Johann, Vogt zu Böblingen [Z].

Bl. 26–27 (1598): Aden, Nisin (Nißin), des Gerichts [zu Sindelfingen] [Z].

Bl. 26–27 (1598): Küenlin, Hans, Bürgermeister [zu Sindelfingen] [Z].

Bl. 26–27 (1598): Duetterlin, Bartlin, des Rats [zu Sindelfingen] [Z].

Bl. 26–27 (1598): Trigel, Leonhardt, des Gerichts [zu Sindelfingen] [Z].

Bl. 26–27 (1598): Gertner, Jakob, des Gerichts [zu Sindelfingen] [Z].

Bl. 26–27 (1598): Hainniger, Zachar, des Gerichts [zu Sindelfingen] [Z].

Bl. 26–27 (1598): Scholderer, Jakob, des Rats [zu Sindelfingen] [Z].

Bl. 32ff. (1498): Späth (Speth) von Ehestetten, Hans, Vogt des Klosters Zwiefalten, Ritter und Hofmeister zu Böblingen [U].

8 **Bestellsignatur: 24/2**

Lagerbuch Sindelfingen 1624

1 Bd.

(1477–1604) 1624–1625 (–1633)

Rückentitel: »Ernewerung des Einkommens der Universität Tüwingen zu Sindelfingen. 1624.«

Innentitel: »Ernewerung. Über der Universitet Tüwingen Einnkhommen Zue Sinndelfingen.«

Bandbeschreibung: Folio; Pappdeckeleinband, geheftet; 511 Bl., vor Bl. 1 (jetzt 19) 6 ungez. Bl. (jetzt 1a-f) zw. Bl. 413 und 414 ein Vermerk des Universitätskellers Lorenz Schmidlin, 1633.

Abfassung: 1624–1625.

Publikation: 1626 Okt. 30.

Nachträge: bis 1633.

Renovator(en): Johann Wilhelm Mögling.

Bemerkungen:

Bem. 1: Andere LB: »alt Lagerbuch 69«, Bl. 148. – Hinweise auf ältere Lehensreversbriefe, Bl. 56, 64', 71', 77, 84', 91', 112', 486', 487, 488, 490, 492, 496', 500', 501, 502'.

Bem. 2: Andere Einnahmen-Berechtigte: Pfarr zu Sindelfingen, Bl. 1g'. – Herrschaft Württemberg, Bl. 150, 452, 453.

Orte:

Sindelfingen: Sindelfingen (LKr. Böblingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1511 Febr. 26 od. Sept. 24. Lehensrevers des Georg Wuest [(Jörg Wüst, Wiest)], Bürger zu Sindelfingen, für Dr. iur. Ambrosius Widmann, Propst zu Tübingen, über einen Widumhof zu Sindelfingen, Bl. 6–11.

U 2: 1526 März 12. Lehensrevers des Hans Wuest, Bürger zu Sindelfingen, für Dr. iur. Ambrosius Widmann, Propst zu Tübingen, über einen Widumhof zu Sindelfingen, Bl. 11'–13.

U 3: 1563 März 22. Lehensrevers des Heinrich Jeelin, Bürger zu Sindelfingen, für die Univ. Tübingen über einen Widumhof zu Sindelfingen, Bl. 29–34’.

U 4: 1498 August 21. Vergleich zw. der Propstei zu Tübingen und den Bürgern zu Sindelfingen wegen des Sindelfinger Wiesenzehnten, Bl. 162–165.

U 5: 1494 Apr. 4. Vertrag zw. der Propstei zu Tübingen und dem Kloster Sindelfingen über den kleinen Zehnten in den alten und neuen Ackern zu Sindelfingen. »Unnd württ das Original bei der Canntzley oder Registratur zue Stutgarten erfunden, Ist mit Litera pp und No. 10 signirt«, Bl. 456–459.

U 6: 1477 (»in Erectio Universitatis .. uffgericht worden«) Vertrag zw. der Univ. Tübingen, dem Stift zu Tübingen und dem Kloster Sindelfingen über die Bezahlung der Unkosten bei Einsammeln des Weizenzehnten in Sindelfingen. lat. »bey der Canntzley oder Registratur ligenndt«, Bl. 155–155’.

Inseriertes Reskript:

R 1: 1604 Juni 25. Hzgl. Regelung des Einzugsverfahrens bei Zehendfrüchten zur Vermeidung von Betrügereien durch die Meier, Bl. 15’–22 und Bl. 36–43.

Notizen:

N 1: Lehensbedingung der 6 erblichen Höfe bzw. der »freien Hofäcker« zu Sindelfingen, Eigentum der Univ., Bl. 48–54’, 482–485’.

N 2: »bey der Erneuerung Anno 59. uffgericht« Vergleich zw. der Univ. Tübingen, dem Stift zu Tübingen und dem Kloster Sindelfingen über den Weizenzehnten zu Sindelfingen, Bl. 155’–157’.

N 3: Hinweis auf einen Kauf von Univ.-Wiesen durch die Herrschaft [15]97, Bl. 376.

N 4: Hinweis auf einen Kauf von Wiesen des Wendel von Maur durch die Herrschaft »vor wenigen Jahren«, Bl. 379’

Beilagen:

Beil. 1: Notizblatt (von späterer Hand) zu Bl. 417.

Personen:

Bl. 1c [oder 1e] (1626): Haug, Michael, Pfleger des Heiligen St. Martin [Z].

Bl. 1c’ (1625): Ada, Michael, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].

Bl. 1c’ (1625): Hainninger, Zachar d.A., des Gerichts zu Sindelfingen [Z].

Bl. 1d’ (1626): Ada, Michael, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].

Bl. 1d’ (1626): Hainninger, Zachar d.A., des Gerichts zu Sindelfingen [Z].

Bl. 1e (1626): Besoldt, Christoph (1577–1638), Dr. Univ. Prinzipalzehendherr [Z].

Bl. 1e (1626): Essich, Johann Mag. (1555–1627), Universitätssyndikus [Z].

Bl. 1e (1626): Mögling, Daniel, Vogt und Stiftsverwalter zu Sindelfingen [Z].

Bl. 6 (1511): Widmann, Ambrosius (um 1481–1561), Dr. iur. utr., Propst zu Tübingen [U].

Bl. 6–10’ (1511): Wuest ([Wiest]), Georg (Jörg) (gen. 1511–1526), Bürger zu Sindelfingen [U].

Bl. 11’ (1526): Widmann, Ambrosius (um 1481–1561), Dr. iur. utr., Propst zu Tübingen [U].

Bl. 6 (1511): Wuest [(Wüst, Wiest)], Georg [(Jörg)], Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Tübinger Propstei [U].

Bl. 11’ (1526): Wuest, Hans, Metzger, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen und der Tübinger Propstei [U].

Bl. 29 (1563): Jeelin, Heinrich, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].

Bl. 56 (1512): Seyser, Hans, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].

Bl. 64’ (1515): Kerber, Anselm, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].

Bl. 71’ (1512): Krumb, Michel, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].

Bl. 71’ (1526): Wuest, Hans, Metzger, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen und der Tübinger Propstei [U].

- Bl. 77 (1512): Schmid, Klaus, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 84' (1512): Megelin, Pangratz, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
 Bl. 91' (1512): Lemblin, Konrad, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 112' (1493): Vergenhans, Johannes (1430–1510), Propst zu Tübingen [Z].
 Bl. 112' (1512): Kengel, Bernhart, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Propstei zu Tübingen [U].
 Bl. 162' (1498): Späth (Spath) von Ehestetten, Hans, Vogt des Klosters Zwiefalten, Ritter und Hofmeister zu Böblingen [U].
 Bl. 469' (1380): Hertter, Johann, Spitalmeister des Spitals und der Armen Siechen Sankt Katharinen zu Eßlingen [U].
 Bl. 486' (1512): Laller, Heinz, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
 Bl. 487 (1517): Schwegler, Georg, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 488' (1512): Natter, Konrad, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 490 (1470): Hennin, Wernher, seßhaft zu Dagersheim, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
 Bl. 492 (1463): Widmann, Konrad, seßhaft zu Dagersheim, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 496' (1512): Schmid, Klaus, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 500' (1512): Kengel, Katharina, zu Sindelfingen, Witwe des Bernhart Kengel, Lehensträger der Univ. Tübingen [U].
 Bl. 501 (1512): Schnell, Heinz, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 502' (1512): Bayer, Breyda, Witwe des Hans Bayer, zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].

9 **Bestellsignatur: 24/3****Lagerbuch Sindelfingen 1661**

1 Bd.

(1380–1604) 1661

Außertitel: »Sindelfingen. Erneuerung Über der [Hoch] Löblichen Universität Tüwingen Einkommen der Kellerey daselbsten«

Rückentitel: »Sindelfingen. Erneuerung 1661.«

Bandbeschreibung: Folio; Pergamenteinband über Papierlagen, Lederriemen als Verschuß; geh.; 287 Bl., 13 ungez., unbeschr. Bl. vor Bl. 1.

Abfassung: 1661.

Publikation: 1670 Nov. 21 – 22.

Nachträge: o.D.

Renovator(en): Johann Marten Linsenmann, Universitätskeller zu Sindelfingen.

Bemerkungen:

Bem. 1: Andere LB: Des Heiligen [St. Martin] LB, Bl. 107'; altes LB von 1558, Bl. 110; altes LB [von 1624, 1625], Bl. 181', 189'.

Bem. 2: Hinweis auf Lehensreversbriefe, Bl. 49, 56', 63', 58', 75', 81', 103.

Bem. 3: 1575 Sept. 15. Hinweis auf eine hzgl. Verfügung über Zehendfreiheit eines bestimmten Grundstücks, Bl. 187.

Orte:

Sindelfingen: Sindelfingen (LKr. Böblingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1511 Febr. 26 od. Sept. 24. Lehensrevers des Georg Wuest [(Jörg Wüst, Wiest)], Bürger zu Sindelfingen, für die Propstei zu Tübingen, über einen Widumhof zu Sindelfingen, Bl. 6–10'.

U 2: 1526 März 12. Lehensrevers des Hans Wuest, Bürger zu Sindelfingen, für die Propstei zu Tübingen, über einen Widumhof zu Sindelfingen, Bl. 10'–12.

U 3: 1563 März 22. Lehensrevers des Heinrich Jeelin, Bürger zu Sindelfingen, für die Univ. Tübingen über einen Widumhof zu Sindelfingen, Bl. 26–31.

U 4: 1477 (»in Erectio Universitatis«) Vertrag zw. der Univ. Tübingen, dem Stift zu Tübingen und dem Kloster Sindelfingen über die Bezahlung der Unkosten beim Einsammeln des Weinzehnten in Sindelfingen, Bl. 171.

U 5: 1498 Aug. 21. Vergleich zw. der Propstei zu Tübingen und den Bürgern zu Sindelfingen wegen des Sindelfinger Weinzehnten, Bl. 177–180.

U 6: 1633 Okt. 31. Vergleich zw. den Bürgermeister zu Sindelfingen, Georg Allthun und Veit Je(e)lin, und Lorenz Schmidlin, Universitätskeller zu Sindelfingen, über die Entrichtung des der Universität Tübingen zustehenden Heuzehnten, Bl. 181–181'.

U 7: 1494 Apr. 4. Vertrag zw. der Propstei zu Tübingen und dem Kloster Sindelfingen über den kleinen Zehnten im »alten und neuen Etter« von Sindelfingen, Bl. 203'–206'.

U 8: 1380 Okt. 16. Tauschgeschäft zw. dem St. Georgen Spital zu Esslingen und der Propstei zu Sindelfingen um zwei Malter Dinkels, ewiger Gült, gegen ein Pfund Pfeffer, Bl. 215'–218.

U 9: 1512 Nov. 26. Lehensrevers des Heinz Laller, Bürger zu Sindelfingen, für die Univ. Tübingen über einen »freien Hofacker« in Sindelfinger Zwing und Bann, Bl. 233'–236'.

U 10: 1517 Nov. 26. Lehensrevers des Georg Schwegler, Bürger zu Sindelfingen, für die Univ. Tübingen über einen »freien Hofacker« in Sindelfinger Zwing und Bann, Bl. 237'–240'.

U 11: 1512 Nov. 26. Lehensrevers des Konrad Scaldler, Bürger zu Sindelfingen, für die Univ. Tübingen, für einige »freie Hofäcker« in Sindelfinger Zwing und Bann, Bl. 241'–245'.

U 12: 1463 Sept. 27. Lehensrevers des Konrad Widmann, seßhaft zu Dagersheim, für Hans Stauffer, Chorherr zu Sindelfingen über einige »freie Hofäcker« in Sindelfinger Zwing und Bann, Bl. 249'–252.

U 13: 1512 Nov. 26. Lehensrevers des Klaus Schmidt, Bürger zu Sindelfingen, für die Univ. Tübingen über einen »freien Hofacker« in Sindelfinger Zwing und Bann, Bl. 258–260'.

U 14: 1512 Nov. 26. Lehensrevers der Katharina Ken(n)gel, Witwe des Bernhart Ken(n)gel, für die Univ. Tübingen über einen »freien Garten« in Sindelfinger Zwing und Bann, Bl. 264'–267'.

U 15: 1512 Nov. 26. Lehensrevers des Heinz Schnell, Bürger zu Sindelfingen, für die Univ. Tübingen über einen Hofacker in Sindelfinger Zwing und Bann, Bl. 268'–271.

U 16: 1512 Nov. 26. Lehensrevers der Breyda Bayer, Witwe des Hans Bayer, für die Univ. Tübingen über einige »freie Wiesen« in Sindelfinger Zwing und Bann, Bl. 273'–276.

Inserierte Reskripte:

R 1: 1604 Juni 25. Hzgl. Regelung des Einzugverfahrens bei Zehendfrüchten zur Vermeidung von Betrügereien durch die Meier, Bl. 13'–19, 32–38.

R 2: [15]81 Febr. 3. Hzgl. Befehl zur Einziehung des Novalzehnten zu Sindelfingen ohne Eintrag, Bl. 165'–166.

R 3: 1560 Nov. 22. Hzgl. Privileg für die Univ. Tübingen zur Einziehung des Novalzehnten ohne Eintrag, Bl. 166'–168.

Notizen:

N 1: Lehensbedingungen der 6 erblichen Höfe bzw. der »freien Hofäcker« zu Sindelfingen, Eigentum der Univ. Tübingen, Bl. 42–49 bzw. 230–232'.

N 2: »bey der Erneuerung anno fünfzig neünin uffgericht« [1559] Vergleich zw. der Univ. Tübingen, dem Stift zu Tübingen und dem Kloster Sindelfingen über den Weinzehnten zu Sindelfingen, Bl. 171'–172'.

Personen:

Bl. 1–2 (1661, 1670): Linsenmann, Johann Marten (1602–1682), Universitätskeller zu Sindelfingen [Renovator].

- Bl. 1 (1661): Marquardt, Leonhard, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 1 (1661): Seybold, Ludwig, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 1' (1670): Ade, Georg, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 2 (1670): Fromman[n], Johannes Andreas (1626–1690), Dr. jur., Professor; Supremus Deputatus [Z].
- Bl. 2' (1670): Moser, Johann Wilhelm (1600–1682), Universitätssyndikus [Z].
- Bl. 2' (1670): Radawer, Christoph Ulrich, Vogt und Stiftsverwalter zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 2' (1670): Körber, Michael, des Gerichts und Universitätspfleger zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 2' (1670): Körner, Georg Dietrich, des Rats zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 2' (1670): Marquardt, Leonhard, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 2' (1670): Seybold, Ludwig, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 2' (1670): Schäfer, Zachor, Bürgermeister zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 6 (1511): Widmann, Ambrosius (um 1481–1561), Dr. iur. utr., Propst zu Tübingen [U].
- Bl. 10' (1526): Widmann, Ambrosius (um 1481–1561), Dr. iur. utr., Propst zu Tübingen [U].
- Bl. 10' (1526): Wuest [Wiest], Georg (Jörg), Bürger zu Sindelfingen [U].
- Bl. 10' (1526): Wuest, Hans, Metzger, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen und der Tübinger Propstei [U].
- Bl. 26 (1563): Jeelin, Heinrich, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
- Bl. 49 (1512): Seyser, Hans, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
- Bl. 56' (1515): Kerber, Anselm, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
- Bl. 63' (1512): Krumb, Michel, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
- Bl. 63' (1526): Wuest, Hans, Metzger, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen und der Tübinger Propstei [U].
- Bl. 68' (1512): Schmid, Klaus, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
- Bl. 75' (1512): Megelin, Pangratz, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
- Bl. 81' (1512): Lemblin, Konrad, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
- Bl. 103 (1493): Kengel, Bernhart, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Propstei zu Tübingen [U].
- Bl. 166 (1581): Egen, Fabianus (um 1545–1617), Rentkammer-Expeditionsrat [U].
- Bl. 166 (1581): Guth von Sultz, Hans Jakob (1543/44–1616), Rent-Kammermeister [U].
- Bl. 166 (1581): Stammler, Hans Jakob, Vogt zu Böblingen [U].
- Bl. 166 (1581): Staud, Samuel, Rentkammer-Botenmeister [U].
- Bl. 168 (1560): Wildt, Kaspar, Kanzlei-Advokat [U].
- Bl. 168 (1560): Plüening, Hans Dietrich von (um 1508–1570), Landhofmeister [U].
- Bl. 168 (1560): Höfingen [zu Kressbach], Hans Truchseß von (gest. 1576), Obervogt zu Tübingen [U].
- Bl. 177 (1498): Späth (Speth) von Ehestetten, Hans, Vogt des Klosters Zwiefalten, Ritter und Hofmeister zu Böblingen [U].
- Bl. 181 (1633): Allthun, Georg, Bürgermeister zu Sindelfingen [U].
- Bl. 181 (1633): Heerbrandt, Johann Georg, Stadtschreiber zu Sindelfingen [U].
- Bl. 181 (1633): Jelin, Veit, Bürgermeister zu Sindelfingen [U].
- Bl. 187 (1579): Rey, Michael, Stadtschreiber zu Sindelfingen [U].
- Bl. 215' (1380): Hertter, Johann, Spitalmeister des Spitals und der Armen Siechen Sankt Katharinen zu Eßlingen [U].
- Bl. 215' (1380): Liebler, Rudger, Bürgermeister zu Esslingen, Pfleger des St. Georgen Spitals ebenda [U].

- Bl. 216 (1380): Gülldlinger, Ulrich von, Propst des Stifts zu Sindelfingen [U].
 Bl. 216 (1380): Heerwardt, Bechtoldt, Pfleger des St. Georgen Spitals zu Esslingen [U].
 Bl. 233' (1512): Laller, Heinz, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
 Bl. 237 (1517): Schwegler, Georg, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 241' (1512): Natter, Konrad, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 246' (1470): Hennin, Wernher, seßhaft zu Dagersheim, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
 Bl. 249'–252 (1463): Widmann, Konrad, seßhaft zu Dagersheim, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 258 (1512): Schmid, Klaus, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 264' (1512): Kengel, Katharina, zu Sindelfingen, Witwe des Bernhart Kengel, Lehensträger der Univ. Tübingen [U].
 Bl. 268' (1512): Schnell, Heinz, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 273' (1512): Bayer, Breyda, Witwe des Hans Bayer, zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].

10 **Bestellsignatur: 24/4****Lagerbuch Sindelfingen 1743**

[Sindelfingen, Dagersheim, Darmsheim]

1 Bd.

(1380–1561) 1743–1745 (–1809)

Rückentitel: »Sindelfingen. Kellerey Lagerbuch. Anno 1743.«*Innentitel:* »Sindelfingen. Kellerey Lagerbuch 1743.«*Bandbeschreibung:* Folio; geprägter Ledereinband über Holzdeckeln; geh.; Lederriemen als Verschluss, besch.; 628 Bl.; 4 Bl. vor Bl. 1.*Abfassung:* 1743.*Publikation:* 1745 Mai 19.*Nachträge:* bis 1809.*Renovator(en):* Joachim Ludwig Neuffer.*Bemerkungen:*

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 53.

Bem. 2: Hinweise auf andere LB: Häufige Marginalien mit Hinweisen auf das LB von 1661 und 1558, ab Bl. 420. – Sindelfinger Steuerbuch von 1741, Bl. 74. – Sindelfinger Meßbuch, Bl. 380, Liste von Akten und Dokumenten, die der Universität »im Gefolg des errichteten Tausch- und Vergleichungs-Recesses .. extradirt werden«, Bl. 408'. – Sindelfinger LB der Tübinger Stiftspflege von 1612, Bl. 434, 460; von 1702, Bl. 515, 542, 593. – 1603 Febr. 7, Kaufbrief der Univ. Tübingen für Leonhard Koch zu Dagersheim über einen Zehendhof zu Dagersheim, Bl. 455'–456. – Des Heiligen Sankt Bolley LB von 1659, Bl. 515. – »Beitagebuch« von 1770.

Bem. 3: Aus dem Sindelfinger Stadtbuch, betr. Einzug des Krautzehenden, Bl. 109'–111. – 1743 Nov. 20, 1744 Febr. 19. Hinweis auf 2 Rescripte der Univ. Tübingen an den Sindelfinger Renovator Joachim Ludwig Neuffer, Bl. 336'. – 1769 Okt. 26. Hinweis auf ein hzgl. Dekret zur Abgabe bestimmter Weingärten in Sindelfinger Gebiet, Bl. 379'. – Bestimmte Lehenrevers, Bl. 43, 177, 193', 207, 214', 193', 199', 572–572'.

Bem. 4: Andere Einnahmenberechtigte: Herrschaft Württemberg, Bl. 54.

Bem. 5: Anlage des LB. Eigenhändige Unterschrift der Publikationszeugen, Bl. 477'–478, 613.

Orte:

Sindelfingen: Sindelfingen (LKr. Böblingen)

Dagersheim: Dagersheim (LKr. Böblingen)

Darmsheim: Darmsheim (LKr. Böblingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: Lehensrevers Sindelfinger Bürger 1743 Jan. 7, Bl. 11'–12'; 1511 Febr., 26 oder Sept. 24, Bl. 127–132; 1563 März 22, Bl. 152–157; 1512 Nov. 26, Bl. 300–302, 306–309', 321'–323', 364'–367, 367'–370, 372'–375; 1517 Nov. 26, Bl. 303–305'.

U 2: 1477. Vertrag zw. der Univ. Tübingen, dem Stift zu Tübingen und dem Kloster Sindelfingen über die Bezahlung der Unkosten beim Einsammeln des Weinzehnten, Bl. 67–67'.

U 3: 1494 Apr. 4. Vertrag zw. der Propstei zu Tübingen und dem Kloster Sindelfingen über den kleinen Zehnten im »alten und neuen Etter« zu Sindelfingen, Bl. 113–115'.

U 4: 1380 Okt. 16. Tauschgeschäft zw. dem St. Georgen-Spital zu Esslingen und der Propstei zu Sindelfingen um 2 Malter Dinkels, ewiger Gült, gegen 1 Pfund Pfeffer, Bl. 274'–276'.

U 5: 1752 Okt. 6. Tauschgeschäft zw. dem Kirchenrat und der Univ. Tübingen über die Universitätsgefälle zu Sielmingen, Stuttgart, Mittelstadt, Urach und Grabenstetten gegen gleichwertigen Ersatz, Bl. 397–401.

U 6: 1752 Okt. 20. Hzgl. Gratifikation des Tauschgeschäfts (siehe U 5), Bl. 401.

U 7: 1522 Jan. 13. Vertrag zw. der Univ. Tübingen und dem Stiftskapitel der St. Georgenkirche zu Tübingen über die Lehenschaft der beiden Pfarren zu Dagersheim und Darmsheim, Bl. 420–422, 499–502.

U 8: 1526 Dez. 13. Kaufbrief des Meister Leonhard Riempp für Univ. und Propstei zu Tübingen über einen an die Pfarr zu Dagersheim erkauften Keller, Bl. 426–429'.

Inserierte Reskripte:

R 1: [15]81 Febr. 3. Hzgl. Befehl zur Einziehung des Novalzehnten zu Sindelfingen ohne »Eintrag«, Bl. 63–68'.

R 2: 1560 Nov. 22. Hzgl. Privileg für die Universität zur Einziehung des Novalzehnten ohne »Eintrag«, Bl. 64–65.

R 3: 1745 Jan. 21. Verlängerung des hzgl. Privilegs der »quasi possessione« des Novalzehnten zu Sindelfingen für die Univ. Tübingen, Bl. 65–65'.

R 4: 1604 Juni 25. Hzgl. Regelung des Einzugverfahrens bei Zehendfrüchten zur Vermeidung von Betrügereien durch die Meier, Bl. 136–142.

R 5: 1752 Sept. 28. Hzgl. Bevollmächtigung für den Geheimen Rat Philipp Eberhard, Freiherr von Zech zur Aufstellung eines Rezesses zum Tauschgeschäft zw. der Univ. Tübingen und dem Kirchenrat um die Universitätsgefälle zu Sielmingen, Stuttgart, Mittelstadt, Urach und Grabenstetten, Bl. 395–395'.

R 6: 1752 Sept. 28. Hzgl. Bevollmächtigung für den Kirchenrats-Kammerrat Johann Ulrich Eisenlohr im Tauschgeschäft (siehe R 5) als Vertreter des Kirchenrats zu fungieren, Bl. 395'–396.

R 7: 1752 Okt. 20. Übersendung des ratifizierten Rezesses zum Tauschgeschäft (siehe R 5) durch den Herzog an die Univ. Tübingen, Bl. 409'.

R 8: 1744 Juli 6. Hzgl. Resolution zur Regelung der Abgaben für bestimmte Hanfäcker in Darmsheimer Gebiet, Bl. 569'–570.

Notizen:

N 1: [1559]. Vergleich zw. der Univ. Tübingen, dem Stift zu Tübingen und dem Kloster Sindelfingen über den Weinzehnten zu Sindelfingen, Bl. 67'.

N 2: Hinweis auf Neuberechnung des Weinzehnten nach dem neuen Geldmaß, Bl. 74.

N 3: Hinweis auf Auseinandersetzung zw. Sindelfinger Bürgern und der Univ. Tübingen, Bl. 77–79'.

- N 4: Hinweis auf einen Grundstückskauf, Bl. 92.
 N 5: Leihbedingungen für 6 Widumhöfe bzw. Hofäcker, Eigentum der Universität, Bl. 168–174', 296'–99.
 N 6: Hinweis auf von der Universität bewilligte und ratifizierte Umwandlung von Äckern in Wiesen, Bl. 325–327.
 N 7: Hinweis auf die Regelung zur Verwahrung der Streu und zur Reinigung der Straßen bei der Univ.Scheuer zu Sindelfingen, Bl. 377'.
 N 8: Hinweis auf Bestellungsverfahren des Schulmeisters und Mesners zu Dagersheim, Bl. 423.
 N 9: Hinweis auf Regelung des Einzugverfahrens der Widummaier, Bl. 433–434'.
 N 10: 1605 Juni 9. Hinweis auf einen Vergleich zw. der Gem. Dagersheim und Leonhard Koch über einen Zehndhof, Bl. 456–456'.

Personen:

- Bl. 1b (1743): Neuffer, Joachim Ludwig (geb. 1699), Universitätspfleger zu Tübingen [Renovator].
 Bl. 2 (1743): Bernhart, Johann Michael, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
 Bl. 2 (1743): Stegmüller, Thomas, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
 Bl. 11 (1743): Renner, Christoph, Waffenschmied und Bürger zu Sindelfingen [U].
 Bl. 12' (1743): Krauß, Georg Christian, Bürgermeister zu Sindelfingen [Z].
 Bl. 12' (1743): Georgii, Friedrich Karl (1704–1749), Vogt zu Sindelfingen [Z].
 Bl. 12' (1743): Heininger, Johann Georg, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
 Bl. 12' (1743): Höld, Johann Adolph, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
 Bl. 12' (1743): Stegmüller, Thomas, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
 Bl. 43 (1493): Kengel, Bernhart, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Propstei zu Tübingen [U].
 Bl. 63' (1581): Egen, Fabianus (um 1545–1617), Rentkammer-Expeditionsrat [U].
 Bl. 63' (1581): Guth von Sultz, Hans Jakob (1543/44–1616), Rent-Kammermeister [U].
 Bl. 63' (1581): Stammler, Hans Jakob, Vogt zu Böblingen [U].
 Bl. 63' (1581): Staud, Samuel, Rentkammer-Botenmeister [U].
 Bl. 65 (1560): Wildt, Kaspar, Kanzlei-Advokat [U].
 Bl. 65 (1560): Plüeningen, Hans Dietrich von (um 1508–1570), Landhofmeister [U].
 Bl. 65 (1560): Höfingen [zu Kressbach], Hans Truchseß von (gest. 1576), Obervogt zu Tübingen [U].
 Bl. 152 (1563): Jeelin, Heinrich, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
 Bl. 177 (1512): Seyser, Hans, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
 Bl. 193' (1512): Krumb, Michel, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
 Bl. 193' (1530): Wuest, Hans, Metzger, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen und der Tübinger Propstei [U].
 Bl. 199' (1513): Schmid, Klaus, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 207 (1512): Megelin, Pangratz, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Univ. Tübingen [U].
 Bl. 214' (1512): Lemblin, Konrad, Bürger zu Sindelfingen, Lehensmann der Universität Tübingen [U].
 Bl. 274' (1380): Liebler, Rudger, Bürgermeister zu Esslingen, Pfleger des St. Georgen Spitals ebenda [U].
 Bl. 336' (1744): Neuffer, Joachim Ludwig (geb. 1699), Universitätspfleger zu Tübingen [Renovator].
 Bl. 336' (1743): Neuffer, Joachim Ludwig (geb. 1699), Universitätspfleger zu Tübingen [Renovator].
 Bl. 394 (1745): Gaum, Johann Wilhelm Franz (geb. 1713), Universitätssyndikus [Z].
 Bl. 394 (1745): Greter, Wilhelm Heinrich (1680–1758), Universitätspfleger zu Leonberg [Z].
 Bl. 394 (1745): Helfferich, Johann Jakob (1692–1750), Dr. et. Prof. jur. [Z].

- Bl. 394 (1745): Klemm, Johann Christian (1688–1754), Dr. et Prof. theol., Supremus Deputatus [Z].
- Bl. 394 (1745): Bach, Johann Jakob, des Gerichts oder des Rats zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 394 (1745): Bernhart, Johann Michael, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 394 (1745): Brodhaag, J[ohann] B[urkhard] (1689–1762), Mag., Stadtpfarrer zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 394 (1745): Georgii, Friedrich Karl (1704–1749), Vogt zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 394 (1745): Heininger, Johann Georg, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 394 (1745): Heininger, Johann Jakob, des Gerichts oder des Rats zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 394 (1745): Heldt, Johann Heinrich, des Gerichts oder des Rats zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 394 (1745): Höllder, Johann Adolph, des Gerichts oder des Rats zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 394 (1745): Leonhardt, Jakob Ulrich, des Gerichts oder des Rats zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 394 (1745): Neuffer, Joachim Ludwig (geb. 1699), Universitätspfleger zu Tübingen [Renovator].
- Bl. 394 (1745): Scholl, Christoph, des Gerichts oder des Rats zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 394 (1745): Stegmüller, Thomas, des Gerichts zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 394 (1745): Wendel, Samuel, Heiligenpfleger, des Gerichts oder des Rats zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 394' (1745): Dingler, Jakob, der Gemeinde zu Maichingen [Z].
- Bl. 394' (1745): Schmidt, Balthas, des Gerichts zu Maichingen [Z].
- Bl. 395 (1752): Zech, Philipp Eberhard Freiherr von (1696–1755), Universitäts-Visitations-Kommissar, Geheimer Rat [U].
- Bl. 395 (1752): Eisenlohr, Johann Ulrich, Kirchenrats-Kammerrat [U].
- Bl. 395' (1752): Hehl, Johann Georg (1715–1800), Notar, Stadt- und Amtsschreiber zu Tübingen [Z].
- Bl. 396' (1752): Hehl, Johann Georg (1715–1800), Notar, Stadt- und Amtsschreiber zu Tübingen [Z].
- Bl. 396' (1752): Eisenlohr, Johann Ulrich, Kirchenrats-Kammerrat [U].
- Bl. 401 (1752): Hoffmann, Gottfried Daniel (1719–1780), U.J.D. et Prof., Rektor 1752 [Z].
- Bl. 401 (1752): Eisenlohr, Johann Ulrich, Kirchenrats-Kammerrat [U].
- Bl. 415 (1744): Mehl, Hans Leonhard d. A., des Gerichts zu Dagersheim [Z].
- Bl. 415 (1744): Ziegler, Wendel, Schultheiß zu Dagersheim [Z].
- Bl. 418 (1745): Kolb, Georg Christoph, Schulmeister; des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 422 (1522): Widmann, Ambrosius (um 1481–1561), Dr. iur. utr., Propst zu Tübingen [U].
- Bl. 426 (1526): Riemp, Leonhard, »Maister«, zu Dagersheim [U].
- Bl. 455' (1603): Koch, Leonhard, Lehensmann der Univ. Tübingen zu Dagersheim [U].
- Bl. 477' (1745): Gaum, Johann Wilhelm Franz (geb. 1713), Universitätssyndikus [U].
- Bl. 477' (1745): Greter, Wilhelm Heinrich (1680–1758), Universitätspfleger zu Leonberg [Z].
- Bl. 477' (1745): Klemm, Johann Christian (1688–1754), Dr. et Prof. theol. Supremus Deputatus d. Univ. [Z].
- Bl. 477' (1745): Harpprecht, Ferdinand Friedrich, Geistl. Verwalter zu Böblingen (und Tübingen), Stiftspfleger zu Tübingen [Z].
- Bl. 477' (1745): Hiller, Johann Friedrich, Pfarrer zu Dagersheim [Z].
- Bl. 477' (1745): Neuffer, Joachim Ludwig (geb. 1699), Universitätspfleger zu Tübingen [Renovator].
- Bl. 477' (1745): Ulmer, Georg Christian, Rat und Vogt zu Böblingen [Z].
- Bl. 478 (1745): Baitten, Michael, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 478 (1745): Klotz, Jakob Friedrich, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 478 (1745): Danecker, Friedrich, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].

- Bl. 478 (1745): Haug, Friedrich, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 478 (1745): Höyer, Hans Michel, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 478 (1745): Linck, Jakob Schmidt d.A., des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 478 (1745): Linck, Jakob Schmidt, d.J., des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim.
- Bl. 478 (1745): Marquardt, Konrad, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 478 (1745): Mehl, Hans Leonhard d. A., des Gerichts zu Dagersheim [Z].
- Bl. 478 (1745): Mornhinweg, Hans, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 478 (1745): Schmidt, Hans Martin, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Sindelfingen [Z].
- Bl. 478 (1745): Stoll, Hans Jakob, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 478 (1745): Stürmer, Jerg, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 478 (1745): Widmann, Ulrich, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 478 (1745): Ziegler, Hans Jakob, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 478 (1745): Ziegler, Wendel, Schultheiß zu Dagersheim [Z].
- Bl. 482 (1768): Harpprecht, Christoph Friedrich (1700–1774), Prof. jur., 1768 Prorektor [Z].
- Bl. 493' (1744): Elssenhansen, Hans Jerg, des Gerichts zu Darmsheim [Z].
- Bl. 493' (1744): Moltenbreys, Michael, Schultheiß zu Darmsheim [Z].
- Bl. 553 (1744): Harpprecht, Ferdinand Friedrich, Geistl. Verwalter zu Böblingen (und Tübingen), Stiftspfleger zu Tübingen [Z].
- Bl. 572–572' (1484): Krummeisen, Hans, Lehensmann der Univ. Tübingen zu Dagersheim [U].
- Bl. 613 (1745): Elssenhansen, Hans Jerg, des Gerichts zu Darmsheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Gaum, Johann Wilhelm Franz (geb. 1713), Universitätssyndikus [U].
- Bl. 613 (1745): Greter, Wilhelm Heinrich (1680–1758), Universitätspfleger zu Leonberg [Z].
- Bl. 613 (1745): Klemm, Johann Christian (1688–1754), Dr. et Prof. theol. Supremus Deputatus d. Univ. [Z].
- Bl. 613 (1745): Baitten, Michael, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Baittenmann, Jakob, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Darmsheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Binder, Hans Jerg, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Darmsheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Kienlein, Hans Jakob, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Darmsheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Kienlen, Matthäus, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Darmsheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Kuohn, Jerg Balthas, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Darmsheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Gecklen, Michael, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Darmsheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Hafenreffer, Friedrich, Pfarrer zu Darmsheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Harpprecht, Ferdinand Friedrich, Geistl. Verwalter zu Böblingen (und Tübingen), Stiftspfleger zu Tübingen [Z].
- Bl. 613 (1745): Haug, Friedrich, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Moltenbreys, Michael, Schultheiß zu Darmsheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Neuffer, Joachim Ludwig (geb. 1699), Universitätspfleger zu Tübingen [Renovator].
- Bl. 613 (1745): Sautter, Michael, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Darmsheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Schäfer, Johann Michael, Schulmeister und Meßner, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Darmsheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Strohm, Michael, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Darmsheim [Z].
- Bl. 613 (1745): Wolffangel, Hans, des Gerichts, des Rats oder der Gemeinde zu Dagersheim [Z].

1.2. Leonberg (1568–1717)

11 **Bestellsignatur: 22/19****Lagerbuch Leonberg 1568**

[Leonberg, Tübingen, Eltingen, Gerlingen, Ditzingen, Höfingen, Renningen]

1 Bd.

(1563–1564) 1568 (1577)

Außertitel: »Universität Lager-Buch zu Leonberg 1568«*Rückertitel:* »Lewenberg [Leonberg] Lagerbuch«*Bandbeschreibung:* Folio; Ledereinband auf Pappe; 214 Bl.; vor Bl. 1 drei ungez. Bl.; ab Bl. 108 wieder bei 1. beginnend; alte Zählung: Bl. 1–101 (1. Zählung), Bl. 1–101 (2. Zählung).*Enth.:* Zeitgenössisches Inhaltsverzeichnis (vor Bl. 1). – Teil 1: Lagerbuchrenovation Leonberg 1568 (Bl. 1–63'). – Teil 2: Lehensrevers und Lehenbrief für Wendel von Mauren (Bl. 64–101). – Zeitgenössisches Inhaltsverzeichnis (Bl. 107; alte 2. Zählung vor Bl. 1). – Teil 3: Lagerbuchrenovation Renningen [Renningen] (Bl. 108–208; alte 2. Zählung Bl. 1–101).*Abfassung:* 1568.*Publikation:* 1569 März 7 (Renningen).*Nachträge:* [1577 oder später].*Entstehungsstufe:* Ausfertigung.*Renovator(en):* Andreas Faus [geschworener Renovator].*Bemerkungen:*

Bem. 1: Rechte Dritter: Meßnerei zu Leonberg. – Pfarrei Leonberg. – [Exakte Zweiteilung des LB durch neue Durchnumerierung]; Kloster Bebenhausen. – Spital zu Stuttgart. – Kloster Herrenalb. – Mesnerei Renningen.

Bem. 2: Verweis auf altes LB, Bl. 183.

Orte:

Lewenberg: Leonberg

Tübingen: Tübingen

Elltingen: Eltingen (LKr. Leonberg)

Gerlingen: Gerlingen (LKr. Leonberg)

Dützingen, Ditzingen: Ditzingen (LKr. Leonberg)

Höfingen: Höfingen (LKr. Leonberg)

Renningen, Rönningen: Renningen (LKr. Leonberg)

Inserierte Reskripte:

R 1: 1563 November 22. Ermächtigung für die Universität zur Einziehung des Novalzehnten, Bl. 21. (Vgl. UAT 22/12, R 1.)

R 2: 1564 Juli 6. An den Gaistlichen Verwalter zu Leonberg Hans Wendel: Anweisung zur Eintreibung des kleinen Zehnten zu Höfingen (siehe UAT 22/14, R 2), Bl. 86–101'.

U 1: 1577 Februar 2. Lehenrevers des Wendel von Mauren, Inhaber des Widumhofs zu Leonberg, für die Universität Tübingen, Bl. 64–85'

U 2: 1577 Februar 2. Lehenbrief der Universität Tübingen für Wendel von Mauren, Inhaber des Widumhofs zu Leonberg, Bl. 86–101'.

Personen:

Bl. 64 (1577): Mauren, Wendel von, Widmeier zu Leonberg [U].

- 12 **Bestellsignatur: 22/20**
 Lagerbuch Leonberg 1568 (Konzept)
 [Leonberg, Tübingen, Eltingen, Gerlingen, Ditzingen, Höfingen, Renningen]
 1 Bd. 1568
Außertitel: »Concept über Lewenberg«
Rückentitel: »Leonberg, Concept 1568«
Bandbeschreibung: Folio; Pergamenteinband (liturgischer Text) mit Lederschließen; Einband wurmstichig und beschädigt; 34 Bl.; vor Bl. 1 ein Bl. ungez.
Abfassung: 1568.
Nachträge: und verschiedene Streichungen o.D.
Entstehungsstufe: Vorkonzept (?).
Renovator(en): Andreas Faus [geschworener Renovator].
Bemerkungen:
 Bem. 1: Konzept des Lagerbuchs von 1568 (siehe UAT 22/19) (ohne Lehenbrief und Lehensrevers).
- 13 **Bestellsignatur: 22/21**
 Lagerbuch Leonberg 1568
 [Leonberg, Tübingen, Eltingen, Gerlingen, Ditzingen, Höfingen, Renningen]
 1 Bd. 1568 (1577)
Rückentitel: »Reningen 1568. K«
Späterer Rückentitel: »Leonberg. Renningen Erneuerung 1568«.
Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband über Holzdeckeln mit Metallschließen; Leonberg 103 Bl.; Renningen 107 Bl., insgesamt 210 Bl.
Abfassung: 1568.
Publikation: 1569 März 7 (Renningen).
Nachträge: [1577 oder später]
Entstehungsstufe: Ausfertigung.
Renovator(en): Andreas Fauß [geschworener Renovator].
Orte:
 Lewenberg: Leonberg
 Tübingen: Tübingen
 Elltingen: Eltingen (LKr. Leonberg)
 Gerlingen: Gerlingen (LKr. Leonberg)
 Dützingen, Ditzingen: Ditzingen (LKr. Leonberg)
 Höfingen: Höfingen (LKr. Leonberg)
 Renningen, Rönningen: Renningen (LKr. Leonberg)
Inserierte Urkunde(n):
 U 1: 1577 Februar 2 siehe UAT 22/19.
 U 2: 1577 Februar 2 siehe UAT 22/19.
Personen:
 Bl. 64 (1577): Mauren, Wendel von, Widmeier zu Leonberg [U].

14 **Bestellsignatur: 22/22****Lagerbuch Leonberg 1581**

[Leonberg, Höfingen, Renningen, Gebersheim, Hirschlanden]

1 Bd.

1581

Außertitel: »Leonberg. Erneuerung der Pfarr und S. Nicolausen Pfrond allda. Ewige und ablößige Heller Zinß de anno 1581«*Rückentitel:* »Leon[ber]g Erneuer[ung] der Pfarre und St. Niclau[sen] Pfründ allda 15[81]«*Sonstige Titel:* »Leonberg. Erneuerung der Pfarr und St. Nicolaus Pfründe 1581.« (auf inliegendem Zettel des 19. Jh.)*Bandbeschreibung:* Folio; Pergamenteinband mit liturgischem Text; Lederriemenverschluß; 37 Bl.*Abfassung:* 1581.*Entstehungsstufe:* Ausfertigung.*Renovator(en):* Jacob Korn, Stadtschreiber zu Leonberg.*Orte:*

Lewenberg: Leonberg

Heffingen: Höfingen (LKr. Leonberg)

Reningen: Renningen (LKr. Leonberg)

Geberßhainn: Gebersheim (LKr. Leonberg)

Hirschlanden: Hirschlanden (LKr. Leonberg)

Bemerkungen:

Bem. 1: Betrifft nur die ewigen und die ablösbaren Hellerzinsen der Pfarrei und der St. Nikolaus-pfründe zu Leonberg.

Bem. 2: Die im Lagerbuch erwähnten acht ablösblichen Zinsbriefe aus den Jahren 1555, 1571 und 1581 wurden nicht einzeln erfasst, ihre Aussteller sind unter »Personen« genannt.

Personen:

Bl. 23' (1571): Kling, Michael [U].

Bl. 24' (1555): Miller, Claus, in der Marxenmühle unterhalb Leonberg [U].

Bl. 25' (1555): Bülfinger, Hans, Bürger zu Leonberg [U].

Bl. 26 (1555): Mur, Michael, Bürger zu Leonberg, Schuldner der Universität in oder bei Leonberg [U].

Bl. 26 (1555): Schertlin, Ludwig, Metzger und Bürger zu Leonberg [U].

Bl. 27 (1555): Kern, Michel, Bürger zu Leonberg [U].

Bl. 27 (1555): König, Hans, Bürger zu Leonberg, Schuldner d. Univ. in oder bei Leonberg [U].

Bl. 27 (1555): Genßlin, Georg, Bürger zu Leonberg [U].

Bl. 27' (1581): Lepplin, Jacob, Bürger zu Leonberg [U].

Bl. 30' (1581): Gummel, Hans, zu Schöckingen [U].

Bl. 30' (1581): Gummel, Simon, zu Hirschlanden [U].

Bl. 30' (1581): Mauch, Melchior d.A., zu Gebersheim [U].

Bl. 30' (1581): Mauch, Melchior d.J., zu Gebersheim [U].

Bl. 32' (1555): Schäfer, Michael, zu Höfingen [U].

15 **Bestellsignatur: 22/23**

Lagerbuch Leonberg 1668

[Leonberg und Renningen]

1 Bd.

(1541–1601) 1668–1670

Außertitel: »Leonberg. Erneuerung. über der Hochlöblichen Universität Tüwigen Einkommen der Pflieg daselbsten«*Rückentitel:* »Leonberg. Erneuerung 1668.«*Innentitel:* »Leonberg. Lagerbuch, der Universität Tüwigen alda habender gefäll und Einkommen. Erneuert und beschriben Im Jahr. 1668«*Bandbeschreibung:* Folio; Pappdeckeleinband mit Lederüberzug; Lederriemenverschluß; 71 Bl.*Abfassung:* 1668.*Publikation:* 1670 November 23.*Nachträge:* o. D.*Entstehungsstufe:* Ausfertigung.*Renovator(en):* [Simon Hettler], Renovator, zusammen mit Sebold(t) (Sebald) Keppler, Pflieger zu Leonberg.*Bemerkungen:*

Bem. 1: Rechte Dritter: Spital zu Stuttgart. – Kloster Hirsau. – Mesnerie Leonberg, Pfarrei Leonberg, Spital Leonberg. – Kloster Bebenhausen. – Kloster Herrenalb. – Mesnerie Renningen.

Bem. 2: Hinweis auf altes LB, Bl. 19', 33', 34, 57. – Hinweis auf Spital-LB, Bl. 34'.

Bem. 3: Die im Lagerbuch erwähnten ablösblichen Zinsbriefe aus den Jahren 1555, 1571 und 1581 wurden nicht einzeln erfasst, die Personennachweise zu Bl. 55–60 beziehen sich auf ihre Aussteller.

Orte:

Leonberg: Leonberg

Renningen: Renningen (LKr. Leonberg)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1601 Juni 22. Verzicht der Stadt Leonberg auf das Recht, das auf dem Widumhof der Universität gehaltene Faselvieh jederzeit kostenlos in Anspruch nehmen zu können. Nach Auflösung des Widumhofs Übernahme der Faselviehhaltung durch die Stadt gegen eine Wiese aus dem Besitz des Widumhofs, Bl. 65'.

Inserierte Reskripte:

R 1: 1563 Nov. 22, Stuttgart. Herzog Christoph verleiht der Universität den Novalzehnten der Orte, in denen die Universität den Zehnten zu verlangen und Pfarreien zu verleihen hat, Bl. 18. (Siehe UAT 22/12 R 1.)

R 2: 1601 Jan. 9, Stuttgart. Herzog Friedrich widerruft diese Verleihung des Novalzehnten und bestimmt, daß der Zehnt aus allen nach dem Ausstellungsdatum der Urkunde erschlossenen Neubrüchen in die fürstliche Kellerei fließt, Bl. 18. (Siehe UAT 22/14a R 2.)

R 3: 1541 Mai 31, Leonberg. Herzog Ulrichs bestätigt die Einkünfte des Spitals zu Leonberg (Kleiner Zehnt), Bl. 34.

R 4: 1564 Juli 31, Stuttgart. Herzog Christoph befiehlt dem geistlichen Verwalter zu Leonberg, der Universität zum Ausgleich für einen vom Herzog aufgehobenen Zins, den Hans Truchseß von Höfingen zu Kressbach, Obervogt zu Tübingen, an die Dekanei zu Tübingen zu leisten hat, eine bestimmte Summe zu leisten (Truchsessenspfünde siehe UAT 22/14 R 2), Bl. 37'.

Personen:

- Bl. 3f. (1670): Widmayer, Thomas, des Gerichts zu Höfingen [Z].
 Bl. 37' (1564): Höfingen [zu Kressbach], Hans Truchseß von (gest. 1576), Obervogt zu Tübingen.
 Bl. 55 (1581): Gummel, Hans, zu Schöckingen [U].
 Bl. 55 (1581): Gummel, Simon, zu Hirschlanden [U].
 Bl. 55 (1581): Mauch, Melchior d.A., zu Gebersheim [U].
 Bl. 55 (1581): Mauch, Melchior d.J., zu Gebersheim [U].
 Bl. 56' (1581): Mauch, Melchior d.J., zu Gebersheim [U].
 Bl. 57 (1571): Kling, Michael [U].
 Bl. 58 (1555): Bülfinger, Hans, Bürger zu Leonberg [U].
 Bl. 59 (1555): Mur, Michael, Bürger zu Leonberg, Schuldner der Universität in oder bei Leonberg [U].
 Bl. 59 (1555): Schertlin, Ludwig, Metzger und Bürger zu Leonberg [U].
 Bl. 60 (1555): Kern, Michel, Bürger zu Leonberg [U].
 Bl. 60 (1555): König, Hans, Bürger zu Leonberg, Schuldner d. Univ. in oder bei Leonberg [U].
 Bl. 60 (1555): Genßlin, Georg, Bürger zu Leonberg [U].
 Bl. 60' (1581): Lepplin, Jacob, Bürger zu Leonberg [U].
 Bl. 61 (1555): Schäfer, Michael, zu Höfingen [U].
 Bl. 62' (1660): Göttler, Johann Zacharias, Glaser zu oder bei Leonberg [U].
 Weitere genannte Personen siehe Titelaufnahme zu UAT 22/23a.

16 **Bestellsignatur: 22/23a****Lagerbuch Leonberg 1668**

[Leonberg und Renningen]

1 Bd.

(1541–1601) 1668 (–1717)

Außentitel: »Leonberg Erneuerung Über der hochlöblichen Universität Tüwingen Einkhomen der Pfleg daselbsten 1668«*Rückentitel:* »Leonberg 1668«*Innentitel:* »Leonberg. Erneuerung. beschen In Anno 1668«*Abfassung:* 1668.*Bandbeschreibung:* Folio; Pappband mit Pergamentüberzug; Lederriemenverschluß; 69 Bl.*Publikation:* 1670 Nov. 23.*Nachträge:* bis 1717.*Renovator(en):* Simon Hettler, Renovator, zusammen mit Sebold(t) (Sebald) Keppler, Pfleger zu Leonberg.*Bemerkungen:*

Bem. 1: Renovation 1668 Aug. 6 und in den folgenden Tagen.

Bem. 2: Eigenhändige Unterschriften der 15 Publikationszeugen, Bl. 3'.

Bem. 3: Hinweise auf andere LB: Das alte LB, Bl. 21, 30', 35', 45, 63, 64, 65', 68'. – Alte Lagerbücher, Bl. 36'. – Konzept des alten LB, Bl. 64. – Erneuerung der Pfarre Leonberg, Bl. 22'. – Erneuerung (wohl von 1716 dat. 1714). – Rechnungsbuch allgemein, Bl. 63'; von 1678–1679, Bl. 58; von 1670–1671, Bl. 60. – Leonberger Kaufbuch, Bl. 63'.

Bem. 4: Hinweis auf einen neuangelegten Friedhof, Bl. 31.

Bem. 5: Andere Berechtigte: Die Mesnerei zu Leonberg, Bl. 15–17. – Der Pfarrer zu Leonberg, Bl. 21–21', 22'–34. – Eltingen, Bl. 25. – Die Leute, die das Faselvieh erhalten müssen, Bl. 34'–36. – Das Spital zu Leonberg, Bl. 37'. – Das Spital zu Stuttgart, Bl. 68. – Das Kloster Bebenhausen, Bl. 68'.

Bem. 6: Zahlreiche Kurzinserte von Zinsbriefen, Bl. 56', 62.

Orte:

Leonberg: Leonberg

Renningen: Renningen (LKr. Leonberg)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1601 Juni 22. Verzicht der Stadt Leonberg auf das Recht, das auf dem Widumhof der Universität gehaltene Faselvieh jederzeit kostenlos in Anspruch nehmen zu können. Nach Auflösung des Widumhofs Übernahme der Faselviehhaltung durch die Stadt gegen eine Wiese aus dem Besitz des Widumhofs, Bl. 63' und 64'–66'.

Inserierte Reskripte:

R 1: 1563 Nov. 22. Stuttgart. Herzog Christoph verleiht der Universität den Novalzehnten der Orte, in denen die Universität den Zehnten zu verlangen und Pfarreien zu verleihen hat, Bl. 18. (Vgl. UAT U 131.)

R 2: 1601 Jan. 9, Stuttgart. Herzog Friedrich widerruft diese Verleihung des Novalzehnten und bestimmt, daß der Zehnt aus allen nach dem Ausstellungsdatum der Urkunde erschlossenen Neubrüchen in die fürstliche Kellerei fließt, Bl. 19'.

R 3: 1541 Mai 31, Leonberg. Herzog Ulrichs bestätigt die Einkünfte des Spitals zu Leonberg (Kleiner Zehnt), Bl. 36'.

R 4: 1564 Juli 31, Stuttgart. Herzog Christoph befiehlt dem geistlichen Verwalter zu Leonberg zum Ausgleich für einen Zins der Universität, den er aufgehoben hat, aus seiner Pfründe an die Universität eine bestimmte Summe zu leisten (Truchsessenspfründe siehe UAT 22/14 R 2), Bl. 39.

Personen:

Bl. 3 (1668 u. 1670): Hettler, Simon, Renovator der Universität.

Bl. 3f. (1670): Fromman[n], Johannes Andreas (1626–1690), Dr. jur., Professor; Supremus Deputatus [Z].

Bl. 3f. (1670): Moser, Johann Wilhelm (1600–1682), Universitätssyndikus [Z].

Bl. 3f. (1670): Bemler, Michel, des Gerichts zu Eltingen, Bürgermeister zu Eltingen [Z].

Bl. 3f. (1670): Besserer, Conrad, des Gerichts zu Höfingen, Bürgermeister zu Höfingen [Z].

Bl. 3f. (1670): Bientz, Georg, des Gerichts zu Gerlingen, Bürgermeister zu Gerlingen [Z].

Bl. 3f. (1670): Buntz, Georg, des Gerichts zu Gerlingen, Bürgermeister zu Gerlingen [Z].

Bl. 3f. (1670): Dirr, Joseph, Schultheiß zu Ditzingen [Z].

Bl. 3f. (1670): Vimpelin, Bernhard, des Gerichts zu Leonberg, Bürgermeister zu Leonberg [Z].

Bl. 3f. (1670): Haug, Martin, Schultheiß zu Eltingen [Z].

Bl. 3f. (1670): Heschelin, Hans, Amtsverweser zu Gerlingen [Z].

Bl. 3f. (1670): Maisch, Lorenz, des Gerichts zu Gerlingen [Z].

Bl. 3f. (1670): Newdekhe, Wenzel, des Gerichts zu Leonberg [Z].

Bl. 3f. (1670): Reichardt, Michel, Schultheiß zu Höfingen [Z].

Bl. 3f. (1670): Schmid, Samuel, Untervogt zu Leonberg [Z].

Bl. 3f. (1670): Wolfangel, Georg, des Gerichts zu Ditzingen, Bürgermeister zu Ditzingen [Z].

Bl. 3f. (1670): Keppler, Sebald (1621–1687), Universitätspfleger zu Leonberg [Z].

Bl. 13 (1668 u. 1670): Keppler, Sebald (1621–1687), Universitätspfleger zu Leonberg [Z].

Bl. 13' (1668/1670): Bemler, Michel, des Gerichts zu Eltingen, Bürgermeister zu Eltingen [Z].

- Bl. 13' (1668/1670): Vimpelin, Bernhard, des Gerichts zu Leonberg, Bürgermeister zu Leonberg [Z].
 Bl. 14 (1669/1670): Bayer, Martin, Amtsverweser zu Ditzingen [Z].
 Bl. 14 (1668/1670): Bientz, Georg, des Gerichts zu Gerlingen, Bürgermeister zu Gerlingen [Z].
 Bl. 14 (1668/1670): Buntz, Georg, des Gerichts zu Gerlingen, Bürgermeister zu Gerlingen [Z].
 Bl. 14 (1668/1670): Dirr, Joseph, Schultheiß zu Ditzingen [Z].
 Bl. 14 (1668/1670): Heller, Hans, des Gerichts (?) zu Leonberg [Z].
 Bl. 14 (1668/1670): Heschelin, Hans, Amtsverweser zu Gerlingen [Z].
 Bl. 14 (1668/ 1670): Müller, Hans, zu Leonberg (des Gerichts ?) [Z].
 Bl. 14 (1668/1670): Wendel, Caspar, Bürgermeister zu Eltingen [Z].
 Bl. 14 (1668/1670): Wolfangel, Georg, des Gerichts zu Ditzingen, Bürgermeister zu Ditzingen [Z].
 Bl. 14' (1668/1670): Besserer, Conrad, des Gerichts zu Höfingen, Bürgermeister zu Höfingen [Z].
 Bl. 14' (1670): Newdekhe, Wenzel, des Gerichts zu Leonberg [Z].
 Bl. 14' (1668/1670): Scheerlin, Jacob, zu Höfingen, vertritt die Interessen des Spitals zu Stuttgart [Z].
 Bl. 14' (1668/1670): Wolfangel, Thomas, Bürgermeister zu Höfingen [Z].
 Bl. 19 (1668/1670): Reichardt, Michel, Schultheiß zu Höfingen [Z].
 Bl. 56' (1581): Gummel, Hans, zu Schöckingen [U].
 Bl. 56' (1581): Gummel, Simon, zu Hirschlanden [U].
 Bl. 56' (1581): Mauch, Melchior d.A., zu Gebersheim [U].
 Bl. 58 (1571): Kling, Michel ([Michael]), in oder bei Leonberg [U].
 Bl. 59 (1555): Schertlin, Ludwig, Metzger und Bürger zu Leonberg [UN].
 Bl. 59' (1555): Kern, Michel, Bürger zu Leonberg [UN].
 Bl. 59' (1555): König, Hans, Bürger zu Leonberg, Schuldner d. Univ. in oder bei Leonberg [U].
 Bl. 59' (1555): Ganßlen ([Genßlin]), Georg, Schuldner d. Univ. in oder bei Leonberg [U].
 Bl. 60' (1555): Schäfer, Michael, zu Höfingen [U].
 Bl. 62 (1660): Göttler, Johann Zacharias, Glaser zu oder bei Leonberg [Z].

17 **Bestellsignatur: 22/24****Lagerbuch Leonberg 1716**

[Leonberg, Renningen, Eltingen, Höfingen, Gebersheim]

1 Bd.

(1541–1601) 1716–1717 (–1812)

Außentitel: »Leonberg. Lägerbuch de Anno 1716«*Rückentitel:* »Leonberg. Lägerbuch de Anno 1716.«*1. Innentitel:* »Leonberg. Lägerbuch der Universitaet Tüwingen. Daselbsten Zu Leonberg habend Gerechtigkeiten, Gefäll Und Einkommen. Erneürt und beschriben Im Jahr 1716.«*2. Innentitel:* »Renningen. Erneürtes Lägerbuch Über der Hochlöbl. Universitaet Tübingen alda Habende Zehend und andere Gefäll. Renovirt In Anno 1717«, Bl. 142.*Bandbeschreibung:* Folio; Ledereinband über Pappdeckeln; grüne Bänder als Verschuß; 214 Bl.*Abfassung:* 1716 (Leonberg), 1717 (Renningen).*Nachträge:* bis 1812.*Entstehungsstufe:* Konzept.*Publikation:* 1720 Mai 25 (Leonberg), 1720 Mai 30 (Leonberg und Renningen).

Renovator(en): Friedrich Adam Kummerell(Commerell).

Bemerkungen:

Bem. 1: Ausführliche Beschreibung des Großzehntbezirks, Bl. 9–28. Jahresangabe der Steinsetzung, 1699: Bl. 25'; 1705: Bl. 17; 1715: Bl. 21. Inschriften der Steine.

Bem. 2: Weitere Berechtigte: Die Pfarrei Leonberg, Bl. 7–8, 41–77'. – Die Mesnerie zu Leonberg, Bl. 31–34. – Diejenigen, die für die Erhaltung des Faselviehs aufkommen müssen, Bl. 78–79'. – Das Spital zu Leonberg, Bl. 81'–82'. – Die Kellerei zu Leonberg, Bl. 83, 148, 164'–165, 178–178', 188–188'. – Die Stadt Leonberg, Bl. 83–84'. – Das Kloster Bebenhausen, Bl. 147–164, 167'–188, 194'–195', 199–200'. – Das Spital zu Stuttgart, Bl. 147–164, 167'–88, 194'–195'. – Das Kloster Herrenalb, Bl. 148–164, 167'–88. – Die Mesnerie zu Renningen, Bl. 148–164, 167'–188. – Die Pfarrei Renningen, Bl. 199–205. – Die Pfründe Unserer Lieben Frauen zu Renningen, Bl. 199–200'.

Bem. 3: Hinweise auf andere LB: Häufig wird das vorige LB erwähnt, dabei bezieht sich der Hinweis Bl. 51' auf UAT 22/23a, Bl. 6, 7', 31, 41–76 usw. – Alte Lagerbücher, Bl. 39' 81, 106. – Erneuerung der Pfarrei Leonberg, Bl. 41. – LB des Spitals zu Leonberg, Bl. 81'. – LB der geistl. Verwaltung zu Leonberg, Bl. 84'. – LB-Erneuerung zu Gebersheim (Gebersheim) von 1749 durch Pfleger Klemm, Bl. 102'. – Erneuerung 1508, Bl. 150–150'. – LB des Spitals zu Stuttgart von 1685, Bl. 154, 158, 165. – Das andere Exemplar des LB (UAT 22/24), Bl. 137'. – Das andere Exemplar des LB (UAT 22/24), welches bei der Universität liegt, Bl. 213'. – Das jüngere und das ältere LB, dabei ist das jüngere UAT 22/23a, Bl. 89'. – Das jüngste LB, Bl. 107. – Das jüngste LB von 1668 (siehe UAT 22/23a), Bl. 149. – Das ältere LB der Universitätspflege zu Leonberg von 1568, Bl. 148'.

Orte:

Leonberg: Leonberg

Renningen: Renningen (LKr. Leonberg)

Öltingen (zu Leonberg): Eltingen (LKr. Leonberg)

Höfingen: Höfingen (LKr. Leonberg)

Gebersheim: Gebersheim (LKr. Leonberg)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1601 Juni 22. Verzicht der Stadt Leonberg auf das Recht, das auf dem Widumhof der Universität gehaltene Faselvieh in Anspruch nehmen zu können. Nach Auflösung des Hofes Übernahme der Faselviehhaltung durch die Stadt gegen eine Wiese aus dem ehemaligen Besitz des Widumhofs, Bl. 125–130.

Inserierte Reskripte:

R 1: 1563 Nov. 22. Stuttgart. Herzog Christoph verleiht der Universität den Novalzehnten der Orte, in denen sie den Zehnten zu verlangen und Pfarreien zu verleihen hat.

R 2: 1601 Jan. 1. Stuttgart. Herzog Friedrich widerruft die Verleihung (siehe R 1) und bestimmt, daß der Zehnt aus Neubrüchen, die nach dem Ausstellungsdatum erschlossen werden, in die fürstl. Kellerei fließt, Bl. 37'.

R 3: 1541 Mai 31. Herzog Ulrichs bestätigt alle Einkünfte und Rechte des Spitals zu Leonberg, Bl. 82–82'.

R 4: 1564 Juli 31. Herzog Christoph befiehlt dem geistl. Verwalter zu Leonberg, der Universität eine bestimmte Summe zu zahlen für einen Zehnt, den er aufgehoben hat.

Bemerkungen:

Bem. 1: Notizen zur Steinsetzung von 1733, bei Bl. 17.

Bem. 2: Notizen zu den Grenzsteinen von 1797, bei Bl. 17.

Bem. 3: Aufzählung von Namen. 1794 Juli 23. Ernte. Verweigerung des Zehnten durch zwei Bauern. – Voraussichtlicher Ertrag der Spitalwiese. – Notiz über eine Anzeige wegen Anbau von Getreide auf einem Stück Wiesenland. – Rückseite: Liste der Erträge aus der Zelg Ditzingen bei Bl. 41.

Bem. 4: Auszug aus dem LB der Kellerei zu Leonberg von 1704, den Zehnt der Universität betreffend, 1742 Nov. 22. – Nachtrag über Weinzehnten, der in Geld umgewandelt wurde. Senatsbeschluß von 1758 Sept. 28, nach Bl. 214.

Bem. 5: Zehnt aus den Neubrüchen von 1779 in der Markung Höfingen, der Universität zugehörig, nach Bl. 214.

Bem. 6: Nachtrag wohl zu Bl. 119. Unklarheiten über die Zinspflicht bei einem Acker, nach Bl. 214.

Personen:

Bl. 5 (1716): Commerell, Friedrich Adam, Renovator der Univ.

Bl. 5f. (1716): Schmid, Johann Georg, ehemaliger Universitätspfleger zu Leonberg, 1716 Bürgermeister daselbst [Z].

Bl. 5f. (1716): Alb, Johann Conrad, des Rats zu Leonberg [Z].

Bl. 5f. (1716): Gentner (Güntner), Christian, des Gerichts zu Leonberg [Z].

Bl. 5f. (1716): Greter, Wilhelm Heinrich (1680–1758), Universitätspfleger zu Leonberg [Z].

Bl. 135f. (1720): Alb, Johann Conrad, des Rats zu Leonberg [Z].

Bl. 135ff. (1720): Greter, Wilhelm Heinrich (1680–1758), Universitätspfleger zu Leonberg [Z].

Bl. 135ff. (1720): Graß, Michael (1657–1731), Dr. iur., Prof. zu Tübingen [Z].

Bl. 135ff. (1720): Hellwag, Johann Marcus (1680–1741), Universitätspfleger zu Tübingen, Universitätspfleger zu Weilimdorf [Z].

Bl. 135ff. (1720): Creiling, Johann Conrad (1673–1752), Prof. zu Tübingen [Z].

Bl. 135ff. (1720): Schmid, Johann Georg, ehemaliger Universitätspfleger zu Leonberg, 1716 Bürgermeister daselbst [Z].

Bl. 135ff. (1720): Schweder, Johann Gabriel (1677–1731), Universitätssyndicus [Z].

Bl. 135ff. (1720): Kocher, Hans, Richter zu Ditzingen [Z].

Bl. 135ff. (1720): Kogel, Jörg, Richter zu Gebersheim [Z].

Bl. 135ff. (1720): Commerell, Friedrich Adam, Renovator der Univ..

Bl. 135ff. (1720): Eschenmayer, Johann Friedrich, Stadtschreiber zu Leonberg [Z].

Bl. 135ff. (1720): Feücht, Jerg, Amtsverweser zu Höfingen [Z].

Bl. 135ff. (1720): Gentner (Güntner), Christian, des Gerichts zu Leonberg [Z].

Bl. 135ff. (1720): Höschle, Johann, Schultheiß zu Gerlingen [Z].

Bl. 135ff. (1720): Linckh, Michel, Richter zu Gebersheim [Z].

Bl. 135ff. (1720): Römer, Friedrich Ludwig, Bürgermeister zu Leonberg [Z].

Bl. 135ff. (1720): Roser, Lorenz (1668–1734), Vogt zu Leonberg. [Z].

Bl. 135ff. (1720): Sickhinger, Hans Michel, Richter zu Gerlingen [Z].

Bl. 135ff. (1720): Siglin, Hans Jerg, Richter zu Ditzingen [Z].

Bl. 135ff. (1720): Schäfer, Hans Jacob, Richter zu Höfingen [Z].

Bl. 135ff. (1720): Wagner, Endris, Richter zu Gerlingen.

Bl. 135ff. (1720): Weh, Hans Andreas, Schultheiß zu Gebersheim [Z].

Bl. 135ff. (1720): Wendel, Caspar, Richter zu Eltingen [Z].

Bl. 135ff. (1720): Wendel, Georg, Schultheiß zu Eltingen [Z].

Bl. 135ff. (1720): Widmajer, Michael, Richter zu Eltingen [Z].

Bl. 135ff. (1720): Wiest, Hans Jörg, Schultheiß zu Ditzingen [Z].

Bl. 146 (1717): Reyser, Balthas, Schultheiß zu Renningen und Abgeordneter des Spitals zu Stuttgart [Z].

Bl. 146 (1717): Reüsser, Georg Balthas, Sohn des Schultheißes Balthas Reüsser zu Renningen [Z].

Bl. 211ff. (1720): Greter, Wilhelm Heinrich (1680–1758), Universitätspfleger zu Leonberg [Z].

Bl. 211ff. (1720): Graß, Michael (1657–1731), Dr. iur., Prof. zu Tübingen [Z].

Bl. 211ff. (1720): Hellwag, Johann Marcus (1680–1741), Universitätspfleger zu Tübingen, Universitätspfleger zu Weilimdorf [Z].

- Bl. 211ff. (1720): Creiling, Johann Conrad (1673–1752), Prof. zu Tübingen [Z].
 Bl. 211ff. (1720): Schweder, Johann Gabriel (1677–1731), Universitäts-Universitätsyndicus [Z].
 Bl. 211ff. (1720): Beckh, Sebastian, des Rats oder Gerichts zu Renningen [Z].
 Bl. 211ff. (1720): Boither, Johann Christoph, des Rats oder Gerichts zu Renningen [Z].
 Bl. 211ff. (1720): Kauffmann, Michel, des Rats oder Gerichts zu Renningen [Z].
 Bl. 211ff. (1720): Keller, Johann Friedrich, Abgeordneter des Oberamts Merklingen [Z].
 Bl. 211ff. (1720): Commerell, Friedrich Adam, Renovator der Univ.
 Bl. 211ff. (1720): Joyser, Jörg, des Rats oder Gerichts zu Renningen [Z].
 Bl. 211ff. (1720): Reyser, Balthas, Schultheiß zu Renningen und Abgeordneter des Spitals zu Stuttgart [Z].
 Bl. 211ff. (1720): Roser, Lorenz (1668–1734), Vogt zu Leonberg. [Z].
 Bl. 211ff. (1720): Rothe, Andreas Jacob, Hirsauscher Keller und Pfleger des Klosters Bebenhausen zu Weil der Stadt [Z].

1.3. Neckartailfingen (1533–1758)

18 **Bestellsignatur: 23/12**

Lagerbuch Neckartailfingen 1533

1 Bd.

1533

Außentitel: »Der Propstey und Universitet zu Tuwingen einkommenß Ernuwerung in Tailfingen:«

Rückentitel: »Lagerbücher Neckartailfingen Erneuerung des Einkommens 1533«

Bandbeschreibung: Quart; Pergamenteinband; geh.; 98 Bl., (Zählung beginnt beim 5. Bl.).

Abfassung: 1533.

Publikation: 1536 Mai 9.

Nachträge: o.D.

Renovator(en): Philipp Winter, Stadtschreiber zu Nürtingen.

Bemerkungen:

Bem. 1: Andere Einnahmen-Berechtigte: Herrschaft Württemberg, Bl. 26. – Pfarrei zu Neckarhausen, Bl. 29. – Meßneramt zu Tailfingen, Bl. 33, 40, 45, 46' 91'. – Pfarrei zu Tailfingen, Bl. 89, 89', 91, 91'.

Orte:

Tailfingen, Neckartailfingen: Neckartailfingen (LKr. Nürtingen)

Personen:

Bl. 1 (1533): Hemminger, Johannes (um 1450–1549), Dr. iur. utr., Deputatus principalis der Univ. Tübingen [Z].

Bl. 1 (1533): Haincken, Jerg, Spitalschreiber zu Kirchheim u. Teck [Z].

Bl. 1 (1533): Sattler, Endris, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1 (1533): Schweizer, Johann, Universitätssyndikus [Z].

Bl. 1' (1536): Vischer, Konrad, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1' (1533): Vischer, Johann d.J., Universitätspfleger [Z].

Bl. 1' (1533): Gietlin, Michel d.Ä., der Gemeinde zu Neckartailfingen [Z].

- Bl. 1' (1536): Heller, Uz, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 1' (1533, 1536): Schleicher, Hans (d.A.), des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 1' (1533): Strobel, Hans, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 2 (1536): Bayz, Balthas, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 2 (1536): Pfaut, Michel, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 2 (1536): Boetz, Kristan, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 2 (1536): Vischer, Ludwig, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 2 (1536): Hoeplin, Konrad, Spitalmeister zu Kirchheim u. Teck [Z].
 Bl. 2 (1536): Merklin, Jerg, Bürgermeister zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 2 (1536): Merz, Kaspar, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 2 (1536): Strobel, Endris, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 2 (1536): Weiz, Hans, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 2 (1536): Wezel, Baltus, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 2 (1536): Cleuwe, Hans, aus Grötzingen, Anwalt des Spitals zu Kirchheim u. Teck [Z].

19 **Bestellsignatur: 23/13****Lagerbuch Neckartailfingen 1558**

[Neckartailfingen, Grötzingen, Plieningen, Riedenberg]

1 Bd.

(1523) 1558 (–1608)

Rückentitel: »Neckartailfingen, Grötzingen, Plinningen, Riedenberg, Erneuerung 1558, 1559«*Bandbeschreibung:* Folio; geprägter Ledereinband über Holzdeckeln; Metallschließen, besch.: geh.; Blätter mit Wasserzeichen (Piccard Nr. 26176); 209 Bl.; Zählung beginnt beim 9. Bl.; Bl. 161 doppelt gez.*Abfassung:* 1558.*Publikation:* 1559 Juni 3.*Nachträge:* bis 1608.*Renovator(en):* Simplicius Volmar, Pfleger des Klosters Maulbronn, zu Illingen*Bemerkungen:*

Bem. 1: Hinweis auf andere LB: Lagerbuch der Pfarre zu Neckartailfingen, Bl. 3, 3', 66', 67, 71', 74, 84 – Kellerei der Herrschaft Württemberg zu Nürtingen, Bl. 17, 59.

Bem. 2: Andere Einnahmen-Berechtigte: Die Universität Tübingen hat diese Pfründe in gemeinsamem Besitz mit der Propstei zu Tübingen und dem Spital zu Kirchheim. – Herrschaft Württemberg, Bl. 7, 17, 98. – Pfarr zu Neckarhausen, Bl. 9, 10. – Messneri zu Neckartailfingen, Bl. 10', 13, 56, 57. – Pfarr zu Schlaütdorf, Bl. 35', 36. – Prälat zu Salmweiler (Salem), Bl. 57'. – Kaplanei zu Neuhausen, Bl. 148, 148'. – Pfarr zu Gretzingen, Bl. 148'.

Orte:

Neckartailfingen: Neckartailfingen (LKr. Nürtingen)

Gretzingen: Grötzingen (LKr. Nürtingen)

Plieningen, Plieningen, Plinningen: Plieningen (Gem. Stuttgart)

Riedenberg: Riedenberg (Gem. Stuttgart)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1523 Sept. 21 od. Febr. 24: Vergleich zw. dem Sindelfinger Chorherrenstift und der Propstei und Univ. Tübingen über einige Äcker in Altdorf und Tailfingen, Bl. 31–34'.

U 2: 1575 Jan. 10. Zinsablösung der Univ. für die Zinsleute der Gemeinde Plieningen, Bl. 198'–201'.

Notizen:

N 1: Hinweis auf einen Vergleich, Bl. 26'.

N 2: Regelung der Abgaben für einen Acker, durch den die Grenze zw. Altdorf und Neckartailfingen verläuft, Bl. 30–30'.

N 3: Hinweis auf Überschwemmung, Bl. 93, 93'.

N 4: Protokoll einer Markung, Bl. 123–125.

Personen:

Bl. 1 (1558): [Volmar, Simplicius] (um 1530–1572), Pfleger des Klosters Maulbronn, zu Illingen, Württemberg. [Renovator].

Bl. 1 (1558): Bauer, Hans, Heimbürge, der Gemeinde zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1 (1558): Becklin, Eberlin, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1 (1558): Klein, Peter, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1 (1558): Kuon ([Kun]), Mathias, Schultheiß zu Neckartailfingen, Universitäts- und Propsteipfleger zu Neckartailfingen und Grötzingen [Z].

Bl. 1 (1558): Vischer, Ludwig, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1 (1558): Hauber, Jorg, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1 (1558): Heller, Konrad, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1 (1558): Heller, Ulrich (ident. mit Heller, Uz ?) , des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1 (1558): Mayer, Bernhart, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1 (1558): Schleicher, Hans (d.A.), des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1 (1558): Sommer, Stephan, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1 (1558): Wetzel, Hans, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 1' (1558): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].

Bl. 1' (1558): Rucker, Michael (1507–1561), Dr. [et Prof. med.], Univ. deputatus [Z].

Bl. 1' (1558): Clewer, Michael, Bürger zu Grötzingen und Unterpfleger des Spitals zu Kirchheim u. Teck, Sohn des Hans Cleuwe [Z].

Bl. 1' (1558): Kun, Mathias, Schultheiß zu Neckartailfingen, Universitäts- und Propsteipfleger zu Neckartailfingen und Grötzingen [Z].

Bl. 1' (1559): Hainckhin, Hans, Bürger und Spitalschreiber zu Kirchheim u. Teck [Z].

Bl. 1' (1559): Waltz, Urban, Bürger und Spitalpfleger zu Kirchheim u. Teck [Z].

Bl. 2 (1559): Clewer, Michael, Bürger zu Grötzingen und Unterpfleger des Spitals zu Kirchheim u. Teck, Sohn des Hans Cleuwe [Z].

Bl. 111 (1558): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].

Bl. 122 (1558): Balbierer, Gall, des Gerichts zu Grötzingen [Z].

Bl. 122 (1558): Bintzen, Gall, des Gerichts zu Grötzingen [Z].

Bl. 122 (1558): Fuchs, Michael, Bürgermeister zu Grötzingen [Z].

Bl. 122 (1558): Gretter, Endris, des Gerichts zu Grötzingen [Z].

Bl. 122 (1558): Hartman, Paul, des Gerichts zu Grötzingen [Z].

Bl. 122 (1558): Mayer, Felix, des Gerichts zu Grötzingen [Z].

Bl. 122 (1558): Necker, Hans, Schultheiß zu Gretzingen [Grötzingen] [Z].

Bl. 122 (1558): Schaber, Jörg, des Gerichts zu Grötzingen [Z].

Bl. 122 (1558): Strobel, Hans (d.J.), des Gerichts zu Grötzingen [Z].

Bl. 122 (1558): Winholtzen, Michael, des Gerichts zu Grötzingen [Z].

- Bl. 125* (1558): König, Johann (1521–1590), Magister, Syndikus der Universität Tübingen [Z].
- Bl. 125* (1558): Kun, Mathias, Schultheiß zu Neckartailfingen, Universitäts- und Propsteipfleger zu Neckartailfingen und Grötzingen[Z].
- Bl. 126 (1558): Clewer, Michael, Bürger zu Grötzingen und Unterpfleger des Spitals zu Kirchheim u. Teck, Sohn des Hans Cleuwe [Z].
- Bl. 126 (1558): Eckar, Jeronimus, Schreiber des Spitals zu Kirchheim/Teck [Z].
- Bl. 126 (1558): Eyssinger, Martin, Stadtknecht zu Grötzingen [Z].
- Bl. 126 (1558): Fuchs, Michael, Bürgermeister zu Grötzingen [Z].
- Bl. 126 (1559): Hainckhin, Hans, Bürger und Spitalschreiber zu Kirchheim u. Teck [Z].
- Bl. 126 (1558): Necker, Hans, Schultheiß zu Gretzingen [Grötzingen] [Z].
- Bl. 126 (1558): Cleuwe, Hans, aus Grötzingen, Anwalt des Spitals zu Kirchheim u. Teck [Z].
- Bl. 126 (1559): Waltz, Urban, Bürger und Spitalspfleger zu Kirchheim u. Teck [Z].
- Bl. 126* (1558): Necker, Hans, Schultheiß zu Gretzingen [Grötzingen] [Z].
- Bl. 126* (1558): Mayer, Bartlin, Schultheiß zu Neuhausen [Z].
- Bl. 126* (1558): Motzbeck, David, zu Esslingen [Z].
- Bl. 126* (1558): Schneider, Hans, zu Grötzingen [Z].
- Bl. 127 (1558): Gretter, Endris, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
- Bl. 127 (1558): Lynnder, Johann, Geistlicher Verwalter zu Nürtingen [Z].
- Bl. 127 (1558): Strobel, Hans (d.J.), des Gerichts zu Grötzingen [Z].
- Bl. 127* (1558): Kraut, Hans, zu Neckarhausen [Z].
- Bl. 127* (1558): Kreysser, Jakob, Schultheiß zu Neckarhausen [Z].
- Bl. 127* (1558): Hefner, Gall, zu Grötzingen [Z].
- Bl. 127* (1558): Labengeir, Martin, Richter zu Neckarhausen [Z].
- Bl. 127* (1558): Mayer, Hans, Heimbürge zu Neckarhausen [Z].
- Bl. 127* (1558): Raupp, Hans, zu Grötzingen [Z].
- Bl. 127* (1558): Speidel, Endris, Richter zu Neckarhausen [Z].
- Bl. 127* (1558): Kull, Michel, Richter zu Wolfschlugen [Z].
- Bl. 127* (1558): Trautwein, Simon, zu Wolfschlugen [Z].
- Bl. 127* (1558): Mayer, Leonhart, Richter zu Wolfschlugen [Z].
- Bl. 127* (1558): Schaber, Kaspar, Schultheiß zu Wolfschlugen [Z].
- Bl. 127* (1558): Schaber, Jörg, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
- Bl. 128 (1558): Bauer, Christian, Heimbürge, des Gerichts zu Aich [Z].
- Bl. 128 (1558): Kun, Alban, des Gerichts zu Aich [Z].
- Bl. 128 (1558): Their, Jakob, des Gerichts zu Aich [Z].
- Bl. 128 (1558): Eyselin, Hans, Schultheiß zu Aich [Z].
- Bl. 128 (1558): Finsterlin, Martin, des Gerichts zu Harthausen [Z].
- Bl. 128 (1558): Halin, Jakob, des Gerichts zu Harthausen [Z].
- Bl. 128 (1559): Rieth, Pleßin, Schultheiß zu Harthausen [Z].
- Bl. 128 (1558): Rielin, Jörg, Verwalter und Zinsheischer beim Kloster Denkendorf [Z].
- Bl. 128* (1558): Kun, Mathias, Schultheiß zu Neckartailfingen, Universitäts- und Propsteipfleger zu Neckartailfingen und Grötzingen[Z].
- Bl. 128* (1558): Fischer, Peter, zu Neckartailfingen [Z].
- Bl. 128* (1558): Heller, Michel, Richter zu Neckartailfingen [Z].

- Bl. 128* (1558): Schleicher, Hans (d.A.), des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 181 (1558–1559): Volmar, Simplicius (um 1530–1572), Pfleger des Klosters Maulbronn, zu Illingen, Württemberg. [Renovator].
 Bl. 181 (1559): Preining, Michel d.A., des Gerichts zu Plieningen [Z].
 Bl. 181 (1559): Kurtz, Hans, des Gerichts zu Plieningen [Z].
 Bl. 181 (1559): Treiber, Klaus, der Gemeinde zu Plieningen [Z].
 Bl. 181 (1559): Gfrör, Michael, Schultheiß zu Plieningen [Z].
 Bl. 181 (1559): Gnoper, Martin, der Gemeinde zu Plieningen [Z].
 Bl. 181 (1559): Maier, Ulrich, des Gerichts zu Plieningen [Z].

20 **Bestellsignatur: 23/13a****Lagerbuch Neckartailfingen 1558**

[Neckartailfingen, Grötzingen, [Plieningen, Riedenberg]

1 Bd.

(1523) 1558 (–1608)

Rückentitel: Neckartailfingen, Grötzingen [Plieningen, Riedenburg]. Erneuerung 1558, 1559«*Bandbeschreibung:* Folio; geprägter Ledereinband über Holzdeckeln; Metallschließen besch.; geh.; Blätter mit Wasserzeichen (Piccard Nr. 26176); 189 Bl.; Zählung beginnt beim 8. Bl.; in der Zählung ausgelassen Bl. 31, 36, 64; Bl. 158 doppelt gez.*Abfassung:* 1558.*Publikation:* 1559 Juni 3.*Nachträge:* 1608.*Entstehungsstufe:* Konzept von UAT 23/13 (?).*Renovator(en):* Simplicius Volmar, Pfleger des Klosters Maulbronn zu Illingen.*Bemerkungen:*

Bem. 1: Hinweis auf andere LB.

Bem. 2: Andere Einnahmen-Berechtigte. (Siehe LB UAT 23/13.)

Bem. 3: Anlage des LB. Es handelt sich vermutlich um das Konzept des LB UAT 23/13; der Inhalt ist im wesentlichen identisch.

Orte:

Neckartailfingen: Neckartailfingen (LKr. Nürtingen)

Grötzingen: Grötzingen (LKr. Nürtingen)

Plieningen, Plieningen, Plieningen: Plieningen (Gem. Stuttgart)

Riedenberg: Riedenberg (Gem. Stuttgart)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1523 Sept. 21 od. Febr. 24 siehe UAT 23/13, Bl. 26' (Bl. 29–34).

Notizen:

N 1: Hinweis auf einen Vergleich, Bl. 25. (Vgl. UAT 23/13, Bl. 26'.)

N 2: Regelung der Abgaben für einen Acker, durch den die Grenze zw. Altdorf und Neckartailfingen verläuft, Bl. 28'–29. (Vgl. UAT 23/13, Bl. 30–30'.)

N 3: Regelung für den gemeinsam von der Propstei zu Tübingen und dem Spital zu Kirchheim/Teck in Grötzingen zu erhebenden Großen Frucht-, Wein- und Heuzehnt, Bl. 109–110'.

N 4: Hinweis auf Recompenszahlung der Univ. an das Spital zu Kirchheim, Bl. 131'.

N 5: Hinweis auf Vertrag und Vergleich zw. der Univ. und dem Spital zu Kirchheim/Teck wegen Recompenszahlungen, Bl. 140.

Personen:

- Bl. 1 (1558–1559): Volmar, Simplicius (um 1530–1572), Pfleger des Klosters Maulbronn, zu Illingen, Württemberg.[Renovator].
- Bl. 1 (1558): Bauer, Hans, Heimbürge, der Gemeinde zu Neckartailfingen [Z].
- Bl. 1 (1558): Becklin, Eberlin, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
- Bl. 1 (1558): Klein, Peter, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
- Bl. 1 (1558): Kun, Mathias, Schultheiß zu Neckartailfingen, Universitätspfleger zu Neckartailfingen und Grötzingen[Z].
- Bl. 1 (1558): Vischer, Ludwig, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
- Bl. 1 (1558): Hauber, Jorg, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
- Bl. 1 (1558): Heller, Konrad, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
- Bl. 1 (1558): Heller, Ulrich (ident. mit Heller, Uz ?) , des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
- Bl. 1 (1558): Mayer, Bernhart, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
- Bl. 1 (1558): Sommer, Stephan, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
- Bl. 1 (1523): Schleicher, Hans (d.A.), des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
- Bl. 1 (1558): Wetzel, Hans, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
- Bl. 1' (1559): Rucker, Michael (1507–1561), Dr. [et Prof. med.], Univ. deputatus [Z].
- Bl. 2 (1559): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].
- Bl. 2 (1559): Kun, Mathias, Schultheiß zu Neckartailfingen, Universitäts- und Propsteipfleger zu Neckartailfingen und Grötzingen[Z].
- Bl. 2 (1559): Hainckhin, Hans, Bürger und Spitalschreiber zu Kirchheim u. Teck [Z].
- Bl. 2 (1559): Waltz, Urban, Bürger und Spitalpfleger zu Kirchheim u. Teck [Z].
- Bl. 108 (1558): Balbierer, Gall, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
- Bl. 108 (1558): Bintzen, Gall, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
- Bl. 108 (1558): Fuchs, Michael, Bürgermeister zu Grötzingen [Z].
- Bl. 108 (1558): Gretter, Endris, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
- Bl. 108 (1558): Hartman, Paul, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
- Bl. 108 (1558): Mayer, Felix, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
- Bl. 108 (1558): Necker, Hans, Schultheiß zu Gretzingen [Grötzingen] [Z].
- Bl. 108 (1558): Schaber, Jörg, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
- Bl. 108 (1558): Strobel, Hans (d.J.), des Gerichts zu Grötzingen [Z].
- Bl. 108 (1558): Wintholtzen, Michael, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
- Bl. 111 (1558): Kun, Mathias, Schultheiß zu Neckartailfingen, Universitäts- und Propsteipfleger zu Neckartailfingen und Grötzingen[Z].
- Bl. 111 (1558): Eckar, Jeronimus, Schreiber des Spitals zu Kirchheim/Teck [Z].
- Bl. 111 (1559): Hainckhin, Hans, Bürger und Spitalschreiber zu Kirchheim u. Teck [Z].
- Bl. 111 (1559): Waltz, Urban, Bürger und Spitalpfleger zu Kirchheim u. Teck [Z].
- Bl. 111' (1558): Clewer, Michael, Bürger zu Grötzingen und Unterpfleger des Spitals zu Kirchheim u. Teck, Sohn des Hans Cleuwe [Z].
- Bl. 111' (1558): Eyssinger, Martin, Stadtknecht zu Grötzingen [Z].
- Bl. 111' (1558): Fuchs, Michael, Bürgermeister zu Grötzingen [Z].
- Bl. 111' (1558): Mayer, Bartlin, Schultheiß zu Neuhausen [Z].

- Bl. 111' (1558): Motzbeck, David, zu Esslingen [Z].
Bl. 111' (1558): Necker, Hans, Schultheiß zu Gretzingen [Grötzingen] [Z].
Bl. 111' (1558): Schneider, Hans, zu Grötzingen [Z].
Bl. 111' (1558): Cleuwe, Hans, aus Grötzingen, Anwalt des Spitals zu Kirchheim u. Teck [Z].
Bl. 112 (1558): Gretter, Endris, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
Bl. 112 (1558): Hefner, Gall, zu Grötzingen [Z].
Bl. 112 (1558): Lynnder, Johann, Geistlicher Verwalter zu Nürtingen [Z].
Bl. 112 (1558): Necker, Hans, Schultheiß zu Gretzingen [Grötzingen] [Z].
Bl. 112 (1558): Raupp, Hans, zu Grötzingen [Z].
Bl. 112 (1558): Schaber, Jörg, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
Bl. 112 (1558): Strobel, Hans (d.J.), des Gerichts zu Grötzingen [Z].
Bl. 112' (1558): Bauer, Christian, Heimbürge, des Gerichts zu Aich [Z].
Bl. 112' (1558): Kraut, Hans, zu Neckarhausen [Z].
Bl. 112' (1558): Kreysser, Jakob, Schultheiß zu Neckarhausen [Z].
Bl. 112' (1558): Kun, Alban, des Gerichts zu Aich [Z].
Bl. 112' (1558): Kull, Michel, Richter zu Wolfschlügen [Z].
Bl. 112' (1558): Labengeir, Martin, Richter zu Neckarhausen [Z].
Bl. 112' (1558): Mayer, Hans, Heimbürge zu Neckarhausen [Z].
Bl. 112' (1558): Speidel, Endris, Richter zu Neckarhausen [Z].
Bl. 112' (1558): Their, Jakob, des Gerichts zu Aich [Z].
Bl. 112' (1558): Eyselin, Hans, Schultheiß zu Aich [Z].
Bl. 112' (1558): Finsterlin, Martin, des Gerichts zu Harthausen [Z].
Bl. 112' (1558): Halin, Jakob, des Gerichts zu Harthausen [Z].
Bl. 112' (1558): Mayer, Leonhart, Richter zu Wolfschlügen [Z].
Bl. 112' (1558): Rieth, Pleßin, Schultheiß zu Harthausen [Z].
Bl. 112' (1558): Schaber, Kaspar, Schultheiß zu Wolfschlügen [Z].
Bl. 112' (1558): Trautwein, Simon, zu Wolfschlügen [Z].
Bl. 113 (1558): Kun, Mathias, Schultheiß zu Neckartailfingen, Universitäts- und Propsteipfleger zu Neckartailfingen und Grötzingen [Z].
Bl. 113 (1558): Fischer, Peter, zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 113 (1558): Heller, Michel, Richter zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 113 (1558): Rielin, Jörg, Verwalter und Zinsheischer beim Kloster Denkendorf [Z].
Bl. 113 (1558): Schleicher, Hans (d.A.), des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 163 (1558): Volmar, Simplicius (um 1530–1572), Pfleger des Klosters Maulbronn, zu Illingen, Württemberg. [Renovator].
Bl. 163 (1559): Preining, Michel d.A., des Gerichts zu Plieningen [Z].
Bl. 163 (1559): Kurtz, Hans, des Gerichts zu Plieningen [Z].
Bl. 163 (1559): Treiber, Klaus, der Gemeinde zu Plieningen [Z].
Bl. 163 (1559): Gfrör, Michael, Schultheiß zu Plieningen [Z].
Bl. 163 (1559): Gnoper, Martin, der Gemeinde zu Plieningen [Z].
Bl. 163 (1559): Maier, Ulrich, des Gerichts zu Plieningen [Z].

21 **Bestellsignatur: 23/14****Lagerbuch Neckartailfingen 1657**

[Neckartailfingen, Altdorf, Schlaitdorf, Aich, Grötzingen, Raidwangen, Altenriet, Neuenhaus, Häslach, Walddorf]

1 Bd. (1523–1608) 1657

Außertitel: »Neckhertailfingen. Erneuerung. Über der Hoch.Löbl: Universität Tübingen Einkommen der Pfleg Neckherthailfingen«

Rückentitel: »Neckher-Thailfingen, Erneuerung Anno 1657«

Späterer Rückentitel: »Ne(ckar)thailfingen, Grötzingen. Erneuerung 1657.«

Bandbeschreibung: Folio; Pergamenteinband, Lederriemen als Verschuß, z.T. abgeg.; 240 Bl.

Abfassung: 1657.

Publikation: 1661 Nov. 5.

Renovator(en): [Johann] Ulrich Sturm, Oberpfleger.

Bemerkungen:

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 19.

Bem. 2: Hinweise auf andere LB: Kellerei-Lagerbuch zu Nürtingen der Herrschaft Württemberg, Bl. 18', 59'. »Altes« Lagerbuch, Bl. 24, 41, 69, 78', 105, 116'. »Spitallagerbuch« (von Kirchheim?), Bl. 55'. »Registratur«, Bl. 105.

Bem. 3: Inserte. Versteinung aus einem »allten Lägerbuech«, Bl. 41'–43.

Bem. 4: Andere Einnahme-Berechtigte: Herrschaft Württemberg, Bl. 10', 92, 98', 213. – Neckarhausen, Bl. 10'. – Pfarr zu Neckarhausen, Bl. 12', 13, 45. – Meßneri zu Tailfingen, Bl. 13', 15', 38', 56', 57', 66, 67'. – Pfarr zu Schlaitdorf, Bl. 36. – Kloster Salmansweiler (Salem), Bl. 40'. – Pfarr zu Tailfingen, Bl. 50, 58, 60, 60', 67', 98'. – Pfarr zu Neuhausen, Bl. 210'. – Kaplanei zu Neuhausen, Bl. 211.

Bem. 5: Anlage des LB: Erneuerung der Pfarr zu Neckartailfingen, Bl. 114–142. – »Die obgemellte Pfarr zue Neckherthailfingen hat Gemaine Universität zue Tübingen, De Iure Patronatus zue verleihen, undt zu praesentiren.« Bl. 115'. – Erneuerung der Sanct Maria Magdalena Pfröndt. – »Diese Pfröndt hat Ein Geschlecht, genandt die Vischer, zuo Tailfingen zu nominiren, undt die Universität zuo praesentiren, wannen aber solch Geschlecht gar obgeht, Allß dann Gefällt daß Ius nominandi praesentandi et Conferendi der Universität gar zuo.« Bl. 144'.

Orte:

Neckartailfingen: Neckartailfingen (LKr. Nürtingen)

Allttorf: Altdorf (LKr. Nürtingen)

Schlaittorff: Schlaitdorf (LKr. Nürtingen)

Aich, Aych: Aich (LKr. Nürtingen)

Grötzingen: Grötzingen (LKr. Nürtingen)

Raidwangen: Raidwangen (LKr. Nürtingen)

Rieth: Altenriet (LKr. Nürtingen)

Newenhauß: Neuenhaus (LKr. Nürtingen)

Heslach: Häslach (LKr. Tübingen)

Walttorff: Walddorf (LKr. Tübingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1608 Juni 17. Empfangsbestätigung des Heilig-Geist-Spitals zu Kirchheim/Teck (Aussteller Ulrich Krathwohl und Georg Schnitzer, Spitalmeister) über 150 Gulden, als Vergleichsleistung bezahlt von der Univ. Tübingen, Bl. 25–27'. (Siehe UAT 23/15 U 1)

U 2: 1523 Sept. 21. Vergleich zw. dem Sindelfinger Chorherrenstift einerseits, Propstei und Univ. Tübingen andererseits, über einige Äcker in Altdorf und [Neckar]-Tailfingen, Bl. 30'–34. (Siehe UAT 23/13 und UAT 23/13a U 1; UAT 23/15 U 2.)

Inseriertes Reskript:

R 1: 1604 Juni 20. Hzgl. Regelung des Einzugverfahrens bei Zehentfrüchten zur Vermeidung von Betrügereien durch die Widum-Meier Bl. 218'–225'. (siehe U 4: 23/15)

Notizen:

N 1: Im allgemeinen ist bei den einzelnen Grundstücken auch der Vorbesitzer genannt.

N 2: Hinweis auf Kriegsereignisse (Zerstörung von Neckartailfingen und einzelner Güter 1634), Bl. 3, 68', 69, 69', 73, 123'.

N 3: Hinweis auf Überschwemmung des Neckars, Bl. 21', 152'.

N 4: Hinweis auf Vergleich zw. der Univ. Tübingen und dem Spital zu Kirchheim betr. den Novalzehnten zu Grötzingen und Neckartailfingen. 1608 Juli 13, Bl. 24–24', 116'–117, 118 (siehe UAT 23/15 N 3).

N 5: 1568 Aug. 30. Vergleich zw. der Universität und Propstei zu Tübingen und dem Spital zu Kirchheim; Schultheiß, Gericht und Gemeinde zu Neckartailfingen und Hans Pfautt wegen eines Lagerplatzes, Bl. 46'–49' (siehe UAT 23/15 N 4).

N 6: 1621 Jan. 9. Vergleich zw. der Univ. Tübingen und der Gemeinde Neckartailfingen wegen des Krautzehnten. Bl. 61–63 (siehe N 5: 23/15).

N 7: Hinweis auf einen Gütertausch von 1577, Bl. 105.

N 8: Erneuerung einer Markung von 1558 in Grötzingen, Bl. 191'–193'.

N 9: 1608 Juni 17. Hinweis auf Recompenszahlung der Univ. an das Spital zu Kirchheim, Bl. 212–213 (siehe U 1).

N 10: 1604 Juni 20. Vergleich zw. den Grötzingern und ihrem Meier, Bl. 226–226'.

Personen:

Bl. 4' (1661): Moser, Johann Wilhelm (1600–1682), Universitätssyndikus [Z].

Bl. 4' (1661): Scholl, Johann Konrad (1618–1687), Universitätspfleger und Stadtschreiber zu Grötzingen zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 4' (1661): Sturm, Johann Ulrich (um 1620–1668), Oberpfleger zu Neckartailfingen (?) [Z].

Bl. 4' (1661): Backhaler, Kaspar, des Gerichts zu Neckartailfingen, »Kürder« (Bauer) [Z].

Bl. 4' (1661): Brotbeck, Melchior, Schultheiß zu Aich [Z].

Bl. 4' (1661): Pülfinger, Johann Ludwig, Stadtschreiber zu Nürtingen [Z].

Bl. 4' (1661): Türck, Georg, Schultheiß zu Neckarhausen [Z].

Bl. 4' (1661): Vüscher, Friedrich, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 4' (1661): Hansler, Georg, Schultheiß zu Raidwangen [Z].

Bl. 4' (1661): Hermann, Hans, Schultheiß zu Schlaitdorf [Z].

Bl. 4' (1661): Münsinger, Johann Sebastian, Spitalpfleger zu Kirchheim u. Teck [Z].

Bl. 4' (1661): Schmid, Hans, Schmied, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 4' (1661): Wentzelburger, Jakob, Schultheiß und Amtsverweser zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 4' (1661): Wetzler, Hans, Schultheiß zu Altdorf [Z].

Bl. 8 (1657): Backhaler, Kaspar, des Gerichts zu Neckartailfingen, »Kürder« (Bauer) [Z].

Bl. 8 (1657): Beck, Georg, des Gerichts zu Raidwangen [Z].

Bl. 8 (1657): Klein, Michael, 1657 Alt- Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 8 (1657): Guitz, Michel, des Gerichts zu Altdorf [Z].

Bl. 8 (1657): Halber, Johann, Schmied, des Gerichts zu Neckarhausen [Z].

- Bl. 8 (1657): Hansler, Georg, Schultheiß zu Raidwangen [Z].
 Bl. 8 (1657): Jäger, Melchior, Schultheiß und Universitätspfleger zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 8 (1657): Riek, Georg, Schultheiß zu Neckarhausen [Z].
 Bl. 8 (1657): Schmid, Hans, Schmied, des Gerichts zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 8 (1657): Stock, Sambson, Bürgermeister zu Neckarhausen [Z].
 Bl. 8 (1657): Wetzel, Hans, Schultheiß zu Altdorf [Z].
 Bl. 8' (1657): Bairen, Hans, des Gerichts zu Schlaiddorf [Z].
 Bl. 8' (1657): Kuon, Friedrich, Schultheiß zu Walddorf [Z].
 Bl. 8' (1657): Hermann, Hans, Schultheiß zu Schlaiddorf [Z].
 Bl. 8' (1657): Lang, Hans, des Gerichts zu Walddorf [Z].
 Bl. 8' (1657): Lüeck, Hans, Bürger zu Walddorf [Z].
 Bl. 8' (1657): Neuschler, Jakob, Bürger zu Häslach [Z].
 Bl. 8' (1657): Schweicker, Hans, des Gerichts zu Häslach [Z].
 Bl. 8' (1657): Weiß, Hans, der Gemeinde zu Schlaiddorf [Z].
 Bl. 8' (1657): Wick, Michael, Schultheiß zu Häslach [Z].
 Bl. 25 (1608): Krathwohl, Ulrich, Spitalmeister zu Kirchheim u. Teck [U].
 Bl. 25 (1608): Schnitzer, Georg, Spitalmeister zu Kirchheim u. Teck [U].
 Bl. 63 (1621): Essich, Johann Mag. (1555–1627), Universitätssyndikus [UN].
 Bl. 63 (1621): Thumm, Theodor (1586–1630), Dr. theol. [U].
 Bl. 63 (1621): Fridt, Johann, fürstl. Württ. Widummaier [U].
 Bl. 63 (1621): Bayer, Andreas (1566–1635), Dr. iur. [U].
 Bl. 191 (1657): Scholl, Johann Konrad (1618–1687), Universitätspfleger und Stadtschreiber zu Grötzingen zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 191 (1657): Jäger, Melchior, Schultheiß und Universitätspfleger zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 191 (1657): Müller, Hans, Schmied, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
 Bl. 191 (1657): Necker, Lorenz, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
 Bl. 191 (1657): Staiger, Franz, Schultheiß und Spitalpfleger zu Grötzingen [Z].
 Bl. 192 (1701): Dieterich, Johann Ludwig, Stadtschreiber zu Grötzingen [Z].
 Bl. 193 (1657): Scholl, Johann Konrad (1618–1687), Universitätspfleger und Stadtschreiber zu Grötzingen zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 193 (1657): Jäger, Melchior, Schultheiß und Universitätspfleger zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 193 (1657): Müller, Hans, Schmied, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
 Bl. 193 (1657): Necker, Lorenz, des Gerichts zu Grötzingen [Z].
 Bl. 193 (1657): Staiger, Franz, Schultheiß und Spitalpfleger zu Grötzingen [Z].

22 **Bestellsignatur: 23/15**

Lagerbuch Neckarthailfingen 1701

[Neckartailfingen, Altdorf, Schlaiddorf, Aich, Grötzingen, Raidwangen, Altenriet, Neuenhaus, Häslach, Walddorf]

1 Bd.

(1523–1608) 1701 (–1801)

Rückentitel: »Lagerbuch 1701«

Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband über Pappdeckeln; Lederriemen als Verschluss, z.T. besch.; 270 Bl.; ab Bl. 248 unbeschrieben; ursprünglicher Rückentitel unleserlich.

Abfassung: 1701.

Publikation: 1703 Febr. 12 – 17.

Nachträge: bis 1801.

Renovator(en): Wolfgang Ludwig Glaser.

Bemerkungen:

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 30.

Bem. 2: Hinweise auf andere LB: Spitallagerbuch zu Kirchheim, Bl. 11, 48, 242, 245. – Vogts- und Kellereilagerbuch zu Nürtingen der Herrschaft Württemberg, Bl. 18, 51'. – »altes Lagerbuch«, Bl. 37, 93, 113', 196. – Pergamentbrief von 1592, Bl. 99. – Tailfingener Univ.lagerbuch von 1657, Bl. 229, 244.

Bem. 3: Inserte. – Aus einem »alten Lagerbuch«: Versteinung von 1601, Bl. 37–39 (siehe UAT 23/14 Bem. 3). – Aus einem Nürtinger Kellereilagerbuch: Vermerk über »Weingardt Stückchen«, Bl. 39'–41.

Bem. 4: Andere Einnahmen-Berechtigte: Herrschaft Württemberg, Bl. 9', 74, 209. – Pfarr zu Neckarhausen, Bl. 11', 42, 49'. – Meßnerei zu Tailfingen, Bl. 12', 35', 47, 48, 49', 56, 116. – Kloster Salmansweiler (Salem), Bl. 37, 50. – Kloster Denkendorf, Bl. 207'. – Kaplaneipfründe zu Neckarhausen, Bl. 208. – Spital zu Kirchheim, Bl. 95.

Bem. 5: Anlage des LB: Erneuerung der Pfarr zu Tailfingen, Bl. 111–140 und der Sanct Maria Magdalena Pfronde, Bl. 140'–178. (Vgl. UAT 23/14.) – Renovationsbeglaubigung durch Renovator Wolfgang Ludwig Glaser, Bl. 236'. – Publikationsprotokoll sowie Regelung eingebrachter Beschwerden durch Mattäus Golther, Universitätssyndikus, Bl. 241–246.

Orte:

Neckarthailfingen: Neckartailfingen (LKr. Nürtingen)

Altdorf: Altdorf (LKr. Nürtingen)

Schlaitdorf: Schlaitdorf (LKr. Nürtingen)

Aich: Aich (LKr. Nürtingen)

Raidtwangen: Raidtwangen (LKr. Nürtingen)

Neuenhaus: Neuenhaus (LKr. Nürtingen)

Grötzingen: Grötzingen (LKr. Nürtingen)

Neckarhausen: Neckarhausen (LKr. Nürtingen)

Rieth: Altenriet (LKr. Nürtingen)

Heslach: Häslach (LKr. Tübingen)

Waltdorf: Walddorf (LKr. Tübingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1608 Juni 17. Empfangsbestätigung des Heilig-Geist-Spitals zu Kirchheim/Teck (Aussteller Ulrich Krathwohl und Georg Schnitzer, Spitalmeister) über 150 Gulden als Vergleichsleistung bezahlt von der Univ. Tübingen, Bl. 25–27 (siehe UAT 23/14 U 1).

U 2: 1523 Sept. 21. Vergleich zw. dem Sindelfinger Chorherrenstift einerseits, Propstei und Univ. Tübingen andererseits, über einige Äcker in Altdorf und Neckartailfingen, Bl. 29'–32' (siehe UAT 23/13 und UAT 23/13a U 1; UAT 23/14 U 2).

U 3: 1701 Juli 19. Kaufvertrag zw. der Univ. Tübingen und den Inhabern eines Weingartens in Neckartailfingen, Bl. 94'–96.

Inseriertes Reskript:

R 1: 1604 Juni 20. Herzogliche Regelung des Einzugsverfahrens bei Zehendfrüchten zur Vermeidung von Betrügereien durch die Meier, Bl. 215–219' (siehe U 3: 23/14).

Notizen:

N 1: Häufig ist bei den einzelnen Grundstücken auch der Vorbesitzer genannt.

- N 2: Hinweis auf Überschwemmung des Neckars, Bl. 2, 153, 153', 154.
- N 3: 1608 Juli 13. Hinweis auf Vergleich zw. der Univ. Tübingen und dem Spital zu Kirchheim/Teck betr. den Novalzehnten zu Grötzingen und Neckartailfingen, Bl. 24–24', 110', 208'–209' (siehe UAT 23/14 N 4).
- N 4: 1568 Aug. 30. Vergleich zw. der Univ. Tübingen und Propstei zu Tübingen und dem Spital zu Kirchheim, Schultheiß, Gericht und Gemeinde zu Neckartailfingen und Hans Pfautt wegen eines Lagerplatzes, Bl. 43–45' (siehe UAT 23/14 N 6).
- N 5: 1621 Jan. 9. Vergleich zw. der Univ. Tübingen und der Gemeinde Neckartailfingen wegen des Krautzehnten, Bl. 53–54 (siehe UAT 23/14 N 7).
- N 6: Verkaufsvermerke 1668, 1682, 1692, Bl. 60–63'.
- N 7: Hinweis auf eine Gant-Expedition 1692, Bl. 63'.
- N 8: Hinweis auf die Land-Okkupation 1634 und die Zerstörung Neckartailfingens, Bl. 93, 95.
- N 9: Markungserneuerung zu Grötzingen, Bl. 192'–194.
- N 10: 1703 Feb. 13. Regelung der Zahlungen für einen Acker zu Schlaitdorf, der kleiner befunden wurde als im Lagerbuch verzeichnet.

Personen:

- Bl. 2' (1701): Glaser, Wolfgang Ludwig, [Renovator].
- Bl. 14 (1547): Kulln, Hans, des Gerichts zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 25 (1608): Krathwohl, Ulrich, Spitalmeister zu Kirchheim u. Teck [U].
- Bl. 25 (1608): Schnitzer, Georg, Spitalmeister zu Kirchheim u. Teck [U].
- Bl. 54' (1621): Essich, Johann Mag. (1555–1627), Universitätssyndikus [UN].
- Bl. 54' (1621): Thumm, Theodor (1586–1630), Dr. theol. [U].
- Bl. 54' (1621): Fridt, Johann, fürstl. Württ. Widummaier [U].
- Bl. 54' (1621): Bayer, Andreas (1566–1635), Dr. iur. [U].
- Bl. 192 (1701): Dammel, Johann, Schultheiß zu Grötzingen [Z].
- Bl. 235 (1703): Pffingstag, Hans, zu Altenriet [Z].
- Bl. 235 (1703): Eberwin, Hans Adam, zu Altenrieth [Z].
- Bl. 235 (1703): Frintz, Jerg, zu Altenrieth [Z].
- Bl. 235 (1703): Huick, Michel, Altenrieth [Z].
- Bl. 235 (1703): Schmidt, Hans Jerg, des Gerichts zu Altenrieth [Z].
- Bl. 235' (1703): Bauer, Hans Georg, Schultheiß zu Walddorf [U], [Z].
- Bl. 235' (1703): Butz, Georg, Schultheiß und Richter zu Altdorf [Z].
- Bl. 235' (1703): Ferber, Matthäus, zu Schlaitdorf [Z].
- Bl. 235' (1703): Fromb, Michel, zu Häslach [Z].
- Bl. 235' (1703): Gaihr, Hans Kaspar, Schultheiß und Richter zu Schlaitdorf [Z].
- Bl. 235' (1703): Hauser, Jakob, Schultheiß und Richter zu Häslach [Z].
- Bl. 235' (1703): Jung, Christian, zu Altdorf [Z].
- Bl. 235' (1703): Oth, Georg, zu Walddorf [Z].
- Bl. 235' (1703): Spülen, Christian, zu Schlaitdorf [Z].
- Bl. 235' (1703): Stoch, Georg, des Gerichts zu Walddorf [Z].
- Bl. 236 (1703): Dammel, Johann, Schultheiß zu Grötzingen [Z].
- Bl. 236 (1703): Deschled, Christianus, zu Aich [Z].
- Bl. 236 (1703): Dieterich, Johann Ludwig, Stadtschreiber zu Grötzingen [Z].
- Bl. 236 (1703): Eißlin, Michel, zu Aich [Z].

- Bl. 236 (1703): Fritz, Hans, Schultheiß zu Neuenhaus [Z].
 Bl. 236 (1703): Heffner, Jakob, zu Neckarhausen [Z].
 Bl. 236 (1703): Heß, Michel, Schultheiß und Richter zu Neckarhausen [Z].
 Bl. 236 (1703): Hin, Jerg, zu Aich [Z].
 Bl. 236 (1703): Rieth, Hans Jerg, zu Neckarhausen [Z].
 Bl. 236' (1703): Klein, Michel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 236' (1703): Dinschel, Hans Friedrich, zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 236' (1703): Glaser, Wolfgang Ludwig, [Renovator].
 Bl. 236' (1703): Schmidt, Hans, Richter zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 236' (1703): Wintzelburger, Hans Wendel, zu Neckartailfingen [Z].
 Bl. 237' (1703): Reutz, Johann Eberhard (1679–1753), Stadt- und Amtsschreiber zu Tübingen [Z].
 Bl. 237' (1703): Bauer, Hans Georg, Schultheiß zu Walddorf [U], [Z].

23 **Bestellsignatur: 23/16**

Heischbuch Neckartailfingen 1758

[Neckartailfingen, Altdorf, Schlaitdorf, Aich, Grötzingen, Neckarhausen, Raidwangen, Altenriet, Neuenhaus, Häslach, Walddorf]

1 Bd.

1758 (–1760)

Außentitel: »Neckarthailfinger Heischbuchs-Renovation und Weinberg-Untersuchung samt Relationen, Heischungen und Resolutionen. de A. 1758. 1759. 1760.«

Rückentitel: »Neckartailfingen 1758 1760«

Bandbeschreibung: Folio; Pappdeckeleinband mit Lederrücken und -ecken; geh.; in zwei Teilen mit separater Blattzählung. 1. Teil 247 Bl.; 2. Teil 167 Bl., dazwischen (P1) 1 – 6 und (P2) 1 – 12, jeweils mit Beilagen.

Abfassung: 1758.

Nachträge: bis 1760.

Entstehungsstufe: Vermutl. Amtsexemplar.

Renovator(en): Jakob Friedrich Schultheiß, fürstl. württ. Kirchenrats Renovationskommissarius.

Bemerkungen:

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 63.

Bem. 2: Hinweis auf andere LB: Bei fast allen Lehensnennungen wird auf das Univ.-Lagerbuch von 1701 verwiesen; Nennung in anderem Zusammenhang Bl. 238', Teil 2: Bl. 62. – LB der geistlichen Verwaltung Lagerbuch zu Nürtingen, Bl. 43'. – Universitatspflegerechnung von 1753/54, Bl. 65, von 1718/19, Teil 2: 12 Bl. – LB des Heiligen zu Grötzingen Lagerbuch, Bl. 221. – [Univ.pfleg]lagerbuch de anno 1657, Bl. 234. – Heischbuch de anno 1743, Bl. 248. – Akten zur Konsignation des Klosters Salmansweiler an das Spital zu Nürtingen 1749, Teil 2: Bl. 23'. – LB des Spitals zu Nürtingen »Herbst-Büchlen de anno 1757«, 2. Teil: Bl. 24. – »Neues SteuerRevisionsMeßProtokoll de anno 1719«, Teil 2: Bl. 27', 62'.

Bem. 3: Inserte. – 1758 Mai 13. Legitimationerteilung für Jakob Friedrich Schultheiß, fürstl. württ. Kirchenrats-Renovations-Kommissarius, zur Renovation der Neckartailfinger Universitätspflege durch die Univ. Tübingen, Bl. 3'–4'.

Bem. 4: Andere Einnahmen-Berechtigte: Der Heilige der St. Maria Magdalena-Pfründe, Bl. 21'. – Herrschaft Württemberg, Bl. 18, 93', 118', 121', 141, Teil 2: 25. – Pfarr zu Tailfingen, Bl. 119'. – Der Heilige zu Grötzingen, Bl. 221, 240. – Meßnerei zu Nürtingen, Bl. 16'. – Spital zu Nürtingen, Bl. 19'. – Pfarr zu Neckarhausen, Teil 2: Bl. 68.

Bem. 5: Anlage des LB. Die Renovation sollte 1752 stattfinden, scheiterte jedoch an der »Winterwitterung«, derentwegen der »nothwendig gewesene Augenschein« nicht vorgenommen werden konnte, Bl. 2ff. – In Teil 1: Personenregister, Bl. 67–72', 133–135. – In Teil 2: Aufzählung von Erträgen und Belastungen der einzelnen Grundstücke, Bl. 18'–23, 25'–27, 28–60, 63–66, 68'–69, 71'–139'. – Beglaubigung der Weingartenrenovation durch den Renovator 1758 Aug. 21 Teil 2: Bl. 141.

Orte:

Neckartailfingen: Neckartailfingen (LKr. Nürtingen)

Altdorf: Altdorf (LKr. Nürtingen)

Schlaitdorf: Schlaitdorf (LKr. Nürtingen)

Aich: Aich (LKr. Nürtingen)

Grötzingen: Grötzingen (LKr. Nürtingen)

Neckarhausen: Neckarhausen (LKr. Nürtingen)

Raydwangen: Raidwangen (LKr. Nürtingen)

Altenrieth: Altenriet (LKr. Nürtingen)

Neuenhaus: Neuenhaus (LKr. Nürtingen)

Häslach: Häslach (LKr. Tübingen)

Walddorf: Walddorf (LKr. Tübingen)

Notizen:

N 1: Hinweise auf Überschwemmung des Neckars (wohl jedesmal auf dieselbe bezogen) (Bl. 1, 11', 12, 12', 13, 97, 108', 109', 110, 127, 142', 143', 144, 151', 156', 168.

N 2: Ausstellung eines neuen »Trägerey-Brieffs« über das erste, zweite, dritte und vierte Universitätslehen zu Neckartailfingen, Bl. 76–94, 95–118', 119–139, 140–171'; ... über ein »der Löblichen Univ. Tübingen in Nahmen .. der St. Mariae Magdalenaes Pfrund zu Neccar-Theilfingen Gültbares Erblehen« zu Schlaitdorf, Bl. 173–185; ... über ein der Univ. Tübingen »mit dem Ober-Aigenthum zugehöriges Erbliche Hofs-Lehen« zu Häslach, Bl. 187–199 und zu Walddorf, Bl. 201–218'.

N 3: Regelung zum Ausgleich der Schäden, die durch vom Neckar zerstörte Gebiete entstanden sind, Bl. 120–121.

N 4: Hinweis auf den Vergleich mit den Widummayern vom 20. Juni 1701 und einer »besonder dem ende des Lagerbuchs beygebundene Erklärung...« vom 1. Aug. 1703, Bl. 238'.

N 5: Hinweis auf die Konsignation des Klosters Salmannsweiler zum Spital zu Nürtingen 1749, Teil 2: Bl. 23.

Personen:

Teil 1

Bl. 4' (1758): Knell, Johann Friedrich, Ratsverwandter zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 4' (1758): Winzelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 26' (1758): Bauer, Jakob, Bürgermeister zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 26' (1758): Pfundt, Michael, der Gemeinde zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 26' (1758): Knell, Johann Friedrich, Ratsverwandter zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 26' (1758): Fischer, Friedrich, der Gemeinde zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 26' (1758): Häusler, J. F., der Gemeinde zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 26' (1758): Helfferich, Georg Friedrich, Pfarrer zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 26' (1758): Huber, Gottlieb, Konventsrichter zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 26' (1758): Scherer, Jakob, der Gemeinde zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 26' (1758): Schlotterer, Abraham, der Gemeinde zu Neckartailfingen [Z].

Bl. 26' (1758): Schmidt, Ulrich, Konventsrichter zu Neckartailfingen [Z].

- Bl. 26' (1758): Schultheiß, Jakob Friedrich, Renovationskommissarius [Z].
Bl. 26' (1758): Wintelburger, Johann Kaspar, der Gemeinde zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 26' (1758): Wintelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 27 (1758): Bauer, Johannes, Weber zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 27 (1758): Kielmann, Lorentz, zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 27 (1758): Kuhn, Jerg d.J., zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 27 (1758): Ebinger (?), Hans Jol, zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 27 (1758): Holpp, Hans Georg, zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 27 (1758): Rintzler, Georg, zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 27 (1758): Schmauder, Adam, zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 27 (1758): Schmidt, Ulrich, Konventsrichter zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 28 (1758): Knell, Johann Friedrich, Ratsverwandter zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 28 (1758): Wintelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 30 (1758): Knell, Johann Friedrich, Ratsverwandter zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 30 (1758): Schultheiß, Jakob Friedrich, Renovationskommissarius [Z].
Bl. 31 (1758): Gayer, Johann Kaspar, des Gerichts zu Schlaitdorf [Z].
Bl. 31 (1758): Oberdörffer, Johannes, des Gerichts zu Schlaitdorf [Z].
Bl. 31 (1758): Wintelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 40 (1758): Baumeister, Kaspar, zu Schlaitdorf [Z].
Bl. 40 (1758): Gayer, Johann Kaspar, des Gerichts zu Schlaitdorf [Z].
Bl. 40 (1758): Goez, Johann Gottfried, Pfarrer und Konventrichter zu Schlaitdorf [Z].
Bl. 40 (1758): Maser, Christian, zu Schlaitdorf [Z].
Bl. 40 (1758): Neps, Hans Jerg, zu Schlaitdorf [Z].
Bl. 40 (1758): Oberdörffer, Johannes, des Gerichts zu Schlaitdorf [Z].
Bl. 40 (1758): Wintelburger, Johann Georg, zu Schlaitdorf [Z].
Bl. 40 (1758): Wintelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 40 (1758): Wolcker, Hans, Schultheiß zu Schlaitdorf [Z].
Bl. 41 (1758): Stifel, Johann Veit, Schultheiß zu Aich [Z].
Bl. 41 (1758): Weyler, Adam, Gerichtsverwandter zu Aich [Z].
Bl. 41 (1758): Wintelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 45' (1758): Koch, Adam, zu Aich [Z].
Bl. 45' (1758): Eiselen, Jerg, zu Aich [Z].
Bl. 45' (1758): Eiselen, Michael, zu Aich [Z].
Bl. 45' (1758): Meyer, Jakob, zu Aich [Z].
Bl. 45' (1758): Meyer, Johannes, zu Aich [Z].
Bl. 45' (1758): Rauscher, Johann Adam, zu Aich [Z].
Bl. 45' (1758): Rauscher, Marten, zu Aich [Z].
Bl. 45' (1758): Stifel, Johann Veit, Schultheiß zu Aich [Z].
Bl. 45' (1758): Stifel, Michael, zu Aich [Z].
Bl. 45' (1758): Weyler, Adam, Gerichtsverwandter zu Aich [Z].
Bl. 45' (1758): Wintelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 46 (1758): Dammel, Matthäus, Schultheiß zu Grötzingen [Z].
Bl. 46 (1758): Wintelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].

- Bl. 51 (1758): Brodtbeck, Michel, zu Grötzingen [Z].
Bl. 51 (1758): Eichenhoffer, Gottfried, zu Grötzingen [Z].
Bl. 51 (1758): Eichenhoffer, Michel, zu Grötzingen [Z].
Bl. 51 (1758): Eisele, Michael, zu Grötzingen [Z].
Bl. 51 (1758): Erasmus, Johannes, zu Grötzingen [Z].
Bl. 51 (1758): Veyhl, Nikolaus, zu Grötzingen [Z].
Bl. 51 (1758): Herman, Matthes, zu Grötzingen [Z].
Bl. 51 (1758): Miller, Hans Jerg, zu Grötzingen [Z].
Bl. 51 (1758): Muhleisen, Michael, zu Grötzingen [Z].
Bl. 51 (1758): Schlotterer, Johannes, zu Grötzingen [Z].
Bl. 51 (1758): Sterr, Hans Jerg, zu Grötzingen [Z].
Bl. 51 (1758): Winzelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 52 (1758): Brodtbeck, Hans Jerg, Richter zu Neckarhausen [Z].
Bl. 52 (1758): Rieth, Johann Georg, Schultheiß zu Neckarhausen [Z].
Bl. 52 (1758): Winzelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 56 (1758): Brodtbeck, Hans Jerg, Richter zu Neckarhausen [Z].
Bl. 56 (1758): Thum, Johannes, zu Neckarhausen [Z].
Bl. 56 (1758): Falter, Johannes, zu Neckarhausen [Z].
Bl. 56 (1758): Häfner, Johannes, Weber zu Neckarhausen [Z].
Bl. 56 (1758): Hintzler, Andreas, zu Neckarhausen [Z].
Bl. 56 (1758): Rieth, Johann Georg, Schultheiß zu Neckarhausen [Z].
Bl. 56 (1758): Schober, Konrad, zu Neckarhausen [Z].
Bl. 56 (1758): Winzelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 60' (1758): Fritz, Jerg, Bäcker zu Altenrieth [Z].
Bl. 60' (1758): Schmidt, Andreas, zu Altenrieth [Z].
Bl. 60' (1758): Winzelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 60' (1758): Wacker, Michael, zu Altenrieth.
Bl. 61 (1758): Dammel, Matthäus, Schultheiß zu Grötzingen [Z].
Bl. 67 (1758): Schultheiß, Jakob Friedrich, Renovationskommissarius [Z].
Bl. 67] (1758): Dammel, Matthäus, Schultheiß zu Grötzingen [Z].
Bl. 161 (1760): Gaum, Johann Wilhelm Franz (geb. 1713), Universitätssyndikus [U].
Teil 2
Bl. 60' (1758) (2. Zählung): Schultheiß, Jakob Friedrich, Renovationskommissarius [Z].
Bl. 61 (1758) (2. Zählung): Dammel, Matthäus, Schultheiß zu Grötzingen [Z].
Bl. 61 (1758) (2. Zählung): Winzelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 67 (1758) (2. Zählung): Dammel, Matthäus, Schultheiß zu Grötzingen [Z].
Bl. 67 (1758) (2. Zählung): Winzelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 69 (1758) (2. Zählung): Winzelburger, Johann Wendel, Schultheiß zu Neckartailfingen [Z].
Bl. 69' (1758) (2. Zählung): Schultheiß, Jakob Friedrich, Renovationskommissarius [Z].

1.4. Mittelstadt (1497–1657)

24 **Bestellsignatur: 23/7**

Lagerbuch Mittelstadt 1497

1 Bd.

1497 (–1562)

Außentitel (vorn): Doctor Wenndeln [Dr. Wendelin Steinbach] zu Tuwingen zugehörig Innhaltende die gemain Lanndsgarbe zu Mittelstatt«

Außentitel (hinten): »Mittelstatt«

Rückentitel: »Mittelstadt. Erneuerung der gemeinen Landgarb 1497«

Provenienz: Schloßpfarre Tübingen. St. Florin, Bl. 2. ???prüfen: Prov. ???

Bandbeschreibung: Quart; Pergamenteinband (Fragm. Urk. 1507 Dez. 18!), 22 Bl.

Abfassung: 1497.

Publikation: Beglaubigung durch Andreas Horn aus Basel, öffentlicher Notar (Bl. 19.).

Bemerkungen:

Bem. 1: 1497 Mai 11, Mittelstadt Erneuerung.

Orte:

Mittelstatt: Mittelstadt (LKr. Reutlingen)

25 **Bestellsignatur: 23/8**

Heischbuch Mittelstadt 1562

[Mittelstadt, Bempflingen, Riederich]

1 Bd.

1562

Außentitel: »Haischbuch über Mittelstat auch Bempflingen und Riedrichingen«

Bandbeschreibung: Folio; ohne Einband, 36 Bl.

Abfassung: 1562.

Orte:

Mittelstat: Mittelstadt (LKr. Reutlingen)

Bempflingen: Bempflingen (LKr. Nürtingen)

Ri(e)drichingen: Riederich (LKr. Reutlingen)

Beilagen:

Beil. 1: Verzeichnis der ablösischen Zinse, »herrührend von Herrn Sebastian [Widmar] von Frickingen pfründ« (Bl. 16a).

26 **Bestellsignatur: 23/9**

Lagerbuch Mittelstadt 1562

[Mittelstadt, Bempflingen, Riederich]

1 Bd.

(1495) 1562

Außentitel (vorn): »Concept über Mittelstatt Lagerbuch de anno 1562«

Außertitel (hinten): »An Herrn Stattschreibern zu Tüwingen«

Rückentitel: »Mittelstadt und Riederich. Erneuerung 1562«

Bandbeschreibung: Folio; Pergamenteinband mit liturgischem Text; Lederriemen als Verschuß; 61 Bl.

Abfassung: 1562.

Entstehungsstufe: Konzept.

Renovator(en): Simplicius Volmar. Adjunkt: Isaac Schwarz [(Schwarz)].

Bemerkungen:

Bem. 1: Mitbesitzer Kloster Pfullingen.

Bem. 2: Renovaturkostenrechnung des Isaac Schwarz, Renovaturschreiber, 1562, Bl. 49–51'.

Bem. 3: Lageskizze der Wiese »in Priel«, Bl. 54'.

Orte:

Mittelstadt: Mittelstadt (LKr. Reutlingen)

[Bempflingen]: Bempflingen (LKr. Nürtingen)

Riederichingen: Riederich (LKr. Reutlingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1495 Juni 29. Lehensrevers des Ludwig Sperring von Mittelstadt für Herrn Wendel Stainbach, Dr. der hl. Schrift und Pfarrer der Schloßpfarre Tübingen, über ein Erblehen zu Mittelstadt. – [Belehnung erfolgte mit Zustimmung der Oberlehnsherren Bischof v. Konstanz sowie Propst und Kapitel zu Urach.] – SA: Ludwig Keller, Bürger und Richter, Johann Rych, Stadtschreiber zu Tübingen, Bl. 4–5'.

U 2: 1495 Juni 29. Lehensrevers des Hössen Cunlin von Mittelstadt [Zusatz wie bei U 1], Bl. 11–12'.

27 **Bestellsignatur: 23/10**

Lagerbuch Mittelstadt 1657

[Mittelstadt, Bempflingen, Riederich]

1 Bd.

(1495) 1657

Außertitel: »Mittelstadt, Concept. 1657.«

Rückentitel: »Mittelstadt ErneuerungsConcept 1657«

Innentitel: »Mittelstadt. Erneuerung Über Hochlöblicher Universität Tübingen Einkommen der Pflieg Mittelstadt.«

Bandbeschreibung: Folio; 47 Bl.; 4 geh. Lagen; 1 Schr. Bl. 44 u. 45.

Abfassung: 1657.

Nachträge: 1 Nachtrag o. D.

Entstehungsstufe: Konzept.

Renovator(en): Johann Ulrich Sturm, verpflichteter Oberpfleger der Univ. Tübingen.

Bemerkungen:

Bem. 1: HStA Stuttgart H 104 Bd. 18

Orte:

Mittelstadt: Mittelstadt (LKr. Reutlingen)

Bempflingen: Bempflingen (LKr. Nürtingen)

Riederich(ing)en: Riederich (LKr. Reutlingen)

*Inserierte Urkunde(n):*U 1: 1495 Juni 29 (siehe UAT 23/9 U 1), Bl. 4^r–6^r.U 2: 1495 Juni 29 (siehe UAT 23/9 U 2), Bl. 13–14^r.

1.5. Sielmingen (1559–1626)

28 **Bestellsignatur: 23/20**

Lagerbuch Sielmingen 1559 (Konzept)

[Sielmingen, Harthausen, Neuenhaus, Bernhausen, Bonlanden a.d.Fildern, Schlaitdorf, Aich, Neuhäusen a.d. Fildern, Plattenhardt]

1 Bd.

(1417) 1559

Außertitel: »Concept ubir Sielmingen« darunter von späterer Hand: »Sielmingen«*Rückentitel:* »Sielmin(gen). Erneuerung der Frühmeß«*Innentitel:* »Erneuerung der Früemeß zu Siehlmingen«*Bandbeschreibung:* Folio; Pergamenteinband mit liturgischem Text; 80 Bl., an der ersten Hälfte starker Mäusefraß.*Abfassung:* 1559.*Entstehungsstufe:* Konzept.*Renovator(en):* Simplicius Volmar, geschworener Renovator in Württemberg.*Bemerkungen:*

Bem. 1: Dritte Berechtigte! Der Widumshof bzw. dessen Meier Hans Häge, Bl. 10, 10^r, 11, 14. – »Der Heilige« (Martinspfünde zu Sielmingen?), Bl. 10. – Die Herrschaft Württemberg, Bl. 10^r, 29, 32^r, 33^r, 38^r, 42^r, 46, 76^r, 77. – Das Spital zu Nürtingen, Bl. 12, 29, 32^r, 33^r, 38^r. – Die Pfarre zu Sielmingen, Bl. 20, 20^r, 22, 44, 44^r, 47, 47^r, 48, 63^r, 68^r. – Der Messner zu Sielmingen, Bl. 20, 63^r. – »Die zum Neuenhaus«, Bl. 76^r. – »Die zu Plattenhart«, Bl. 77. – »Die zu Bernhausen«, Bl. 63.

Bem. 2: Schulhausneuba zu Sielmingen, Bl. 12^r.Bem. 3: Hinweis auf ein Seelbuch (Nekrolog) beim Spital zu Nürtingen, Bl. 20, 22, 23, 25, 42, 44, 47^r, 58, 68^r, 70^r.

Bem. 4: Hinweis auf ein LB von Nürtingen, Bl. 53.

Orte:

Under Siehelingen, Siehelingen, Obersiehelingen-Oberndorf: Sielmingen (LKr. Esslingen)

Harthausen: Harthausen (LKr. Esslingen)

Newenhaus, Newenhauß: Neuenhaus (LKr. Nürtingen)

Bernhausen: Bernhausen (LKr. Esslingen)

Bonlanden: Bonlanden a.d. Fildern (LKr. Esslingen)

Schlaittorff, Schlaitdorf: Schlaitdorf (LKr. Nürtingen)

Aich: Aich (LKr. Nürtingen)

Newenhausen uff den Fildern: Neuhäusen a.d. Fildern (LKr. Esslingen)

Plattenhart: Plattenhardt (LKr. Esslingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1417 Nov. 10. Lehenbrief des Wolf von Stamhain und seines Brudersohns Hans von Stamhain, Sohn des † Hans d. Ä. von Stamhain für Ulrich Behaim (Beham) über einen teilbaren Acker zu Sielmingen, Bl. 16–17'.

[Gleichlautende Lehenbriefe für Hans Metzel (Metzelhans, Weetzelhans) Hans Metzel und Walter Schuchmacher erwähnt.]

Notizen:

N 1: Bei der Frühmesse sollte eine Urkunde wegen des Zinses für den von Erhard Gaißberger und seiner Ehefrau Barbara von Ow gestifteten Jahrtag liegen, die aber momentan (1559) verlegt ist, Bl. 70.

Personen:

Bl. 6 (1559): Volmar, Simplicius (um 1530–1572), Pfleger des Klosters Maulbronn, zu Illingen, Württemberg.[Renovator].

Bl. 6 (1559): Arnoldt, Jörg, des Gerichts zu Obersielmingen Sielmingen (LKr. Esslingen) [Z].

Bl. 6 (1559): Auch, Hans, des Gerichts zu Untersielmingen Sielmingen (LKr. Esslingen) [Z].

Bl. 6 (1559): Bech, Martin, Heimbürge zu Sielmingen [Z].

Bl. 6 (1559): Kreuttlin, Matheus, Stadtschreiber (zu Nürtingen ?) [Z].

Bl. 6 (1559): Haan, Hans, Schultheiß zu Sielmingen [Z].

Bl. 6 (1559): Hermann, Jacob, des Gerichts zu Untersielmingen [Z].

Bl. 6 (1559): Hörzt, Hans, des Gerichts zu Untersielmingen [Z].

Bl. 6 (1559): Seytter, Peter, des Gerichts zu Obersielmingen [Z].

Bl. 6 (1559): Schweytzer, Thomas, des Gerichts zu Untersielmingen [Z].

Bl. 6 (1559): Stadel, Gall, Spitalmeister zu Nürtingen.

Bl. 6 (1559): Strobel, Hans, des Gerichts zu Sielmingen [Z].

Bl. 6 (1559): Weinmann, Veit I, Schultheiß zu Sielmingen [Z].

Bl. 10ff. (1559): Häge, Hans, Widumsmeier zu Sielmingen [Z].

Bl. 16–17' (1417): Beham, Ulrich, zu Sielmingen [U].

Bl. 16–17' (1417): Metzel, Hans, zu Sielmingen [U].

Bl. 16–17' (1417): Schuchmacher, Walther, zu Sielmingen [U].

Bl. 16–17' (1417): Stamhein, Hans von [U].

Bl. 16–17' (1417): Stamhain, Wolf von [U].

Bl. 56 (1559): Feinsterlin, Bechtlin, des Gerichts zu Harthausen [Z].

Bl. 56 (1559): Haal, Jacob, des Gerichts zu Harthausen [Z].

Bl. 56 (1559): Rieth, Pleßin, Schultheiß zu Harthausen [Z].

Bl. 66 (1559): Brotbeckh, Franz, des Gerichts zu Bonlanden [Z].

Bl. 66 (1559): Köler, Bernhard, Schultheiß zu Bonlanden [Z].

Bl. 66 (1559): Kopp, Hans, des Gerichts zu Bonlanden [Z].

Bl. 66 (1559): Schrott, Bernhard, des Gerichts zu Bonlanden [Z].

Bl. 70 (vor 1559): Gaißberger, Erhard, Ehemann der Barbara Gaißberger geb. von Ow [U].

Bl. 70 (vor 1559): Gaißberger, Barbara geb. von Ow, Ehefrau des Erhard Gaißberger, [U].

29 ***Bestellsignatur: 23/21*****Lagerbuch Sielmingen 1626**

[Sielmingen, Harthausen, Neuenhaus, Bernhausen, Bonlanden a.d.Fildern, Schlaitdorf]

1 Bd.

(1417, 1579) 1626–1629

Außertitel: »Lagerbuch der Pfleg Sielmengen 1626«

Rückentitel: »Sielmingen. Erneuerung 1626«

Innentitel: »Sielmingen. Erneuerung Über der Löblichen Universität Tüwingen Einkomen Der Pfleg zu Sielmengen.«

Bandbeschreibung: Folio; Pergamenteinband mit liturgischem Text; Lederbänder als Verschuß; 145 Bl.; alte Zählung. Bl. 4'-7', 68-70', 106-108', 108', 116'- 118', 122'-124', 130-131', 133-134', 137', 138' leer.

Abfassung: 1626.

Publikation: 14. Nov. 1629. Stimmt im Aufbau und auf weite Strecken im Text (bis auf Namen) mit UAT 23/20 überein.

Renovator(en): Johann Wilhelm Mögling.

Bemerkungen:

Bem. 1: Dritte Berechtigte: Der Widumhof bzw. dessen Meier, Hans Mertz und die Witwe des Jacob Auch (gest. vor 1626), Bl. 12, 17, 18, 18', 19'-20, 24. – Georg Han [(Haan)], Schultheiß, der das Recht 1618 von der Martinspfünde erkaufte hat, Bl. 17. – Das Spital zu Nürtingen, Bl. 20', 21', 48'-49', 73-73', 86. – Die Herrschaft Württemberg, Bl. 48'-49', 73-73', 86, 89', 92', 95'. – »Die zu Newenhaus« (Neuhausen), Bl. 136.

Bem. 2: Hinweis auf Schulhausneubau, Bl. 21'. (Vgl. UAT 23/20.)

Bem. 3: Hinweis auf ein Seelbuch zu Nürtingen, Bl. 33', 38, 38'.

Bem. 4: Rechtsstreit mit der Martinspfünde zu Sielmengen, deren Pfleger behaupten, den Zins 1571 abgelöst zu haben, Bl. 39'-40.

Orte:

Sielmingen, Under Sielmengen, Unter Sielmengen, Sielmengen, Ober Sielmengen, gen. Oberdorff: Sielmengen (LKr. Esslingen)

Harthaußen: Harthausen (LKr. Esslingen)

Bernhaußen: Bernhausen (LKr. Esslingen)

Bonnlanden, Bonnländen: Bonlanden a.d. Fildern (LKr. Esslingen)

Schlaittdorff: Schlaittdorf (LKr. Nürtingen)

Newenhaus, Newen Hauss: Neuenhaus (LKr. Nürtingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1417 Nov. 10. Lehenbrief des Wolf von Stamhain und seines Brudersohns Hans von Stamhain, Sohn des † Hans d. Ä. von Stamhain für Ulrich Behaim (Beham) über einen teilbaren Acker zu Sielmengen, Bl. 28'-31'.

[Gleichlautende Lehenbriefe für Hans Metzel (Metzelhans, Weetzelhans) Hans Metzel und Walter Schuchmacher erwähnt.]

U 2: 1579 Mai 5. Lehenrevers des Conrad Arnoldt zu Sielmengen für die Universität. Enthält als Insert den Lehenbrief der Universität für den Lehensträger, Bl. 55-63.

Personen:

Bl. 8 (1626): Beckh, Simon, des Gerichts zu Sielmengen [Z].

Bl. 8 (1626): Bömmerlin, Jacob, Heimbürge zu Obersielmingen [Z].

Bl. 8 (1626): Haan, Georg, Schultheiß zu Sielmengen [Z].

Bl. 8 (1626): Häbich, Marten, Heimbürge zu Obersielmingen [Z].

Bl. 8 (1626): Mögling, Johann Wilhelm, [Renovator].

Bl. 8 (1626): Schweitzer, Georg, des Gerichts zu Sielmengen [Z].

Bl. 8 (1626): Weinmann, Veutt II, Schultheiß zu Sielmengen [Z].

- Bl. 8'ff. (1629): Gillig, Johann Eberhard (um 1588–1640), Syndicus d. Univ. [Z].
 Bl. 8'ff. (1629): Cellarius, Conrad (um 1573–1636), Professor und Deputatus zu Tübingen [Z].
 Bl. 8'ff. (1629): Bauknecht, Melchior (gest. 1634), Bürgermeister und des Gerichts zu Nürtingen, Oberpfleger des Spitals zu Nürtingen [Z].
 Bl. 8'ff. (1629): Beltzinger, Johann Lucas, 1621–1631 Kastkeller zu Stuttgart [Z], lebte später in Ulm
 Bl. 8'ff. (1629): Schaupp, Joachim, Vogt zu Nürtingen [Z].
 Bl. 8'ff. (1629): Weckherlin, Hans Georg, Stadtschreiber zu Nürtingen [Z].
 Bl. 8'ff. (1629): Zeller, Jacob, fürstl. württ. Vogt zu Stuttgart [Z].
 Bl. 28'–31' (1417): Beham, Ulrich, zu Sielmingen [U].
 Bl. 28'–31' (1417): Metzler, Hans, zu Sielmingen [U].
 Bl. 28'–31' (1417): Schuchmacher, Walther, zu Sielmingen [U].
 Bl. 28'–31' (1417): Stamhein (Stamhain), Hans von, [U].
 Bl. 28'–31' (1417): Stamhain, Wolf von [U].
 Bl. 55–63' (1579): Arnoldt, Conrad, zu Sielmingen [U].
 Bl. 110 (1626): Breünninger, Martin, Schultheiß zu Harthausen [Z].
 Bl. 110 (1626): Mantz, Hans, des Gerichts zu Harthausen [Z].
 Bl. 110 (1626): Megelin, Hans, des Gerichts zu Harthausen [Z].
 Bl. 126 (1626): Beckh, Georg, des Gerichts zu Bonlanden [Z].
 Bl. 126 (1626): Laup, Simon, des Gerichts zu Bonlanden [Z].
 Bl. 126 (1626): Scheffer, Michael, Schultheiß zu Bonlanden [Z].

1.6. Weil im Glemsgau (1568–1670)

30 **Bestellsignatur: 24/6**

Lagerbuch Weilimdorf 1568 [Weilimdorf, Korntal, Berkheim]

1 Bd. (1509–1512) 1568 (1585)

Außentitel: »Concepts.. Weyl Im Glemsgaw«

Rückentitel: »Weil im Glemsgau. Concept. 1568.«

Bandbeschreibung: Folio; Pergamenteinband mit liturgischem Text; 169 gez. Bl.; 1 Bl. vor Bl. 1; stark besch.

Abfassung: 1568.

Publikation: 1568 Sept. 23.

Nachträge: 1585.

Renovator(en): Andreas Fauss.

Bemerkungen:

Bem. 1: Einkünfte Dritter. Thumbe von Newburg. – Zehntmeier zu Weil. – Kellerei zu Leonberg (»Lienberg«). – St. Niklaus-Pfründe zu Berkheim.

Bem. 2: Hinweise auf andere LB: Die alten LB, Bl. 37 u.a.. – Lagerbuch von Leonberg (»Lienberg«), Bl. 48.

Orte:

Weil (dem dorff) im Glemsgäw: Weilimdorf (Gem. Stuttgart)

Kornthall, Kornthaal der hoff: Korntal (LKr. Leonberg)

Berckhen der hoff: Berkheim (LKr. Esslingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1509 Febr. 9. Lehenbrief des Tübinger Stiftspropst Ambrosius Widmann und der Universität für Hans Trigel zu Weilimdorf über einen Mayerhof, gen. Zehnthof, zu Weilimdorf, Bl. 24–31.

U 2: 1512 Nov. 26. Lehensrevers des Martin Schaiblin zu Weilimdorf für den Tübinger Stiftspropst Ambrosius Widmann und die Universität wegen des Widumhofes, Bl. 39–43.

Notizen:

N 1: 1575 Aug. 28? Vergleich zw. dem Widmayer zu Feuerbach und dem Zehntmayer??? zu Weilimdorf wegen des Obstzehnten durch gen. Schiedsleute.

Beilagen:

Beil. 1: Zwischen Bl. 112 und Bl. 113 ein Zettel über Restschuld des Schultheißen Hans Han [(Haan)].

Personen:

Bl. 24–31 (1509): Trigel, Hans, Meier (Zehntmeier) zu Weilimdorf [U].

Bl. 24–31, Bl. 39–43 (1509): Widmann, Ambrosius (um 1481–1561), Dr. iur. utr., Propst zu Tübingen [U].

Bl. 39–43 (1512): Schaiblin, Martin, Widmeier zu Weilimdorf [U].

31 ***Bestellsignatur: 24/7*****Lagerbuch Weilimdorf 1579**

[Weilimdorf, Korntal, Berkheim]

1 Bd.

(1509–1512) 1579

Außentitel: »1559«

Rückentitel: »Weil im Glemsgau, Kornthaler Hof. Berkheimer Hof. Erneuerung 1579. 1. Expl.« (auf Etikett)

Rückentitel: »Kornthaal und Berckh.«

Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband auf Holz; Metallschließen als Verschluss, z.T. abgeg.; Bl. 155–462; Bl. 400 überspr.; vor Bl. 155 1 ungez. Bl.

Abfassung: 1579.

Reinkonzept?

Bemerkungen:

Bem. 1: Einkünfte Dritter. Kellerei zu Leonberg. – St. Niklausfründe zu Berkheim.

Bem. 2: Hinweis auf alte LB.

Bem. 3: Einnahmeregister für Weilimdorf, Bl. 438–444.

Orte:

Weil im Glemsgew: Weilimdorf (Gem. Stuttgart)

Kornthaal der Hoff: Korntal (LKr. Leonberg)

Berckha der Hof: Berkheim (LKr. Esslingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1509 Febr. 9. Lehenbrief des Tübinger Stiftspropst Ambrosius Widmann und der Universität für Hans Trigel zu Weilimdorf über einen Mayerhof, gen. der Zehnhof, zu Weilimdorf, Bl. 161–174'.

U 2: 1512 Nov. 26. Lehenrevers des Martin Schaiblin zu Weilimdorf für den Tübinger Stiftspropst Ambrosius Widmann und die Universität wegen des Widumhofes, Bl. 192–201.

Notizen:

N 1: 1575 Aug. 28. Schlichtung von Zwistigkeiten zw. dem Widmaier zu Feuerbach und dem Zehntmaier zu Weilimdorf wegen des Obstzehnten durch gen. Schiedsleute, Bl. 188–189.

Personen:

Bl. 161–174' (1509): Trigel, Hans, Meier (Zehntmeier) zu Weilimdorf [U].

Bl. 161–174', Bl. 192–201 (1509): Widmann, Ambrosius (um 1481–1561), Dr. iur. utr., Propst zu Tübingen [U].

Bl. 192–201 (1512): Schaiblin, Martin, Widmaier zu Weilimdorf [U].

32 **Bestellsignatur: 24/7a****Lagerbuch Weilimdorf 1579**

[Weilimdorf, Korntal, Berkheim]

1 Bd.

(1512–1509) 1579

Rückentitel: »Lagerbuch von Weil im Dorf Erneuerung 1579 2tes Expl.«

Bandbeschreibung: Folio; Pappdeckeleinband; alte Zählung; 304 Bl.; 1 ungez. Bl. vor Bl. 1, zw. Bl. 1 und 2 eingehafteter Zettel mit AS: Mh. 679 XI; Bl. 68–77 fehlt; doppelte Zählung Bl. 116, 195, 246, 280; übersprungen Bl. 276, 297; nach Bl. 252 Bl. 247 und 248; nach Bl. 255 Bl. 206, 207.

Abfassung: 1579.

Bemerkungen:

Bem. 1: Altes LB.

Bem. 2: Einkommensregister von Weil, Bl. 208–286.

Bem. 3: Einkünfte Dritter: Zehntmayer zu Weil.

Orte:

Weil im Glemsgew: Weilimdorf (Gem. Stuttgart)

Kornthaal der Hof: Korntal (LKr. Leonberg)

Ber(c)k(h)a: Berkheim (LKr. Esslingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1512 Nov. 26. Lehenrevers des Martin Schaiblin zu Weilimdorf für den Tübinger Stiftspropst Ambrosius Widmann und die Universität wegen des Widumhofes, Bl. 38–47.

U 2: 1509 Febr. 9. Lehenbrief des Tübinger Stiftspropst Ambrosius Widmann und der Universität für Hans Trigel zu Weilimdorf über einen Meierhof, gen. Zehnhof, zu Weilimdorf, Bl. 7–20'.

Notizen:

N 1: 1575 Aug. 28. Schlichtung von Zwistigkeiten zw. dem Widmaier zu Feuerbach und dem Zehntmaier zu Weilimdorf wegen des Obstzehnten durch gen. Schiedsleute, Bl. 34–35.

Personen:

Bl. 7–20' (1509): Widmann, Ambrosius (um 1481–1561), Dr. iur. utr., Propst zu Tübingen [U].

Bl. 7–20' (1509): Trigel, Hans, Meier (Zehntmeier) zu Weilimdorf [U].

Bl. 31' (1565): Schweizer, Martin, Zehntmaier zu Weilimdorf [Z].

- 33 **Bestellsignatur: 24/8**
 Lagerbuch Weilimdorf 1668
 [Weilimdorf, Korntal, Berkheim]
 1 Bd. (1563–1630) 1668–1670
- Außertitel:* »Weyl im Glemsgew. Ernewrung. Über der Hochlöblichen Universität Tüwingen Einkommen der Pflieg daselbsten Anno 1668«
Rückentitel: »Weil im Glemsgau. Erneuerung 1668. 1tes Expl.«
Bandbeschreibung: Folio; Lederriemen als Verschuß, z.T. abgeg.; 201 Bl.; besch.
Abfassung: 1668.
Publikation: 1670 Nov. 24.
Renovator(en): Simon Hettler.
Bemerkungen:
 Bem. 1: Altes LB.
 Bem. 2: Einkünfte Dritter: St. Niklaus-Pfründe zu Berkheim. – Meßnerei zu Weil. – Kloster Hirschau (Hirsau). – Pfarrei Görlingen (Gerlingen).
Orte:
 Weil im Glemsgew: Weilimdorf (Gem. Stuttgart)
 Korntal der Hof: Korntal (LKr. Leonberg)
 Beckha der Hofe: Berkheim (LKr. Esslingen)
Inserierte Urkunde(n):
 U 1: 1630 Mai 1. Lehenbrief der Universität für Stoffel Erhardt über den Widumhof zu Weil, Bl. 45⁵–50.
 U 2: 1613 Aug. 21. Vergleich durch den Herzog zw. der Universität und Georg Reyher im Namen seiner Ehefrau Barbara [und deren Kuratoren: Zacharias Hain und Jakob Gleich] wegen Abgaben aus dem Zehnthof zu Weil, Bl. 22⁷–30⁷. darin inseriert:
 U 3: 1611 Aug. 6. Lehenbrief der Universität für Georg Reyher und seine Ehefrau Barbara über den Zehnthof zu Weil, Bl. 24–30⁷.
Inseriertes Reskript:
 R 1: 1563 Nov. 22. Hzgl. Befehl an alle Amtsleute, den Novalzehnten und die Neugereut-Gefälle künftig für die Universität einzuziehen, Bl. 8–9.
Notizen:
 N 1: 1601 Jan. 9. Anzeige der fürstl. Universitätskommissäre, daß der Novalzehnte an Früchten und Wein dem Herzog zukomme, Bl. 9⁷–10⁷.
 N 2: 1575 Aug. 28. Entscheid des Streites zw. dem Widmeier von Feuerbach und dem Zehntmeier von Weil im Glemsgau über den Obstzehnten durch Propst und Kapitel zu Sindelfingen, Bl. 42–42⁷.
Personen:
 Bl. 22⁷–30⁷ (1611): Reyher, Georg, verh. mit Barbara Reyher [U].
 Bl. 22⁷–30⁷ (1611): Reyher, Barbara, Ehefrau des Georg Reyher [U].
 Bl. 45⁵–50 (1620): Erhardt, Stoffel, Widmeier zu Weil [Weilimdorf] [U].
- 34 **Bestellsignatur: 24/8a**
 Lagerbuch Weilimdorf 1668
 [Weilimdorf, Korntal, Berkheim]
 1 Bd. (1563–1630) 1668–1670

Außertitel: »Weyl im Glemsgew. Erneuerung. Über der Hochlöblichen Universität Tüwigen Einkommen der Pflege daselbsten de Anno 1668«

Rückentitel: »Lagerbuch von Weyl dem Dorf 1668. 2tes Expl.«

Innentitel: »Weyl dem Dorff im Glemsgäw. Ernewert Lagerbueck Löbl. Universität Tiwing aldorten habender Gefäll. Vorgenommen In Anno 1668.«

Bandbeschreibung: Folio; Schweinsleder auf Pappdeckeln; 192 Bl.; 1 Bl. vor Bl. 1.

Abfassung: 1668.

Publikation: 1670 Nov. 24.

Renovator(en): Simon Hettler.

Bemerkungen:

Bem. 1: Personenregister, Bl. 191'.

Bem. 2: Einkünfte Dritter: Kloster Hirscha. – Meßnerei zu Weil[imdorf]. – Pfarrei zu Görlingen (Gerlingen).

Bem. 3: Einkommensregister von Weil[imdorf], Bl. 178–181'.

Bem. 4: Kellereilagerbuch, altes LB.

Bem. 5: 3 inserierte Urkunden.

Orte:

Weyl dem Dorff im Glemsgäw: Weilimdorf (Gem. Stuttgart)

Kornthal der Hoff: Korntal (LKr. Leonberg)

Berkha der Hoff: Berkheim (LKr. Esslingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1613 Aug. 21. Vergleich durch den Herzog zw. der Universität und Georg Reyher im Namen seiner Ehefrau Barbara (deren Kuratoren: Zacharias Hain und Jakob Gleich) wegen Abgaben aus dem Zehnthof zu Weil, Bl. 21'–29'.

U 2: 1611 Aug. 6. Lehenbrief der Universität für Georg Reyher und seine Ehefrau Barbara für den Zehnthof zu Weil, Bl. 23–29'.

U 3: 1630 Mai 1. Lehenbrief der Universität für Stoffel Erhardt für den Widumhof zu Weil, Bl. 43'–47'.

Inseriertes Reskript:

R 1: 1563 Nov. 22. Hzgl. Befehl an alle Amtsleute, den Novalzehnten und die Neugereut-Gefälle künftig für die Universität einzuziehen, Bl. 8–9.

Notizen:

N 1: 1521 Apr. 15. Hinweis auf eine Einigung zw. Propst und Universität einerseits und dem Kapitel des Stifts zu Tübingen andererseits über das Patronatsrecht in der Pfarrei Weil, Bl. 3.

N 2: 1575 Aug. 28. Entscheid zw. dem Widmeier zu Feuerbach und dem Zehntmeier zu Weil wegen des Obstzehnten durch Propst und Kapitel zu Sindelfingen, Bl. 40–41.

N 3: 1601 Jan. 9. Die gen. hzgl. Univ.-Kommissäre zeigen an, der Novalzehnte an Früchten und Wein komme dem Herzog zu.

Personen:

Bl. 21'–29' (1611, 1613): Reyher, Georg, verh. mit Barbara Reyher [U].

Bl. 21–29' (1611, 1613): Reyher, Barbara, Ehefrau des Georg Reyher [U].

Bl. 43'–47' (1630): Erhardt, Stoffel, Widmeier zu Weil [Weilimdorf] [U].

1.7. Feuerbach (1556–1705)

35 **Bestellsignatur:** 22/12

Lagerbuch Feuerbach 1556

[Feuerbach, Botnang]

1 Bd.

(1417–1533) 1556 (1563–1568)

Innentitel: »Früemeß zu Feuerbach. Anno 1556. Concept über Feuerbach.«*Bandbeschreibung:* Folio; Pappdeckeleinband; innen Pergamenteinband mit liturgischem Text; 3 ungez. Bl., 120 gez. Bl.*Abfassung:* 1556.*Entstehungsstufe:* Konzept.*Renovator(en):* Andreas Fauß.*Bemerkungen:*

Bem. 1: Zeugenlisten, Bl. 1, 63 und B 2

Bem. 2: Weitere Berechtigte: Herrschaft Württemberg. – Kloster Bebenhausen. – Pfarrei Feuerbach.

Orte:

Feurbach, Fürbach: Feuerbach (Gem. Stuttgart)

Bottnung, Botnang: Botnang (Gem. Stuttgart)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1417 Aug. 1. Vergleich zw. Stift Sindelfingen und Kloster Bebenhausen wegen des Weinzehnten zu Feuerbach (mit Beil.) Bl. 59.

U 2: 1533 Aug. 20. Lehensrevers des Hans Her(n)man zu Feuerbach für Propst Dr. Ambrosius Widmann über den Widumhof zu Feuerbach, Bl. 82'.

Inseriertes Reskript:

R 1: 1563 Nov. 22. Generalreskript zur Unterstützung der Universität beim Einzug des Novalzehnten, Bl. 69.

Notizen:

N 1: 1575 Aug. 28. Entscheid im Streit zw. Widmeier zu Feuerbach und Zehntmeier zu Weil im Glemsga über den Obstzehnten zu Feuerbach (nach Tädung durch Propst und Kapitel zu Sindelfingen) durch die Schiedleute: Hans Widmann und Hans Fluchs von Feuerbach, Heinrich Eckerlin, derzeit zu Cannstatt, Hans Meder von Weil, Bl. 85'.

*Beilagen:**Beil. 1:* Kopie von Bl. 1–15 als lose Beil. vorne.*Beil. 2:* 1670 Nov. 25. Publikation der erneuerten LB zu Feuerbach. Nach Bl. 35.*Beil. 3:* »Nicht bekanntliche« Zinse. Zettel mit Angaben zu Weil, Feuerbach und Eningen.*Personen:*

Bl. 63 (1568): Fauß, Andreas, geschworener Renovator.

Bl. 82' (1533): Hermann, Hans, Widmeier zu Feuerbach [U].

Bl. 85' (1575): Eckerlin, Heinrich, (1575 z.Z.) in Cannstatt [Z].

Bl. 85' (1575): Fluchs, Hans, zu Feuerbach [Z].

Bl. 85' (1575): Meder, Hans, zu Weilimdorf [Z].

Bl. 85' (1575): Widman, Hans, zu Feuerbach [Z].

Bl. 96 ([1568]): Fauß, Andreas, geschworener Renovator.

- 36 **Bestellsignatur: 22/13**
 Lagerbuch Feuerbach 1568
 [Feuerbach, Botnang] Lagerbuch
 1 Bd. (1533–1563) 1568
Rückentitel: »Feuerbach. Erneuerung 1568.« (aufgeklebt)
Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband über Holzdeckeln. Metallschließen; 5 ungez. Bl., 120 gez. Bl.
Abfassung: 1568.
Entstehungsstufe: Ausfertigung.
Renovator(en): Andreas Faus(s), geistlicher Renovator.
Bemerkungen:
 Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 9.
 Bem. 2: Rechte Dritter: Herrschaft Württemberg. – Kloster Bebenhausen. – Pfarrei Feuerbach.
Orte:
 Feurbach, Fewrbach: Feuerbach (Gem. Stuttgart)
 Botnang: Botnang (Gem. Stuttgart)
Inserierte Urkunde(n):
 U 1: 1533 Aug. 20 siehe UAT 22/12 U 2 (Bl. 42').
Inserierte Reskripte::
 R 1: 1563 Nov. 22 siehe UAT 22/12 R 1 (Bl. 11').
Notizen:
 N 1: 1575 Aug. 28 siehe UAT 22/12 N 1 (Bl. 51').
Personen:
 Bl. 42'(1533): Hermann, Hans, Widmeier zu Feuerbach [U].
 Bl. 51' (1575): Eckerlin, Heinrich, (1575 z.Z.) in Cannstatt [Z].
 Bl. 51' (1575): Fluchs, Hans, zu Feuerbach [Z].
 Bl. 51' (1575): Meder, Hans, zu Weilimdorf [Z].
 Bl. 51' (1575): Widman, Hans, zu Feuerbach [Z].
- 37 **Bestellsignatur: 22/14**
 Lagerbuch Feuerbach 1568
 [Feuerbach, Weil im Glemsgau, Kornthalerhof, Bergheim, Leonberg, Renningen]
 1 Bd. (1509–1564) 1568–1569 (1592)
Rückentitel: »Weil, Fewerbach(?), Renningen«
Rückentitel (aufgeklebt): »Feuerbach, Weil im Glemsgau, Kornthalerhof, Barkheimerhof, Leonberg, Renningen. Erneuerung 1568.«
Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband über Holzdeckeln. Metallschließen (1 abgeg.); 9 ungez. Bl., 471 gez. Bl.; Bl. 354 ausgelassen.
Abfassung: 1568.
Publikation: 1569.

Nachträge: 1592.

Entstehungsstufe: Ausfertigung.

Renovator(en): Andreas Fauss, geistlicher Renovator.

Bemerkungen:

Bem. 1: Rechte Dritter: Herrschaft Württemberg. – Kloster Bebenhausen. – Kloster Herrenalb. – Frauenkloster Pforzheim – Pfarren Feuerbach, Ditzingen, Gerlingen, Malmsheim. – Armenkasten Feuerbach. – Spital Stuttgart. – Thumb von Neuburg.

Bem. 2: Verweis auf altes LB, Bl. 170.

Bem. 3: Steinsetzung mit Zeugen, Bl. 357ff.

Orte:

Feurbach: Feuerbach (Gem. Stuttgart)

Bottnang: Bottnang (Gem. Stuttgart)

Weil, Weyl im Glemsgew, Glem(b)sgöw: Weilimdorf

Kornthal der Hoff: Korntal (LKr. Leonberg)

Berckha, Bergckhen der Hof: Bergheim (zu Weilimdorf, Gem. Stuttgart)

Lewenberg: Leonberg

Reningen: Renningen (LKr. Leonberg)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: siehe UAT 22/12 U 2 (Bl. 35).

U 2: 1509 Febr. 2. Dr. iur. Ambrosius Widmann, Propst, und die Universität verleihen Hans Trigel zu »Weyl dem Dorffe im Glemsgew« den dortigen »Zehnthof«, Bl. 120.

U 3: 1512 Nov. 26. Martin Schaiblin zu Weyle dem Dorffe im Glemsgew« leiht von Mag. Balthasar von Heumaden, Pfarrer daselbst, den dortigen Widumhof mit Einwilligung von Dr. iur. Ambrosius Widman, Propst, und der Universität.

Inserierte Reskripte:

R 1: Siehe UAT 22/12 R 1 (Bl. 5', Bl. 361).

R 2: 1564 Juli 31. Reskript an die Geistl. Verwaltung Leonberg: Übertragung von Abgaben aus der Truchsessenspfünde zu Höfingen an die Universität als Ersatz für Abgaben aus dem Hof »Neubärt« zu Derendingen, die dem Inhaber Hans Truchseß von Höfingen, Obervogt zu Tübingen, erlassen werden, Bl. 381.

Notizen:

N 1: Siehe UAT 22/12 N 1 (Bl. 41, Bl. 142).

Beilagen:

Beil. 1: Auszug aus dem alten LB, Bl. 218ff. zw. Bl. 336 und 337.

Beil. 2: Auszug aus ? zw. Bl. 336 und 337.

Beil. 3: Auszug aus dem LB der Univ. zu Leonberg 1581, zw. Bl. 336 und 337.

Personen:

Bl. 35 (1533): Hermann, Hans, Widmeier zu Feuerbach [U].

Bl. 41 (1575): Eckerlin, Heinrich, (1575 z.Z.) in Cannstatt [Z].

Bl. 41 (1575): Fluchs, Hans, zu Feuerbach [Z].

Bl. 41 (1575): Meder, Hans, zu Weilimdorf [Z].

Bl. 41 (1575): Widman, Hans, zu Feuerbach [Z].

Bl. 120 (1509): Trigel, Hans, Meier (Zehntmeier) zu Weilimdorf [U].

Bl. 142 (1575): Eckerlin, Heinrich, (1575 z.Z.) in Cannstatt [Z].

- Bl. 142 (1575): Fluchs, Hans, zu Feuerbach [Z].
 Bl. 142 (1575): Widman, Hans, zu Feuerbach [Z].
 Bl. 145' (1512): Heumaden, Balthasar von, Mag., Pfarrer zu Weilimdorf [U].
 Bl. 145' (1512): Schaiblin, Martin, Widmeier zu Weilimdorf [U].
 Bl. 192 (1575): Meder, Hans, zu Weilimdorf [Z].
 Bl. 381 (1564): Höfingen [zu Kressbach], Hans Truchseß von (gest. 1576), Obervogt zu Tübingen [U].

38 **Bestellsignatur: 22/14a****Lagerbuch Feuerbach 1705**

[Feuerbach, Botnang]

1 Bd.

(1601–1667) 1705 (–1795)

Außertitel: »Feuerbach. Lagerbuch de ao. 1705«*Rückentitel:* »Feuerbach. Erneuerung de Ao. 1705«*Bandbeschreibung:* Folio; Pergamenteinband; Lederriemen als Verschuß; 4 ungez. Bl., 203 gez. Bl.*Abfassung:* 1705.*Nachträge:* bis 1795.*Entstehungsstufe:* Ausfertigung.*Renovator(en):* Friedrich Adam Commerell*Bemerkungen:*

Bem. 1: Rechte Dritter: Herrschaft Württemberg. – Kloster Bebenhausen. – Pfarrei Feuerbach. – Pfarrei Botnang.

Bem. 2: Hinweise: Auf ältere LB von 1568 und 1592. – Auf Vermessung 1687. – Auf LB der Bebenhäuser Pflege von 1680. – Auf LB der Kastellerei Stuttgart von 1572 und 1653.

Bem. 3: Kolorierte Risse, Bl. 196, 197f.

Orte:

Feurbach: Feuerbach (Gem. Stuttgart)

Bothnang: Botnang (Gem. Stuttgart)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1667 Dez. 13. Melchior Staiger zu Feuerbach leiht von der Universität den Widumhof zu Feuerbach, Bl. 78.

Inserierte Reskripte:

R 1: Siehe UAT 22/12 R 1 (Bl. 14).

R 2: 1601 Jan. 9. Hzgl. »Resolution« über Einziehung künftiger Novalzehnten zugunsten des Herzogs, Bl. 16.

R 3: 1664 Jan. 9. Reskript an die Bebenhäuser Pflege zu Stuttgart: Zehntfreierklärung eines Ackers zu Botnang, Bl. 182.

Notizen:

N 1: 1668 (?). Vergleich zw. Mag. Johannes Widmann, Pfarrer zu Feuerbach, und Melchior Staiger, Widmeier, wegen des Obstzehnten auf dem Brühl, Bl. 49'. (Vgl. UAT 22/12 N 1.)

N 2: Namen der Schiedsleute: Hans Fux [Fluchs], Heinrich Äckerlin, Hans Meder, Bl. 87. (Vgl. UAT 22/12 N 1.)

N 3: 1759. Auszug aus LB der Bebenhäuser Pflege in Stuttgart von 1680, Bl. 63b, Bl. 13'.

Personen:

- Bl. 49' (1677): Staiger, Melchior, Widmeier zu Feuerbach [U].
 Bl. 49' (1668): Widmann, Johannes, Mag., Pfarrer zu Feuerbach [U].
 Bl. 78 (1677): Staiger, Melchior, Widmeier zu Feuerbach [U].
 Bl. 87 (1575): Eckerlin, Heinrich, (1575 z.Z.) in Cannstatt [Z].
 Bl. 87 (1575): Meder, Hans, zu Weilimdorf [Z].
 Bl. 87 (1575): Widman, Hans, zu Feuerbach [Z].
 Bl. 87 (1575): Fluchs, Hans, zu Feuerbach [Z].

1.8. Ringingen (1569–1734)

39 **Bestellsignatur: 23/18**

Lagerbuch Ringingen 1569 (Konzept)

[Ringingen, Bach, Niederhofen, Pfronstetten, Schwörzkirch]

1 Bd.

(1516–1534) 1569–1570 (1571)

Außertitel: »Concept über Ringingen«, »Renovation über Ringingen de anno 1569«

Rückentitel: »Ringingen Erneuerung 1569, 1. Ex.«

Bandbeschreibung: Folio; Pergamenteinband mit liturgischem Text; Lederriemen als Verschuß; 117 Bl.; beschädigt.

Abfassung: 1569–1570.

Publikation: 1570 Sept. 18.

Entstehungsstufe: Konzept.

Renovator(en): Andreas Fauss.

Bemerkungen:

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 11.

Bem. 2: Einkommensregister der Pfarrei Ringingen, Bl. 112–112'. – Ausgaben- und Abgabenregister der Pfarrei Ringingen, Bl. 115–116. – Abgabenregister für Bach, Bl. 62. A – Abgabenregister für Niederhofen, Bl. 86.

Bem. 3: Aufstellung über Abgaben für die Universität an die Pfarrer von Asch und Ringingen, Bl. 111.

Bem. 4: Einkünfte Dritter: Kloster und Spital zu Blaubeuren. – Kaplanei und Hl. St. Niklaus zu Bach. – Frühmesse zu Dischingen. – St.-Catharina-Pflege zu Ehingen. – Pfarreien Erbach und Schwörzkirch. – Ulrich Ley (Löw) zu Ulm.

Bem. 5: Hinweise auf ein Lagerbuch der Kaplanei zu Bach, (Bl. 45, auf ein Lagerbuch der Herrschaft Württemberg zu Blaubeuren, von 1526, Bl. 115' und auf eine Erneuerung (zu Ringingen?) von 1555, Bl. 48'.

Bem. 6: Mehrere inserierte Urkunden und Kurzregesten von Urkunden.

Orte:

Ringingen: Ringingen (LKr. Ehingen)

Bach, Baach: Bach (LKr. Ehingen)

Niederhof(en): Niederhofen (LKr. Ehingen)

Pfronstetten: Pfronstetten (LKr. Münsingen)

Schwärztkirch:

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1526 Apr. 26. Vergleich zw. der Universität und Kloster Urspring über einen Zehnten zu Ringingen auf Vermittlung der Äbte von Zwiefalten, [Sebastian Müller (gest. 1555)], und Blaubeuren, [Ambrosius Scheerer], in königlichem Auftrag, Bl. 11–12'.

U 2: 1516 Jan. 23. Hofgerichtlicher Vergleich zw. der Universität einerseits und den Inhabern von Bach, Hans Spät (Speth) zu Thumnaw, Veit von Werinaw (Wernau) und Wilhelm von Wellwart andererseits, alle als Vormünder der Kinder des † Yitel von Wernaw (Eitel von Wernau), wegen des Zehnten zu Bach, Bl. 56–57'.

U 3: 1520 [recte 1523!] März 20. Einigung zw. der Universität und Caspar von Wernaw (Wernau) zu Bach über den Zehnten zu Bach, Bl. 58–59.

U 4: 1571 Apr. 24. Revers des Sebastian Schenk von Stauffenberg zu Bach über ertauschte Wiesen in Bach, Bl. 60–61.

U 5: 1534 Jan. 7. Vergleich zw. Maister [Magister] Endriss (Andreas) Lempp, Pfarrer zu Ringingen, und Sixt Schneider zu Pfronstetten wegen eines Zinses auf Vermittlung eines gen. Schiedsgerichts, Bl. 101–104.

Personen:

Bl. 6 (1489): Otto [von Sonnenberg] (vor 1452–1491), Bischof von Konstanz [U].

Bl. 56–57' (1516): Spät (Speth) zu Thumnaw, Hans [U].

Bl. 56–57' (1516): Werdnaw (Wernau), Yitel von (gest. vor 1516) [U].

Bl. 56–57' (1516): Werinaw (Wernau), Veit von [U].

Bl. 56–57' (1516): Wellwarth, Wilhelm von [U].

Bl. 58–59 ([1523]): Wernaw (Wernau), Caspar, zu Bach [U].

Bl. 60–61 (1571): Stauffenberg, Sebastian Schenckh von [Z].

Bl. 101–104 (1567): Lempp, Andreas (gest. um 1570), Vikar zu Ringingen, »Maister« [Magister], Pfarrer zu Ringingen [U]; Vicarius und Tehen [Dekan] des Kapitels Blaubeuren [Z].

Bl. 101–104 (1534): Schneider, Sixt, zu Pfronstetten [U].

Bl. 109' (1534): Lempp, Andreas (gest. um 1570), Vikar zu Ringingen, »Maister« [Magister], Pfarrer zu Ringingen; Vicarius und Tehen [Dekan] des Kapitels Blaubeuren [U].

40 **Bestellsignatur: 23/18b**

Lagerbuch Ringingen 1569

[Ringenen, Bach, Pfronstetten, Sonderbuch, Schwörztkirch]

1 Bd.

(1489–1534) 1569–1571 (1571–1612)

Rückentitel: »Ringenen Lagerbuch 1569«

Rückentitel: »Ringenen. Erneuerung 1569« »2tes Expl.« (auf Etikett)

Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband über Holzdeckeln, 2 Metallschließen, 1 abgeg.; 272 Bl.; 9 ungez. Bl. vor Bl. 1.

Abfassung: 1569

Publikation: 1570 Sept. 18.

Entstehungsstufe: Reinkonzept.

Renovator(en): Andreas Fauss.

Bemerkungen:

Bem. 1: Beschreibung und Erneuerung des Holzzehnten zu Ringingen durch den gen. Renovator, Bl. 35'.

Bem. 2: Einkommensregister von Ringingen, Bl. 259–261. – Ausgaben- und »Beschwerde«-Register von Ringingen, Bl. 263–267.

Bem. 3: Einkünfte Dritter: Spital zu Blaubeuren. – Kloster Blaubeuren. – Schloß und Herrschaft Erbach. – Unserer Frauen Pflege zu Schelklingen. – Hl. St. Niklaus zu Bach. – Frühmesse zu Dischingen. – St. Catharinen-Pflege zu Ehingen.

Bem. 4: Hinweis auf ein Lagerbuch von Urspring, Bl. 35. – Hinweis auf ein Lagerbuch von Blaubeuren von 1526, Bl. 269.

Bem. 5: Mehrere inserierte Urkunden und 2 Kurzregeste.

Orte:

Ringingen: Ringingen (LKr. Ehingen)

Bach: Bach (LKr. Ehingen)

Pfronstetten: Pfronstetten (LKr. Münsingen)

Sonderbuoch: Sonderbuch (LKr. Ulm)

Schwärzkirch:

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1526 April 26. Vergleich zw. der Universität und Kloster Urspring über einen Zehnten zu Ringingen auf Vermittlung der Äbte von Zwiefalten, [Sebastian Müller (gest. 1555)], und Blaubeuren, [Ambrosius Scheerer], im Königlichen Auftrag, Bl. 16'–22'.

U 2: 1489 Nov. 25. Lehensrevers des Peter Spöhlin zu Ringingen für die Univ. Tübingen über eine Söld zu Ringingen, Bl. 81–85'.

U 3: 1489 Nov. 25. Lehensrevers des Ulrich Bronn ([Pron]) zu Ringingen für die Univ. Tübingen über eine Söld zu Ringingen, Bl. 90'–94'.

U 4: 1516 Jan. 23. Hofgerichtlicher Vergleich zw. der Univ. Tübingen einerseits und den Inhabern von Bach, Hans Spät (Speth) zu Thumnaw, Veit von Werinaw (Wernau) und Wilhelm von Wellwart, alle als Vormünder der Kinder des † Yitel von Werdnaw (Eitel von Wernau), wegen des Zehnten zu Bach, Bl. 127'–132'.

U 5: 1523 März 20. Einigung zw. der Univ. Tübingen und Caspar von Wernaw (Wernau) Caspar von Wernaw (Wernau) zu Bach über den Zehnten zu Bach, Bl. 132'–136'.

U 6: 1571 Apr. 24. Revers des Sebastian Schenk von Stauffenberg zu Bach über ertauschte Wiesen zu Bach, Bl. 136'–141'.

U 7: 1489 Nov. 11. Lehensrevers des Veit Schneider zu Pfronstetten für die Univ. Tübingen über einen Hof zu Pfronstetten, Bl. 227'–232'.

U 8: 1534 Jan. 7. Vergleich zw. Maister [Magister] Endris (Andreas) Lempp, Pfarrer zu Ringingen, und Sixt Schneider zu Pfronstetten wegen eines Zinses auf Vermittlung eines gen. Schiedsgerichts, Bl. 240'–250'.

Inseriertes Reskript:

R 1: 1570 Dez. 13. Hzgl. Befehl an den Renovator zu Ringingen, Andreas Fauss, über Aufnahme der Abgaben von Asch und Ringingen für »Jägen und Hundschlägin« in die Erneuerung, Bl. 265–266'.

Beilagen:

Beil. 1: Befehl des Georg Ludwig von Freyberg, Freiherr zu Justingen und Öpfingen, an Christian Mantz, die zu seinem Hof gehörigen, nach dem Tode seines Vorgängers Sixt Manz (Mantz) an die Pfarrei Ringingen zurückgefallenen zwei Gärtlin »bei der Westere« wiederum vom Pfarrer zu Ringingen zu fordern und Zins daraus zu zahlen. 1 SSt 1612 Apr. 30.

Beil. 2: Bescheid der Freiherrlich-Freybergischen Kanzlei [an den Pfarrer zu Ringingen?] über weitere Zahlung eines Zinsgeldes aus den schon immer zum Hof des Christian Manz (Mantz) gehörenden zwei

Gärten zu Niederhofen in der Herrschaft Öpfingen. Strafandrohung für den jetzigen Besitzer Veltin Meicht, bei Zahlungsverweigerung. 1 SSt [nach 1612?].

Personen:

- Bl. 2–2' (1489): Otto [von Sonnenberg] (vor 1452–1491), Bischof von Konstanz [U].
 Bl. 81–85' (1489): Spöhlin, Peter, zu Ringingen [U].
 Bl. 90'–94' (1489): Bronn ([Pron]), Ulrich, zu Ringingen [U].
 Bl. 127'–132 (1516): Spät (Speth) zu Thumnaw, Hans [U].
 Bl. 127'–132 (1516): Werdnaw (Wernau), Yitel von (gest. vor 1516) [U].
 Bl. 127'–132 (1516): Wernaw (Wernau), Veit von [U].
 Bl. 127'–132 (1616): Wellwarth, Wilhelm von [U].
 Bl. 132'–136' (1523): Wernaw (Wernau), Caspar, zu Bach [U].
 Bl. 136'–141' (1571): Stauffenberg, Sebastian Schenckh von [Z].
 Bl. 227'–232' (1489): Schneider, Veit, zu Pfronstetten [Z].
 Bl. 240'–250' (1534): Lempp, Andreas (gest. um 1570), Vikar zu Ringingen, »Maister« [Magister], Pfarrer zu Ringingen; Vicarius und Techen [Dekan] des Kapitels Blaubeuren [U].
 Bl. 240'–250' (1534): Schneider, Sixt, zu Pfronstetten [U].

41 **Bestellsignatur: 23/19**

Lagerbuch Ringingen 1729

[Ringingen, Bach, Niederhofen, Pfronstetten, Schwörzkirch, Gerhausen]

1 Bd. (1516–1579) 1729–1734 (–1817)

Rückentitel: »Ringingen Lagerbuch de Anno 1729«

Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband auf Pappdeckeln; Lederriemen als Verschluss. Lagerbuch in 2 Teilen. – Teil 1: Bl. 1–350, 10 ungez. Bl. vor Bl. 1; Bl. 311 1/4, 311 1/2, 311 3/4, 312 1/2. – Teil 2: Bl. 1–168, zw. Bl. 145 und 146 2 ungez. Bl.

Abfassung: 1729.

Nachträge: bis 1817.

Publikation: 1734 Juni 19.

Entstehungsstufe: Reinkonzept (Amtsexemplar?).

Renovator(en): Christian Ulrich Güntzler zu Blaubeuren, Hohenzollerischer-Sigmaringischer Renovator, württ. Kanzleirat.

Bemerkungen:

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 50.

Bem. 2: Register (Teil 1): Personenregister, Bl. 341, 348'. – Einkommensregister der Pfarrei Ringingen, Bl. 325–328. – Ausgabenregister der Pfarrei Ringingen, Bl. 331–334'.

Bem. 3: Register (Teil 2): Einkommensregister der Heiligen-Pflege zu Ringingen: Bl. 152–155'. – Ausgabenregister der Heiligen-Pflege zu Ringingen: Bl. 149–150'.

Bem. 4: Hinweise auf andere LB: 1555, 1569 Ringingen. 1625/26 Ringingen. 1662 begonnen von Univ.-Renovator Philipp Friedrich Sadler (Sadler), ehemaliger Bürgermeister von Blaubeuren, Bl. 165. – 1696 Spitallagerbuch zu Blaubeuren. – 1578 Lagerbuch des Klosters Blaubeuren. – Haischbuch der Pfarrei Ringingen. – Lagerbücher der [St. Niklaus-]Kaplanei Erbach.

Bem. 5: Einkünfte Dritter zu Ringingen: Kloster Bebenhausen und Spital Blaubeuren. – Junker Schad zu Mittelbiberach zu Ulm. – Frauenpflege zu Schelklingen. – Küsterei Erstetten. – Pfarrei Altheim. – Pfarrei Erbach bzw. Bach. – Franz Eucharius, Freiherr zu Ulm, Schloß Erbach. – St. Niklaus Kaplanei

zu Erbach. – Frühmesse zu Dischingen. – Ludwig Michael von Freyberg, Freiherr zu Freyberg und Justingen, Öpfingen. – St. Katharinenpflege zu Dischingen. – Pfarrei Schwärtzkirch (Schwörzkirch). – Pfarrei Öpfingen.

Bem. 6: Beschreibung der Badestuben zu Ringingen, Teil 2: Bl. 47–49.

Orte:

Ringingen: Ringingen (LKr. Ehingen)

Bach: Bach (LKr. Ehingen)

Niederhofen: Niederhofen (LKr. Ehingen)

Pfronstetten, Pfrauinstetten: Pfronstetten (LKr. Münsingen)

Schwärtzkirch:

Gerhausen: Gerhausen (LKr. Ulm)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1526 Apr. 26. Vergleich zw. der Universität und Kloster Urspring über einen Zehnten zu Ringingen auf Vermittlung der Äbte von Zwiefalten, [Sebastian Müller (gest. 1555)], und Blaubeuren, [Ambrosius Scheerer], im Königlichen Auftrag, Bl. 18–22.

U 2: 1729 Nov. 11. Lehenrevers des Peter Berg für die Univ. Tübingen wegen des Widumhofes zu Ringingen, Bl. 95'–101'.

U 3: 1729 Okt. 18. Lehenrevers des Michel Bühler für die Univ. Tübingen wegen einer Söld zu Ringingen, Bl. 113–119'.

U 4: 1729 Nov. 25. Lehenrevers des Georg Knittel, Bürger zu Ringingen, Univ.-Kastenknecht, für die Univ. Tübingen wegen der Pfarrsöld zu Ringingen. Bl. 125'–132.

U 5: 1751 Nov. 11. Kaufbrief des Konrad Unsöld, Widumbauer zu Ringingen für Johann Martin Ku(e)ß, Schultheiß, Johannes Knehr, Matthäus Mörsch, Joseph Scheller, Franz Wallßer, Georg Gaßner, Antonius Laupper, Johann Martin Ku(e)ß (Cueß), wegen eines Ackers, Bl. 138–141.

U 6: 1516 Jan. 23. Hofgerichtl. Vergleich zw. der Univ. Tübingen und Hans Spät zu Thumnow, Veit von Werina (Wernau) und Wilhelm von Wellwart, alle als Vormünder der Kinder des † Itel von Werdnow (Eitel von Wernau), Inhaber von Bach, wegen des Zehnten zu Bach, Bl. 168'–172.

U 7: 1523 März 20. Einigung zw. der Univ. Tübingen und Caspar von Wernaw (Wernau) zu Bach über den Zehnten zu Bach, Bl. 173–175'.

U 8: 1571 Apr. 24. Revers des Sebastian Schenk von Stauffenberg zu Bach über ertauschte Wiesen zu Bach, Bl. 176–180.

U 9: 1579 Juli 21. Revers des Sebastian Schenk (Schenckh) von Stauffenberg für die Pfarrei Ringingen wegen einiger Wiesen, Bl. 180–185.

U 10: 1579 Juli 21. Tausch eines Zehnten gegen Nutzung einer Wiese zw. der Univ. Tübingen und Sebastian Schenk (Schenckh) von Stauffenberg, Bl. 185'–190.

U 11: 1729 Juli 18. Lehenrevers des Hans Breig zu Pfronstetten für die Universität wegen eines Hofes zu Pfronstetten, Bl. 285–293.

U 12: 1543 Jan. 7. Vergleich zw. Maister [Magister] Endris (Andreas) Lempp, Pfarrer zu Ringingen, und Sixt Schnider [(Schneider)] zu Pfronstetten, wegen eines Zinses auf Vermittlung eines gen. Schiedsgerichts, Bl. 303–311.

U 13: 1730 Nov. 30. Revers des Hans Breig zu Pfronstetten für die Univ. Tübingen wegen der von der Universität geliehenen 300 Gulden, Bl. 311'–311 3/4'.

U 14: 1719 Juli 13. Lehenrevers des Matthäus Knoll, Bauer und Ochsenwirt zu Gerhausen, Oberamt Blaubeuren, für Mauritius Mantz, Pfarrer zu Ringingen, wegen (eines Gnadenlehen) zweier Wiesen, Bl. 319'–323.

U 15: 1540 Dez. 13. Revers des Heinrich Würth, Bader zu Ringingen, für die Heiligenpflegschaft zu Ringingen wegen der Badestuben zu Ringingen, Teil 2: Bl. 49–60.

Inseriertes Reskript:

R 1: 1570 Dez. 13. Hzgl. Befehl an den Renovator Andreas Fauss über Erneuerung des LB zu Blaubeuren, Bl. 331–334'.

Notizen:

N 1: 1749. Okt. 2. Feuersbrunst im Widumhof zu Ringingen, die sämtliche Gebäude zerstörte. Seit 1750 Wiederaufbau. Zu diesem Zweck Verkauf einiger Besitzungen des Widumhofes. (siehe U 5), Bl. 109'.

N 2: 1717. Neubau der Scheuer des Hans Breig zu Pfronstetten, Bl. 311.

Beilagen:

Beil. I: Auszug aus dem Univ.-Lagerbuch von Ringingen aus dem Jahre 1729, den Widumhof betr., durch den Universitätspfleger zu Ringingen T[heodor] W[ilhelm] Breunlin, Bl. 109', 138–139', 141. 1 SSt (1749) 1751.

Personen:

- Bl. 2–2' (1489): Otto [von Sonnenberg] (vor 1452–1491), Bischof von Konstanz [U].
 Bl. 95'–101' (1729): Berg, Peter [U].
 Bl. 113–119' (1729): Bühler, Michel [U].
 Bl. 125'–132 (1729): Knittel, Georg, Bürger zu Ringingen, Univ.-Kastenknecht [U].
 Bl. 138–139 (1751): Küß, Johann Martin, Schultheiß [zu Ringingen?] [U].
 Bl. 138–139 (1751): Unsöld, Konrad, Widumbauer zu Ringingen [U].
 Bl. 139–139' (1751): Mörsch, Matthäus [U].
 Bl. 139–139' (1751): Knehr, Johannes [U].
 Bl. 139' (1751): Gaßner, Georg [U].
 Bl. 139' (1751): Laupper, Antonius [U].
 Bl. 139' (1751): Scheller, Joseph [U].
 Bl. 139' (1751): Unsöld, Konrad, Widumbauer zu Ringingen [U].
 Bl. 139' (1751): Wallßer, Franz [U].
 Bl. 141 (1751): Knehr, Johannes [U].
 Bl. 141 (1751): Küß, Johann Martin, Schultheiß [zu Ringingen?] [U].
 Bl. 141 (1751): Unsöld, Konrad, Widumbauer zu Ringingen [U].
 Bl. 168'–172 (1516): Spät (Speth) zu Thumnaw, Hans [U].
 Bl. 168'–172 (1516): Werdnaw (Wernau), Yitel von (gest. vor 1516) [U].
 Bl. 168'–172 (1516): Werinaw (Wernau), Veit von [U].
 Bl. 168'–172 (1516): Wellwarth, Wilhelm von [U].
 Bl. 176–190 (1571): Stauffenberg, Sebastian Schenckh von [Z].
 Bl. 285–293 (1729): Breig, Hans, zu Pfronstetten [U].
 Bl. 303–311 (1534): Lempp, Andreas (gest. um 1570), Vikar zu Ringingen, »Maister« [Magister], Pfarrer zu Ringingen; Vicarius und Techen [Dekan] des Kapitels Blaubeuren [U].
 Bl. 303–311 (1534): Schneider, Sixt, zu Pfronstetten [Z].
 Bl. 311'–311 3/4' [sic!] (1730): Breig, Hans, zu Pfronstetten [U].
 Bl. 319'–323 (1719): Knoll, Matthäus, Bürger und Ochsenwirt zu Gerhausen [U].
 Bl. 49–60 (2. Zählung): Würth, Heinrich (geb. um ???), Bader zu Ringingen [U].

1.9. Asch [und Ringingen] (1553–1734)

42 **Bestellsignatur: 22/2**

Lagerbuch Asch 1553

[Asch, Wippingen, Sonderbuch (LKr. Ulm), Treffensbuch]

1 Bd.

1553 (1569)

Außentitel: »Newerung zw Asch etc. 1553« (hinterer Außentitel auf der Umschlagklappe)*Rückentitel:* »Asch Lagerbuch 1553«*Bandbeschreibung:* Folio; Pergamenteinband mit geprägtem Lederrücken, hinterer Deckel mit Klappe, 4 Lederriemen als Verschuß; 107 S.; 2 Bl. vor S. 1; S. 91–107 leer.*Abfassung:* 1553.*Nachträge:* 1569.*Renovator(en):* Sebastian Drechsel, geschworener Stadtschreiber zu Blaubeuren.*Bemerkungen:*

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 1.

Bem. 2: Zeugenliste, Bl. 1f.

Bem. 2: Weitere Berechtigte: Deutsch-Ordens-Komtur Ulm. – Kloster Blaubeuren.

Bem. 3: Aufteilung der Zehnt-Äcker zw. dem Deutsch-Ordens-Komtur zu Ulm und der Universität am 12.9.1552 (mit gen. Zeugen bei der Vermarkung mit »aychin seull«), Bl. 87 ff.

Orte:

Asch: Asch (LKr. Ulm)

Wippingen: Wippingen (LKr. Ulm)

Sonderbüch, Sunderbüch: Sonderbuch (LKr. Ulm)

Treffensbüch: Treffensbuch (Gem. Berghülen), LKr. Ulm

Personen:

S. 1f. (1553): Berchtold, Hanns, des Gerichts zu Asch [Z].

S. 1f. (1553): Bettinger, Bastian, des Gerichts zu Asch [Z].

S. 1f. (1553): Breger, Andriss, des Deutschorden-Komturs verordneter Amtmann zu Bollingen [Z].

S. 1f. (1553): Kifhaber, Hans, des Gerichts zu Asch, Pfleger der Univ. zu Asch [Z].

S. 1f. (1553): Teschler, August, des Gerichts zu Asch [Z].

S. 1f. (1553): Drechsel, Sebastian (gen. 1532–1553), geschworener Stadtschreiber zu Blaubeuren [Z].

S. 1f. (1553): Lempp, Andreas (gest. um 1570), Vikar zu Ringingen, »Maister« [Magister], Pfarrer zu Ringingen [U]; Vicarius und Tehen [Dekan] des Kapitels Blaubeuren [Z].

S. 1f. (1553): Schindelin, Johann, Untervogt zu Blaubeuren [Z].

S. 1f. (1553): Schmid, Hans, Schultheiß zu Asch, von der Universität verordneter Verwalter [Z].

S. 87ff. (1553): König, Hanns [(Johann)] (1521–1590), Maister [Magister] und Syndikus der Universität Tübingen [Z].

S. 87ff. (1553): Lempp, Andreas (gest. um 1570), Vikar zu Ringingen, »Maister« [Magister], Pfarrer zu Ringingen [U]; Vicarius und Tehen [Dekan] des Kapitels Blaubeuren [Z].

S. 87ff. (1553): Ow, Sebastian von, Deutsch-Ordeus-Komtur in Ulm [Z]. – S. 87ff. (1553): Schmid, Hans, Schultheiß zu Asch, von der Universität verordneter Verwalter [Z].

S. 89ff. (1553): Pfechmann, Ulrich, aus Wippingen [Z].

- S. 89ff. (1553): Breger, Andriß, des Deutschorden-Komturs verordneter Amtmann zu Bollingen [Z].
 S. 89ff. (1553): Kuntzelmann, Claus, aus Wippingen [Z].
 S. 89ff. (1553): Schmidt, Lienhardt, aus Wippingen / des Gerichts zu Wippingen [Z].
 S. 89ff. (1553): Zeller, Matheus, aus Wippingen [Z].

43 **Bestellsignatur: 22/2a****Lagerbuch Asch und Ringingen 1569**

[Asch, Wippingen, Sonderbuch (LKr. Ulm), Treffensbuch, Mercklingen, Lautern, Blaubeuren, Gerhausen, Ringingen, Bach, Niederhofen, Pfronstetten, Schwörzkirch, Sonderbuch (LKr. Münsingen)]

1 Bd. (1489–1534) 1569–1570

Rückentitel: »Asch die Pfarr 1569 Wipping[en], Sonderbüch Treftenbuch Mercklingen Lauthern. Blawbeur[en] Statt Geerhauß[en] Ringingen di[e Pfar]r«

Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband über Hozdeckeln, 2 Metallschließen; 424 Bl., davor 11 ungez. Bl.

Abfassung: 1569–1570.

Publikation: 1570 Sept. 14 in Asch (im Vorspann Bl. 9); 1570 Mai 8 in Blaubeuren (Bl. 159); 1570 Mai 12 in Gerhausen (Bl. 171); 1570 Sept. 18 in Ringingen (Bl. 184); 1569 Mai 23 Erneuerung zu Ringingen.

Renovator(en): Andreas Fauss, geschworener württ. Renovator.

Bemerkungen:

Bem. 1: Zeugenlisten, Bl. 9f., 67f., 159, 171, 184 ff., 219'f., 302.

Bem. 2: Weitere Berechtigte: Deutsch-Ordens-Komturi in Ulm. – Württ. Kellerei Blaubeuren (Vogtrecht, Hundslegin).

Bem. 3: Beschreibung des Bezirks »Weithraitin«, Bl. 59ff.

Bem. 4: Beschreibung des Vogtsrechts für den großen Zehnten, das die Universität an das Blaubeurer Vogtamt überträgt, Bl. 68ff.

Bem. 5: Auszüge aus dem Lagerbuch von Blaubeuren von 1526, Bl. 89.

Bem. 6: Erneuerung zu Ringingen: 1560 Mai 23.

Bem. 7: Beschreibung, Erneuerung und Publikation des Holzzehnten zu Ringingen durch den genannten Renovator [Andreas Fauss]. o.D.

Bem. 8: 1571 Mai 3. Beschreibung der Güter zu Bach durch den genannten Renovator, Bl. 302'.

Bem. 9: Mehrere inserierte Urkunden sowie einige Kurzregesten von Urkunden.

Orte:

Aasch mit Weithraitin: Asch (LKr. Ulm)

Wippingen: Wippingen (LKr. Ulm)

Sonnderbüoch: Sonderbuch (LKr. Ulm)

Treffenspüoch: Treffensbuch (Gem. Berghülen), LKr. Ulm

Merckhlingen: Mercklingen (LKr. Ulm)

Lauthern: Lautern (LKr. Ulm)

Blawbeuren: Blaubeuren (LKr. Ulm)

Geerhausen: Gerhausen (LKr. Ulm)

Ringingen: Ringingen (LKr. Ehingen)

Baach: Bach (LKr. Ehingen)
 Niderhoffen: Niederhofen (LKr. Ehingen)
 Pfronstetten: Pfronstetten (LKr. Münsingen)
 Schwärztkürch: Schwörzkirch, Gem. Niederhofen (LKr. Ehingen)
 Sonderbuoch: Sonderbuch (LKr. Münsingen)

Inserierte Urkunde(n):

- U 1: 1570 Sept. 16. Lehensrevers des Sebastian Uttenrieder zu Asch für die Univ. Tübingen über den Widumhof zu Asch, Bl. 99^r–103^r.
 U 2: 1526 Apr. 26. Vergleich zw. der Univ. Tübingen und Kloster Urspring über einen Zehnten zu Ringingen auf Vermittlung der Äbte von Zwiefalten, [Sebastian Müller (gest. 1555)], und Blaubeuren, [Ambrosius Scheerer], in kgl. Auftrag, Bl. 201^r–206^r.
 U 3: 1489 Nov. 25. Lehensrevers des Peter Spöhlin zu Ringingen für die Univ. Tübingen über eine Söld zu Ringingen, Bl. 257–263.
 U 4: 1489 Nov. 25. Lehensrevers des Ulrich Pron ([Bronn]) zu Ringingen für die Univ. Tübingen über eine Söld zu Ringingen, Bl. 267^r–273.
 U 5: 1516 Jan. 23. Hofgerichtlicher Vergleich zw. der Univ. Tübingen einerseits und Hans Späth (Speth) zu Thummnaw sowie Wilhelm von Wellwart, Pfleger der Kinder des Ytel von Werdnaw (Eitel von Wernau), als Inhaber von Bach, andererseits wegen des Zehnten zu Bach, Bl. 302^r–305.
 U 6: 1520 März 20. [recte 1523] Deklaration des Vertrags von 1516, Bl. 305^r–307.
 U 7: 1571 Apr. 24. Revers des Sebastian Schenckh von Stauffenberg zu Bach über ertauschte Wiesen in Bach, Bl. 307^r–310.
 U 8: 1489 Nov. 11. Lehensrevers des Veit Schneider von Pfronstetten für die Univ. Tübingen über einen Hof zu Pfronstetten, Bl. 387–392^r.
 U 9: 1534 Jan. 7. Vergleich zw. Meister [Magister] Endriss (Andreas) Lempp, Pfarrer zu Ringingen und Sixt Schnider[(Schneider)] zu Pfronstetten wegen eines Zinses auf Vermittlung eines gen. Schiedsgerichts, Bl. 399–406.

Inseriertes Reskript:

- R 1: [15]70 Dez. 13. Herzog Ludwig an den Renovator: Verzeichnung der Leistungen nach Vogtrecht etc. der Pfarrei Ringingen für die Erneuerung des LB Blaubeuren, Bl. 418^rff.

Personen:

- Bl. 7 (1565): Fauß, Andreas, geschworener Renovator.
 Bl. 9 (1570): Hochman[n], Johann (1527/28–1603), Dr. jur. Professor [Z].
 Bl. 9 (1570): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].
 Bl. 9 (1570): Pailer, Hanns, des Gerichts zu Asch [Z].
 Bl. 9 (1570): Knoll, Bartholome, des Gerichts zu Asch [Z].
 Bl. 9 (1570): Teschler, August, des Gerichts zu Asch [Z].
 Bl. 9 (1570): Schmid I, Hanns, Schultheiß [zu Asch] [Z].
 Bl. 9 (1570): Staib, Georg, des Gerichts zu Asch [Z].
 Bl. 9^r (1570): Breger, Andriss, des Deutschorden-Komturs verordneter Amtmann zu Bollingen [Z].
 Bl. 9^r (1570): Kentzelmann, Martin, des Gerichts zu Wippingen [Z].
 Bl. 9^r (1570): Küfhaber, Esaia, Fünfer zu Sonderbuch [Z].
 Bl. 9^r (1570): Kues, Hans, Schultheiß [zu Sonderbuch] [Z].
 Bl. 9^r (1570): Mentz, Hanns, Schultheiß [zu Wippingen] [Z].
 Bl. 9^r (1570): Mentz gen. Balldungs, Hanns, des Gerichts zu Wippingen [Z].
 Bl. 9^r (1570): Schmidt, Lienhardt, aus Wippingen / des Gerichts zu Wippingen [Z].

- Bl. 18ff. (1570): Teschler, August, des Gerichts zu Asch [Z].
- Bl. 67 (1565): Fauß, Andreas, geschworener Renovator.
- Bl. 67' (1570): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].
- Bl. 67' (1570): Betz, Hanns, Schultheiß zu Berghülen [Z].
- Bl. 67' (1570): Kifhaber, Hans, des Gerichts zu Asch, Pfleger der Univ. zu Asch [Z].
- Bl. 67' (1570): Chuon, Jakob, zu Bühnhausen [Bühnhausen], Anwalt des Pfarrherrn zu Bermaringen [Z].
- Bl. 67' (1570): Müller, Johann, geschworener Schreiber im Kloster Blaubeuren [Z].
- Bl. 67' (1570): Schwartz, Hanns, zu Treffenspuech [Treffensbuch], Anwalt des Pfarrherrn zu Bermaringen [Z].
- Bl. 67' (1570): Schwenckh, Peter, zu Bühnhausen, Anwalt des Pfarrherrn zu Bermaringen [Z].
- Bl. 69'–71 (1565): Fauß, Andreas, geschworener Renovator.
- Bl. 69'–71 (1570, [1571]): Ludwig Herzog von Württemberg (1554–1593).
- Bl. 99'–103' (1570): Uttenrieder, Sebastian, zu Asch, Widmeier zu Asch [Z].
- Bl. 159 (1570): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].
- Bl. 159 (1570): Eckhmann, Christoph (gest. 1585), Oberpfleger des Spitals zu Blaubeuren als bevollmächtigter Anwalt des Spitals [Z].
- Bl. 159 (1570): Schmid I, Hanns, Schultheiß [zu Asch] [Z].
- Bl. 171 (1570): Daur, Hanns, Schultheiß zu Gerhausen [Z].
- Bl. 171 (1570): Gür, Jakob, von der Gemeinde zu Gerhausen [Z].
- Bl. 171 (1570): Schmid II, Hanns, Spitalpfleger zu Blaubeuren [Z].
- Bl. 184 (1570): Hochman[n], Johann (1527/28–1603), Dr. iur., Professor [Z].
- Bl. 184 (1570): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].
- Bl. 184 (1570): Allgewer, Georg, Fünfer zu Ringingen [Z].
- Bl. 184 (1570): Buochenscheit, Georg, bevollmächtigter Anwalt des Ulrich Lay ([Löw]) zu Ulm, Schultheiß desselben zu Ringingen, »Fünfer« zu Ringingen [Z].
- Bl. 184 (1570): Hoylin, Gorin, Fünfer zu Ringingen [Z].
- Bl. 184 (1570): Schreem, Berlin, Fünfer zu Ringingen [Z].
- Bl. 184 (1570): Ströbelin, Georg, Fünfer zu Ringingen [Z].
- Bl. 184' (1570): Daickher, Johann Wendel, Verwalter des Klosters Blaubeuren als bevollmächtigter Anwalt des Klosters
- Bl. 184' (1570): Eckhmann, Christoph (gest. 1585), Oberpfleger des Spitals zu Blaubeuren als bevollmächtigter Anwalt des Spitals [Z].
- Bl. 184' (1570): Seitz, Jakob, Pfarrherr zu Altheim als bevollmächtigter Anwalt der Pfarrei Altheim [Z].
- Bl. 185 (1570): Aberlin, Theus, Heiligenpfleger zu Bach, bevollmächtigter Anwalt des Fleckens Bach (Kr. Ehingen) [Z].
- Bl. 185 (1570): Buochenscheit, Georg, bevollmächtigter Anwalt des Ulrich Lay ([Löw]) zu Ulm, Schultheiß desselben zu Ringingen, »Fünfer« zu Ringingen [Z].
- Bl. 185 (1570): Vorster, Hans, Vogt, bevollmächtigter Anwalt des Fleckens Bach (Kr. Ehingen) [Z].
- Bl. 185 (1570): Haas, Hans, des Rats, bevollmächtigter Anwalt der Marienpflege zu Schelklingen [Z].
- Bl. 185 (1570): Schmaus, Hans, der Marienpflege, bevollmächtigter Anwalt der Marienpflege zu Schelklingen [Z].
- Bl. 185 (1570): Schrein, Michael, Schultheiß, bevollmächtigter Anwalt des Fleckens Bach (Kr. Ehingen) [Z].

- Bl. 185 (1570): Stöbinger, Konrad, Vogt des Collators der Frühmesse zu Dischingen [Z].
- Bl. 185 (1570): Stotzingen zu Heudorf, Junker Wilhelm von, bevollmächtigter Anwalt der Frühmesse zu Dischingen [Z].
- Bl. 185 (1570): Weller, Thomas, Heiligenpfleger zu Bach, bevollmächtigter Anwalt des Fleckens Bach (Kr. Ehingen) [Z].
- Bl. 185' (1570): Knabler, Jakob, des Gerichts und Pfleger zu St. Katharina, bevollmächtigter Anwalt der Stadt Ehingen [Z].
- Bl. 185' (1570): Hildebrand, Johann, Dr., Stadtschreiber, bevollmächtigter Anwalt der Stadt Ehingen [Z].
- Bl. 185' (1570): Hochmann, Jakob, des Rats und Pfleger zu St. Katharina, bevollmächtigter Anwalt der Stadt Ehingen [Z].
- Bl. 185' (1570): Wochenawer, Nikolaus (geb. um ???), Kaplan zu Erbach, bevollmächtigter Anwalt des St. Nikolaus-Caplaneums dasselbst [Z].
- Bl. 201'–206' (1526): Müller, Sebastian (gest. 1555), Abt des Klosters Zwiefalten [Z].
- Bl. 201'–206' (1526): Scheerer, Ambrosius (gest. 1544), Abt des Klosters Blaubeuren [Z].
- Bl. 219'–220 (1565): Fauß, Andreas, geschworener Renovator.
- Bl. 219'–220 (1570): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].
- Bl. 219'–220 (1570): Binder, Ulrich, Schultheiß zu Blaubeuren [Z].
- Bl. 219'–220 (1570): Buoohenscheit, Georg, bevollmächtigter Anwalt des Ulrich Lay (L Löw) zu Ulm, Schultheiß desselben zu Ringingen, »Fünfer« zu Ringingen [Z].
- Bl. 219'–220 (1570): Täglin, Endris, Pfleger der Universität, zu Ringingen [Z].
- Bl. 219'–220 (1570): Ströbelin, Georg, Fünfer zu Ringingen [Z].
- Bl. 257–263 (1570): Spöhlin, Peter, zu Ringingen [Z].
- Bl. 267'–273 (1570): Pron ([Bronn]), Ulrich, zu Ringingen [Z].
- Bl. 302 (1570): Fauß, Andreas, geschworener Renovator.
- Bl. 302' (1570): Täglin, Endris, Pfleger der Universität, zu Ringingen [Z].
- Bl. 302' (1570): Stauffenberg, Sebastian Schenckh von [Z].
- Bl. 302'–305 (1516): Späth (Speth) Thumnaw, Hans [U].
- Bl. 302'–305 (1516): Werdnaw (Wernau), Ytel von (gest. vor 1516) [U].
- Bl. 302'–305 (1516): Ulrich Herzog von Württemberg (1487–1550) [U].
- Bl. 305'–307 (1523): Wernau, Caspar von, zu Bach (Kr. Ehingen) [U].
- Bl. 307'–310 (1571): Stauffenberg, Sebastian Schenckh von [U].
- Bl. 387–392' (1489): Schneider, Veit, zu Pfronstetten [U].
- Bl. 399–406 (1534): Scheerer, Ambrosius (gest. 1544), Abt des Klosters Blaubeuren [U].
- Bl. 399–406 (1534): Bernhausen, Burckhart von, Obervogt zu Blaubeuren [Z].
- Bl. 399–406 (1534): Lempp, Andreas (gest. um 1570), Vikar zu Ringingen, »Maister« [Magister], Pfarrer zu Ringingen; Vicarius und Techen [Dekan] des Kapitels Blaubeuren [U].
- Bl. 399–406 (1534): Röser, Joß, Untervogt zu Blaubeuren [U].
- Bl. 399–406 (1534): Schmuckher, Jörg, Hofmeister des Klosters Söflingen [U].
- Bl. 399–406 (1534): Schneider, Sixt (1533–1534), Lehensmann der Pfarr zu Ringingen in Pfronstetten [Z].
- Bl. 399–406 (1534): Schöblin, Paulin, Amtmann zu Ringingen [U].
- Bl. 418'–419' (1565): Fauß, Andreas, geschworener Renovator.
- Bl. 418'–419' (1570, [1571]): Ludwig Herzog von Württemberg (1554–1593).

44 **Bestellsignatur: 22/3****Lagerbuch Asch 1569**

[Asch, Wippingen, Sonderbuch (LKr. Ulm), Mercklingen, Lautern, Treffensbuch, Gerhausen, Ringingen]

1 Bd. (1489–1534) 1569–1570 (1579–1668)

Rückentitel: »Asch und Ringingen, die Pfarren E[rne]junerung 1569« (auf Etikett)

Rückentitel: »Wippingen, Sonderbuch, Treftenbuch, Mercklingen, Lauthern, Blawbeure[n], Statt Geerhausten, Ringingen«

Bandbeschreibung: Folio; leicht besch., geprägter Ledereinband über Pappdeckeln, Stoffbänder als Verschluß abgeg.; 424 Bl.; davor 11 ungez. Bl.; nach Bl. 310 2 ungez. Bl.

Abfassung: 1569–1570.

Publikation: 1570 Sept. 14 in Asch, Bl. 9 im Vorspann; 1570 Mai 8 in Blaubeuren, Bl. 159; 1570 Mai 12 in Gerhausen, Bl. 171; 1570 Sept. 18 in Ringingen, Bl. 184–185.

Nachträge: bis 1668.

Renovator(en): Andreas Fauss.

Bemerkungen:

Bem. 1: Zeugenlisten, Bl. 9, 59ff., 159, 171, 184ff., 302'.

Bem. 2: Weitere Berechtigte (zu Asch): Deutsch-Ordens-Komturei Ulm – Württ. Kellerei zu Blaubeuren. – Spital zu Blaubeuren. – Frauenpflege zu Asch. – Herrschaft Württemberg.

Bem. 3: Weitere Berechtigte (zu Ringingen): Pfarrei Altheim. – Kloster Blaubeuren. – Ulrich Lay ([Löw]) zu Ulm. – Frauenpflege zu Schelklingen. – St. Niklaus Kaplanei zu Erbach. – Frühmesse zu Dischingen. – Schloß Erbach. – Pfarrei Ehingen. – Pfarrei Schwörzkirch. – Kellerei Blaubeuren. – Katharinenpflege zu Ehingen. – Widummaier zu Ringingen und zu Bach, Bl. 369. – Heiliger zu Bach.

Bem. 4: Hinweise auf Württ. LB zu Blaubeuren von 1526. – Lagerbüchlein in des Heiligen zu Ringingen Laden, aus Pergament, Bl. 218'.

Bem. 5: Beschreibung, Erneuerung und Publikation des Holzzehnten zu Ringingen durch den gen. Renovator. o.D., Bl. 219'–221.

Bem. 6: Hinweis auf Erneuerung in Bach von 1555, Bl. 292'.

Bem. 7: Mehrere inserierte Urkunden und Hinweise auf solche.

Orte:

A(a)sch mit Weitraitin: Asch (LKr. Ulm)

Wippingen: Wippingen (LKr. Ulm)

Sonderbuech: Sonderbuch (LKr. Ulm)

Treffenspüech: Treffensbuch (Gem. Berghülen), LKr. Ulm

Merckhlingen: Mercklingen (LKr. Ulm)

Lauthern: Lautern (LKr. Ulm)

Blawbeuren die Statt: Blaubeuren (LKr. Ulm)

Geerhausen das Dorf: Gerhausen (LKr. Ulm)

Ringingen: Ringingen (LKr. Ehingen)

Ba(a)ch: Bach (LKr. Ehingen)

Niderhofen, Nöderhoffen: Niederhofen (LKr. Ehingen)

Pfronstetten, Pfraunstetten, Fronstetten: Pfronstetten (LKr. Münsingen)

Schwärtzkühurch: Schwörzkirch, Gem. Niederhofen (LKr. Ehingen)

Sonderbuch: Sonderbuch (LKr. Münsingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1570 Sept. 16. Lehensrevers des Sebastian Uttenrieder (Uttenrieder) zu Asch für die Univ. Tübingen über den Widumhof zu Asch, Bl. 99'–103'.

U 2: 1526 Apr. 26. Vergleich der Univ. Tübingen und des Klosters Urspring über einen Zehnten zu Ringingen auf Vermittlung der Äbte von Zwiefalten, [Sebastian Müller (gest. 1555)], und Blaubeuren, [Ambrosius Scheerer], in kgl. Auftrag, Bl. 201'–206'.

U 3: 1489 Nov. 25. Lehensrevers des Peter Spöhlin zu Ringingen für die Univ. Tübingen über eine Söld zu Ringingen, Bl. 257–263.

U 4: 1489 Nov. 25. Lehensrevers des Ulrich Pron ([Bronn]) zu Ringingen für die Univ. Tübingen über eine Söld zu Ringingen, Bl. 267'–273.

U 5: 1516 Jan. 23. Hofgerichtlicher Vergleich zw. der Univ. Tübingen einerseits und Hans Spät (Speth) zu Thumnaw, Veit von Werinaw (Wernau) und Wilhelm von Wellwart, Vormünder der Kinder des † Eitel von Werdnaw (Wernau), als Inhaber von Bach, andererseits wegen des Zehnten zu Bach, Bl. 302'–305'.

U 6: 1523 März 20. Deklaration des Vertrags von 1516, Bl. 305'–307.

U 7: 1571 Apr. 24. Revers des Sebastian Schenckh von Stauffenberg zu Bach über ertauschte Wiesen in Bach, Bl. 307'–310.

U 8: 1579 Juli 21. Revers des Sebastian Schenk von Stauffenberg für die Pfarrei Ringingen wegen einiger Wiesen, Bl. 310, 311.

U 9: 1489 Nov. 11. Lehensrevers des Veit Schni[e]der zu Pfronstetten für die Univ. Tübingen über einen Hof zu Pfronstetten, Bl. 387–392'.

U 10: 1534 Jan. 7. Vergleich zw. Meister [Magister] Endriss (Andreas) Lempp, Pfarrer zu Ringingen und Sixt Schnider [(Schneider)] zu Pfronstetten wegen eines Zinses auf Vermittlung eines gen. Schiedsgerichts, Bl. 399–406'.

Inserierte Reskripte:

R 1: 1570 Dez. 13. Der Herzog an den Renovator wegen Erneuerung, Bl. 69'–71.

R 2: 1570 Dez. 13. Der Herzog an den Renovator wegen Erneuerung zu Blaubeuren, Bl. 419–420.

Personen:

Bl. 99'–103' (1570): Uttenrieder, Sebastian, zu Asch, Widmeier zu Asch [U].

Bl. 189 (1489): Otto [von Sonnenberg] (vor 1452–1491), Bischof von Konstanz [U].

Bl. 248 (1489): Maier, Hans, zu Ringingen [U].

Bl. 257–263 (1489): Spöhlin, Peter, zu Ringingen [U].

Bl. 267'–273 (1489): Bronn ([Pron]), Ulrich, zu Ringingen [U].

Bl. 302'–305 (1516): Werdnaw (Eitel), Yitel von (gest. vor 1516) [U].

Bl. 302'–305' (1516): Spät zu Thumnaw (Speth zu Thumnau, Hans [U].

Bl. 302'–305' (1516): Werinaw (Wernau), Veit von [U].

Bl. 302'–305' (1516): Wellwarth, Wilhelm von [U].

Bl. 305'–307 (1523): Wernaw (Wernau), Caspar, zu Bach [U].

Bl. 307'–310 (1571): Stauffenberg, Sebastian Schenckh von [Z].

[zw. Bl. 310 u. 311 (1579): Stauffenberg, Sebastian Schenckh von [U].

Bl. 387–392' (1489): Schneider, Veit, zu Pfronstetten [Z].

Bl. 399–406' (1560): Lempp, Andreas (gest. um 1570), Vikar zu Ringingen, »Maister« [Magister], Pfarrer zu Ringingen [U]; Vicarius und Tehen [Dekan] des Kapitels Blaubeuren [Z].

Bl. 399–406' (1534): Schneider, Sixt, zu Pfronstetten [Z].

- 45 **Bestellsignatur: 22/4**
 Lagerbuch Asch 1569
 [Asch, Wipplingen, Sonderbuch (LKr. Ulm), Merklingen, Lautern, Treffensbuch, Gerhausen, Ringingen]
 1 Bd. 1569–1572
Rückentitel: »Asch. Die Pfarrerenernung 1569.«
Rückentitel: »1569 R«
Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband auf Holzdeckeln, Metallschließen z. T. abgeg.; 212 Bl.; Bl. 149 überspr.; Bl. 153 u. 176 doppelt; Bl. 183 überspr.; 11 ungez. Bl. vor Bl. 1.
Abfassung: 1569–1572.
Publikation: 1570 Sept. 14 (im Vorspann Bl. 10).
Renovator(en): Andreas Fauss.
Bemerkungen:
 Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 10.
 Bem. 2: Zeugenlisten, Bl. 10f., 180f., 193f.
 Bem. 3: Andere Berechtigte: Kloster Blaubeuren. – Spital Blaubeuren. – Deutsch-Ordens-Komturei Ulm.
 Bem. 4: Beschreibung und Erneuerung des Bezirks »Waitraitin«, Bl. 73–85.
 Bem. 5: Hinweis auf LB von Blaubeuren von 1526.
Orte:
 Asch mit Weitraitin: Asch (LKr. Ulm)
 Wipplingen: Wipplingen (LKr. Ulm)
 Sonderbuech: Sonderbuch (LKr. Ulm)
 Treffenspuoch: Treffensbuch (Gem. Berghülen), LKr. Ulm
 Merckhlingen: Merklingen (LKr. Ulm)
 Lautern: Lautern (LKr. Ulm)
 Blwbeyren Statt: Blaubeuren (LKr. Ulm)
 Geerhausen (Schloß und Dorf): Gerhausen (LKr. Ulm)
Inserierte Urkunde(n):
 U 1: 1570 Sept. 16. Lehensrevers des Bastian Uttenried (Sebastian Uttenrieder) zu Asch für die Univ. Tübingen über den Widumhof zu Asch, Bl. 116–121.
Inseriertes Reskript:
 R 1: 1572 Dez. 13. Der Herzog an den Renovator wegen Blaubeurer Erneuerung, Bl. 87–89.
Beilagen:
Beil. 1: Zettel: »Asch. Renovation d(er) Pfarre von 1569«. [Wohl 19. Jh.].
Personen:
 Bl. 116–121' (1570): Uttenrieder, Sebastian, Widmeier zu Asch [U].
- 46 **Bestellsignatur: 22/5**
 Lagerbuch Asch 1570
 [Asch, Wipplingen, Sonderbuch, Merklingen, Lautern, Treffensbuch, Gerhausen, Ringingen]
 1 Bd. [um 1570]

Rückentitel: »Asch. Lager(b)uchs-Concept 1570-« (auf Etikett)

Außentitel: »Concept über Asch de a(nn)o 1570«

Bandbeschreibung: Folio; Konzept; gesch.; Pergamenteinband mit liturgischem Text, Lederriemen als Verschuß, z. T. abgeg.; 102 Bl.; 3 Bl. vor Bl. 1; zw. Bl. 2 u. 3 sowie zw. Bl. 24 u. 25 je 1 ungez. Bl.

Abfassung: [um 1570].

Publikation: 1570 Sept. 15 (im Vorspann Bl. 2).

Entstehungsstufe: Vor-Konzept.

Renovator(en): Andreas Fauss.

Bemerkungen:

Bem. 1: Zeugenlisten, Bl. 2, 36, 60, 85 u. 93.

Bem. 2: Andere Berechtigte: Vogtamt oder Kellerei Blaubeuren. – Deutsch-Ordens-Komturei Ulm. – Unsere Frauenpflege [zu Blaubeuren]. – Spital Blaubeuren.

Bem. 3: Hinweise auf Württ. LB für Blaubeuren von 1526.

Orte:

Asch mit Weitraitin: Asch (LKr. Ulm)

Wipplingen: Wipplingen (LKr. Ulm)

Sonderbuoch: Sonderbuch (LKr. Ulm)

Treffenspuoch, Treffenspuch: Treffensbuch (Gem. Berghülen), LKr. Ulm

Merckhlingen: Mercklingen (LKr. Ulm)

Lautern: Lautern (LKr. Ulm)

Blawbeuren Statt: Blaubeuren (LKr. Ulm)

Geerhausen: Gerhausen (LKr. Ulm)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1570 Sept. 16. Lehenrevers des Bastian Uttenried (Sebastian Uttenrieder) für die Univ. Tübingen über den Widumhof zu Asch, Bl. 51–52'.

Beilagen:

Beil. 1: Anfrage des Jakobus Unkauff, Kirchendiener zu Asch, Amt Blaubeuren, an die Univ. Tübingen über Höhe und Art seiner Besoldung.

Personen:

Bl. 51–52' (1570): Uttenrieder, Sebastian, Widmeier zu Asch [U].

47 ***Bestellsignatur: 22/6***

Lagerbuch Asch 1662

[Asch, Wipplingen, Sonderbuch, Mercklingen, Lautern, Treffensbuch, Gerhausen, Ringingen]

1 Bd.

(1570) 1662 (1683–1698)

Rückentitel: »Asch. Ernewrung. 1662.«

Außentitel: »Asch. Lagerbuch über Löblicher Univ. Tüwingen gefaäll und Einkommen. Verfertigt Anno 1662 im Martio«

Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband auf Holzdeckeln, Metallschließen; 180 Bl.; 8 Bl. vor Bl. 1.

Abfassung: 1662.

Nachträge: bis 1698 und o. D. Etliche Nachträge wohl 1683 anlässlich der Publikation. Bl. 2', 7, 8, 11, 16, 17' u.a. 1698 oder danach: Bl. 141'; 1692 oder danach Bl. 144ff; 1683: Bl. 175ff.

Publikation: 1683 Sept. 20 (Bl. 175).

Renovator(en): Philipp Friedrich Sadler (Sadler), Gerichtsverwandter zu Blaubeuren.

Bemerkungen:

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 23.

Bem. 2: Zeugenlisten, Bl. 7ff., 65', 123f., 152, 167, 175ff.

Bem. 3: Andere Berechtigte: Deutsch-Ordens-Komturei Ulm. – Spital Blaubeuren.

Bem. 4: Hinweise auf württ. Lagerbücher zu Blaubeuren von 1525 u. 1613, LB von 1569.

Bem. 5: Nennung der Besitznachfolger

Bem. 6: Zwischen dem Lagerbuch von 1662 (22/6) und dem von 1729 (22/7) muß es noch ein weiteres gegeben haben, denn in UAT 22/6 sind Änderungen der Besitzer nachgetragen, die nicht mit denen im LB UAT 22/7 identisch sind. Möglich wäre auch noch ein weiteres LB nach 1729.

Orte:

Asch: Asch (LKr. Ulm)

Wipplingen: Wipplingen (LKr. Ulm)

Sonderbuch: Sonderbuch (LKr. Ulm)

Treffenspuch: Treffensbuch (Gem. Berghülen), LKr. Ulm

Merckhlingen: Mercklingen (LKr. Ulm)

Lautern: Lautern (LKr. Ulm)

Blawbeyren Statt: Blaubeuren (LKr. Ulm)

Gerhaußen: Gerhausen (LKr. Ulm)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1570 Sept. 16. Lehensrevers des Sebastian Uttenrieder zu Asch für die Univ. Tübingen über den Widumhof zu Asch, Bl. 97'–101'.

Inseriertes Reskript:

R 1: 1570 Dez. 30. Herzog an den Renovator wegen Erneuerung zu Blaubeuren, Bl. 67'–69.

Beilagen:

Beil. 1: Schreiben des Dr. Johann Adam Kurer [(Kurrer)], Supremus Deputatus [an die Universitäts-syndikatur ?] wegen falsch aufgenommenen Äcker im LB [von 1662].

Personen:

Bl. 97'–101 (1570): Uttenrieder, Sebastian, Widmeier zu Asch [U].

Bl. 138' (1577): Walther, Leonhard [U].

48 **Bestellsignatur: 22/7**

Lagerbuch Asch 1729

[Asch, Wipplingen, Sonderbuch, Mercklingen, Lautern, Treffensbuch, Gerhausen, Ringingen]

1 Bd.

(1570) 1729–1734

Rückentitel: »Asch. Lagerbuch von 1729.«

hinterer Außentitel: »Asch«

Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband über Pappdeckeln, Lederriemen als Verschuß; 371 Bl.; 5 ungez. Bl. vor Bl. 1; Bl. 141–150 doppelt gez.

Abfassung: 1729–1734.

Publikation: 1734 Juni 17 (Bl. 359ff).

Entstehungsstufe: Ausfertigung (?).

Renovator(en): Christian Ulrich Gün(t)zler aus Blaubeuren, Univ.- und hohenzollerisch-sigmaringischer Renovator, Neuenstädtischer Kanzleirat.

Bemerkungen:

Bem. 1: Zeugenlisten, Bl. 9', 125'f., 127ff., 224'ff., 300f., 342, 360ff.

Bem. 2: Andere Berechtigte: Heiliger zu Asch. – Deutsch-Ordens-Komturei Ulm. – Spital oder württ. Vogtamt Blaubeuren. – Forstamt Blaubeuren.

Bem. 3: Hinweise auf andere LB etc.: 1613, 1569, 1662. – Ascher Stabssteuerbuch von 1656 über Wipplingen. – LB des Spitals zu Blaubeuren von 1594.

Bem. 4: Mehrere Hinweise auf Urkunden (Kaufbriefe), 2 Inserte.

Orte:

Asch: Asch (LKr. Ulm)

Wipplingen: Wipplingen (LKr. Ulm)

Sonderbuch: Sonderbuch (LKr. Ulm)

Treffenspuch: Treffensbuch (Gem. Berghülen), LKr. Ulm

Merckhlingen: Mercklingen (LKr. Ulm)

Lautern: Lautern (LKr. Ulm)

Blaubeuren Statt: Blaubeuren (LKr. Ulm)

Gerhaußen: Gerhausen (LKr. Ulm)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1570 Sept. 16. Lehensrevers des Sebastian Autenrieth (Uttenrieder) für die Univ. Tübingen über den Widumhof zu Asch, Bl. 173ff.

Inseriertes Reskript:

R 1: 1570 Dez. 13. Herzog an den Renovator wegen Erneuerung, Bl. 147–149.

Personen:

Bl. 133' (1699): Keßler, Hans [U].

Bl. 133' (1699): Schöll, Johann [U].

Bl. 136' (1699): Autenrieth, Jörg, zu Asch [U].

Bl. 136' (1699): Bronner, Jörg, zu Asch [U].

Bl. 138–138' (1709): Schöll, Johann [U].

Bl. 173–179 (1570): Uttenrieder, Sebastian, zu Asch, Widmeier zu Asch [U].

Bl. 233'ff. (1699): Spehn, Hans, Schultheiß zu Wipplingen [U].

49 **Bestellsignatur: 22/7a**

Lagerbuch Asch 1729

[Asch, Wipplingen, Sonderbuch, Mercklingen, Lautern, Treffensbuch, Gerhausen, Ringingen]

1 Bd.

(1570) 1729–1734

Rückentitel: »Concept des Lagerbuchs von Asch usw.«

»Concept des Anno 1729 renovirten Lagerbuchs zu Asch, und andere dazu gehörige Acten. Worunter auch Einiges wegen Ringingen anzutreffen. Hingegen findet sich auch unter denen Ringingen Renovations-Actis einiges wegen Asch.«

Bandbeschreibung: Folio; Pappdeckeleinband; 332 Bl.; 5 lose eingel. Bl.

Abfassung: 1729–1734.

Publikation: 1734 Juni 17.

Entstehungsstufe: Konzept.

Renovator(en): Christian Ulrich Güntzler aus Blaubeuren, Univ.- und hohenzollerisch-sigmaringischer Renovator, Neuenstädtischer Kanzleirat. .

Bemerkungen:

Bem. 1: Zeugenlisten, Bl. 185, 200, 247f., 251ff., 254f.

Bem. 2: Andere Berechtigte: Deutsch-Ordens-Komturei Ulm. – Kloster Blaubeuren. – Kellerei bzw. Vogtamt Blaubeuren. – Spital Blaubeuren. – Herrschaft Württemberg. – Heiliger zu Asch.

Bem. 3: Hinweise auf andere LB etc. LB von 1569 und 166. – Blaubeurer LB von 1526 und 1613.

Bem. 4: Mehrere Hinweise auf Kaufbriefe und Reverse, 2 Inserate.

Bem. 5: Auszug aus dem LB des Kloster Blaubeuren von 1686, Bl. 285–286'.

Bem. 6: Einwände gegen die Publikation des LB von Ringingen, Bl. 257–261'.

Bem. 7: Auszug aus dem bei der Vogteiregistratur zu Blaubeuren liegenden Registers der Einkommen der Geistlichen Pfarren, Kaplaneien und Pfründen von Stadt und Amt Blaubeuren von 1548, Bl. 213–224.

Bem. 8: 1682 April 24. Auszug aus dem Bericht des Vogts [Ernst] Spohn zu Blaubeuren an die Universität über den Zehnten zu Asch, Bl. 207, 207'.

Bem. 9: Die Universität besaß eine eigene Zehntscheuer zu Berghülen, Bl. 87'.

Bem. 10: 1610–1733. Auszug aus den Pflegerechnungen der Universität, was von der Univ.-Pfleger in das Pfarrhaus und dessen Zugehörde verbaut wurde, Bl. 331–332.

Bem. 11: Dekret des Supremus Deputatus [Dr. Georg Friedrich Harpprecht] vom 1. Aug. 1729 wegen Abgaben aus der Zelg des Sebastian Hüntragers zu Sonderbuch, Bl. 72' und Bl. 171'.

Bem. 12: Aufstellung nach dem Steuerbuch der Pflege Asch, wieviel ein jeder Bürger in dem der Universität zehntbaren Bereich besitzt, Bl. 319–330.

Bem. 13: Schriftwechsel zw. Renovator und Syndikus etc., 1729–1734, Bl. 263–284 und 313–317'.

Orte:

Asch: Asch (LKr. Ulm)

Wipplingen: Wipplingen (LKr. Ulm)

Sonderbuch: Sonderbuch (LKr. Ulm)

Treffenspuch: Treffensbuch (Gem. Berghülen), LKr. Ulm

Mercklingen: Mercklingen (LKr. Ulm)

Blaubeuren Statt: Blaubeuren (LKr. Ulm)

Gerhausen Dorff: Gerhausen (LKr. Ulm)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1570 Sept. 16. Lehensrevers des Sebastian Autenrieth [(Uttenrieder)] zu Asch für die Univ. Tübingen über den Widumhof zu Asch, Bl. 108–112'.

Inseriertes Reskript:

R 1: 1570 Dez. 13. Herzog an den Renovator wegen Abgaben von Asch und Ringingen nach Blaubeuren, Bl. 76'–78.

Personen:

Bl. 108–112' (1570): Uttenrieder, Sebastian, zu Asch, Widmeier zu Asch [U].

1.10. Metzingen und Floriansberg (1559–1762)

50 **Bestellsignatur: 23/2**

Lagerbuch Metzingen (Floriansberg) 1559

[Metzingen, Kohlberg, Grafenberg, Neugreuth]

1 Bd.

1559

Außentitel: »Universitet züe Tyüwigen wegen der Erneuerung, Metzgingenn«*Rückentitel:* »FloriansBerg zu Metzingen. Erneuerung. 1559.«*Bandbeschreibung:* Quart; Pergamenteinband mit liturgischem Text; Lederriemen als Verschuß; 47 Bl.; Bl. 1, 40', 43', 45' leer; Alte Zählung: Lagen A-F.*Abfassung:* 1559.*Entstehungsstufe:* Reinkonzept.*Renovator(en):* Simplicius Volmar.*Bemerkungen:*

Bem. 1: »Innhalt der alten Laegerbuocher.« Bl. 28.

Bem. 2: Beschreibung des Bezirks St. Floriansberg-Metzingen, Bl. 4'–10.

Orte:

Metzingen (St. Floriansberg): Metzingen (LKr. Reutlingen)

Kolberg: Kohlberg (LKr. Nürtingen)

Grauffenberg: Grafenberg (LKr. Nürtingen)

Neuwgereut, Newgereuth: Metzingen (LKr. Reutlingen), Neugreuth

Inseriertes Reskript:

R 1: Hinweis auf hzgl. Reskript an die Universität wegen deren Streit um Acker und Wiesen am Floriansberg mit dem Forstmeister von Urach, Bl. 13–13'. (Abschrift siehe UAT 23/4, Bl. 13.)

51 **Bestellsignatur: 23/3**

Heischbuch Metzingen (Floriansberg)

[Metzingen, Kohlberg, Grafenberg]

1 Bd.

[1559]

Außentitel: »Haischbuech Über Sanct Floriansberg zu Metzingen einkommen«*Bandbeschreibung:* Quart; Einband ang; 30 gez. Bl.; vor Bl. 1 2 ungez. Bl.; Bl. 2, 19', 25', 26', 27', 28, 29 leer.*Abfassung:* [1559].*Renovator(en):* [Simplicius Volmar].*Bemerkungen:*

Bem. 1: Leistungsnachweise durchgehend.

Bem. 2: Lagebeschreibung für jedes Grundstück.

Bem. 3: »Register über den Fleckhenn Metzingen« [Inhaltsverzeichnis].

Bem. 4: Beschreibung des Bezirks Metzingen-St. Floriansberg, Bl. 3–4'.

Orte:

Metzingen: Metzingen (LKr. Reutlingen)

Kolnberg: Kohlberg (LKr. Nürtingen)

Grafenberg: Grafenberg (LKr. Nürtingen)

52 ***Bestellsignatur: 23/4***

Lagerbuch Metzingen (Floriansberg) 1656

[Metzingen, Kohlberg, Grafenberg]

1 Bd.

(1559) 1656

Außertitel: »Metzingen Lägerbuch über Der Universität Tübingen Einkommen und gefäll zue Metzingen. Ernewert Anno 1656«*Rückentitel:* »Metzingen«*Innentitel:* »Metzingen. Ernewerung. Über der Löblichen Universität Tübingen alda: wie auch Zue Graffenberg und Kolberg habende Einkommen Undt Gefäll inn Anno 1656. fürgenommen«*Bandbeschreibung:* Folio; Schweinsledereinband; 52 Bl.; 3 leere Bl., 1 beschr. Bl. vor Bl. 1.*Abfassung:* 1656.*Entstehungsstufe:* Reinkonzept.*Renovator(en):* Johann Sebastian Loher, Gerichtsschreiber zu Metzingen unter Urach.*Bemerkungen:*

Bem. 1: Bezug auf das LB von 1559, Bl. 1 und 5.

Bem. 2: Hinweis auf 1656 noch vorhandene Steuer-, Kauf- und Teilungsbücher, Bl. 2'.

Bem. 3: Hinweis auf das »bluethigen Nördtlinger Treffen« 1634 und darauf folgende Besetzung; kriegsbedingte FeuersbrünsteFeuersbrunst vernichten mehr als die Hälfte der Metzinger Häuser und Scheuern, Bl. 1–1'.

Bem. 4: Bis 1656 werden weder Früchte noch andere Gefälle eingezogen, Bl. 1'.

Bem. 5: Beschreibung des Bezirks St. Floriansberg-Metzingen, Bl. 4'–10.

Bem. 6: Zusammenfassung des Einkommens von Metzingen, Kohlberg und Grafenberg, Bl. 49–50.

Orte:

Metzingen: Metzingen (LKr. Reutlingen)

Kolnberg, Kolberg: Kohlberg (LKr. Nürtingen)

Grauenberg: Grafenberg (LKr. Nürtingen)

Inseriertes Reskript:

R 1: 1559 Juni 5. Herzog Christoph an die Univ. Tübingen. Befehl an den Forstmeister zu Urach den Platz am Floriansberg der Univ. Tübingen wieder zur Verfügung zu stellen, Bl. 13.

53 ***Bestellsignatur: 23/5***

Lagerbuch Metzingen (Floriansberg) 1758

[Metzingen, Kohlberg, Grafenberg]

1 Bd.

(1559, 1679) 1758–1762

Außertitel: »Mezingen. Lagerbuch samt der St. Floriansbergsbeschreibung de Anno 1758«

Rückentitel: »Metzingen 1758«

Innentitel: »Der Löblichen Universitaet Tübingen erneürtes Lager-Buch über die Derselben in dem Uracher Amts- und Marckt Fleckhen Mezingen, wie auch zu Kohlberg und Graffenberg Neuffener Amts Zuständige Aigene Güther, Geldt-, Frucht-, Wein- und Geflügel-Gülten auch Groß- und Kleine Zehend Gefälle Errichtet Anno 1758«

Bandbeschreibung: Folio; Schweinsledereinband auf Pappdeckeln; 143 Bl.; Bl. 55', 130', 140'–143' leer; vor Bl. 1 ein beschr. Bl.

Abfassung: 1758–1762.

Publikation: 1762 Juni 15.

Renovator(en): Jakob Friedrich Schultheiß, Universitäts-Renovations-Kommissar zu Tübingen und Kammerrat des Kirchenrats.

Bemerkungen:

Bem. 1: Hinweise auf die LB von 1559 und 1656.

Bem. 2: Legitimation des Senats für den Renovations-Kommissar zu Tübingen Jakob Friedrich Schultheiß vom 12. Jan. 1758. Mit Hinweis auf einen fürstl. Rezeß von 1750 zur Lagerbucheerneuerung, Bl. 2.

Bem. 3: Gefäll-Register, Bl. 4–5'.

Bem. 4: Nennung eines Neuen Forstlagerbuches zu Urach, von dem ein Auszug vorlag, Bl. 9.

Bem. 5: Einkünfte der Geistlichen Verwaltung zu Urach, Bl. 11–11'.

Orte:

Metzingen (Floriansberg): Metzingen (LKr. Reutlingen)

Kohlberg: Kohlberg (LKr. Nürtingen)

Graffenberg: Grafenberg (LKr. Nürtingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1679 Sept. 2. Vergleich zw. der Univ. Tübingen und dem Flecken Metzingen wegen Nutzung eines Kellers in Metzingen.

U 2: 1679 Sept. 12. Vertrag zw. Univ. Tübingen und Metzingen. (siehe U 1)

Inseriertes Reskript:

R 1: 1559 Juni 15. »Metzingen unter Urach, Beschreibung deß St. Florians-Bergs daselbsten de Anno 1759«; 49 Bl.; z.T. Auszug aus LB 1758–1762. (Vgl. siehe UAT 23/5.)

54 **Bestellsignatur: 23/6**

Akten zur Lagerbucheerneuerung Metzingen 1758

Enth.:

Beginn der Lagerbuch-Erneuerung von 1758. – Beschreibung des St. Floriansbergs (Fragment).

Enthält auch: Ackerlageplan.

1 Bd.

(1679) 1755–1762

1.11. Eningen

1.12. Grabenstetten (1547–1744)

55 **Bestellsignatur: 22/15****Lagerbuch Grabenstetten 1547**

[Grabenstetten, Erkenbrechtsweiler, Schlattstall, Gutenberg, Oberlenningen, Donnstetten, Böhringen, Gomadingen, Wittlingen, Hengen, Urach, Gruorn]

1 Bd.

1547 (1559)

Rückentitel: »Lagerbuch v. Grabenstetten 1547«

Innentitel: »Ernewerung Gramenstetten Friemeß«. Grabenstetten. Lagerbuch. De Anno 1547.«

Bandbeschreibung: Quart; Pappdeckeleinband; 84 Bl.; Bl. 44, 75–78 fehlt.

Abfassung: 1547.

Publikation: 1547.

Nachträge: Vermerke über Änderung des Inhabers oder der Lehensbedingungen 1559 und o. D. Bl. 18', 24, 28, 34'.

Renovator(en): Lukas Feiggelmann (Feygkelman, Feickelmann), Stadtschreiber zu Neyffen (Neuffen).

Bemerkungen:

Bem. 1: Hinweis auf andere LB. – Kellerbuch zu Urach, Bl. 69. – Lagerbuch des Grabenstetter Armenkastens (siehe Bem. 3), Bl. 63'.

Bem. 2: Inserte. Aus dem Lagerbuch des Grabenstetter Armenkastens. Renovationsvermerk von 1543, Bl. 2, 63'–64'. (Vgl. UAT 22/16, UAT 22/17.)

Bem. 3: Andere Berechtigte: Die Pfarr zu Grabenstetten, Bl. 7'. – Der Heilige zu Seeburg, Bl. 30. – Hans Simatinger zu Reutlingen (siehe N 1). – Der Armenkasten zu Grabenstetten, Bl. 35 und 63'.

Orte:

Grabenstetten: Grabenstetten (LKr. Reutlingen)

Erckenbrechtsweyler: Erkenbrechtsweiler (LKr. Nürtingen)

Schlattstal: Schlattstall (LKr. Nürtingen)

Guotenberg, Güttenberg: Gutenberg (LKr. Nürtingen)

Oberlenningen: Oberlenningen (LKr. Nürtingen)

Donnstetten: Donnstetten (LKr. Münsingen)

Beringen: Böhringen (LKr. Münsingen)

Gumert(d)ingen: Gomadingen (LKr. Münsingen)

Wittlingen: Wittlingen (LKr. Münsingen)

Hengen: Hengen (LKr. Münsingen)

Urach: Urach (LKr. Reutlingen)

Gruolnn: Gruorn, abgesiedelt, Gutsbezirk Münsingen

Notizen:

N 1: Vermerk über Abgaben an den Heiligen zu Seeburg und an Hans Simatinger zu Reutlingen Bl. 30.

Personen:

Bl. 6' (1547): Sattler, Michel, Universitätsnotar [Z].

- Bl. 6' (1547): Buck, Baltuß, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].
 Bl. 6' (1547): Buck, Kaspar, Universitätspfleger und Schultheiß zu Grabenstetten [Z].
 Bl. 6' (1547): Freyhan, Martin, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].
 Bl. 6' (1547): Graner, Georg, der Gemeinde zu Grabenstetten [Z].
 Bl. 6' (1547): Hertner, Enderlin, der Gemeinde zu Grabenstetten [Z].
 Bl. 6' (1547): Schradin, Hans, der Gemeinde zu Grabenstetten [Z].
 Bl. 14 (1547): Ennsinger, Ludwig, der Gemeinde zu Erkenbrechtsweiler [Z].
 Bl. 14 (1547): Veller, Jörg, des Gerichts zu Erkenbrechtsweiler [Z].
 Bl. 14 (1547): Ochs, Martin, des Gerichts zu Erkenbrechtsweiler [Z].
 Bl. 14 (1547): Schupp, Jakob, des Gerichts zu Erkenbrechtsweiler [Z].
 Bl. 22' (1547): Beck, Michel, des Gerichts zu Gutenberg [Z].
 Bl. 22' (1547): Ruof, Max, Schultheiß und Verweser zu Gutenberg [Z].
 Bl. 22' (1547): Schneider, Jörg, des Gerichts zu Gutenberg [Z].
 Bl. 23 (1547): Kag, Baltuß, Schultheiß und Verweser zu Oberlenningen [Z].
 Bl. 23 (1547): Dieterich, Peter, des Gerichts zu Oberlenningen [Z].
 Bl. 24 (1547): Hitt, Simon, zu Donnstetten, des Gerichts [Z].
 Bl. 24 (1547): Holderer, Hans, Schultheiß zu Donnstetten [Z].
 Bl. 25 (1547): Klaß, Simon, des Gerichts zu Böhringen [Z].
 Bl. 25 (1547): Mayer, Hans, Schultheiß zu Böhringen [Z].
 Bl. 25 (1547): Schmidt, Martin, des Gerichts zu Böhringen [Z].
 Bl. 29' (1547): Kober, Jakob, Schultheiß zu Gomadingen [Z].
 Bl. 29' (1547): Leinser, Konrad, des Gerichts zu Gomadingen [Z].
 Bl. 29' (1547): Schmidt, Hans, der Gemeinde zu Gomadingen [Z].
 Bl. 29' (1547): Weber, Ludwig, des Gerichts zu Gomadingen [Z].
 Bl. 34 (1547): Bass, Hans, des Gerichts zu Wittlingen [Z].
 Bl. 34 (1547): Ditterlin, Michel, Schultheiß zu Wittlingen [Z].
 Bl. 34 (1547): Schenk, Jakob d.Ä., des Gerichts zu Wittlingen [Z].

56 **Bestellsignatur: 22/16****Lagerbuch Grabenstetten 1558**

[Grabenstetten, Erkenbrechtsweiler, Schlattstall, Gutenberg, Oberlenningen, Donnstetten, Böhringen, Gomadingen, Wittlingen, Henngen, Urach, Gruorn]

1 Bd.

1558

Außentitel (vorn): »Con[c]ept über Grabenstetten 1558« »Grabenstetten«

Außentitel (hinten): »Concept über Grammenstetten«

Rückentitel: »Grabenstetten Concept 1558«

Abfassung: 1558.

Bandbeschreibung: Folio; Pergamenteinband mit liturgischem Text; Lederriemen als Verschuß; 90 Bl.; die ersten 3 Bl. ungez.; Bl. 38 und 81 fehlen; 1 Bl. zw. Bl. 48 und 49 ungez. Fragment (?).

Abfassung: 1558.

Publikation: 1558.

Nachträge: Bl. 76. Marginalie: neuer Lehensinhaber, o.D.

Entstehungsstufe: Konzept.

Renovator(en): Simplicius Volmar, Pfleger des Klosters Maulbronn.

Bemerkungen:

Bem. 1: Hinweis auf andere LB: Lagerbuch des Heiligen zu Seeburg, Bl. 47.

Bem. 2: Inserte aus dem »vorigen legerbuch«: Vermerk über ein Gnad lehen, Bl. 19^r (vgl. UAT 22/15, Bl. 18^r). – 1543 April 10. Grabenstetter Armenkasten, Bl. 34–35 (vgl. UAT 22/15, Bl. 63^r–64^r).

Bem. 3: Andere Einnahme-Berechtigte: Die Pfarr zu Urach, Bl. 11^r. – Der Grabenstetter Armenkasten, Bl. 34 und 68. – Der Heilige zu Seeburg, Bl. 46. – Hans Simatinger zu Reutlingen, Bl. 47.

Bem. 4: Vermerk über die Übergabe dieser Pfründe an die Universität durch Herzog Ulrichs 1537.

Orte:

Grammenstetten: Grabenstetten (LKr. Reutlingen)

Urach: Urach (LKr. Reutlingen)

Erckhenbrechtsweiler: Erckenbrechtsweiler (LKr. Nürtingen)

Oberlennigen: Oberlennigen (LKr. Nürtingen)

Böringen: Böhringen (LKr. Münsingen)

Gruern, Gruoln, Gruol: Gruorn, abgesiedelt, Gutsbezirk Münsingen

Gumendingen, Gomadingen: Gomadingen (LKr. Münsingen)

Donnstetten: Donnstetten (LKr. Münsingen)

Wittlingen: Wittlingen (LKr. Münsingen)

Hengen: Hengen (LKr. Münsingen)

Gutenberg: Gutenberg (LKr. Nürtingen)

Schlattstall: Schlattstall (LKr. Nürtingen)

Notizen:

N 1: Rechtsstreit zw. Thomas Werner und der Gemeinde Gomadingen. Bl. 48a^r.

N 2: Rechtsstreit zw. der Universität einerseits, Hans Kürstner und Ludwig Bukheller andererseits, Bl. 53–54^r. (Vgl. UAT 22/17.)

N 3: Regelung einer unsicheren Rechtslage, Bl. 57^r.

Personen:

Bl. 1b: Volmar, Simplicius (um 1530–1572), Pfleger des Klosters Maulbronn, zu Illingen, Württemberg, Renovator.

Bl. 1b (1558): Planckenhorn, Heinrich, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

Bl. 1b (1558): Buck, Baltuß, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

Bl. 1b (1558): Buck, Hans, Universitätspfleger zu Grabenstetten [Z].

Bl. 1b (1558): Kag, Ulrich, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

Bl. 1b (1558): Knobloch, Thomas, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

Bl. 1b (1558): Freyhan, Martin, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

Bl. 1b (1558): Geiger, Jakob, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

Bl. 1b (1558): Graner, Kaspar, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

Bl. 1b (1558): Herter, Hans, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

Bl. 1b (1558): Leipartz, Hans, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

Bl. 1b (1558): Nerper, Klaus, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

Bl. 1b (1558): Schill, Kaspar, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

- Bl. 1b (1558): Schmidt, Hans, Schultheiß zu Grabenstetten [Z].
 Bl. 26 (1558): Klab, Gal, des Gerichts zu Böhringen [Z].
 Bl. 26 (1558): Mayer, Hans, Schultheiß zu Böhringen [Z].
 Bl. 26 (1558): Schmidt, Martin, des Gerichts zu Böhringen [Z].
 Bl. 32 (1558): Grurer, Jerg, des Gerichts zu Gruol [Z].
 Bl. 32 (1558): Mayer, Hans, des Gerichts zu Gruol [Z].
 Bl. 32 (1558): Mayer, Martin, des Gerichts zu Gruol [Z].
 Bl. 32 (1558): Meyer, Michael, des Gerichts zu Gruol [Z].
 Bl. 32 (1558): Zaininger, Matthias, Schultheiß zu Gruom [Z].
 Bl. 45 (1558): Kner, Simon, des Gerichts zu Gomadingen [Z].
 Bl. 45 (1558): Kober, Jakob, Schultheiß zu Gomadingen [Z].
 Bl. 45 (1558): Leinser, Konrad, des Gerichts zu Gomadingen [Z].
 Bl. 51 (1558): Gundelfinger, Peter, Untervogt zu Urach [Z].
 Bl. 51 (1558): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].
 Bl. 51 (1558): Rucker, Michael (1507–1561), Dr. et Prof. med., [Univ. deputatus] [Z].
 Bl. 51 (1558): Hitt, Simon, zu Donnstetten, des Gerichts [Z].
 Bl. 51 (1558): Holderer, Hans, Schultheiß zu Donnstetten [Z].
 Bl. 51 (1558): Seitz, Hans, des Gerichts zu Donnstetten [Z].
 Bl. 51 (1558): Feickelmann, Lukas, Stadtschreiber zu Neuffen.
 Bl. 56 (1558): Dieterlin, Klaus, des Gerichts zu Wittlingen [Z].
 Bl. 56 (1558): Ditterlin, Michel, Schultheiß zu Wittlingen [Z].
 Bl. 56 (1558): Schenk, Jakob d.Ä., des Gerichts zu Wittlingen [Z].

57 **Bestellsignatur: 22/17****Lagerbuch Grabenstetten 1744**

[Grabenstetten, Erkenbrechtsweiler, Schlattstall, Gutenberg, Oberlenningen, Donnstetten, Böhringen, Gomadingen, Wittlingen, Hengen, Urach, Gruom]

1 Bd. (1543–1593) 1744 (–1747)

Rückentitel: »Grabenstetten Lagerbuch de Anno 1744«

Außentitel: »Grabenstetten. Abschrift Dapigen univ: Lagerbüchens de Anno 1744«

Innentitel: »Grabenstetten. Neuffemer Ampts. Der Universität zu Tübingen Pflieg-Lagerbuech. Anno 1744.«

Bandbeschreibung: Folio; Pappdeckeleinband mit Blumenmuster; 242 Bl.

Publikation: 1744 Okt. 13.

Entstehungsstufe: Abschrift 1747.

Nachträge: bis 1747.

Bemerkungen:

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 54 – Nr. 58.

Bem. 2: Hinweis auf andere LB. Jeweils zu Beginn der Beschreibung eines Lehens weist eine Marginalie auf das »Alt Lagerbuch de anno 1559« hin (mit Blattzahl-Angabe); vom dritten Mal ab nur noch »Alt Lagerbuch, Bl. ...«, Bl. 9, 10, 15, 15', 16, 17, 20, 23, 23', 24, 24', 29, 33, 36', 48, 69', 71', 72, 87, 99', 112', 113, 128', 129', 138, 157', 173, 198, 224'.

Bem. 3: Inserte. Artikel aus »dem alten Lagerbuch« [1559], betr. Lehensbedingungen, Bl. 49. – Renovationsvermerk aus »des Armencasten Lagerbuch zu Grabenstetten, 1543 Apr. 10., Bl. 89'–90. A – Aus dem Univ.Lagerbuch von 1558, Vergleich zw. der Universität und den Inhabern zweier bestimmter Wiesen, Bl. 53–54. (Vgl. UAT 22/16.) – Aus dem Lagerbuch der Universitätspflege Grabenstetten von 1558, Bl. 57'. – Regelung einer unsicheren Rechtslage (vgl. UAT 22/16, N 1).

Bem. 4: Andere Berechtigte: Die Kellerei Neuffen, Bl. 19. – Die Pfarr zu Urach, Bl. 30. – Der Grabenstetter Armenkasten, Bl. 87. – Die Kellerei zu Urach, Bl. 99'. – Der Heilige zu Seeburg, Bl. 112 und 113.

Bem. 5: »Summarum alle Einkommens der Universitaets Pfleg zu Grabenstetten in allen hiervorn beschriebenen Orthen gefallend«, Bl. 231. – Die Abschrift ist verifiziert und mit seinem Siegel beglaubigt vom damaligen Renovator Joachim Ludwig Neuffer (Neuffert), Ritterschaftlicher Steuer-Revisions-Kommissarius, am 25. Mai 1747, Bl. 240'.

Orte:

Grabenstetten: Grabenstetten (LKr. Reutlingen)

Urach: Urach (LKr. Reutlingen)

Erckenbrechtsweyler: Erckenbrechtsweiler (LKr. Nürtingen)

Oberlenningen: Oberlenningen (LKr. Nürtingen)

Böhringen: Böhringen (LKr. Münsingen)

Gruern: Gruorn, abgesiedelt, Gutsbezirk Münsingen

Gommendingen: Gomadingen (LKr. Münsingen)

Donnstetten: Donnstetten (LKr. Münsingen)

Wittlingen: Wittlingen (LKr. Münsingen)

Henngen: Hengen (LKr. Münsingen)

Schlattstall: Schlattstall (LKr. Nürtingen)

Guettenberg: Gutenberg (LKr. Nürtingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1744 Nov. 19. Lehensrevers von David Feller, Ambrosius Epplen, Jung Jakob Kullen, Michael Dietterich, Jakob Dietterich, Hans Jerg Künstner und Johannes Feller samt ihren Ehefrauen, alle zu Erckenbrechtsweiler, für die Univ. Tübingen, Bl. 50–57.

Notizen:

N 1: Vermerk über einen 1592–1593 durch die Universität getätigten Guterverkauf Bl. 11', 30, 226, 228.

N 2: Rechtsstreit zw. Hans Adam Blanckenhorn einerseits und Johannes Götz, Forstknecht, und Michael Kerbaur andererseits, Bl. 19'.

N 3: Hinweis auf einen »vor vielen Jahren« vorgenommenen Grundstückstausch, Bl. 124.

N 4: 1747 Feb. 24. Hinweis auf einen Grundstückstausch sowie Vermerk über seine Ratifikation durch die Univ. Tübingen, Bl. 144' und 157.

N 5: Vermerk über einen 1747 vorgenommenen Gütertausch.

Personen:

Bl. 1b (1747): Neuffer, Joachim Ludwig (geb. 1699), Universitätspfleger zu Tübingen [Renovator].

Bl. 6 (1744): Griebinger, Kaspar, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

Bl. 6 (1744): Rauscher, Jakob, Universitätspfleger zu Grabenstetten und Gültgeber von Gomadingen [Z].

Bl. 6 (1744): Scheu, Michael, Schultheiß zu Grabenstetten [Z].

Bl. 6 (1744): Staiger, Hans Jerg, Bäcker, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].

Bl. 35 (1744): Buck, Ernst, des Gerichts zu Erckenbrechtsweiler [Z].

- Bl. 35 (1744): Feller, David, Weber, des Gerichts zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 35 (1744): Laderer, Hans Peter, Schultheiß zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 35 (1744): Meyer, Michael, des Gerichts zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 69 (1744): Kueber, Jakob, Bäcker zu Oberlenningen [Z].
- Bl. 69 (1744): Rauscher, Jakob, Universitätspfleger zu Grabenstetten und Gültgeber von Gomadingen [Z].
- Bl. 71 (1744): Klaß, Johannes, des Gerichts zu Böhringen [Z].
- Bl. 71 (1744): Hoffmann, Jeremias, des Gerichts zu Böhringen [Z].
- Bl. 85 (1744): Aenckler, Christian, des Gerichts zu Gruol [Z].
- Bl. 85 (1744): Pleer, Hans Adam, des Gerichts zu Gruol [Z].
- Bl. 112 (1744): Rauscher, Jakob, Universitätspfleger zu Grabenstetten und Gültgeber von Gomadingen [Z].
- Bl. 128 (1744): Rauscher, Jakob, Universitätspfleger zu Grabenstetten und Gültgeber von Gomadingen [Z].
- Bl. 136 (1744): Lampartter, Martin, Schultheiß zu Wittlingen [Z].
- Bl. 136 (1744): Schraden, Jakob, des Gerichts zu Wittlingen [Z].
- Bl. 224 (1744): Griebinger, Kaspar, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].
- Bl. 237' (1744): Kueber, Jakob, Bäcker zu Oberlenningen [Z].
- Bl. 237' (1744): Hagdorn, Johann Andreas, Maurer zu Urach [Z].
- Bl. 238 (1744): Buck, Ernst, des Gerichts zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Küllen (Kullen) J., zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Künstner, David, zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Künstner, Friedrich, zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Künstner, Hans Jerg, zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Künstner, Michael, zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Dietterich, Adam, zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Dietterich, Jakob, zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Dremmel, Paulus, zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Epplen, Ambrosius, zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Feller, David, Weber, des Gerichts zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Feller, Jakob d. J., zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Feller, Johannes, zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Vöhringer, Kaspar, zu Wittlingen [Z].
- Bl. 238 (1744): Vöhringer, Hans Jerg d.J., zu Wittlingen [Z].
- Bl. 238 (1744): Frey, Johannes, zu Wittlingen.
- Bl. 238 (1744): Fromm, Hans Martin, zu Wittlingen [Z].
- Bl. 238 (1744): Glueft, Hans Ulrich, zu Wittlingen [Z].
- Bl. 238 (1744): Laderer, Johann Michael (geb. um ???), zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Laderer, Hans Peter, Schultheiß zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Lampartter, Martin, Schultheiß zu Wittlingen [Z].
- Bl. 238 (1744): Meyer, Michael, des Gerichts zu Erkenbrechtsweiler [Z].
- Bl. 238 (1744): Nädelen, Hans Jerg, zu Wittlingen [Z].
- Bl. 238 (1744): Scheu, Jakob, zu Erkenbrechtsweiler [Z].

- Bl. 238 (1744): Schraden, Jakob, des Gerichts zu Wittlingen [Z].
Bl. 238 (1744): Schwerttlen, Jakob, zu Erkenbrechtsweiler [Z].
Bl. 238 (1744): Schwerttlen, Matthäus, zu Erkenbrechtsweiler [Z].
Bl. 238 (1744): Werner, Hans Jerg, zu Erkenbrechtsweiler [Z].
Bl. 238 (1744): Wertz, Hans Adam, zu Wittlingen [Z].
Bl. 239 (1744): Rauscher, Hans Martin, zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Katzenmeyer, Paulus, zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Götz, Georg, zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Götz, Johann Christoph, Stifts- und Geistlicher Verwalter zu Urach [U].
Bl. 239 (1744): Götz, Michael, zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Götz, Paulus, zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Griebinger, Kaspar, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Griebinger, Paulus, zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Hebsacker, Matthäus, Pfarrer zu Urach [Z].
Bl. 239 (1744): Holder, Johannes, zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Rauscher, Jakob, Universitätspfleger zu Grabenstetten und Gültgeber von Gomadingen [Z].
Bl. 239 (1744): Rauscher, Paul, zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Röhm, Jerg, zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Röhm, Johannes, zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Röhm, Hans Jerg, zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Scheu, Michael, Schultheiß zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Schön, Michael, zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Staiger, Jakob d.J., zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239 (1744): Staiger, Hans Jerg, Bäcker, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].
Bl. 239' (1744): Austrecht, Hans, Schneider zu Donnstetten [Z].
Bl. 239' (1744): Klab, Johannes, des Gerichts zu Böhringen [Z].
Bl. 239' (1744): Hoffmann, Jeremias, des Gerichts zu Böhringen [Z].
Bl. 239' (1744): Lenge, Anthon, Schultheiß zu Böhringen [Z].
Bl. 239' (1744): Längen, Georg, zu Böhringen [Z].
Bl. 239' (1744): Mall, Ulrich, zu Donnstetten [Z].
Bl. 239' (1744): Schraden, Jerg, zu Gomadingen [Z].
Bl. 239' (1744): Schraden, Martin, zu Gomadingen [Z].
Bl. 239' (1744): Strählen, Jakob, zu Böhringen [Z].
Bl. 240 (1744): Aenckler, Christian, des Gerichts zu Gruol [Z].
Bl. 240 (1744): Pleer, Hans Adam, des Gerichts zu Gruol [Z].
Bl. 240 (1744): Kuhn, Katharina, Witwe des Hans Jerg Kuhn zu Gruol [Z].
Bl. 240 (1744): Kuhn, Christian, zu Gruol [Z].
Bl. 240 (1744): Griebinger, Kaspar, des Gerichts zu Grabenstetten [Z].
Bl. 240 (1744): Remmelen, Niklaus, zu Gruol [Z].
Bl. 240 (1744): Sigler, Johannes, zu Gruol [Z].
Bl. 240' (1747): Neuffer, Joachim Ludwig (geb. 1699), Universitätspfleger zu Tübingen [Renovator].

1.13. Wolfenhausen (1527–1712)

Vorbemerkung:

Siehe auch: Erneuerung der Einkünfte des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen in Remmingsheim und Wolfenhausen durch Konrad (Cuonrat) Mayer, Schultheiß zu Remmingsheim, sowie Konrad (Cuonrat) Katz, Jacob Reiß, Hans Keller, Hans Rebmann, Bäcker, und Hans Binger, alle des Gerichts zu Remmingsheim vom 24 Juni 1497 (Bestellsignatur: 152/95).

58 **Bestellsignatur: 24/9**

Lagerbuch Wolfenhausen 1527

[Wolfenhausen, Ergenzingen, Seebronn, Remmingsheim, Rottenburg, Eckenweiler, Nellingsheim, Obernau]

1 Bd. (1467–1512) 1527 (1566)

Rückentitel: »Wolffenhassen Renningssen Eckenweiler Nellingsssen 1527 V.«

Rückentitel: »Wolfenhausen, Renningsshaim, Eckenweiler, Nellingsshaim, Obernaw. Erneuerung 1527.« (auf Etikett)

Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband über Holzdeckeln; Metallschließen; Pergament; 98 Bl.; alte Zählung.

Abfassung: 1527 (1566).

Nachträge: 1566.

Renovator(en): Wylhalm Schupp, Administrator des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen. – Hans Jacob Murbach, Zunftmeister zu Schaffhausen. – Matheus Leinstetter, Vogt zu Herrenberg. – Johann Peter Ceyr, Stadtschreiber zu Herrenberg.

Bemerkungen:

Bem. 1: Andere Berechtigte: Herrschaft Württemberg, Bl. 5', 33', 36, 39, 39', 43, 47', 50, 52, 54, 57', 59, 61, 62, 63, 63', 65', 68, 69, 71, 72, 74, 74', 76, 77, 78, 79, 80, 80', 81'. – Ergenzingen, Bl. 6', 7, 7'. – Das Stift zu Ehingen, Bl. 7. – Remmingsheim, Bl. 7, 7', 8–11. – Seebronn, Bl. 7 – Rottenburg, Bl. 11'. – Spital zu Rottenburg, Bl. 15'. – Der Vogt zu Herrenberg, Bl. 12'. – Der Kelhof zu Hirschau (Hirsau), Bl. 15'. – Junker Philips von Ehingen zu Oberna, Bl. 93.

Bem. 2: SA: Matheus Leininger [(Leinstetter)], Vogt zu Herrenberg, Bl. 99.

Orte:

Wolfenhusen, Wolfenhußen: Wolfenhausen (LKr. Tübingen)

Erganzingen, Ergatzingen: Ergenzingen (LKr. Horb)

Seebron: Seebronn (LKr. Tübingen)

Remingßen, Remyngßen, Renningssen, Renningsshaim: Remmingsheim (LKr. Tübingen)

Rotenburg: Rottenburg (LKr. Tübingen)

Eckenwyler: Eckenweiler (LKr. Horb)

Nellingßen: Nellingsheim (LKr. Tübingen)

Obern Ow: Obernau (LKr. Tübingen)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1467 Sept. 10. Öffnung der Rechte des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen, Bl. 1'–4'.

U 2: 1527 Febr. 14. Lehnbrief des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen für Lenz Ryd zu Wolfenhausen über eine Mühle, Bl. 13–14'.

U 3: 1512 Febr. 26. Lehnrevers des Balthasar Hertkorn zu Wolfenhausen für das Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen, Bl. 15'–17'.

Personen:

- Bl. 1 (1527): Bron, Heinrich, des Gerichts zu Wolfenhausen [Z].
 Bl. 1 (1527): Ceyr, Johann Peter, Stadtschreiber zu Herrenberg [Z].
 Bl. 1 (1527): Hamer, Hans, des Gerichts zu Wolfenhausen [Z].
 Bl. 1 (1527): Leinstetter, Matheus, Vogt zu Herrenberg [Z].
 Bl. 1 (1527): Mayer, Hans, Schultheiß zu Remmingsheim und Wolfenhausen [Z].
 Bl. 1 (1527): Murbach, Hans Jacob, Zunftmeister und Pfleger zu Schaffhausen [Z].
 Bl. 1 (1527): Scheffer, Moll, des Gerichts zu Wolfenhausen [Z].
 Bl. 1 (1527): Schupp, Wylhalm, Administrator von Allerheiligen zu Schaffhausen [Z].
 Bl. 13–14' (1527): Ryd, Lenz, zu Wolfenhausen [U].
 Bl. 15'–17' (1512): Hertkorn, Balthasar, zu Wolfenhausen [U].
 Bl. 47 (1527): Mayer, Hans, Schultheiß zu Remmingsheim [Z].
 Bl. 47 (1527): Abert, Rock, Richter zu Remmingsheim [Z].
 Bl. 47 (1527): Katz, Hans I, Richter zu Remmingsheim [Z].
 Bl. 47 (1527): Keller, Hanns, Richter zu Remmingsheim [Z].
 Bl. 47 (1527): Fissel, Hans, Richter zu Remmingsheim [Z].
 Bl. 47 (1527): Schybel, [Hans] (Henßen), Richter zu Remmingsheim [Z].
 Bl. 47 (1527): Mayer, Wolf, Richter zu Remmingsheim [Z].
 Bl. 47 (1527): Ress, Caspar, Richter zu Remmingsheim [Z].
 Bl. 47 (1527): Seer, Bastion, Richter zu Remmingsheim [Z].
 Bl. 91 (1527): Ehingen [zu Obernau], Philip von, Vogtherr zu Nellingsheim [Z].

59 **Bestellsignatur: 23/17**

Lagerbuch Remmingsheim und Wolfenhausen 1573

[Remmingsheim, Wolfenhausen]

1 Bd.

1573 (–1574)

Außertitel: »Schirm Früchten Zu Rinningsen und Wolfenhausen Belangendt. Anno 73 erneuert.«

Rückentitel: »Ringingen und Wolffenhaußen Schirmfruchten«

neuer Rückentitel: »Remingsheim und Wolfenhausen. Erneuerung Schirmfruchten daselbst belangend 1573«

Bandbeschreibung: Folio; glatter Ledereinband; Lederbänder als Verschuß (abgerissen); 72 Bl.; Bl. 1–2', 67'–73' leer.

Abfassung: 1573.

Renovator(en): Benedict Krafft, württ. Renovator.

Bemerkungen:

Bem. 1: Es handelt sich hier nur um die Einnahmen der Herrschaft Württemberg aus den Gütern der Universität.

Bem. 2: Als Grundlage hat ein Lagerbuch der Universität gedient. Darauf wird Bezug genommen Bl. 7', 11', 14', 23', 25', 29', 31, 31', 36', 37, 49, 56, 63.

Bem. 3: Weiter ist eine Erneuerung der Universität über Wolfenhausen benutzt worden; sie war die einzige Quelle für den zweiten Teil, die Schirmfrüchte zu Wolfenhausen, Bl. 65, 67.

Bem. 4: Ein altes Lagerbuch ist auch herangezogen worden, Bl. 24, 25'.

Bem. 5: Vermerk, daß die Angaben von dem abweichen, was »inn den hub guettern« steht, Bl. 20' u. 22.

Bem. 6: 1574 April 15. Eigenhändige Versicherung des Renovators, er habe die Reinschrift geprüft und bei der Kollation Übereinstimmung mit dem Konzept festgestellt, Bl. 64. – 1574 April 15. Der Renovator versichert, daß die Reinschrift mit den Angaben in der Erneuerung der Universität übereinstimmt, Bl. 67.

Orte:

Rinningsen, Remingsheim: Remmingsheim (LKr. Tübingen)

Wolffenhausen: Wolfenhausen (LKr. Tübingen)

Personen:

Bl. 3' (1573): Katz, Hans II, des Gerichts zu Remmingsheim [Z].

Bl. 3' (1573): Keller, Conrad II, des Gerichts zu Remmingsheim [Z].

Bl. 3' (1573): Kindtsvatter, Tobia, Mag., Pfarrer zu Remmingsheim [Z].

Bl. 3' (1573): Kinig ([König]), Johann (1521–1590), Mag., Syndicus d. Univ. [Z].

Bl. 3' (1573): Teüblin, Martin, des Gerichts zu Remmingsheim [Z].

Bl. 3' (1573): Dupper, Jacob, des Gerichts zu Remmingsheim [Z].

Bl. 3' (1573): Haug, Caspar, des Gerichts zu Remmingsheim [Z].

Bl. 3' (1573): Mayer, Caspar, des Gerichts zu Remmingsheim [Z].

Bl. 3' (1573): Mayer, Jacob, des Gerichts zu Remmingsheim [Z].

Bl. 3' (1573): Möckhler, Hans, Schulmeister zu Remmingsheim [Z].

Bl. 3' (1573): Schubel, Hans, Schultheiß zu Remmingsheim [Z].

Bl. 64 u. 67 (1574): Krafft, Benedict, württ. Renovator.

60 **Bestellsignatur: 44/51a,1 (1)**

Lagerbuchrenovationen Wolfenhausen, Fasz. I, Teil 1

[Wolfenhausen, Eckenweiler, Remmingsheim, Nellingsheim, Niedernau, Rottenburg, Oberrau, Bronnenmühle, Jesingen, Ergenzingen, Weitingen]

1 Fasz.

1614–1615 (1657)

Bandbeschreibung: Folio; lose Lagen; keine Zählung.

Enth.: Lagerbuchrenovations 1614/1615, Teil 1 (Wolfenhausen).

Abfassung: 1614–1615.

Nachträge: 1657 für Rottenburg.

Publikation: 1615 Juni 12.

Renovator(en): Michael Koch.

Bemerkungen:

Bem. 1: Auszug aus der Erneuerung des Stifts Ehingen 1603.

Orte:

Wolf(f)enhausen: Wolfenhausen (LKr. Tübingen)

Eckenweiler: Eckenweiler (LKr. Horb)

Remmingsbheim: Remmingsheim (LKr. Tübingen)

Nellingsbheim: Nellingsheim (LKr. Tübingen)

Niedernau Niedernau.: Bad Niedernau (LKr. Tübingen)
 Rottenburg: Rottenburg (LKr. Tübingen)
 Obernau, das Stättlin: Obernau (LKr. Tübingen)
 Bronnmühl in Neckartal: Remmingsheim (LKr. Tübingen), Bronnmühle
 Jesingen: Jesingen (LKr. Nürtingen)
 Ergenzingen: Ergenzingen (LKr. Horb)
 Weitingen: Weitingen (LKr. Horb)

61 **Bestellsignatur: 44/51a,1 (2)**

Lagerbuchrenovationen Wolfenhausen, Fasz. I, Teil 2

[Wolfenhausen, Eckenweiler, Remmingsheim, Nellingsheim, Niedernau, Rottenburg, Obernau, Bronnenmühle, Jesingen, Ergenzingen, Weitingen]

1 Fasz. 1614–1615 (1657)

Bandbeschreibung: Siehe Teil 1.

Enth.: Lagerbuchrenovations 1614/1615, Teil 2 (Eckenweiler, Remmingsheim, Nellingsheim, Niedernau, Rottenburg, Obernau, Bronnenmühle, Jesingen, Ergenzingen, Weitingen). Beschreibung: Siehe Teil 1.

62 **Bestellsignatur: 44/51a,2**

Lagerbuchrenovationen Wolfenhausen, Fasz. II

[Wolfenhausen, Eckenweiler, Remmingsheim, Nellingsheim, Niedernau, Rottenburg, Obernau, Bronnenmühle]

1 Fasz. 1630–1632

Titel: »Wolffenhaußen Renovation de a(nn)o 1630.«

Außertitel: »Löblicher Universitet Tuwingen Pfleg Wolffenhausen«

Bandbeschreibung: Folio; lose Lagen, keine Zählung.

Enth.: Lagerbuchrenovations 1630.

Abfassung: 1630–1632.

Nachträge: 1632.

Entstehungsstufe: Konzept.

Renovator(en): Johann Wilhelm Mögling, Keller zu Sindelfingen.

Bemerkungen:

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 15.

Orte:

Wolffenhaußen: Wolfenhausen (LKr. Tübingen)

Weitere im Register aufgeführte Orte, deren Ausführung im LB jedoch fehlt:

Remmingsheim: Remmingsheim (LKr. Tübingen)

Nellingsheim: Nellingsheim (LKr. Tübingen)

Eckhenweyler: Eckenweiler (LKr. Horb)

Obernnow: Obernau (LKr. Tübingen)

Bronnmühlin: Remmingsheim (LKr. Tübingen), Bronnmühle
 Rot(t)enburg: Rottenburg (LKr. Tübingen)

- 63 **Bestellsignatur: 44/51a,3**
 Lagerbuchrenovationen Wolfenhausen, Fasz. III
 [Wolfenhausen, Eckenweiler, Remmingsheim, Nellingsheim, Rottenburg, Obernau]
 1 Fasz. 1691 (-1705)
Titel: [Erneuerung Wolfenhausen] Fragment.
Bandbeschreibung: Folio; lose Lagen, keine Zählung.
Enth.: Lagerbuchrenovatio 1691.
Abfassung: 1691.
Entstehungsstufe: Konzept.
Bemerkungen:
 Bem. 1: Einzug-Register der Univ. Tübingen über Hellerzins und Gülden zu Remmingsheim; 49 Bl., Personenregister [1691].
 Bem. 2: Akten betr. Renovatio Wolfenhausen [1691].
Orte:
 Wolfenhausen: Wolfenhausen (LKr. Tübingen)
 Nellingsheim: Nellingsheim (LKr. Tübingen)
 Remmingsheim: Remmingsheim (LKr. Tübingen)
 Eckenweyler: Eckenweiler (LKr. Horb)
 Obernau: Obernau (LKr. Tübingen)
 Rothenburg: Rottenburg (LKr. Tübingen)
- 64 **Bestellsignatur: 44/51b**
 Lagerbuchrenovatio Rottenburg 1712
 1 Bd. (1533) 1711–1712 (1713–1714)
Außentitel: »Rothenburg Renovatio de a(nn)o 1712«
Bandbeschreibung: Folio; 4 geheftete Lagen; Papiereinband; 45 Bl..
Abfassung: 1711–1712
Publikation: 1711 Dez. 1 – 4 und 1712 Jan. 14.
Renovator(en): Johann Friedrich Schnell, Syndikaturskribent der Universität.
Bemerkungen:
 Bem. 1: Andere Berechtigte: Pfarrei Rottenburg. – Frühmesse zu Wolfenhausen.
 Bem. 2: Papierwachssiegel (Sekretsiegel) der Stadt Rottenburg, Bl. 43.
 Bem. 3: 1468 Hinweis auf LB der Frühmesse Wolfenhausen.
 Bem. 4: 1468 Juli 28. Hinweis auf einen Erblehensbrief des Pfaff Job [Pellificis], Frühmesser zu Wolfenhausen, für einen Weingarten, Bl. 40.
Inserierte Urkunde(n):
 U 1: 1533 Jan. 16. Gültbrief der Universität für Matthäus Mayer gen. Allgeuer Bürger zu Rottenburg, wegen Gefälle aus einigen Äckern, Bl. 19–21'.

Beilagen:

Beil. 1: 1713 Dez. 18. Kaufbrief der Universität für Johann Michael Heinrich, Eisenfaktor zu Rottenburg a. N., über das in die Pflege Wolfenhausen gehörige Hasenlehen zu Rottenburg.

Beil. 2: 1714 Mai 27. Hzgl. Billigung des Verkaufs des sog. Hasenlehens im Österreichischen zu Rottenburg, das in die Pflege Wolfenhausen gehört, durch die Universität für 215 fl., mit Befehl, den Kaufschilling anderwärts wieder anzulegen.

- 65 **Bestellsignatur: 44/51c [Nr. 1]**
 Marksteinbeschreibung zwischen Ergenzingen und Wolfenhausen
 1 Fasz. 1695 (–1702)
Außentitel: »Marksteinbeschreibung zw. Ergenzingen und Wolfenhausen«
Bandbeschreibung: Folio; 1 Lage, keine Zählung.
Abfassung: 1695 (–1702).
Renovator(en): Johann Andreas Zeberlen, hohenberg. geschworener Renovator.
Orte:
 Ergenzingen: Ergenzingen (LKr. Horb)
 Wolfenhausen: Wolfenhausen (LKr. Tübingen)
- 66 **Bestellsignatur: 44/51c [Nr. 2]**
 Marksteinbeschreibung Hennental
 1 SSt 1708
Innentitel/Überschrift: »Actum Hennental, 31. Jan. 1708.«
Bandbeschreibung: Folio; 1 Lage, 1 loses Bl. leer.
Abfassung: 1708. – Unterschriften: Johann Rumpf und Urban Stopper, Schultheiß.
Orte:
 Hennental: Hennental (LKr. Horb)

1.14. Brackenheim (1581–1702)

- 67 **Bestellsignatur: 22/8**
 Lagerbuch Brackenheim und Haberschlacht 1582
 [Brackenheim, Meimsheim, Dürrenzimmern, Haberschlacht, Neipperg, Schwaigern]
 1 Bd. (1533–1580) 1581
Außentitel: »Brackenheim A(nn)o 1582«
Rückentitel: »Brackenheim und Haberschlacht. Erneuerung 1582« (auf Etikett)
Bandbeschreibung: Folio; geprägter Ledereinband auf Holzdeckeln, Metallschließen; 92 gez. Bl., am Anfang und Ende mehrere ungez. Bl.

Abfassung: 1581.

Publikation: 1581.

Entstehungsstufe: Nicht eigens publizierter Auszug (1582) aus dem württ. Kellerei-Lagerbuch zu Brackenheim (1581).

Renovator(en): Daniel Stetter aus Urach, württ. geschworener weltlicher Renovator.

Bemerkungen:

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 11a.

Bem. 2: Zeugenlisten. Bl. 24'f., 38'.

Bem. 3: Viele Hinweise auf das alte württ. Kellerei-Lagerbuch zu Brackenheim.

Bem. 4: Weitere Berechtigte: Württemberg. – Kaplaneipfründe zu Schwaigern.

Bem. 5: Erwähnung von Einkünften Dritter: Herrschaft Württemberg, Bl. 89'.

Orte:

Brack(en)heim: Brackenheim (LKr. Heilbronn)

Meimbsheim: Meimsheim (LKr. Heilbronn)

Dirren Zimmern: Dürrenzimmern (LKr. Heilbronn)

Haberschlacht: Haberschlacht (LKr. Heilbronn)

Neiperg: Neipperg (LKr. Heilbronn)

Schwaigern: Schwaigern (LKr. Heilbronn)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1550 Jan. 16. Vidimus des Johann Neipper, Untervogt zu Brackenheim, einer im Besitz des Conntz Würt Bender befindlichen Lehensurkunde der Univ. Tübingen vom 24.5.1535 für Hans Schaubenhecker aus Brackenheim über den Widumhof zu Brackenheim, Bl. 8ff.

U 2: 1533 Sept. 28. Vergleichsurkunde König Ferdinands I. für Sebastian Walkhmüller, Untervogt zu Brackenheim, sowie Hans Haug und Vollmar Lemlin (Lemblin), beide zu Neupperg, wegen eines Weinzehnten, Bl. 70'ff.

Inserierte Reskripte:

R 1: [15]80 Mai 21. Befehl des Herzog Ludwig von Württemberg an den Renovator Daniel Stetter zu einer Erneuerung über Brackenheim, Bl. vor 1.

R 2: [15]80 Dez. 28. Verfügung Herzog Ludwig von Württemberg an den Untervogt Jacob Adelgair (Adelgeer) und den Renovator Daniel Stetter über die Art der Einziehung eines Zehnten zu Brackenheim und Haberschlacht, Bl. 28ff.

Notizen:

N 1: 1563. Entscheidung des Gerichts und Rats zu Brackenheim über die Zahlung eines Zehnten durch Peter Stemmlin ([Steinlin]) (gen. 1563–1582) und Endris Rüdinger, Bl. 79.

N 2: Hinweis auf fürstl. Befehl von 1553, wonach alle Novalien und Neubrüche dem Herzogtum zugehören sollen, Bl. 89'.

Personen:

Bl. 24' (1582): Huober, Hanns, Bürger [zu Brackenheim] [Z].

Bl. 24' (1582): Lang, Noe, Bürer [zu Brackenheim] [Z].

Bl. 24' (1582): Narr, Barthlin, von der Gemeinde [zu Brackenheim] [Z].

Bl. 24' (1582): Steinlin, Peter (gen. 1563–1582), des Gerichts [zu Brackenheim] [Z].

Bl. 25 (1582): Hamberger, Jörg (Georg) (1536/1537–1599), Doktor und Professor der Medizin an der Universität Tübingen [Z].

Bl. 25 ([15]81): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].

Bl. 25 ([15]81): Adelgeer, Jakob, Untervogt zu Brackenheim [Z].

- Bl. 38' (1580) Adelgeer, Jakob, Untervogt zu Brackenheim [Z].
 Bl. 38' (1580): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].
 Bl. 38' (1580): Pfaff, Hans, Untergänger [zu Brackenheim] [Z].
 Bl. 38' (1580): Bregel, Georg (Jörg), Untergänger [zu Brackenheim] [Z].
 Bl. 38' (1580): Dietter, Kradi, Untergänger [zu Brackenheim] [Z].
 Bl. 38' (1580): Narr, Connlin, Untergänger [zu Brackenheim] [Z].
 Bl. 38' (1580): Stemmlin ([Steinlin]), Peter (gen. 1563–1582), des Gerichts zu Brackenheim [Z].
 Bl. 38' (1580): Wagner, Hans Schickh, des Gerichts zu Brackenheim [Z].
 Bl. 70'ff (1533): Lemlin, Vollmar, zu Neipperg [U].
 Bl. 70'ff. (1533): Haug, Hans, zu Neipperg [U].
 Bl. 70'ff. (1533): Walkhmüller, Sebastian, Untervogt in Brackenheim [Z].

68 **Bestellsignatur: 22/9****Lagerbuch Brackenheim und Haberschlacht 1702**

[Brackenheim, Haberschlacht, Dürrenzimmern, Meimsheim, Frauenzimmern]

1 Bd. (1533, 1550) 1702 (–1727)

Außentitel: »Brackenheim Haberschlacht, 1702«*Rückentitel:* »Brackenheim und Haberschlacht 1702«*Innentitel:* »Tübingen Universitaet Erneuerung Über Brackenheim Die Statt ... und Haberschlacht.«*Bandbeschreibung:* Folio; Pappdeckeleinband mit Lederrücken, Stoffschließen, besch.; 197 gez. Bl., am Anfang und Ende mehrere ungez. Bl.*Abfassung:* 1702.*Publikation:* 1702.*Nachträge:* bis 1727.*Entstehungsstufe:* Auszug aus dem hzgl. württ. LB für die Kellerei Brackenheim, welches auf Anlaß der von Herzog Eberhard Ludwig befohlenen Renovation angefertigt worden war. Da auch die Univ. Tübingen in Brackenheim Gefälle hatte, wurde für dieselben nur dieser Auszug angelegt, den Franciscus Ulbheimer [(Franz Ulsheimer)] unterschriftlich bezeugt Bl. 198.*Renovator(en):* Georg Heinrich Lötsch, Amtmann zu Kleingartach.*Bemerkungen:*

Bem. 1: Vgl. HStA Stuttgart, Bestand H 104 Nr. 31.

Bem. 2: Zeugenlisten, Bl. 22', 110ff.

Bem. 3: Andere Berechtigte: Herrschaft Württemberg.

Bem. 4: Verweise auf andere LB, Bl. 12, 22', 24, 24', 35', 47, 63, 64, 66', 92', 96', 173, 173', 189, 193.

Orte:

Brak(hen)heim: Brackenheim (LKr. Heilbronn)

Haberschlacht: Haberschlacht (LKr. Heilbronn)

Dür(r)enzim(m)ern, Dirrenzimmern: Dürrenzimmern (LKr. Heilbronn)

Maimbsheim, Meimbßheim, Meimsem: Meimsheim (LKr. Heilbronn)

Frauenzim(m)ern: Frauenzimmern (LKr. Heilbronn)

Inserierte Urkunde(n):

U 1: 1550 Jan. 16. Vidimus des Johann Neipper, Untervogt zu Brackenheim, einer im Besitz des Conz Würdt Bänder befindlichen Lehensurkunde der Univ. Tübingen vom 24.5.1535 für Hans Schaubenhecker aus Brackenheim über den Widumhof zu Brackenheim, Bl. 12.

U 2: 1533 Sept. 28. Vergleichsurkunde König Ferdinands I. für Sebastian Walkmüller, Untervogt zu Brackenheim, sowie Hans Haug und Vollmar Lemlin (der Lemlin, Lämmlin), beide zu Neupperg, wegen eines Weinzehnten, Bl. 166ff.

Inseriertes Reskript:

R 1: Befehl des Herzog. Eberhard Ludwig zu Württemberg zur Durchführung einer Renovation der herzoglichen Gefälle zu Brackenheim (vgl. Bem. 1), Bl. 4

Notizen:

N 1: Zur Erweiterung des Kirchhofs (1635) gibt der Widumhof gegen Tausch einen halben Morgen Acker her, Bl. 47.

N 2: Zur Erweiterung des Kirchhofs wird ein halber Morgen eines Ackers gegen Tausch hergegeben 1635, Bl. 96'.

N 3: Bescheinigung des Ersatzes des in N 2 hergegebenen Ackers für den Kirchhof.

Personen:

Bl. 22' (1702): Rükner, Enderis, Metzger und Bürger zu Brackenheim [Z].

Bl. 22' (1702): Fesenbekh, Benedikt, vom Gericht [zu Brackenheim] [Z]

Bl. 23 (1702): Heinz, Heinrich, bevollmächtigter Anwalt der Universität Tübingen, Pfleger zu Brackenheim [Z].

Bl. 38' ([15]80): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].

Bl. 44' ([15]80): König, Johann (1521–1590), Magister und Syndikus der Universität Tübingen [Z].

Bl. 44' ([15]80): Adelgeer, Jakob, Untervogt zu Brackenheim [Z].

Bl. 44' ([15]80): Steinlin, Peter (gen. 1563–1582), des Gerichts zu Brackenheim [Z].

Bl. 44' ([15]80): Wagner, Hans Schickh, des Gerichts zu Brackenheim [Z].

Bl. 45 ([15]80): Pfaff, Hans, Untergänger [zu Brackenheim] [Z].

Bl. 45 (1580): Bregel, Georg, Untergänger [zu Brackenheim] [Z].

Bl. 45 ([15]80): Dietter, Kradi, Untergänger [zu Brackenheim] [Z].

Bl. 45 ([15]80): Narr, Connlin, Untergänger [zu Brackenheim] [Z].

Bl. 110' (1702): Fridmann, Georg, des Rats [zu Brackenheim] [Z].

Bl. 110' (1702): Haug, Johann Georg, Bürgermeister [zu Brackenheim] [Z].

Bl. 110' (1702): Heinz, Heinrich, bevollmächtigter Anwalt der Universität Tübingen, Pfleger zu Brackenheim [Z].

Bl. 110' (1702): Sauselin, Hans Martin, vom Gericht [zu Brackenheim] [Z].

Bl. 110' (1702): Fesenbekh, Benedikt, vom Gericht [zu Brackenheim] [Z]

Bl. 110' (1702): Lötsch, Georg Heinrich, [württ.] Kellerei-Renovator [zu Brackenheim], Amtmann in Kleinen Gartach [Z].

Bl. 111 (1702): Kraft, Hans Thomas, Stifts- und Kastenpfleger zu Brackenheim [Z].

Bl. 166ff. (1533): Haug, Hans, zu Neipperg [U].

Bl. 166ff. (1533): Lemlin, Vollmar, zu Neipperg [U].

Bl. 166ff. (1533): Walkmüller, Sebastian, Untervogt in Brackenheim [Z].

1.15. Frühmeß-Pfründen, Propstei und Dekanei (1536–1679)

Vorbemerkung:

Siehe auch: »Bona praepositurae tubingensis« (Bestellsignatur: 6/6).

Enth. u.a.:

Bl. 6–31: Bona et redditus Prepositurae, s. d.

Bl. Hinterdeckel innen (Eigenhändige Anhänge von Johannes Vergenhans: Verzeichnis der Gülten, die er für die Propstei kaufte.

Bl. 34 (angeklebt, 32 x 21 cm): Zehntrechte in Sindelfingen, die zwischen den Pflegern der Univ. und der Propstei strittig sind, durch Michael Dinkelacker dem geistlichen Renovator Simplicius Vollmar ([Volmar]) mitgeteilt, 15.9.1558.

69 **Bestellsignatur: 24/10****Heischbuch der Frühmeß-, Dekanei- und Propsteipfründe**

[Tübingen, Entringen, Jesingen, Derendingen, Lustnau, Mähringen, Gönningen, Kusterdingen, Dusslingen, Nehren, Gomaringen, Nehringen, Remmingsheim, Bronnmühle, Wolfenhausen, Herrenberg, Stuttgart, Erdmannhausen]

1 Bd.

1661–1679

Außentitel: »Schuld- und Aysch Buech. Der Früemeß und Decaney Auch Probstey Einkommen bey Löblicher Universität Tübingen. Alß zue Tübingen, Entringen, Jesingen, Lustnaw, Möhringen, Gönningen, Derendingen und Custerdingen.«

Rückentitel: »Schuldt- und Aysch-Buech der Früemeß und Decaney auch Probstey Einkommen bei der Univ. Tübingen. 1661–79.«

Innentitel: »Schuldt- und Ayschbuech. Der Früemeß und Decaney auch Probstey Einkommen, bei Löbl. Universität Tübingen, Alß zue: Tübingen. Entringen. Jeßingen. Lustnaw. Möhringen. Gönningen. Derendingen. Custerdingen.«

Bandbeschreibung: Folio; Ledereinband; Lederbänder als Verschuß, abgeg.; 187 Bl.; ab Bl. 280' leer.

Abfassung: 1661–1679.

Bemerkungen:

Bem. 1: Die Einträge sind gegliedert in die Abschnitte Propstei, Stift, Universität.

Orte:

Tübingen: Tübingen

Entringen: Entringen (LKr. Tübingen)

Jeßingen: Jesingen (LKr. Nürtingen)

Derendingen: Derendingen (Gem. Tübingen)

Lustnaw Gem.: Lustnau (Gem. Tübingen)

Möhringen: Mähringen (LKr. Tübingen)

Gönningen: Gönningen (LKr. Reutlingen)

Custerdingen: Kusterdingen (LKr. Tübingen)

Dusslingen: Dusslingen (LKr. Tübingen)

Neren: Nehren (LKr. Tübingen)

Gomaringen: Gomaringen (LKr. Reutlingen)

Nehringen: Nehringen (LKr. Böblingen)
 Bronnmihlin: Remmingsheim (LKr. Tübingen), Bronnmühle
 Wolfenhausen: Wolfenhausen (LKr. Tübingen)
 Herrenberg: Herrenberg (LKr. Böblingen)
 Stuetgarten: Stuttgart
 Erdtmarhausen: Erdmannhausen (LKr. Ludwigsburg)

Notizen:

N 1: Hinweise auf ein Ausstandsregister von 1660, gemäß eines fürstl. Generalreskripts verfertigt, wonach Schulden, die vor 1650 gemacht wurden, getilgt werden (ab Bl. 15 fast auf jeder Seite), teilweise mit Seitenangabe des Registers. – Hinweis auf die Rechnung der Frühmeßpfründe von 1676/77, Bl. 154'. – Hinweis auf einen Vergleich zw. Universität und Landschaft in der Rechnung von 1666/67, Bl. 266. – Eigenhändige Einträge des Universitätssyndicus Johann Wilhelm Moser, Bl. 174' und 178'. – Hinweis auf unbekanntem Schuldner.

N 2: 1679 April 30. »Mortifikationsschein, der dem Ludwig Rüeclin (Rüehlen)(geb. um 1639) zu Mähringen bei Ablösung eines Zinses ausgehändigt wurde, da die Obligation nicht auffindbar war, Bl. 174'.

Beilagen:

Beil. 1: Bei Bl. 148 (Lustnau) 1 Bl. Abrechnung von 1679 Jan. 13.

Personen:

Bl. 174' (1679): Rüeclin, Ludwig, zu Mähringen [U].

70 ***Bestellsignatur: 22/1***

Lagerbuch der Frühmeßpfründen 1536

[Frühmeßpfründen Lustnau, Gönningen, Entringen, Kusterdingen, Mähringen, Derendingen, Feuerbach, Untersielmingen, die Kaplaneipfründe zu Neckartailfingen und die St.-Katharinen-Pfründe zu Unterjesingen]

1 Bd. 1536 (–1582)

Innentitel: »Was mein gnaediger Fürst und Herr der Universitet übergeben hat ... 1536«.

Bandbeschreibung: Folio; Pappdeckeleinband; 150 Bl.; Bl. 8–9, 60, 114, 122, 137, 146–147 leer; Bl. 133a mitgebundene Beilage von 1582.

Abfassung: 1536.

Nachträge: bis 1574 und o. D., Beilage von 1582.

Renovator(en): Johann Linder, württ. Pfleger zu Roseck; Caspar Volland (Vollanndt), Stadtschreiber zu Tübingen.

Bemerkungen:

Bem. 1: Von der Kaplaneipfründe zu Neckartailfingen, gen. St.-Maria-Magdalena-Pfründe, ist nur der Gesamtertrag angegeben, Bl. 6.

Bem. 2: Aufstellung über die von Württemberg der Univ. Tübingen erlassenen Zinsen und übertragenen Naturalien, Bl. 6'f.

Bem. 3: Zeugennennungen, Bl. 11, 19, 33, 42, 62 u. 97.

Bem. 4: Bei der Erneuerung zu Gönningen wurden auch die Renovationsvorarbeiten von Hans Bückh (Buck, Bugk), Pfarrer zu Gönningen, u. a. gen. Personen aus dem Jahr 1524 verwendet, Bl. 30'.

Bem. 5: Weitere Berechtigte: Frühmesse zu Gomaringen. – Kaplanei des Hl. Kreuz Altars zu Reutlingen, Bl. 109.

Bem. 6: Einkommensverzeichnis der Frühmeßpfründe Grabenstetten, Bl. 148ff.

Orte:

Lustnow: Lustnau (Gem. Tübingen)
 Ginningen: Gönningen (LKr. Reutlingen)
 Offterringen: Oftringen (LKr. Tübingen)
 Entringen: Entringen (LKr. Tübingen)
 Custerdingen: Kusterdingen (LKr. Tübingen)
 Möringen: Mähringen (LKr. Tübingen)
 Ymenhusen Ymenhausen: Immenhausen (LKr. Tübingen)
 Betzingen: Betzingen (Gem. Reutlingen)
 Yetenbruckh: Jettenburg (LKr. Tübingen)
 Messingen: Mössingen (LKr. Tübingen)
 Wanckhen: Wankheim (LKr. Tübingen)
 Derendingen: Derendingen (Gem. Tübingen)
 Weilhaim: Weilheim (LKr. Tübingen)
 Tuwingen: Tübingen
 Kylperg Kilperg: Kilchberg (LKr. Tübingen)
 Feurbach: Feuerbach (Gem. Stuttgart)
 Siehelingen: Sielmingen (LKr. Esslingen)
 Yesingen im Amerthall: Unterjesingen (LKr. Tübingen)
 Grabenstetten: Grabenstetten (LKr. Reutlingen)

Beilagen:

Beil. 1: 1582 Mai 16. Anfrage des Supremus Deputatus [Dr. Georg Hamberger] beim Syndicus über Weglöse und Handlohn beim Verkauf eines halben Lehenhofes zu Derendingen von Jörg Braun an Martin Bautz, Bl. 133a. (Vgl. UAT 2/3 Bl. 74, 17.5.1582.)

Notizen:

N 1: Die Eigenäcker der Frühmeßpfründe Mähringen sind um das Drittel verliehen und können von den Pfründinhabern jederzeit wieder eingezogen werden. – Düngeverpflichtung auch für die Brache. Bl. 90.

Personen:

Bl. 11 (1536): Hotz, Auberlin, Schultheiß zu Lustna [Z].
 Bl. 11 (1536): Linder, Johann, Pfleger zu Roseck [Z].
 Bl. 11 (1536): Mair, Sebastian, des Gerichts zu Lustna [Z].
 Bl. 11 (1536): Seibol, Michel, des Gerichts Lustna [Z].
 Bl. 19 (1536): Linder, Johann, Pfleger zu Roseck [Z].
 Bl. 19 (1536): Dräger, Martin, Richter zu Gönningen [Z].
 Bl. 19 (1536): Klett, Michael (gen 1536), Richter zu Gönningen [Z].
 Bl. 19 (1536): Riber, Hanns, Richter zu Gönningen und Pfleger der Frühmeß [Z].
 Bl. 19 (1536): Schuchmacher, Balthus, Schultheiß zu Gönningen [Z].
 Bl. 19 (1536): Zymmermann, Michel, Richter und Frühmesspfleger zu Gönningen und Pfleger der Frühmeß [Z].
 Bl. 22' (1520): Trog, Hans I, zu Gönningen [U].
 Bl. 27' (1522): Franckh, Jörg, zu Gönningen [Z].
 Bl. 30' (1526): Zymmermann, Michel, Richter und Frühmesspfleger zu Gönningen [Z].

- Bl. 33 (1536): Bader, Hans, des Gerichts zu Oferdingen [Z].
 Bl. 33 (1536): Leininger, Sebastian, Vogt zu Oferdingen [Z].
 Bl. 33 (1536): Strigel, Endres, des Gerichts zu Oferdingen [Z].
 Bl. 33 (1536): Wuchter, Hans, des Gerichts zu Oferdingen [Z].
 Bl. 42 (1536): Greininger, Jacob, Schultheiß zu Entringen [Z].
 Bl. 42 (1536): Ror, Hans, Richter zu Entringen [Z].
 Bl. 42 (1536): Ryster, Balthus, Richter zu Entringen [Z].
 Bl. 42 (1536): Schaupp, Hans d.J., Richter zu Entringen [Z].
 Bl. 45' (1517): Selman, Hans gen. Nef, zu Entringen [U].
 Bl. 54' (1515): Synner, Gilg, zu Entringen [U].
 Bl. 62 (1536): Rall, Hans, Richter zu Kusterdingen [Z].
 Bl. 62 (1536): Stockacher, Ulrich, des Gerichts zu Kusterdingen [Z].
 Bl. 78 (1536): Vollandt, Caspar (1501–1553), Stadtschreiber zu Tübingen [Z].
 Bl. 97 (1536): Plfum, Hans, des Gerichts zu Derendingen [Z].
 Bl. 97 (1536): Mayer, Conrad, des Gerichts zu Derendingen [Z].
 Bl. 97 (1536): Waltther, Hans, Altschultheiß zu Derendingen, Richter zu Tübingen [Z].
 Bl. 97 (1536): Waltther, Stoffel, Schultheiß zu Derendingen [Z].
 Bl. 100' (1476): Ruckwid, Hans, zu Derendingen [U].
 Bl. 101 (1520): Lann, Simon gen. Stain Claus, zu Derendingen [U].
 Bl. 102 (1532): Ruckwid, Hans, zu Derendingen [U].
 Bl. 102' (1532): Gutmutz, Hans, zu Derendingen [U].
 Bl. 103 (1531): Hubinger, Martin, zu Derendingen [U].
 Bl. 103 (1532): Hullemutz, Jörg, zu Derendingen [U].
 Bl. 103' (1532): Blumenstain, Jerg ([Georg]), zu Derendingen [U].
 Bl. 103' (1531): Schneckh, Peter, zu Derendingen [U].
 Bl. 143 (1500): Heger, Claus, zu Poltringen [U].
 Bl. 143 (1500): Neumayer, Hans, zu Poltringen [U].
 Bl. 144 (1525): Maurer, Georg, zu Poltringen [U].
 Bl. 144' (1523): Schelling, Heinrich, zu Entringen [U].
 Bl. 144' (1526): Wolfenperger [(Wolffenberger)], [Gregor] (Gori) (gen. 1525–1526), zu Hagelloch [U].
 Bl. 145 (1533): Buckh, Martin, zu Unterjesingen [U].
 Bl. 145 (1533): Dieterlin, Alexander, zu Unterjesingen [U].

71 **Bestellsignatur: 22/1a****Lagerbuch der Frühmeßpfründen 1536**

[Frühmeßpfründen Lustnau, Gönningen, Entringen, Kusterdingen, Mähringen, Derendingen, Feuerbach, Untersielmingen, die Kaplaneipfründe zu Neckartailfingen und die St.-Katharinen-Pfründe zu Unterjesingen]

1 Bd.

1536 (–1682)

Innentitel: »Was mein gnaediger Fürst und Herr der Universitet übergeben hat ... 1536.«

Bandbeschreibung: Quart; Pergamenteinband mit liturgischem Text; Lederriemen als Verschuß, z. T. abgeg.; 178 Bl.; Bl. 14–17, 117–118, 130, 145–146, 157–178 leer; ab Bl. 13 alte Follierung 1–50.

Abfassung: 1536.

Nachträge: bis 1682.

Renovator(en): Linder, Johann, Pfleger zu Roseck; Caspar Volland (Vollandt), Stadtschreiber zu Tübingen.

Bemerkungen:

Bem. 1: Von der Kaplaneipfründe zu Neckartailfingen, gen. St.-Maria-Magdalena-Pfründe, ist nur der Gesamtertrag angegeben, Bl. 2.

Bem. 2: Aufstellung über die von Württemberg der Univ. Tübingen erlassenen Zinsen und übertragenen Naturalien, Bl. 2ff.

Bem. 3: Zeugennennungen, Bl. 6, 18, 29', 32, 41, 61 u. 99.

Bem. 4: Bei der Erneuerung zu Gönningen wurden auch die Renovationsvorarbeiten von Hans Buck (Bugk), Pfarrer zu Gönningen, u. a. gen. Personen aus dem Jahr 1524 verwendet, Bl. 29'.

Bem. 5: Weitere Berechtigte: Frühmesse zu Gomaringen. – Kaplanei des Hl. Kreuz Altars zu Reutlingen, Bl. 112.

Bem. 6: Jahreszinse der Pfründe des Meisters Bastian (Sebastian) [Widmar] von Frickingen, Bl. 156.

Bem. 7: Namen der Besitznachfolger, insbesondere bei Feuerbach, Bl. 120ff.

Orte:

Lustnow: Lustnau (Gem. Tübingen)

Ginningen, Gunningen: Gönningen (LKr. Reutlingen)

Offterringen: Ofterdingen (LKr. Tübingen)

Entringen: Entringen (LKr. Tübingen)

Custerdingen: Kusterdingen (LKr. Tübingen)

Möringen: Mähringen (LKr. Tübingen)

Ymenhusen Ymenhausen: Immenhausen (LKr. Tübingen)

Betzingen Bötzingen: Betzingen (Gem. Reutlingen)

Yetenbruckh Yetenbrugkh: Jettenburg (LKr. Tübingen)

Messingen: Mössingen (LKr. Tübingen)

Wan(n)ckhen: Wankheim (LKr. Tübingen)

Derendingen: Derendingen (Gem. Tübingen)

Weilheim: Weilheim (LKr. Tübingen)

Tüwingen: Tübingen

Kilperg: Kilchberg (LKr. Tübingen)

Feurbach: Feuerbach (Gem. Stuttgart)

Siehelmingen: Sielmingen (LKr. Esslingen)

Yesingen im Amerthall, Jesingen: Unterjesingen (LKr. Tübingen) Tübingen

Notizen:

N 1: Hinweis auf einen Vergleich mit der Armenpflege Reutlingen über Aufteilung einer Wiese zu Kusterdingen, Bl. 67.

N 2: Abtretung einer abgebrannten Hofstatt an die Gemeinde Sielmingen für einen Schulhausneubau, Bl. 141'.

Personen:

Bl. 6 (1536): Hotz, Auberlin, Schultheiß zu Lustna [Z].

Bl. 6 (1536): Mair, Sebastian, des Gerichts zu Lustna [Z].

Bl. 6 (1536): Seibol, Michel, des Gerichts Lustna [Z].

- Bl. 18 (1536): Dräger, Martin, Richter zu Gönningen [Z].
 Bl. 18 (1536): Riber, Hans, Richter zu Gönningen [Z].
 Bl. 18 (1536): Schuchmacher, Balthus, Schultheiß zu Gönningen [Z].
 Bl. 18 (1536): Zymmermann, Michel, Richter und Frühmesspfleger zu Gönningen [Z].
 Bl. 29' (1524): Zymmermann, Michel, Richter und Frühmesspfleger zu Gönningen [Z].
 Bl. 32 (1536): Bader, Hans, des Gerichts zu Ofterdingen [Z].
 Bl. 32 (1536): Leininger, Sebastian, Vogt zu Ofterdingen [Z].
 Bl. 32 (1536): Strigel, Endres, des Gerichts zu Ofterdingen [Z].
 Bl. 32 (1536): Wuchter, Hans, des Gerichts zu Ofterdingen [Z].
 Bl. 41 (1536): Greininger, Jacob, Schultheiß zu Entringen [Z].
 Bl. 41 (1536): Ror, Hans, Richter zu Entringen [Z].
 Bl. 41 (1536): Ryster, Balthus, Richter zu Entringen [Z].
 Bl. 41 (1536): Schaupp, Hans d.J., Richter zu Entringen [Z].
 Bl. 61 (1536): Rall, Hans, Richter zu Kusterdingen [Z].
 Bl. 61 (1536): Stockacher, Ulrich, des Gerichts zu Kusterdingen [Z].
 Bl. 99 (1536): Pflum, Hans, des Gerichts zu Derendingen [Z].
 Bl. 99 (1536): Mayer, Conrad, des Gerichts zu Derendingen [Z].
 Bl. 99 (1536): Waltther, Hans, Altschultheiß zu Derendingen, Richter zu Tübingen [Z].
 Bl. 99 (1536): Waltther, Stoffel, Schultheiß zu Derendingen [Z].

72 **Bestellsignatur: 22/11****Lagerbuch Entringen 1565**

[Entringen, Breitenholz]

1 Bd.

1564 (1600)

Innentitel: »Entringen. Erneuerung der Universität zu Tüwingen güetter, Zinnß und Güllten zu Entringen, vonn der geweißnen Fruemeß Pfrondt härierenndt, Anno etc. 65.«

Späterer Innentitel: »Entringen. Lagerbüchlen de anno 1564«

Bandbeschreibung: Folio; Pappdeckeleinband; 3 ungez. Bl., 39 gez. Bl.; Bl. 5 und 30 fehlen; Bl. 32 lose.

Abfassung: 1564.

Nachträge: 1600: Bl. 23'.

Entstehungsstufe: Konzept.

Renovator(en): Benedict Krafft.

Bemerkungen:

Bem. 1: Zeugenliste

Bem. 2: Weitere Berechtigte: Heiliger zu Entringen. – Kloster Bebenhausen.

Orte:

Entringen: Entringen (LKr. Tübingen)

Braytenholtz: Breitenholz (LKr. Tübingen)

Personen:

Bl. 5' (1517): Selman, Hans gen. Nef, zu Entringen [U].

Bl. 19' (1517): Synner, Ägidius (Gilg) (gen. 1515–1517) [U].

73 **Bestellsignatur: 22/18**

Lagerbuch [Unter-]Jesingen 1570

1 Bd.

1570 (–1684)

Ohne Titel: [Erneuerung des Lagerbuchs von Jesingen 1570]*Bandbeschreibung:* Folio; Pappdeckelumschlag; 55 gez. Bl.; Bl. 29–54 wurmstichig; geheftet; vor Bl. 1 ein ungez. Bl.; Bl. 54 und 55 leer; Bl. 22 doppelt.*Abfassung:* 1570.*Publikation:* 1570 Januar 21.*Nachträge:* bis 1684 und o.D.*Entstehungsstufe:* Ausfertigung.*Renovator(en):* Benedict Krafft.*Bemerkungen:*

Bem. 1: Hinweis auf das LB von Entringen (Nachtrag von 1684), Bl. 5. – Hinweise auf älteres LB. Bl. 34', 36 und 37'.

Orte:

Jesingen, Jesingen: Unterjesingen (LKr. Tübingen)

Personen:

Bl. 2' (1494): Stammer, Hans, Bürger zu Rottenburg [U].

Bl. 7 (1554): Schöblin, Hans d.J., zu Unterjesingen [U].

Bl. 10 (1494): Braun, Anton, zu Unterjesingen [U].

Bl. 10 (1494): Harsch, Bartholomäus, zu Unterjesingen [U].

Bl. 13 (1504): Hummel, Hans d.J., zu Unterjesingen [Z].

Bl. 14' (1503): Röler, Bärbel, zu Unterjesingen [U].

Bl. 16' (1506): Hummel, Hans d.J., zu Unterjesingen [Z].

Bl. 18' (1515): Reit, Hans, zu Unterjesingen [U].

Bl. 20 (1515): Hummel, Bartholomäus, zu Unterjesingen [Z].

Bl. 22' (1506): Bener, Ulrich, zu Unterjesingen [U].

Bl. 23 (1518): Haupt, Daniel, zu Unterjesingen [U].

Bl. 25' (1518): Theurer, Michael, zu Unterjesingen [U].

Bl. 27' (1520): Geiger, Ella, zu Unterjesingen [U].

Bl. 29' (1519): Schöblin, Hans, zu Unterjesingen [U].

Bl. 29' (1519): Schöblin, Matthias, zu Unterjesingen [U].

Bl. 31 (1525): Wolffberger [(Wolffenberger)], Gregor ([Gori]) (gen. 1525–1526), zu Hagelloch [U].

Bl. 33 (1489): Maier, Hans, zu Ringingen [U].

Bl. 33' (1458): Harz, Heinrich, Schulmeister zu Balingen [U].

Bl. 33' (1458): Schulthaiß, Hans, zu Unterjesingen [U].

Bl. 39 (1525): Maurer, Georg, zu Poltringen [U].

Bl. 42' (1533): Buckh, Martin, zu Unterjesingen [U].

Bl. 42' (1533): Dieterlin, Alexander, zu Unterjesingen [Z/UN].

Bl. 45 (1523): Schelling, Heinrich, zu Entringen [U].

Bl. 48 (1518): Wolffberger, Michael, zu Unterjesingen [U].

Bl. 50 (1528): Mathis, Hans, zu Unterjesingen [U].

Bl. 52 (1530): Belsler, Silvester, zu Unterjesingen [U].

- 74 **Bestellsignatur: 23/11**
 Lagerbuch Mähringen 1565
 [Betzingen, Immenhausen, Wankheim, Jettenburg, Mössingen]
 1 Bd. (1477) 1565 (1592)
Außentitel: »Möhringen, Lagerbüchlen, über der Frühmeß gefälle anda. de anno 1565«
Rückentitel: »Möhringen 1565«
Bandbeschreibung: Folio; Pergamenteinband mit liturgischem Text; Lederriemen als Verschuß; 50 Bl.; Bl. 2–3 und 38ff. leer.
Abfassung: 1565.
Nachträge: Einige Nachträge mit Nachbesitzern.
Renovator(en): Benedict Krafft, [würt. Renovator], Bl. 33.
Bemerkungen:
 Bem. 1: Dritte Berechtigte: Das Spital zu Reutlingen, Bl. 15.
Orte:
 Bötzingen: Betzingen (Gem. Reutlingen)
 Umenhausen Omenhausen: Immenhausen (LKr. Tübingen)
 Wanckham: Wankheim (LKr. Tübingen)
 Yettenbruck: Jettenburg (LKr. Tübingen)
 Mößingen Mössingen Messingen: Mössingen (LKr. Tübingen)
Inserierte Urkunde(n):
 U 1: 1477 Juli 28. Lehensrevers des Oberlin Kemler zu Jettenburg für die Frühmesse zu Mähringen, Bl. 23'–27'.
Notizen:
 N 1: 1592 Verkauf einiger Güter.
Personen:
 Bl. 23'–27' (1477): Kemmler, Oberlin, zu Jettenburg [U].
 Bl. 33 (1565): Eehmann, Lenntz, Dorfknecht zu Mössingen [Z].
 Bl. 33 (1565): Frickh, Hans, des Gerichts zu Mössingen [Z].
 Bl. 33 (1565): Hof, Michel, Schultheiß zu Mössingen [Z].
 Bl. 33 (1565): Hos, Hans, Universitätspfleger zu Mähringen [Z].
 Bl. 33 (1565): Wagner, Fabian, des Gerichts zu Mössingen [Z].
- 75 **Bestellsignatur: 23/1**
 Lagerbuch Lustnau 1565
 1 Bd. 1565 (–1624, 1685)
Außentitel: »Lustnau. Lagerbüchlen. de Anno 1565.«
Bandbeschreibung: Quart; Pergamenteinband mit liturgischem Text über Pappdeckeln; Lederbänder als Verschuß; 25 Bl.; ab Bl. 18 Abschrift der von Bl. 3–17 aufgeführten Güter und Zehnten (soweit sie bis dahin nicht durch Nachträge getilgt waren) von 1685 Dez. 23.
Abfassung: 1565.
Nachträge: bis 1624.

Renovator(en): Benedict Krafft, württ. Renovator.

Bemerkungen:

Bem. 1: Zusammenstellung aller ablösbaren Zinsen und zahlreiche Nachträge, Bl. 17.

Bem. 2: 1685 Dez. 23. Abschrift der Seiten 3 – 17, soweit sie noch Gültigkeit besitzen (wobei die Namen nicht mit den jüngsten Nachträgen des Originals übereinstimmen), Bl. 18ff.

Beilagen:

Beil. 1: »Extract ußer der Universität Tuwingen Lägerbuoch part. 34, Bl. 12«, unvollständig. (Liegt jetzt bei Bl. 12).

Personen:

Bl. 1 (1665): Vander, Gori, Amtsverweser des Schultheissen zu Lustna [Z].

Bl. 1 (1665): Vischer, Hännsin, des Gerichts zu Lustna [Z].

Bl. 1 (1665): Rall, Michel, des Gerichts zu Lustna [Z].

Bl. 1 (1665): Schneider, Hans, des Gerichts zu Lustna [Z].

Bl. 1 (1665): Schweitzer, Jeorg, des Gerichts zu Lustna [Z].

1.16. Sonstige Lagerbücher (1663–1694)

76 **Bestellsignatur: 44/124**

Lagerbuch Lustnau

1 Fasz. [1688–1753]

Außentitel: »Invitation zur Herrschaftl. Lagerbuchs-Publication zu Lustnau. 1753. item Der Geistl. Verwaltung und Bebenhausischen Pflege allhier.«

Bandbeschreibung: 1 Fasz. mit 3 Lagen. Nr. 1: 1 – 5, Nr. 2: 1 – 14, Nr. 3: 1 – 6.

Abfassung: [1688–1753].

Nr. 1. Publikation des LB der Stifts- und Geistl. Verwaltung zu Tübingen 1708f.

Bandbeschreibung: 1 UFasz. (Nr. 1–5).

Laufzeit: 1730–1731

Abfassung: 1730–1731.

Renovator(en): Johann Bernhard Mohl, Landrenovator, Tobias Philipp Zorer, Kirchenratskammerrat.

Bemerkungen:

Bem. 1: Hinweis auf LB der Karthause Entringen, Nr. 1,1.

Bem. 2: Hinweis auf »Prästationen« von Martinianum und Sapienz, Nr. 1,3

Nr. 2. Publikation des LB der Bebenhäuser Pflege zu Tübingen.

Bandbeschreibung: 1 UFasz. (Nr. 1–14).

Laufzeit: 1688–1749

Abfassung: 1688–1749.

Renovator(en): [Joachim Ludwig] Neuffer, Landrenovator, [Johann Jakob] Staeudlin, Kommissar, Johann Ulrich Eisenlohr, fürstl. Kirchenratskammerrat.

Bemerkungen:

Bem. 1: Hinweise auf Leistungen der Universität und von Universitäts-Verwandten, Nr. 2, 4.

Nr. 3. Publikation des LB der Bebenhäuser Pflege zu Lustna 1753.

Bandbeschreibung: 1 UFasz. (Nr. 1–6).

Laufzeit: 1753

Abfassung: 1753.

Renovator(en): [Johann Jakob] Staeudlin, Kommissar, Johann Ulrich Eisenlohr, fürstl. Kirchenratsexpeditonsrat.

Bemerkungen:

Bem. 1: Hinweise auf Besitz der Univ. in Lustnau.

77 **Bestellsignatur: 48/1**

Heischbuch der Weinmann-, Strylin-, Frontenhausen-, Gnottstatt- und Bocer-Stipendien sowie des Universitätslazaretthauses

1 Bd. (1650) 1663–1694 (–1699)

Außentitel: »Tüwingen. Aysch Büchlen. Über der Stipendiorum [Gi]lthen und Zinnß.«

Innentitel: »Ayschbuech. volgender Stipendiorum allß Weinmannischen, Trylinischen, Frontenhausischen, Gnottstattischen unnd Bocerischen. Auch über der Universität Lazareth Zünß.«

Bandbeschreibung: Oktav; Pergamenteinband mit liturgischem Text; Stoffbänder als Verschuß, z.T. abgeg.; 140 Bl.; Bl. 127–140 leer.

Abfassung: 1663–1694 (–1699).

Nachträge: bis 1699.

Renovator(en): Sydicus Universitatis Johann Wilhelm Moser als Pfleger der Stiftungen.

Bemerkungen:

Bem. 1: Leistungsnachweise: Stip. Weinmannianum, Stip. Strylinianum, Stip. Frontenhausanum, Stip. Gnottstattianum, Stip. Bocerum, der Universität Lazarethhaus.

Bem. 2: Lagebeschreibungen, Bl. 10'.

Bem. 3: Stip. Weinmannianum 1674–1699, Bl. 2-Bl. 38' und Bl. 113–127. – Stip. Strylinianum 1650–1680, Bl. 39–70'. – Stip. Frontenhausanum 1653–1680, Bl. 71–78. – Stip. Gnottstattianum 1651–1681, Bl. 79–88. – Stip. Bocerum 1660–1680, Bl. 89–92. – »Der Universität Lazarethhaus« 1650–1681, Bl. 93–112'.

2. Leibeigenenverzeichnis (1583)

78

Bestellsignatur: 22/18a

Leibeigene Leute der Universität 1583

[Gültstein, Kayh, Oberjettingen, Mötzingen, Weildorf, Egenhausen, Bonddorf, Nagold, Herrenberg, Oberndorf, Gündringen, Börstingen, Bühl, Derendingen, Weitingen, Rohrdorf, Niedernau, Schwalldorf, Tübingen, Rottenburg, Obernau, Rangendingen, Vollmaringen, Eutingen, Rottweil]

1 Bd.

1583

Außentitel: »Verzeichnüß der Universitet zu Tübingen Leybaignen Leuthen von 1583«

Bandbeschreibung: Folio; Papiereinband; 21 Blätter.

Abfassung: 1583.

Nachträge: 1583.

Entstehungsstufe: Ausfertigung.

Renovator(en): nicht genannt.

Orte:

Güllsthain: Gültstein (LKr. Böblingen)

Khay: Kayh (LKr. Böblingen)

Oberjettingen: Oberjettingen (LKr. Böblingen)

Metzingen: Mötzingen (LKr. Böblingen)

Weyldorff: Weildorf (LKr. Hechingen)

Egenhausen: Egenhausen (LKr. Calw)

Bondroff: Bonddorf (LKr. Böblingen)

Nagoltt: Nagold (LKr. Calw)

Herremberg: Herrenberg (LKr. Böblingen)

Obernddorff im göw: Oberndorf (LKr. Tübingen)

Ginderichengen: Gündringen (LKr. Horb)

Berstingen: Börstingen (LKr. Horb)

Bühell: Bühl (LKr. Tübingen)

Därendingen: Derendingen (Gem. Tübingen)

Weyttingen: Weitingen (LKr. Horb)

Rordorff: Rohrdorf (LKr. Horb)

Nidernaw: Bad Niedernau (LKr. Tübingen)

Schwalldorff: Schwalldorf (LKr. Tübingen)

Tübingen: Tübingen

Rottemburg: Rottenburg (LKr. Tübingen)

Obernaw: Obernau (LKr. Tübingen)

Rangendingen: Rangendingen (LKr. Hechingen)

Vollmaringen: Vollmaringen (LKr. Horb)

Ittingen: Eutingen (LKr. Horb)
Rottweyll: Rottweil

3. Urkundenverzeichnis

- 79 **Urkundeninsert 1: 1380 Okt. 23**
Tauschurkunde zwischen dem Spital Esslingen und der Propstei des Stifts Sindelfingen über eine Dinkelgült zu Sindelfingen gegen ein Pfeffergeld zu Esslingen.
[Fundstelle:] UAT 24/3, Bl. 215^{ff.}; UAT 24/4, Bl. 274^{ff.}
Ausf. Perg.: UAT U 52/2.
- 80 **Urkundeninsert 2: 1417 Aug. 1**
Vergleich zwischen dem Stift Sindelfingen und dem Kloster Bebenhausen über den Weinzehnten zu Feuerbach.
[Fundstelle:] UAT 22/12, Bl. 59ff. (mit beil. Kopie); UAT 22/14, Bl. 35.
Ausf. Perg.: HStA Stuttgart A 602 Nr 12220 = WR 12220.
- 81 **Urkundeninsert 3: 1417 Nov. 10**
Lehenbrief des Wolf von Stamhain und seines Brudersohns Hans von Stamhain für Ulrich Behaim (Beham) über einen teilbaren Acker zu Sielmingen.
[Gleichlautende Lehenbriefe für Hans Metzel (Metzelhans, Weetzelhans) Hans Metzel und Walter Schuchmacher erwähnt.]
[Fundstelle:] UAT 23/20, Bl. 16ff.; UAT 23/21, Bl. 28^{ff.}
- 82 **Urkundeninsert 4: 1463 Sept. 27**
Erblehensrevers des Konrad Widmann zu Dagersheim für Hans Stauffer, Chorherr zu Sindelfingen, über Äcker zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 24/3, Bl. 249^{ff.}
- 83 **Urkundeninsert 5: 1467 Sept. 10**
Verzeichnis (»gemeine Öffnung«) der Rechte des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen über den Hof zu Wolfenhausen.
[Fundstelle:] UAT 24/9, Bl. 1^{ff.}
- 84 **Urkundeninsert 6: 1475 Okt. 19**
Entscheid über einen Streit um den Obstzehnten zwischen dem Widummayer zu Feuerbach und dem Zehntmaier zu Weilimdorf.
[Fundstelle:] UAT 23/22, Bl. 69^{f.} und 105^{f.}

- 85 **Urkundeninsert 7: 1477 Juli 28**
Lehenbrief des Pfaffen Johannes Essching, Fröhmesser zu Mähringen, für Aberlin (Oberlin) Kemler zu Jettenburg über ein Hofgütlein zu Jettenburg.
[Fundstelle:] UAT 23/11, Bl. 23^{ff}.
- 86 **Urkundeninsert 8: 1489 Nov. 11**
Erblehensrevers des Veit Schneider (Schnider) zu Pfronstetten für die Universität Tübingen über einen Hof zu Pfronstetten.
[Fundstelle:] UAT 22/2a, Bl. 387^{ff}.; UAT 23/3, Bl. 387^{ff}.; UAT 23/18b, Bl. 227^{ff}.
Ausf. Perg.: UAT U 64/1.
- 87 **Urkundeninsert 9: 1489 Nov. 25**
Erblehensrevers des Peter Spöhlin zu Ringingen für die Universität Tübingen über eine Söld zu Ringingen.
[Fundstelle:] UAT 22/2a, Bl. 257^{ff}.; UAT 22/3, Bl. 257^{ff}.; UAT 23/18b, Bl. 81–85^{ff}.
Ausf. Perg.: UAT U 63/4.
- 88 **Urkundeninsert 10: 1489 Nov. 25**
Erblehensrevers des Ulrich Pron ([Bronn]) zu Ringingen für die Universität Tübingen über eine Söld zu Ringingen.
[Fundstelle:] UAT 22/2a, Bl. 267^{ff}.; UAT 22/3, Bl. 267^{ff}.; UAT 23/18b, Bl. 90^{ff}.
Ausf. Perg.: UAT U 63/1.
- 89 **Urkundeninsert 11: 1494 Apr. 4**
Vertrag zwischen dem Stift Sindelfingen und der Propstei zu Tübingen über den kleinen Zehnten im alten und neuen Etter zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 24/2, Bl. 456^{ff}.; UAT 24/3, Bl. 203^{ff}.; UAT 24/4, Bl. 113^{ff}.
Ausf. Perg.: HStA Stuttgart A 602 Nr 12431 = WR 12431.
- 90 **Urkundeninsert 12: 1495 Juni 29**
Erblehensrevers des Ludwig Sperrling zu Mittelstadt für Wendel Stainbach, Pfarrer der Schloßpfarre Tübingen, über ein Gut zu Mittelstadt.
[Fundstelle:] UAT 23/9, Bl. 4^{ff}.; UAT 23/10, Bl. 4^{ff}.
Ausf. Perg.: UAT U 58/1.
- 91 **Urkundeninsert 13: 1495 Juni 29**
Erblehensrevers des Hössen Cunlin zu Mittelstadt für Wendel Stainbach, Pfarrer der Schloßpfarre Tübingen, über ein Gut zu Mittelstadt.
[Fundstelle:] UAT 23/9, Bl. 11^{ff}.; UAT 23/20, Bl. 13^{ff}.
Ausf. Perg.: UAT U 58/2.

- 92 *Siehe auch: 1495 Sept. 4*
Vertrag zwischen den Pfarrern Ludwig Schaupp zu Weitingen und Hans Hutzell zu Wolfenhausen über den Immen-, Lämmer- und Schafzehnten aus der Hofreite des Georg Gfrörer zu Eckenweiler.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 8 U 12; Bd. 15 U 5; Bd. 17 U 10; Bd. 41 U 12; Bd. 67 U 1.
Ausf. Perg.: UAT U 75/2.
- 93 *Siehe auch: 1498 Apr. 28*
Vertrag zwischen Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen und Kloster Wittichen über einen Zehnten zu Eckweiler; mit inseriertem Extrakt aus einem Rödel von 1492.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 8 U 7; Bd. 17 U 5; Bd. 41 U 6.
Ausf. Perg.: UAT U 75/10.
- 94 **Urkundeninsert 14: 1498 Aug. 16**
Vergleich zwischen Johannes Vergenhans, Propst zu Tübingen, und der Gemeinde Sindelfingen über den der Propstei zustehenden Wiesenzehnten zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 23/23, Bl. 58'ff.; UAT 23/25, Bl. 83'ff.; UAT 24/2, Bl. 162ff.; UAT 24/3, Bl. 177ff.
Ausf. Perg.: HStA Stuttgart A 602 Nr 12097 = WR 12097.
- 95 *Siehe auch: 1498 Aug. 21*
Vertrag der Bürgerschaft von Sindelfingen mit Stift Tübingen über Heuzehnten.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 4 U 1.
- 96 **Urkundeninsert 15: 1509 Febr. 9**
Lehenbrief des Tübinger Stiftspropsts Ambrosius Widmann und der Universität für Hans Trigel zu Weilimdorf über einen Maierhof, gen. Zehnthof, zu Weilimdorf.
[Fundstelle:] UAT 22/14, Bl. 120ff.; UAT 24/6, Bl. 24ff.; UAT 24/7, Bl. 161ff.; UAT 24/7a, Bl. 7ff.
Ausf. Perg.: UAT U 60/1.
- 97 **Urkundeninsert 16: 1511 Febr. 26**
Lehensrevers des Georg Wüest ([Wiest]), Bürger zu Sindelfingen, für Ambrosius Widmann, Propst zu Tübingen, über einen Maierhof zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 23/23, Bl. 173'ff.; UAT 23/25, Bl. 278ff.; UAT 24/2, Bl. 6ff.; UAT 24/3, Bl. 6ff.;
auch: UAT 24/4, Bl. 127ff.
Ausf. Perg.: UAT U 52/29.
- 98 *Siehe auch: 1511 Nov. 12*
1511 Nov. 12 (? Mi nechst nach sanct Martin, daß hailigen zwölff pottentag) des hl. Zwölfbotentag)
Lehenrevers des Jörg Wiest zu Sindelfingen für Ambrosius Widman, Propst zu Tübingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 4 U 3.

- 99 **Urkundeninsert 17: 1512 Febr. 26**
Lehensrevers des Balthasar Hertkorn zu Wolfenhausen für das Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen über den Fronhof zu Wolfenhausen.
[Fundstelle:] UAT 24/9, Bl. 15' ff.
Ausf. Perg.: UAT U 75/23.
- 100 **Urkundeninsert 18: 1512 Nov. 26**
Erblehensrevers der Witwe Breyda Bayer für die Universität Tübingen über einige freie Wiesen zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 24/3, Bl. 213' ff.; auch: UAT 24/4, Bl. 372' ff.
- 101 **Urkundeninsert 19: 1512 Nov. 26**
Erblehensrevers des Heinz Laller, Bürger zu Sindelfingen, für die Universität Tübingen über einen freien Hofacker zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 24/3, Bl. 233' ff.; auch: UAT 24/4, Bl. 300ff.
- 102 **Urkundeninsert 20: 1512 Nov. 26**
Erblehensrevers des Konrad Natter, Bürger zu Sindelfingen, für die Universität Tübingen über einige freie Hofäcker zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 24/3, Bl. 241' ff.; auch: UAT 24/4, Bl. 306' ff.
- 103 **Urkundeninsert 21: 1512 Nov. 26**
Erblehensrevers des Klaus Schmidt, Bürger zu Sindelfingen, für die Universität Tübingen über einen freien Hofacker zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 24/3, Bl. 258ff.; auch: UAT 24/4, Bl. 321' ff.
- 104 **Urkundeninsert 22: 1512 Nov. 26**
Erblehensrevers der Witwe Katharina Kengel für die Universität Tübingen über einen freien Garten zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 24/3, Bl. 264' ff.; auch: UAT 24/4, Bl. 364' ff.
- 105 **Urkundeninsert 23: 1512 Nov. 26**
Erblehensrevers des Heinz Schnell, Bürger zu Sindelfingen, für die Universität Tübingen über einen Hofacker zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 24/3, Bl. 268' ff.; auch: UAT 24/4, Bl. 367' ff.
- 106 **Urkundeninsert 24: 1512 Nov. 26**
Erblehensrevers des Martin Schaiblin zu Weilimdorf für Meister Balthasar von Heumaden, Pfarrer zu Weilimdorf, über den dortigen Widumhof.

[Fundstelle:] UAT 22/14, Bl. 145^rff.; UAT 24/6, Bl. 39ff.; UAT 24/7, Bl. 192ff.; UAT 24/7a, Bl. 38ff.
Ausf. Perg.: UAT U 60/7.

107 *Siehe auch: 1513 Apr. 13*

Vertrag zwischen dem Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen und dem Stift zu Ehingen (b. Rottenburg) über den Zehnten zu Nellingsheim und Oberna.

[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 8 U 5; Bd. 15 U 3; Bd. 17 U 3; Bd. 41 U 4.

Ausf. Perg.: UAT U 79/4.

108 *Siehe auch: 1514 Juni 5*

Vertrag zwischen Caspar Bieger zu Nellingsheim und Kloster Allerheiligen zu Schaffhausen wegen Ackerzins und Zehntleistungen.

[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 8 U 6; Bd. 15 U 4; Bd. 17 U 4; Bd. 41 U 5.

Ausf. Perg.: UAT U 79/7.

109 **Urkundeninsert 25: 1516 Jan. 23**

Hofgerichtlicher Vergleich zwischen der Universität Tübingen einerseits und Hans Spät (Speth) zu Thumna, Veit von Werna und Wilhelm von Wellwart, Vormünder der Kinder des Eitel von Werna, als Inhaber von Bach, andererseits über Zehntrechte zu Bach.

[Fundstelle:] UAT 22/2a, Bl. 302^rff.; UAT 22/3, Bl. 302^rff.; UAT 23/18, Bl. 56ff.; UAT 23/18b, Bl. 127^rff.; UAT 23/19, Bl. 168^rff.

Ausf. Perg.: UAT U 66/1.

110 **Urkundeninsert 26: 1517 Nov. 26**

Erblehensrevers des Georg Schwegler, Bürger zu Sindelfingen, für die Universität Tübingen über einen freien Hofacker in Sindelfingen.

[Fundstelle:] UAT 24/3, Bl. 237^rff.; auch: UAT 24/4, Bl. 303ff.

111 *Siehe auch: 1520 März 20*

»Declaration« von U 1516 Jan. 23.

[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 11 U 5; Bd. 14 U 6; Bd. 50 U 7; Bd. 51 U 2.

112 **Urkundeninsert 27: 1522 Jan. 13**

Vertrag zwischen der Universität Tübingen und dem Kapitulum der St. Georgenkirche zu Tübingen über das Patronatsrecht der Pfarreien Dagersheim und Darmsheim.

[Fundstelle:] UAT 24/4, Bl. 420ff.; Bl. 499ff.

- 113 **Urkundeninsert 28: 1523 März 17**
Deklaration des Vergleichs zwischen der Universität Tübingen und Kaspar von Wernau (gen. 1523) über Zehntrechte zu Bach vom 16. Jan.
[Fundstelle:] UAT 22/2a, Bl. 305'ff.; UAT 22/3, Bl. 305'ff.; UAT 23/18, Bl. 58; UAT 23/18b, Bl. 132'ff.; UAT 23/19, Bl. 173ff.
Ausf. Perg.: UAT U 66/3.
- 114 **Urkundeninsert 29: 1523 Sept. 21**
Vergleich zwischen dem Chorherrenstift Sindelfingen und der Universität Tübingen über Herrschafts- und Altdorf und Neckartaiflingen.
[Fundstelle:] UAT 23/13, Bl. 31ff.; UAT 23/13a, Bl. 29ff.; UAT 23/14, Bl. 30'ff.; UAT 23/15, Bl. 29'ff.
Ausf. Perg.: UAT U 82/8.
- 115 **Urkundeninsert 30: 1526 März 12**
Lehensrevers des Hans Wiest, Bürger zu Sindelfingen, für Ambrosius Widmann, Propst zu Tübingen, über den Maierhof zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 23/23, Bl. 177f.; UAT 23/25, Bl. 183'ff.; UAT 24/2, Bl. 11'ff.; UAT 24/3, Bl. 10'ff.
Transfix Perg.: UAT U 52/29.
- 116 **Urkundeninsert 31: 1526 Apr. 26**
Vergleich zwischen der Universität Tübingen und dem Kloster Urspring über einen strittigen Zehnten zu Ringingen.
[Fundstelle:] UAT 22/2a, Bl. 201'ff.; UAT 22/3, Bl. 201'ff.; UAT 23/18, Bl. 11ff.; UAT 23/18b, Bl. 16'ff.; UAT 23/19, Bl. 18ff.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 11 U 1; Bd. 14 U 1; Bd. 50 U 1. (Awqweichende Datierung: 1526 Apr. 25.)
Ausf. Perg.: UAT U 67.
- 117 *Siehe auch: 1526 Okt. 19*
Vergleich der Pfarrer Johann Schölplin und Dionysius Dietrich zu Eningen mit Schultheiß und Gemeinde Eningen über die Nutzung der Pfarreinkünfte für Futter, Heu und Öhmd.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 46 U 2.
- 118 **Urkundeninsert 32: 1526 Dez. 16**
Verkaufsurkunde des Meisters Leonhard Riemp zu Dagersheim für die Universität Tübingen über seinen Weinkeller in Dagersheim.
[Fundstelle:] UAT 23/25, Bl. 319'ff.; UAT 24/4, Bl. 426ff.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 53 U 17. (Datierung: 1526 nach Dez 13.)

- 119 **Urkundeninsert 33: 1527 Febr. 14**
Lehenbrief des Klosters Allerheiligen zu Schaffhausen für Lenz Ryd, den Müller zu Wolfenhausen, über die Bronnenmühle.
[Fundstelle:] UAT 24/9, Bl. 13ff.
Ausf. Perg.: UAT U 77/2.
- 120 **Urkundeninsert 34: 1527 März 13**
Erneuerung der Hellerzinsen zu Rohr durch den Schultheißen und die 6 Richter zu Rohr für Johann Sattler, Universitätskeller zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 23/25, Bl. 396ff.
- 121 *Siehe auch: 1531 Nov. 13*
Verkaufsbrief des Peter Schneckh zu Derendingen für Jeorgen Rinckhern, Pfarrer zu Derendingen, und für Schultheiß und Gericht zu Derendingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 7 U 1; Bd. 25 U 1; Bd. 41 U 11.
Ausf. Perg.: UAT U 85/5.
- 122 **Urkundeninsert 35: 1533 Jan. 16**
Vereinbarung der Universität Tübingen mit Matthäus Mayer gen. Allgeuer, Bürger zu Rottenburg, über die Umwandlung einer Korngülte in einen Hellerzins.
[Fundstelle:] UAT 44/51b, Bl. 19ff.
- 123 **Urkundeninsert 36: 1533 Aug. 20**
Erblehensrevers des Hans Herman zu Feuerbach für die Universität Tübingen über den Widumhof zu Feuerbach.
[Fundstelle:] UAT 22/12, Bl. 82^off.; UAT 22/13, Bl. 42^off.
- 124 **Urkundeninsert 37: 1533 Sept. 28**
Vergleich durch König Ferdinand I. zwischen dem Amt Brackenheim und den Vettern Hans Haug und Vollmar Lemlin (der Lemblin) über den strittigen Weinzehnten zu Dürrenzimmern.
[Fundstelle:] UAT 22/8, Bl. 70^off.; UAT 22/9, Bl. 166ff.
- 125 **Urkundeninsert 38: 1534 Jan. 7: Vergleich zwischen Meister [Magister] Endriss (Andreas) Lempp, Pfarrer zu Ringingen, und Sixt Schneider über eine Eiergülte und den Neubruchzehnten zu Pfronstetten.**
[Fundstelle:] UAT 22/2a, Bl. 399ff.; UAT 22/3, Bl. 399ff.; UAT 23/18, Bl. 101ff.; UAT 23/18b, Bl. 240^off.; UAT 23/19, Bl. 303ff.
Ausf. Perg.: UAT U 64/2.

- 126 **Urkundeninsert 39: 1535 Mai 24**
Lehenbrief der Universität Tübingen für Hans Schaubenhecker über den Widumhof zu Brackenheim.
(Vidimus vom 16. Jan. 1550 siehe Nr. 41.)
[Fundstelle:] UAT 1550.)
[Fundstelle:] UAT 22/8, Bl. 8'ff.; UAT 22/9, Bl. 12ff.
Ausf. Perg.: UAT U 80/11.
- 127 *Siehe auch: 1540 Nov. 11*
Lehenrevers des Enderlin (Thoams) Mayer zu Ringingen für die Univ. Tübingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 14 U 2
- 128 **Urkundeninsert 40: 1540 Dez. 13**
Erblehensrevers des Heinrich Würth, Bader zu Ringingen, für die Kirchenpflege über die Badstube zu Ringingen.
[Fundstelle:] UAT 23/19, II Bl. 49ff.
- 129 **Urkundeninsert 41: 1550 Jan. 16**
Vidimus eines Lehenbriefs der Universität Tübingen vom 24.5.1535 (vgl. Nr. 39).
[Fundstelle:] UAT 22/8, Bl. 8'ff.; UAT 22/9, Bl. 12ff.
- 130 **Urkundeninsert 42: [um 1555] Mai 23**
Vergleich zwischen Ambrosius Widmann, Universitätskanzler und Stiftspropst, und der Universität Tübingen über strittige Zehnten zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 23/24, Bl. 43f. [Die überlieferte Minderzahl 69 muß auf einem Irrtum beruhen.]
- 131 *Siehe auch: 1556 Juli 18*
Einräumung eines Verkaufrechts durch Martin Schneider, Hans Pflum, Jörg Wolschies, zu Derendingen (Gem. Tübingen) und Stophel Lindenfels, B. zu Tübingen, für Junker Hans Truchseß von Höfingen zu Kressbach und nach ihm Stift Tübingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 2 U 1; Bd. 3 U 3.
- 132 **Urkundeninsert 43: 1563 März 22**
Lehensrevers des Heinrich Jeelin, Bürger zu Sindelfingen, für die Universität Tübingen über einen Hof zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 24/2, Bl. 29ff.; UAT 24/3, Bl. 26ff.; UAT 24/4, Bl. 152ff.
Ausf. Perg.: UAT U 52/30.

- 133 *Siehe auch: 1568 Aug. 30*
Vergleich zw. Univ. Tübingen, Spital Kirchheim-Teck, Schultheiß, Gericht und Gemeinde Neckartailfingen und Hans Pfaut[t] zu Neckartailfingen betr. einen Platz für die Kelter in Neckartailfingen u.a.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 13 U 3; Bd. 19 U 1; Bd. 30 U 3.
- 134 **Urkundeninsert 44: 1570 Sept. 16**
Erblehensrevers des Sebastian Uttenrieder zu Asch für die Universität Tübingen über den Widumhof zu Asch.
[Fundstelle:] UAT 22/2a, Bl. 99'ff.; UAT 22/3, Bl. 99'ff.; UAT 22/4, Bl. 116ff.; UAT 22/5, Bl. 51ff.; UAT 22/6, Bl. 97'ff.; UAT 22/7a, Bl. 108ff.
Ausf. Perg.: UAT U 68/11.
- 135 **Urkundeninsert 45: 1571 Apr. 24**
Revers des Sebastian Schenk von Stauffenberg zu Bach für die Universität Tübingen über einen Wiesentausch zu Bach.
[Fundstelle:] UAT 22/2a, Bl. 307'ff.; UAT 22/3, Bl. 307'ff.; UAT 23/18, Bl. 60ff.; UAT 23/18b, Bl. 136'ff.; UAT 23/19, Bl. 176ff.
- 136 *Siehe auch: 1574 Febr. 2*
Lehenrevers des Michael Herdtkorn zu Wolfenhausen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 8 U 4.
Ausf. Perg.: UAT U 75/35.
- 137 *Siehe auch: 1574 Febr. 2*
Lehenrevers des Conrad Breuning zu Wolfenhausen für die Univ. Tübingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 8 U 3.
- 138 **Urkundeninsert 46: 1577 Febr. 2**
Urkunde der Universität Tübingen über den Verkauf des Widumhofs zu Leonberg an Wendel von Mauren, Bürger zu Leonberg, und über dessen gleichzeitige Belehnung mit diesem Hof.
[Fundstelle:] UAT 22/19, Bl. 64ff. (Insert) und Bl. 86ff; UAT 22/21, Bl. 64ff. (Insert) und Bl. 86ff.
Ausf. Perg.: UAT U 55/5.
- 139 **Urkundeninsert 47: 1577 Febr. 2**
Erblehensrevers des Wendel von Mauren, Bürger zu Leonberg, für die Universität Tübingen über den Widumhof zu Leonberg. (Mit Insert Nr. 46.)
[Fundstelle:] UAT 22/19, Bl. 64ff.
Ausf. Perg.: UAT U 55/6.

- 140 *Siehe auch: 1578 Mai 10*
Lehenrevers des Bronnenmüllers Hans Schlichter für die Univ. Tübingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 8 U 8.
Ausf. Perg.: UAT U 77/7.
- 141 **Urkundeninsert 48: 1579 Mai 5**
Urkunde der Universität Tübingen über den Verkauf von Äckern zu Untersielmingen an Conrad Arnoldt zu Sielmingen und über dessen Belehnung mit einem Hof zu Sielmingen. (Insert in Nr. UAT 49).
[Fundstelle:] UAT 23/21, Bl. 55^{ff}.
- 142 **Urkundeninsert 49: 1579 Mai 5**
Erblehensrevers des Konrad Arnoldt zu Sielmingen für die Universität Tübingen über einen Hof zu Sielmingen. (Mit Insert Nr. 48.)
[Fundstelle:] UAT 23/21, Bl. 55^{ff}.
Ausf. Perg.: UAT U 59.
- 143 *Siehe auch: 1579 Juni 20*
Vertrag zwischen der Univ. Tübingen und den Flecken Wolfenhausen und Remmingsheim über Holzgerechtigkeit.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 8 U 2; Bd. 15 U 2; Bd. 17 U 2; Bd. 41 U 2; Bd. 66 U 2.
Ausf. Perg.: UAT U 78/5.
- 144 **Urkundeninsert 50: 1579 Juli 21**
Urkunde der Universität Tübingen für Sebastian Schenk von Stauffenberg zu Bach über den Tausch von Zehnt- und Nutzungsrechten zu Bach.
[Fundstelle:] UAT 23/19, Bl. 185^{ff}.
- 145 **Urkundeninsert 51: 1579 Juli 21**
Revers des Sebastian Schenk von Stauffenberg zu Bach für die Universität Tübingen über den Tausch von Zehnt- und Nutzungsrechten zu Bach.
[Fundstelle:] UAT 22/3, Bl. 310^{ff}.; UAT 23/19, Bl. 180^{ff}.
Ausf. Perg.: UAT U 66/2.
- 146 *Siehe auch: 1580 Dez. 13*
Vertrag zw. der »gemeinen Meierschaft« zu Kalkweil und dem Bronnenmüller Hans Schlichter über einen »Almandwasen« und andere strittige Nutzungsrechte.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 8 U 10; Bd. 17 U 8; Bd. 41 U 9.

- 147 *Siehe auch: 1581 Juli 9*
Lehenrevers des Hanß Eberlin zu Nellingsheim für die Frühmesse Wolfenhausen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 15 U 6; Bd. 17 U 11; Bd. 41 U 13; Bd. 67 U 2.
Ausf. Perg.: UAT U 79/8.
- 148 *Siehe auch: 1585 Juli 19*
Lehenrevers des Valentin Meucht zu Pfraunstetten [Pfronstetten] für die Univ. Tübingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 14 U 10.
Ausf. Perg.: UAT U 64/4.
- 149 *Siehe auch: 1589 Sept. 30*
Lehenrevers des Georg Pfeiffer zu Ringingen für die Univ. Tübingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 14 U 3.
Ausf. Perg.: UAT U 63/13.
- 150 **Urkundeninsert 52: 1601 Juni 22**
Vergleich zwischen der Stadt Leonberg und der Universität Tübingen über die Haltung des Faselviehs auf Kosten des Spitals.
[Fundstelle:] UAT 22/23, Bl. 65'ff.; UAT 22/23a, Bl. 64'ff.; UAT 22/24, Bl. 125'ff.
Ausf. Perg.: UAT U 55/8.
- 151 *Siehe auch: 1604 Juni 25*
Vertrag der Univ. Tübingen und des Spitals Kirchheim-Teck mit dem Meier des Hofguts zu Grötzingen bezüglich des Zehnten des Hofguts zu Grötzingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 13 U 4; Bd. 19 U 3; Bd. 22 U 3; Bd. 30 U 6.
Ausf. Perg.: UAT U 57/3.
- 152 *Siehe auch: 1604 Juni 25*
Vertrag der Univ. Tübingen und den Widdumsmeiern zu Darmsheim wegen Zehnten u.a.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 53 U 19
Ausf. Perg.: UAT U 54/1 und U 54/2.
- 153 *Siehe auch: 1604 Juni 25*
Vertrag der Univ. Tübingen und den Widdumsmaiern zu Sindelfingen wegen Zehnten u.a.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 22 U 3; Bd. 53 U 5.
Ausf. Perg.: UAT U 52/30a.

- 154 **Urkundeninsert 53: 1608 Juni 13**
Vergleich zwischen dem Hl.-Geist-Spital zu Kirchheim/Teck und der Universität Tübingen über Neubruchzehnten zu Grötzingen und Neckartailfingen mit Quittung des Spitals für die Universität über eine Ausgleichszahlung am 17. Juni 1608.
[Fundstelle:] UAT 23/14, Bl. 25ff.; UAT 23/15, Bl. 25ff.
Ausf. Pap.: UAT 152/130.
- 155 **Urkundeninsert 54: 1611 Aug. 6**
Erblehenbrief der Universität Tübingen für Georg Reyher über einen Maierhof, gen. Zehnthof, zu Weilimdorf. (Insert in Nr. UAT 55.)
[Fundstelle:] UAT 24/8, Bl. 24ff.; UAT 24/8a, Bl. 23ff.
Ausf. Perg.: Insert in UAT U 60/3.
- 156 **Urkundeninsert 55: 1613 Aug. 21**
Herzoglicher Vergleich zwischen der Universität Tübingen und Georg Reyher, Widummaier zu Weilimdorf, über strittige Abgaben. (Mit Insert Nr. 54.)
[Fundstelle:] UAT 24/8, Bl. 22'ff.; UAT 24/8a, Bl. 21'ff.
Ausf. Perg.: UAT U 60/3.
- 157 *Siehe auch: 1621 Jan. 9*
Vergleich zw. der Univ. Tübingen und der Gemeinde Neckartailfingen wegen des Krautzehnten.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 19 U 2; Bd. 30 U 4.
Ausf. Perg.: UAT U 56/15.
- 158 *Siehe auch: 1622 Nov. 12*
Lehenrevers des Michell Lutz zu Gerhausen für die Pfarrei Ringingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 14 U 12.
- 159 **Urkundeninsert 56: 1630 Mai 1**
Erblehenbrief der Universität Tübingen für Stoffel Erhardt über den Widumhof zu Weilimdorf.
[Fundstelle:] UAT 24/8, Bl. 45'ff.; UAT 24/8a, Bl. 43'ff.
- 160 **Urkundeninsert 57: 1633 Okt. 31**
Vereinbarung zwischen dem Gericht Sindelfingen und Lorenz Schmidlin, Universitätskeller zu Sindelfingen, über die Entrichtung des der Universität Tübingen zustehenden Heuzehnten.
[Fundstelle:] UAT 24/3, Bl. 181f.

- 161 *Siehe auch: o. d. [1652 Dez. 28 oder 1655 Dez. 25]*
Lehenrevers des Martin Krimmel, Müller in der Bronnenmühle bei Rottenburg a. N., für die Univ. Tübingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 17 U 6.
Ausf. Perg.: UAT U 77/13 oder UAT U 77/14.
- 162 *Siehe auch: o. D. [vor 1656]*
Artikel der Univ. Tübingen über die Bronnenmühle.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 17 U 7.
- 163 *Urkundeninsert 58: 1667 Dez. 13*
Erblehensrevers des Melchior Staiger zu Feuerbach für die Universität Tübingen über den Widumhof zu Feuerbach.
[Fundstelle:] UAT 22/14a, Bl. 78ff.
Ausf. Perg.: UAT U 61/1.
- 164 *Siehe auch: 1671 Aug. 3*
»Consilium« der Juristenfakultät der Universität Straßburg betr. Zehntstreitigkeiten in Eningen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 46 U 1.
- 165 *Siehe auch: 1677 Juni 18*
Urteil des Hofgerichts Tübingen in Sachen Maria Magdalena Forstner geb. Löffler gegen Geistl. Verwaltung Urach, Geistl. Verwaltung betr. Grundstücke auf Pfullinger Markung.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 46 U 3.
- 166 *Siehe auch: 1678 Apr. 27*
Kauf- und Lehenbrief der Univ. Tübingen für 7 Bürger zu Wolfenhausen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 41 U 3; Bd. 66 U 3.
Ausf. Perg.: UAT U 75/40.
- 167 *Urkundeninsert 59: 1679 Sept. 2*
Herzoglicher Vergleich zwischen der Universität Tübingen und Metzingen über die Nutzung eines Weinkellers zu Metzingen.
[Fundstelle:] UAT 23/5, Bl. 47'ff.
Ausf. Pap.: UAT 152/90 Nr. 1.

- 168 **Urkundeninsert 60: 1679 Sept. 16**
Vereinbarung zwischen der Universität Tübingen und Metzingen über den Kaufpreis eines Anteils an einem Weinkeller zu Metzingen.
[Fundstelle:] UAT 23/5, Bl. 51ff.
- 169 *Siehe auch: 1698 Juli 28*
Lehenrevers des Bronnenmüllers Johannes Schmidt für die Univ. Tübingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 41 U 7.
- 170 **Urkundeninsert 61: 1701 Juli 19**
Vertrag zwischen der Universität Tübingen und den gen. Inhabern eines Weingartens in Neckartailfingen über die Ablösung einer Weinlandgarbe.
[Fundstelle:] UAT 23/15, Bl. 94^rff.
- 171 *Siehe auch: 1713 Dez. 18*
Verkaufsbrief der Univ. Tübingen für Johann Michael Heinrich, kaiserl. Eisenfaktor zu Rottenburg, betr. ein sog. Hasenlehn in Rottenburg.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 41 U 14; Bd. 67 U 3.
- 172 **Urkundeninsert 62: 1719 Juli 13**
Lehensrevers des Matthäus Knoll, Bauer und Ochsenwirt zu Gerhausen, für Mauritius Mantz, Pfarrer zu Ringingen, über eine Wiese zu Gerhausen.
[Fundstelle:] UAT 23/19, Bl. 319^rff.
- 173 *Siehe auch: 1724 Febr. 25*
Lehenbrief der Univ. Tübingen für den Universitätspfleger und Schultheißen zu Wolfenhausen, Martin Kienzlen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 66 U 4.
- 174 **Urkundeninsert 63: 1729 Juli 18**
Erblehensrevers des Hans Breig zu Pfronstetten für die Universität Tübingen über einen Hof zu Pfronstetten.
[Fundstelle:] UAT 23/19, Bl. 285ff.
- 175 **Urkundeninsert 64: 1729 Okt. 4**
Erblehensrevers des Michel Bühler zu Ringingen für die Universität Tübingen über eine Sölde zu Ringingen.
[Fundstelle:] UAT 23/19, Bl. 113ff.

- 176 **Urkundeninsert 65: 1729 Nov. 11**
Erblehensrevers des Peter Berg zu Ringingen für die Universität Tübingen über den Widumhof zu Ringingen.
[Fundstelle:] UAT 23/19, Bl. 95^rff.
- 177 **Urkundeninsert 66: 1729 Nov. 25**
Erblehensrevers des Georg Knittel, Universitätskastenknecht zu Ringingen, für die Universität Tübingen über die Pfarrsölde zu Ringingen.
[Fundstelle:] UAT 23/19, Bl. 125^rff.
- 178 **Urkundeninsert 67: 1730 Nov. 30**
Revers des Hans Breig zu Pfronstetten für die Universität Tübingen über die Nutzung seiner Scheuer.
[Fundstelle:] UAT 23/19, Bl. 311^rff.
- 179 ***Siehe auch: o. D. [vor 1743]***
»Lehen-Articul« für die Widdumhöfe in Sindelfingen.
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 53 U 7.
- 180 **Urkundeninsert 68: 1743 Jan. 7**
Revers des Christoph Renner, Bürger und Waffenschmied zu Sindelfingen, über Vorsichtsmaßnahmen beim Betrieb seiner Schmiedewerkstatt neben der Universitätszehntscheuer zu Sindelfingen.
[Fundstelle:] UAT 24/4, Bl. 11^rff.
Ausf. Pap.: UAT 152/56.
- 181 **Urkundeninsert 69: 1744 Okt. 22**
Lehensrevers des Jung David Feller, Ambrosius Epplen, Jung Jakob Kullen, Michael Dietterich, Jakob Dietterich, Hans Jörg (Jerg) Künstner und Johannes Feller und ihrer Ehefrauen, alle zu Erkenbrechtsweiler, für die Universität Tübingen über Güter zu Erkenbrechtsweiler.
[Fundstelle:] UAT 22/17, Bl. 50^rff.
- 182 **Urkundeninsert 70: 1751 Nov. 11**
Verkaufbrief des Konrad Unsöld, Widumbauer zu Ringingen, für Martin Ku(e)ß u. a. Gen. über verschiedene Äcker zu Ringingen.
[Fundstelle:] UAT 23/19, Bl. 138^rff.
- 183 **Urkundeninsert 71: 1752 Okt. 6**
Rezeß über den Tausch zwischen der Universität Tübingen und dem Kirchenrat von Universitätsgefällen zu Sielmingen, Mittelstadt und Grabenstetten gegen Gefälle an die Stiftsverwaltung Sindelfingen und die Geistliche Verwaltung Böblingen (Mit herzoglicher Ratifikation vom 20.10.1752.)

[Fundstelle:] UAT 24/4, Bl. 397ff.
Ausf. Pap.: UAT 152/57.

184 *Siehe auch: 1766 Juli 21*

Revers der Bronnenmüller Johann Martin Vollmar und Johann Martin Franck für die Univ. Tübingen wegen Bauholzes zur Erneuerung des Mühlteichs (Nachtrag).
[Fundstelle:] HStA Stuttgart H 104 Bd. 41 U 10.

Register und Konkordanzen

Personenregister

- Aberlin, Theus (geb. um 1530) Nr. 43
Abert, Rock (geb. um 1487) Nr. 58
Ada, Michael (geb. um 1585) Nr. 8
Ade, Georg (geb. um 1630) Nr. 9
Adelgeer, Jakob (geb. um 1481) Nr. 67–68
Aden, Nisin (geb. um 1558) Nr. 7
Äckerlin, Heinrich (geb. um 1535) Nr. 38
Aenckler, Christian (geb. um 1704) Nr. 57
Alb, Johann Conrad (geb. um 1676) Nr. 17
Allgeuer siehe auch Meyer
Allgewer, Georg (geb. um 1530) Nr. 43
Allthun, Georg (geb. um 1593) Nr. 9
Arnoldt, Conrad (geb. um 1539) Nr. 29, 141–142
–, Jörg (geb. um 1519) Nr. 28
Auch, Hans (geb. um 1519) Nr. 28
–, Jacob (gest. vor 1626) Nr. 29
–, N. (gen. 1626) Nr. 29
Aulber, Matthäus (1569–1630) Nr. 7
Austrecht, Hans (geb. um 1704) Nr. 57
Autenrieth, Jörg (geb. um 1659) Nr. 48
Autenrieth siehe auch Uttenrieder
Bach, Johann Jakob (geb. um 1705) Nr. 10
Backhaler, Kaspar (geb. um 1617) Nr. 21
Bader, Hans (geb. um 1496) Nr. 70–71
Bairen, Hans (geb. um 1617) Nr. 21
Baitten, Michael (geb. um 1705) Nr. 10
Baittenmann, Jakob (geb. um 1705) Nr. 10
Balbierer, Gall (geb. um 1518) Nr. 19–20
Bass, Hans (geb. um 1507) Nr. 55
Bauer, Christian (geb. um 1518) Nr. 19–20
–, Hans (geb. um 1518) Nr. 19–20
–, Hans Georg (geb. um 1663) Nr. 22
–, Jakob (geb. um 1718) Nr. 23
–, Johannes (geb. um 1718) Nr. 23
Bauknecht, Melchior (gest. 1634) Nr. 29
Baumeister, Kaspar (geb. um 1718) Nr. 23
Bautz, Martin (gen. 1582) Nr. 70
Bayer, Andreas (1566–1635) Nr. 21–22
–, Breyda (geb. um 1472) Nr. 8–9, 100
–, Hans (gest. vor 1512) Nr. 9
–, Martin (geb. um 1629) Nr. 16
Bayz, Balthas (geb. um 1496) Nr. 18
Bech, Martin (geb. um 1519) Nr. 28
Bechlin, Michel (gen. 1509–1512) Nr. 1
Beck, Claus (gen. 1509–1512) Nr. 1
–, Georg (geb. um 1617) Nr. 21
–, Michel (geb. um 1507) Nr. 55
Beckh, Georg (geb. um 1586) Nr. 29
–, Sebastian (geb. um 1680) Nr. 17
–, Simon (geb. um 1586) Nr. 29
Becklin, Eberlin (geb. um 1518) Nr. 19–20
Beham, Ulrich (geb. um 1377) Nr. 28–29, 81
Belsler, Silvester (geb. um 1490) Nr. 73
Beltzinger, Johann Lucas (geb. um 1589) Nr. 29
Bemler, Michel (geb. um 1630) Nr. 16
Bender, Conntz Würt (gen. 1550) Nr. 67
Bener, Ulrich (geb. um 1466) Nr. 73
Berchtold, Hanns (geb. um 1513) Nr. 42
Berg, Peter (gen. 1729) Nr. 41, 176
Bernhart, Johann Michael (geb. um 1703) Nr. 10
Bernhausen, Burckhart von (gen. 1534) Nr. 43
Besoldt, Christoph (1577–1638) Nr. 8
Besserer, Conrad (geb. um 1630) Nr. 16
Bettinger, Bastian (geb. um 1513) Nr. 42
Betz, Hanns (geb. um 1530) Nr. 43
Bieger, Caspar Nr. 108
Bientz, Georg (geb. um 1630) Nr. 16
Binder, Hans Jerg (geb. um 1705) Nr. 10
–, Ulrich (geb. um 1530) Nr. 43
Binger, Hans (gen. 1497) S. 106
Bintzen, Gall (geb. um 1518) Nr. 19–20
Blanckenhorn, Hans Adam (gen. 1744) Nr. 57
Blumenstain, Georg (geb. um 1492) Nr. 70
Bömmerlin, Jacob (geb. um 1586) Nr. 29
Boetz, Kristan (geb. um 1496) Nr. 18
Boither, Johann Christoph (geb. um 1680) Nr. 17
Braun, Anton (geb. um 1454) Nr. 73
–, Jörg (gen. 1582) Nr. 70
–, Peter (1463–1553) Nr. 1
Bregel, Georg (geb. um 1540) Nr. 67–68
Breger, Andriß (geb. um 1513) Nr. 42–43
Breig, Hans (gen. 1717–1730) Nr. 41, 174, 178
Breünninger, Martin (geb. um 1586) Nr. 29
Breuning, Conrad Nr. 137
Breunlin, Theodor Wilhelm (gen. 1749–1754) Nr. 41
Brodbeck, Hans Jerg (geb. um 1718) Nr. 23
Brodhaag, Johann Burkhard (1689–1762)

- Nr. 10
 Brodtbeck, Michel (geb. um 1718) Nr. 23
 Bron, Heinrich (geb. um 1487) Nr. 58
 Bronn, Ulrich (gen. 1489) Nr. 40, 43–44, 88
 Bronner, Jörg (geb. um 1659) Nr. 48
 Brotbeck, Melchior (geb. um 1621) Nr. 21
 Brotbeckh, Franz (geb. um 1519) Nr. 28
 Brügel, Jung Hans (gen. 1509–1512) Nr. 1
 Buck, Baltuß (geb. um 1507) Nr. 55–56
 –, Ernst (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Hans (geb. um 1518) Nr. 56
 –, Kaspar (geb. um 1507) Nr. 55
 Buckh, Martin (geb. um 1493) Nr. 70, 73
 Buckh (Buck, Bugk), Hans (gen. 1524) Nr. 70–71
 Bühner, Michel (geb. um 1689) Nr. 41, 175
 Bülfinger, Hans (geb. um 1515) Nr. 14–15
 Bündler, Conz Würdt (gen. 1550) Nr. 68
 Bukheller, Ludwig (gen. 1558) Nr. 56
 Buntz, Georg (geb. um 1630) Nr. 16
 Buochenscheit, Georg (geb. um 1530) Nr. 43
 Butz, Georg (geb. um 1663) Nr. 22
 Cellarius, Conrad (um 1573–1636) Nr. 29
 Ceyr, Johann Peter (geb. um 1487) Nr. 58
 Christoph Herzog von Württemberg (1515–1568) Nr. 15–17, 52
 Chuon, Jakob (geb. um 1530) Nr. 43
 Cleuwe, Hans (geb. um 1496) Nr. 18–20
 Clewer, Michael (gen. 1558) Nr. 19–20
 –, Michael (gen. 1559) Nr. 19
 Clewer gen. Grezinger, Michael (geb. um 1489) Nr. 6
 Commerell, Friedrich Adam (geb. um 1680) Nr. 17, 38
 Creiling, Johann Conrad (1673–1752) Nr. 17
 Cunlin, Hössen (gen. 1495) Nr. 26, 91
 Daickher, Johann Wendel (geb. um 1530) Nr. 43
 Dammel, Johann (geb. um 1661) Nr. 22
 –, Matthäus (geb. um 1718) Nr. 23
 Danecker, Friedrich (geb. um 1705) Nr. 10
 Daur, Hanns (geb. um 1530) Nr. 43
 Deschled, Christianus (geb. um 1663) Nr. 22
 Dieterich, Johann Ludwig (geb. um 1661) Nr. 21–22
 –, Peter (geb. um 1507) Nr. 55
 Dieterlin, Alexander (geb. um 1493) Nr. 70, 73
 –, Klaus (geb. um 1518) Nr. 56
 Dietrich, Dionysius Nr. 117
 Dietter, Kradi (geb. um 1540) Nr. 67–68
 Dieterich, Adam (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Jakob (geb. um 1704) Nr. 57, 181
 –, Michael (gen. 1744) Nr. 57, 181
 Dinckelacker, Michael (gen. 1558–1563) Nr. 115
 Dingler, Jakob (geb. um 1705) Nr. 10
 Dinschel, Hans Friedrich (geb. um 1663) Nr. 22
 Dirr, Joseph (geb. um 1630) Nr. 16
 Ditterlin, Michel (geb. um 1507) Nr. 55–56
 Dräger, Martin (geb. um 1496) Nr. 70–71
 Drechsel, Sebastian (gen. 1532–1553) Nr. 42
 Dremmel, Paulus (geb. um 1704) Nr. 57
 Duetterlin, Barttlin (geb. um 1558) Nr. 7
 Dupper, Jacob (geb. um 1533) Nr. 59
 Eberhard Ludwig Herzog von Württemberg (1676–1733) Nr. 68
 Eberlin, Hanß Nr. 147
 Eberwin, Hans Adam (geb. um 1663) Nr. 22
 Ebinger, Hans Jol (geb. um 1718) Nr. 23
 Eckar, Jeronimus (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Eckerlin, Heinrich (geb. um 1535) Nr. 35–38
 Eckhmann, Christoph (gest. 1585) Nr. 43
 Eehmann, Lenntz (geb. um 1625) Nr. 74
 Egen, Fabianus (um 1545–1617) Nr. 9–10
 Ehingen zu Obernau, Philip von (geb. um 1487) Nr. 58
 Eichenhoffer, Gottfried (geb. um 1718) Nr. 23
 –, Michel (geb. um 1718) Nr. 23
 Eisele, Michael (geb. um 1718) Nr. 23
 Eiselen, Jerg (geb. um 1718) Nr. 23
 –, Michael (geb. um 1719) Nr. 23
 Eisenlohr, Johann Ulrich (geb. um 1712) Nr. 10, 76
 Eißlin, Michel (geb. um 1663) Nr. 22
 Elssenhansen, Hans Jerg (geb. um 1704) Nr. 10
 Ennsinger, Ludwig (geb. um 1507) Nr. 55
 Epplen, Ambrosius (geb. um 1704) Nr. 57, 181
 Erasmus, Johannes (geb. um 1718) Nr. 23
 Erhardt, Stoffel (geb. um 1590) Nr. 33–34, 159
 Eschenmayer, Johann Friedrich (geb. um 1680) Nr. 17
 Essching, Johannes Nr. 85
 Essich, Johann (1555–1627) Nr. 7–8, 21–22
 Eyselin, Hans (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Eyssinger, Martin (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Falter, Johannes (geb. um 1718) Nr. 23
 Fauß, Andreas (geb. um 1525) Nr. 11–13, 30, 35–37, 39–41, 43–46
 Feickelmann, Lukas (geb. um 1507) Nr. 55–56
 Feinsterlin, Bechtlin (geb. um 1519) Nr. 28
 Feller, David (geb. um 1704) Nr. 57, 181
 –, Jakob d.J. (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Johannes (gen. 1744) Nr. 57, 181
 Ferber, Matthäus (geb. um 1663) Nr. 22
 Ferdinand Erzherzog von Österreich und Herzog zu Württemberg (1503–1564) Nr. 67–68

- Fesenbekh, Benedikt (geb. um 1662) Nr. 68
 Feücht, Jerg (geb. um 1680) Nr. 17
 Finsterlin, Martin (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Fischer, Friedrich (geb. um 1718) Nr. 23
 –, Peter (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Fissel, Hans (geb. um 1487) Nr. 58
 Fluchs, Hans (geb. um 1535) Nr. 35–38
 Forstmeister, Caspar (um 1474–1529) Nr. 1
 Forstner, Maria Magdalena geb. Löffler
 Nr. 165
 Franck, Johann Martin Nr. 184
 Franckh, Jörg (geb. um 1482) Nr. 70
 Frey, Johannes (geb. um 1704) Nr. 57
 Freyberg, Georg Ludwig von (gen. 1570)
 Nr. 40
 –, Ludwig Michael von (gen. 1729) Nr. 41
 Freyhan, Martin (geb. um 1507) Nr. 55–56
 Frickh, Hans (geb. um 1625) Nr. 74
 Fridmann, Georg (geb. um 1662) Nr. 68
 Fridt, Johann (geb. um 1581) Nr. 21–22
 Friedrich I. Herzog von Württemberg (1557–
 1608) Nr. 15–17
 Frintz, Jerg (geb. um 1663) Nr. 22
 Fritz, Hans (geb. um 1663) Nr. 22
 –, Jerg (geb. um 1718) Nr. 23
 Fromb, Michel (geb. um 1663) Nr. 22
 Fromm, Hans Martin (geb. um 1704) Nr. 57
 Frommann, Johannes Andreas (1626–1690)
 Nr. 9, 16
 Fuchs, Michael (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Gaihr, Hans Kaspar (geb. um 1663) Nr. 22
 Gaißberger, Barbara geb. von Ow (gen. 1559)
 Nr. 28
 –, Erhard (geb. um 1519) Nr. 28
 –, Hans (gen. 1509–1512) Nr. 1–2
 Gaisser, Leonhardt (gen. 1596) Nr. 7
 Gaßner, Georg (geb. um 1711) Nr. 41
 Gaum, Johann Wilhelm Franz (geb. 1713)
 Nr. 10, 23
 Gayer, Johann Kaspar (geb. um 1718) Nr. 23
 Gecklen, Michael (geb. um 1705) Nr. 10
 Geiger, Ella (geb. um 1480) Nr. 73
 –, Jakob (geb. um 1518) Nr. 56
 Genßlin, Georg (gen. 1555) Nr. 14–16
 Gentner, Christian (geb. um 1676) Nr. 17
 Georgii, Friedrich Karl (1704–1749) Nr. 10
 Gerhausen, Michell Lutz zu Nr. 158
 Gertner, Jakob (geb. um 1558) Nr. 7
 Gfrör, Michael (geb. um 1519) Nr. 19–20
 Gfrörer, Georg Nr. 92
 Gietlin, Michel d.Ä. (geb. um 1493) Nr. 18
 Gillig, Johann Eberhard (um 1588–1640)
 Nr. 29
 Glaser, Wolfgang Ludwig (geb. um 1661)
 Nr. 22
 Gleich, Jakob (gen. 1613) Nr. 33–34
 Glueft, Hans Ulrich (geb. um 1704) Nr. 57
 Gnoper, Martin (geb. um 1519) Nr. 19–20
 Göttler, Johann Zacharias (geb. um 1620)
 Nr. 15–16
 Götz, Georg (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Johann Christoph (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Johannes (gen. 1744) Nr. 57
 –, Michael (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Paulus (geb. um 1704) Nr. 57
 Goetz, Johann Gottfried (geb. um 1718) Nr. 23
 Golther, Matthäus (geb. um 1666) Nr. 22
 Graner, Georg (geb. um 1507) Nr. 55
 –, Kaspar (geb. um 1518) Nr. 56
 Graß, Michael (1657–1731) Nr. 17
 Greininger, Jacob (geb. um 1496) Nr. 70–71
 Greter, Wilhelm Heinrich (1680–1758) Nr. 10,
 17
 Gretter, Endris (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Griebinger, Kaspar (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Paulus (geb. um 1704) Nr. 57
 Grurer, Jerg (geb. um 1518) Nr. 56
 Gülltdlinger, Ulrich von (geb. um 1340) Nr. 9
 Günstler, Christian Ulrich (gen. 1729–1734)
 Nr. 41, 48–49
 Gür, Jakob (geb. um 1530) Nr. 43
 Guitz, Michel (geb. um 1617) Nr. 21
 Gummel, Hans (geb. um 1541) Nr. 14–16
 –, Simon (geb. um 1541) Nr. 14–16
 Gundelfinger, Peter (geb. um 1518) Nr. 56
 Guth von Sultz, Hans Jakob (1543/44–1616)
 Nr. 9–10
 Gutmutz, Hans (geb. um 1492) Nr. 70
 Haal, Jacob (geb. um 1519) Nr. 28
 Haan, Georg (gen. 1618–1626) Nr. 29
 –, Hans (gen. 1559) Nr. 28, 30
 Haas, Hans (geb. um 1530) Nr. 43
 Häberlin, Wendel (gen. 1509–1512) Nr. 1
 Häbich, Marten (geb. um 1586) Nr. 29
 Häfner, Johannes (geb. um 1718) Nr. 23
 Häge, Hans (geb. um 1519) Nr. 28
 Häusler, J. F. (geb. um 1718) Nr. 23
 Hafenreffer, Friedrich (geb. um 1705) Nr. 10
 Hagdorn, Johann Andreas (geb. um 1704)
 Nr. 57
 Hain, Zacharias (gen. 1613) Nr. 33–34
 Haincken, Jerg (geb. um 1493) Nr. 18
 Hainckhin, Hans (geb. um 1519) Nr. 19–20
 Hainniger, Zachar (geb. um 1558) Nr. 7
 Hainninger, Zachar d.Ä. (geb. um 1585) Nr. 8
 Halber, Johann (geb. um 1617) Nr. 21
 Halin, Jakob (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Hamberger, Georg (1536/1537–1599) Nr. 67,

- 70
Hamer, Hans (geb. um 1487) Nr. 58
Hansler, Georg (geb. um 1617) Nr. 21
Harpprecht, Christoph Friedrich (1700–1774)
Nr. 10
–, Ferdinand Friedrich (geb. um 1704) Nr. 10
–, Georg Friedrich (1676–1754) Nr. 49
Harsch, Bartholomäus (geb. um 1454) Nr. 73
Hartman, Paul (geb. um 1518) Nr. 19–20
Harz, Heinrich (geb. um 1418) Nr. 73
Hauber, Jorg (geb. um 1518) Nr. 19–20
Haupt, Daniel (geb. um 1478) Nr. 73
Haug, Caspar (geb. um 1533) Nr. 59
–, Friedrich (geb. um 1705) Nr. 10
–, Hans (geb. um 1493) Nr. 67–68, 124
–, Johann Georg (geb. um 1662) Nr. 68
–, Martin (geb. um 1630) Nr. 16
–, Michael (geb. um 1586) Nr. 8
Hauser, Jakob (geb. um 1663) Nr. 22
Hayburg, Großhennsin (gen. 1509–1512) Nr. 1
Hebsacker, Matthäus (geb. um 1704) Nr. 57
Heerbrandt, Johann Georg (geb. um 1593)
Nr. 9
Heerwardt, Bechtoldt (geb. um 1340) Nr. 9
Heffner, Jakob (geb. um 1663) Nr. 22
Hefner, Gall (geb. um 1518) Nr. 19–20
Heger, Claus (geb. um 1460) Nr. 70
Hehl, Johann Georg (1715–1800) Nr. 10
Heininger, Johann Georg (geb. um 1703)
Nr. 10
–, Johann Jakob (geb. um 1705) Nr. 10
Heinrich, Johann Michael (gen. 1713) Nr. 64,
171
Heinz, Heinrich (geb. um 1662) Nr. 68
Heldt, Johann Heinrich (geb. um 1705) Nr. 10
Helfferich, Georg Friedrich (geb. um 1718)
Nr. 23
–, Johann Jakob (1692–1750) Nr. 10
Heller, Hans (geb. um 1628) Nr. 16
–, Konrad (geb. um 1518) Nr. 19–20
–, Michel (geb. um 1518) Nr. 19–20
–, Ulrich (geb. um 1518) Nr. 19–20
–, Uz (geb. um 1496) Nr. 18
Hellwag, Johann Marcus (1680–1741) Nr. 17
Hemminger, Johannes (um 1450–1549) Nr. 18
Hennin, Wernher (geb. um 1430) Nr. 8–9
Herdtkorn, Michael Nr. 136
Herman, Matthes (geb. um 1718) Nr. 23
Hermann, Hans (geb. um 1493) Nr. 35–37, 123
–, Hans (geb. um 1617) Nr. 21
–, Jacob (geb. um 1519) Nr. 28
Herter, Hans (geb. um 1518) Nr. 56
Hertkom, Balthasar (geb. um 1472) Nr. 58, 99
Hertner, Enderlin (geb. um 1507) Nr. 55
Hertter, Johann (geb. um 1340) Nr. 3–4, 6, 8–9
Heschelin, Hans (geb. um 1630) Nr. 16
Heß, Michel (geb. um 1663) Nr. 22
Hettler, Simon (geb. um 1628) Nr. 15–16, 33–
34
Heumaden, Balthasar von (geb. um 1472)
Nr. 37, 106
Hewbacher, Jakob (geb. um 1382) Nr. 3–4
Hiller, Johann Friedrich (geb. um 1700) Nr. 10
Hiltebrand, Johann (geb. um 1530) Nr. 43
Hin, Jerg (geb. um 1663) Nr. 22
Hintzler, Andreas (geb. um 1718) Nr. 23
Hitt, Simon (geb. um 1507) Nr. 55–56
Hochmann, Jakob (geb. um 1530) Nr. 43
–, Johann (1527/28–1603) Nr. 43
Höfingen zu Kressbach, Hans Truchseß von
(gest. 1576) Nr. 9–10, 15, 37, 131
Höld, Johann Adolph (geb. um 1703) Nr. 10
Höllder, Johann Adolph (geb. um 1705) Nr. 10
Hoeplin, Konrad (geb. um 1496) Nr. 18
Hörtz, Hans (geb. um 1519) Nr. 28
Höschle, Johann (geb. um 1680) Nr. 17
Höyer, Hans Michel (geb. um 1705) Nr. 10
Hof, Michel (geb. um 1625) Nr. 74
Hoffmann, Gottfried Daniel (1719–1780)
Nr. 10
–, Jeremias (geb. um 1704) Nr. 57
Holder, Johannes (geb. um 1704) Nr. 57
Holderer, Hans (geb. um 1507) Nr. 55–56
Holpp, Hans Georg (geb. um 1718) Nr. 23
Horn, Andreas (gen. 1497) Nr. 24
Hos, Hans (geb. um 1625) Nr. 74
Hotz, Auberlin (geb. um 1496) Nr. 70–71
Hoylin, Gorin (geb. um 1530) Nr. 43
Huber, Gottlieb (geb. um 1718) Nr. 23
Hubinger, Martin (geb. um 1491) Nr. 70
Hüntrager, Sebastian (gen. 1729) Nr. 49
Huick, Michel (geb. um 1663) Nr. 22
Hullemuntz, Jörg (geb. um 1492) Nr. 70
Hummel, Bartholomäus (geb. um 1475) Nr. 73
–, Hans d.J. (geb. um 1464) Nr. 73
Huober, Hanns (geb. um 1542) Nr. 67
Hutzell, Hans Nr. 92
Jäger, Erhardt (gen. 1509–1512) Nr. 1–2
–, Melchior (geb. um 1617) Nr. 21
Jeelin, Heinrich (geb. um 1523) Nr. 8–10, 132
Jelin, Veit (geb. um 1593) Nr. 9
Johriem, Hans (geb. um 1494) Nr. 3–4, 6
Jos, Johann (geb. um 1556) Nr. 7
Joyser, Jörg (geb. um 1680) Nr. 17
Jung, Christian (geb. um 1663) Nr. 22
Kag, Baltuß (geb. um 1507) Nr. 55
–, Ulrich (geb. um 1518) Nr. 56
Katz, Hans I (geb. um 1487) Nr. 58

- , Hans II (geb. um 1533) Nr. 59
–, Konrad (Cuonrat) (gen. 1497) S. 106
Katzenmeyer, Paulus (geb. um 1704) Nr. 57
Kauffmann, Michel (geb. um 1680) Nr. 17
Keller, Conrad II (geb. um 1533) Nr. 59
–, Hanns (geb. um 1487) Nr. 58
–, Hans (gen. 1497) S. 106
–, Johann Friedrich (geb. um 1680) Nr. 17
–, Ludwig (gen. 1495) Nr. 26
–, Werner (gen. 1509–1512) Nr. 1–2
Kemmler, Oberlin (geb. um 1437) Nr. 74, 85
Kengel, Bernhart (geb. um 1453) Nr. 8–10
–, Katharina (geb. um 1472) Nr. 8–9, 104
Kenzelmann, Martin (geb. um 1530) Nr. 43
Keppler, Sebald (1621–1687) Nr. 15–16
Kerbaur, Michael (gen. 1744) Nr. 57
Kerber, Anselm (geb. um 1475) Nr. 8–9
Kern, Michel (geb. um 1515) Nr. 14–16
Keßler, Hans (geb. um 1659) Nr. 48
Kielmann, Lorentz (geb. um 1718) Nr. 23
Kienlein, Hans Jakob (geb. um 1705) Nr. 10
Kienlen, Matthäus (geb. um 1705) Nr. 10
Kienzlen, Martin Nr. 173
Kifhaber, Hans (geb. um 1513) Nr. 42–43
Kindsvatter, Tobia (geb. um 1533) Nr. 59
Klaß, Gal (geb. um 1518) Nr. 56
–, Johannes (geb. um 1704) Nr. 57
–, Simon (geb. um 1507) Nr. 55
Klein, Michael (geb. um 1617) Nr. 21
–, Michel (geb. um 1663) Nr. 22
–, Peter (geb. um 1518) Nr. 19–20
Klemm, Johann Christian (1688–1754) Nr. 10
–, Pfleger (gen. 1749) Nr. 17
Klett, Michael (gen. 1536) Nr. 70
Kling, Michael (geb. um 1531) Nr. 14–16
Klotz, Jakob Friedrich (geb. um 1705) Nr. 10
Knabler, Jakob (geb. um 1530) Nr. 43
Knehr, Johannes (geb. um 1711) Nr. 41
Knell, Johann Friedrich (geb. um 1718) Nr. 23
Kner, Simon (geb. um 1518) Nr. 56
Knittel, Georg (geb. um 1689) Nr. 41, 177
Knobloch, Thomas (geb. um 1518) Nr. 56
Knoll, Bartholome (geb. um 1530) Nr. 43
–, Matthäus (geb. um 1679) Nr. 41, 172
Kober, Jakob (geb. um 1507) Nr. 55–56
Koch, Adam (geb. um 1718) Nr. 23
–, Leonhard (geb. um 1563) Nr. 10
–, Michael (gen. 1614–1615) Nr. 60
Kocher, Hans (geb. um 1680) Nr. 17
Köler, Bernhard (geb. um 1519) Nr. 28
König, Hans (geb. um 1515) Nr. 14–16
–, Johann (1521–1590) Nr. 19–20, 42–43, 56,
59, 67–68
Körber, Michael (geb. um 1630) Nr. 9
Körner, Georg Dietrich (geb. um 1630) Nr. 9
Kogel, Jörg (geb. um 1680) Nr. 17
Kolb, Georg Christoph (geb. um 1705) Nr. 10
Kopp, Hans (geb. um 1519) Nr. 28
Korn, Jacob (geb. um 1541) Nr. 14
Krafft, Benedict (geb. um 1524) Nr. 59, 72–75
Kraft, Hans Thomas (geb. um 1662) Nr. 68
Krathwohl, Ulrich (geb. um 1568) Nr. 21–22
Krauß, Georg Christian (geb. um 1703) Nr. 10
Kraut, Hans (geb. um 1518) Nr. 19–20
Krays, Benedict (gen. 1509–1512) Nr. 1
Kreuttlin, Matheus (geb. um 1519) Nr. 28
Kreysser, Jakob (geb. um 1518) Nr. 19–20
Krimmel, Martin Nr. 161
Krumb, Michel (geb. um 1472) Nr. 8–10
Krummeisen, Hans (geb. um 1444) Nr. 10
Kueber, Jakob (geb. um 1704) Nr. 57
Küenlin, Hans (geb. um 1558) Nr. 7
Kües, Hans (geb. um 1530) Nr. 43
Küfhaber, Esaia (geb. um 1530) Nr. 43
Künstner, David (geb. um 1704) Nr. 57
–, Friedrich (geb. um 1704) Nr. 57
–, Hans Jerg (geb. um 1704) Nr. 57, 181
–, Michael (geb. um 1704) Nr. 57
Kürstner, Hans (gen. 1558) Nr. 56
Kueß, Johann Martin (gen. 1751) Nr. 41, 182
Kuhn, Christian (geb. um 1704) Nr. 57
–, Jerg d.J. (geb. um 1718) Nr. 23
–, Katharina (geb. um 1704) Nr. 57
Kull, Michel (geb. um 1518) Nr. 19–20
Kullen, Jakob d.J. (geb. um 1704) Nr. 57, 181
Kulln, Hans (geb. um 1507) Nr. 22
Kun, Alban (geb. um 1518) Nr. 19–20
–, Matthis (geb. um 1518) Nr. 19–20
Kuntzelmann, Claus (geb. um 1513) Nr. 42
Kuohn, Jerg Balthas (geb. um 1705) Nr. 10
Kuon, Friedrich (geb. um 1617) Nr. 21
Kurrer, Johann Adam (1641–1692) Nr. 47
Kurtz, Hans (geb. um 1519) Nr. 19–20
Labengeir, Martin (geb. um 1518) Nr. 19–20
Laderer, Hans Peter (geb. um 1704) Nr. 57
–, Johann Michael (geb. um ???) Nr. 57
Längen, Georg (geb. um 1704) Nr. 57
Laller, Heinz (geb. um 1472) Nr. 8–9, 101
Lamparter, Martin (geb. um 1704) Nr. 57
Lang, Hans (geb. um 1617) Nr. 21
–, Noe (geb. um 1542) Nr. 67
Lanng, Simon gen. Stain Claus (geb. um 1480)
Nr. 70
Laup, Simon (geb. um 1586) Nr. 29
Lapper, Antonius (geb. um 1711) Nr. 41
Lehner, Wolf (geb. um 1382) Nr. 3–4
Leininger, Sebastian (geb. um 1496) Nr. 70–71
Leinser, Konrad (geb. um 1507) Nr. 55–56

- Leinstetter, Matheus (geb. um 1487) Nr. 58
 Leipartz, Hans (geb. um 1518) Nr. 56
 Lemblin, Konrad (geb. um 1472) Nr. 8–10
 Lemlin, Vollmar (geb. um 1493) Nr. 67–68, 124
 Lempp, Andreas (gest. um 1570) Nr. 39–44
 –, Andreas (gest. um 1570)gest. um 1570 Nr. 125
 Lenge, Anthon (geb. um 1704) Nr. 57
 Leonhardt, Jakob Ulrich (geb. um 1705) Nr. 10
 Lepplin, Jacob (geb. um 1541) Nr. 14–15
 Liebler, Rudger (geb. um 1340) Nr. 9–10
 Linck, Jakob Schmidt d.Ä. (geb. um 1600) Nr. 10
 –, Jakob Schmidt d.J. (geb. um 1705) Nr. 10
 Linckh, Michel (geb. um 1680) Nr. 17
 Lindenfels, Stophel Nr. 131
 Linder, Johann (geb. um 1496) Nr. 70–71
 Linsenmann, Johann Marten (1602–1682) Nr. 9
 Lötsch, Georg Heinrich (geb. um 1662) Nr. 68
 Löw, Ulrich (um 1550–1619) Nr. 39, 43–44
 Loher, Johann Sebastian (gen. 1656) Nr. 52
 Ludwig Herzog von Württemberg (1554–1593) Nr. 43, 67
 Lüeck, Hans (geb. um 1617) Nr. 21
 Lynnder, Johann (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Lynnk, Mathis (gen. 1509–1512) Nr. 1
 Maier, Hans (geb. um 1449) Nr. 44, 73
 –, Ulrich (geb. um 1519) Nr. 19–20
 Mair, Sebastian (geb. um 1496) Nr. 70–71
 Maisch, Lorenz (geb. um 1630) Nr. 16
 Mall, Ulrich (geb. um 1704) Nr. 57
 Mantz, Christian (gen. 1570) Nr. 40
 –, Hans (geb. um 1586) Nr. 29
 –, Mauritius (gen. 1719) Nr. 41, 172
 –, Sixt (gen. 1570) Nr. 40
 Marquardt, Konrad (geb. um 1705) Nr. 10
 –, Leonhard (geb. um 1621) Nr. 9
 Marquart, Klein Hans d.Ä. (geb. um 1483) Nr. 4–5
 Maser, Christian (geb. um 1718) Nr. 23
 Mathis, Hans (geb. um 1488) Nr. 73
 Mauch, Melchior d.Ä. (geb. um 1520) Nr. 14–16
 –, Melchior d.J. (geb. um 1541) Nr. 14–15
 Mauren, Wendel von (geb. um 1537) Nr. 8, 11, 13, 138–139
 Maurer, Georg (geb. um 1485) Nr. 70, 73
 Mayer, Bartlin (geb. um 1518) Nr. 19–20
 –, Bernhart (geb. um 1518) Nr. 19–20
 –, Caspar (geb. um 1533) Nr. 59
 –, Conrad (geb. um 1496) Nr. 70–71
 –, Enderlin (Thomas) Nr. 127
 –, Felix (geb. um 1518) Nr. 19–20
 –, Hans (geb. um 1487) Nr. 58
 –, Hans (geb. um 1507) Nr. 55–56
 –, Hans (geb. um 1518) Nr. 19–20, 56
 –, Jacob (geb. um 1533) Nr. 59
 –, Leonhart (geb. um 1518) Nr. 19–20
 –, Martin (geb. um 1518) Nr. 56
 –, Wolf (geb. um 1487) Nr. 58
 Meder, Hans (geb. um 1535) Nr. 35–38
 Megelin, Hans (geb. um 1586) Nr. 29
 –, Pangrat (gen. 1512) Nr. 1
 –, Pangratz (geb. um 1472) Nr. 8–10
 Mehl, Hans Leonhard d.A. (geb. um 1704) Nr. 10
 Meicht, Veltin (gen. 1570) Nr. 40
 Mentz, Hanns (geb. um 1530) Nr. 43
 Mentz gen. Balldungs, Hanns (geb. um 1530) Nr. 43
 Merklin, Jerg (geb. um 1496) Nr. 18
 Mertz, Hans (gen. 1626–1629) Nr. 29
 Merz, Kaspar (geb. um 1496) Nr. 18
 Metzler, Hans (geb. um 1377) Nr. 28–29, 81
 Meucht, Valentin Nr. 148
 Meyer, Jakob (geb. um 1718) Nr. 23
 –, Johannes (geb. um 1718) Nr. 23
 –, Michael (geb. um 1518) Nr. 56
 –, Michael (geb. um 1704) Nr. 57
 Meyer gen. Allgeuer, Matthus (gen. 1533) Nr. 64, 122
 Miller, Claus (geb. um 1515) Nr. 14
 –, Hans Jerg (geb. um 1718) Nr. 23
 Möckhler, Hans (geb. um 1533) Nr. 59
 Mögling, Daniel (geb. um 1586) Nr. 8
 –, Johann Wilhelm (geb. um 1586) Nr. 8, 29, 62
 Mörsch, Matthäus (geb. um 1711) Nr. 41
 Mohl, Johann Bernhard (gen. 1688–1753) Nr. 76
 Molitor, Balthasar (gen. 1477–1509) Nr. 1
 Moltenbreys, Michael (geb. um 1704) Nr. 10
 Mornhinweg, Hans (geb. um 1705) Nr. 10
 Moser, Johann Wilhelm (1600–1682) Nr. 9, 16, 21, 69, 77
 Motzbeck, David (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Müller, Hans (geb. um 1617) Nr. 21
 –, Hans (geb. um 1628) Nr. 16
 –, Johann (geb. um 1530) Nr. 43
 –, Sebastian (gest. 1555) Nr. 39–41, 43–44
 Münsinger, Johann Sebastian (geb. um 1621) Nr. 21
 Muhleisen, Michael (geb. um 1718) Nr. 23
 Mur, Michael (geb. um 1515) Nr. 14–15
 Murbach, Hans Jacob (geb. um 1487) Nr. 58
 Nädelen, Hans Jerg (geb. um 1704) Nr. 57

- Narr, Barthlin (geb. um 1542) Nr. 67
 –, Connlin (geb. um 1540) Nr. 67–68
 Natter, Konrad (geb. um 1472) Nr. 8–9, 102
 Necker, Hans (geb. um 1518) Nr. 19–20
 –, Lorenz (geb. um 1617) Nr. 21
 Neipper, Johann (gen. 1550) Nr. 67–68
 Neps, Hans Jerg (geb. um 1718) Nr. 23
 Nerper, Klaus (geb. um 1518) Nr. 56
 Neuffer, Joachim Ludwig (geb. 1699) Nr. 10, 57, 76
 Neumayer, Hans (geb. um 1460) Nr. 70
 Neuschler, Jakob (geb. um 1617) Nr. 21
 Newdekhe, Wenzel (geb. um 1630) Nr. 16
 Oberdörffer, Johannes (geb. um 1718) Nr. 23
 Ochs, Martin (geb. um 1507) Nr. 55
 Oth, Georg (geb. um 1663) Nr. 22
 Ow, Sebastian von (geb. um 1513) Nr. 42
 Pailer, Hanns (geb. um 1530) Nr. 43
 Pellificis, Job (gen. 1468) Nr. 64
 Pfaff, Hans (gen. 1580) Nr. 67–68
 Pfaut, Michel (geb. um 1496) Nr. 18
 Pfautt, Hans (gen. 1568) Nr. 21–22, 133
 Pfechmann, Ulrich (geb. um 1513) Nr. 42
 Pfeiffer, Georg Nr. 149
 Pfingstag, Hans (geb. um 1663) Nr. 22
 Pflum, Hans (geb. um 1496) Nr. 70–71, 131
 Pfundt, Michael (geb. um 1718) Nr. 23
 Planckenhorn, Heinrich (geb. um 1518) Nr. 56
 Pleer, Hans Adam (geb. um 1704) Nr. 57
 Plüeningen, Hans Dietrich von
 (um 1508–1570) Nr. 9–10
 Preining, Michel d.Ä. (geb. um 1519) Nr. 19–20
 Pron siehe Bronn
 Pülfinger, Johann Ludwig (geb. um 1621) Nr. 21
 Radawer, Christoph Ulrich (geb. um 1639) Nr. 9
 Rall, Hans (geb. um 1496) Nr. 70–71
 –, Michel (geb. um 1625) Nr. 75
 Raupp, Hans (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Rauscher, Hans Martin (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Jakob (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Johann Adam (geb. um 1718) Nr. 23
 –, Marten (geb. um 1718) Nr. 23
 –, Paul (geb. um 1704) Nr. 57
 Rebmann, Hans (gen. 1497) S. 106
 Reichardt, Michel (geb. um 1630) Nr. 16
 Reit, Hans (geb. um 1475) Nr. 73
 Rimmelen, Niklaus (geb. um 1704) Nr. 57
 Renner, Christoph (geb. um 1703) Nr. 10, 180
 Ress, Caspar (geb. um 1487) Nr. 58
 Reiß, Jacob (gen. 1497) S. 106
 Reüsser, Georg Balthas (geb. um 1677) Nr. 17
 Reutz, Johann Eberhard (1679–1753) Nr. 22
 Rey, Michael (geb. um 1539) Nr. 9
 Reyher, Barbara (gen. 1611–1613) Nr. 33–34
 –, Georg (geb. um 1571) Nr. 33–34, 155–156
 Reyser, Balthas (geb. um 1677) Nr. 17
 Riber, Hans (geb. um 1496) Nr. 70–71
 Riek, Georg (geb. um 1617) Nr. 21
 Rielin, Jörg (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Riemp, Leonhard (geb. um 1486) Nr. 4, 10, 118
 Rieth, Hans Jerg (geb. um 1663) Nr. 22
 –, Johann Georg (geb. um 1718) Nr. 23
 –, Pleßin (geb. um 1519) Nr. 19–20, 28
 Rinckhern, Jeorgen Nr. 121
 Rintzler, Georg (geb. um 1718) Nr. 23
 Röhm, Hans Jerg (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Jerg (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Johannes (geb. um 1704) Nr. 57
 Röler, Bärbel (geb. um 1463) Nr. 73
 Römer, Friedrich Ludwig (geb. um 1680) Nr. 17
 Röser, Joß (gen. 1534) Nr. 43
 Ror, Hans (geb. um 1496) Nr. 70–71
 Roser, Lorenz (1668–1734) Nr. 17
 Roth, Rudolf S. 18
 Rothe, Andreas Jacob (geb. um 1680) Nr. 17
 Rucker, Michael (1507–1561) Nr. 19–20, 56
 Ruckwid, Hans (geb. um 1436) Nr. 70
 –, Hans (geb. um 1492) Nr. 70
 Rüdinger, Endris (gen. 1582) Nr. 67
 Rüeßlin, Ludwig (geb. um 1639) Nr. 69
 Rükner, Enderis (geb. um 1662) Nr. 68
 Rumpf, Johann (gen. 1708) Nr. 66
 Ruof, Max (geb. um 1507) Nr. 55
 Rych, Johann (gen. 1495) Nr. 26
 Ryd, Lenz (geb. um 1487) Nr. 58, 119
 Ryster, Balthus (geb. um 1496) Nr. 70–71
 Sadtler, Philipp Friedrich (gen. 1662) Nr. 41, 47
 Sattler, Endris (geb. um 1493) Nr. 18
 –, Johann (geb. um 1487) Nr. 4, 120
 –, Michel (geb. um 1515) Nr. 55
 Sauselin, Hans Martin (geb. um 1662) Nr. 68
 Sautter, Michael (geb. um 1705) Nr. 10
 Scaldler, Konrad (gen. 1512) Nr. 9
 Schaber, Jörg (geb. um 1518) Nr. 19–20
 –, Kaspar (geb. um 1518) Nr. 19–20
 Schad zu Mittelbiberach, N. (gen. 1729) Nr. 41
 Schäfer, Hans Jacob (geb. um 1680) Nr. 17
 –, Johann Michael (geb. um 1705) Nr. 10
 –, Michael (geb. um 1515) Nr. 14–16
 –, Zachor (geb. um 1630) Nr. 9
 Schäfflin, Flrin??? (gen. 1509–1512) Nr. 1
 Schaublin, Martin (geb. um 1472) Nr. 30–32,

- 37, 106
 Schaubenhecker, Hans (gen. 1535) Nr. 67–68, 126
 Schaupp, Hans d.J. (geb. um 1496) Nr. 70–71
 –, Joachim (geb. um 1589) Nr. 29
 –, Ludwig Nr. 92
 Scheck, Curat (gen. 1509–1512) Nr. 1
 Scheerer, Ambrosius (gest. 1544) Nr. 39–41, 43–44
 Scheerlin, Jacob (geb. um 1628) Nr. 16
 Scheffer, Michael (geb. um 1586) Nr. 29
 –, Moll (geb. um 1487) Nr. 58
 Scheller, Joseph (geb. um 1711) Nr. 41
 Schelling, Heinrich (geb. um 1483) Nr. 70, 73
 Schennk, Jakob (geb. um 1507) Nr. 55–56
 Scherer, Jakob (geb. um 1518) Nr. 23
 Schertlin, Ludwig (geb. um 1515) Nr. 14–16
 Scheu, Jakob (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Michael (geb. um 1704) Nr. 57
 Schill, Kaspar (geb. um 1518) Nr. 56
 Schindelin, Johann (geb. um 1513) Nr. 42
 Schleicher, Hans (geb. um 1493) Nr. 18–20
 Schlichter, Hans Nr. 140, 146
 Schlotterer, Abraham (geb. um 1718) Nr. 23
 –, Johannes (geb. um 1718) Nr. 23
 Schmauder, Adam (geb. um 1718) Nr. 23
 Schmaus, Hans (geb. um 1530) Nr. 43
 Schmid, Hanns I (geb. um 1530) Nr. 43
 –, Hanns II (geb. um 1530) Nr. 43
 –, Hans (geb. um 1513) Nr. 42
 –, Hans (geb. um 1617) Nr. 21
 –, Johann Georg (geb. um 1676) Nr. 17
 –, Klaus (geb. um 1472) Nr. 8–10
 –, Samuel (geb. um 1630) Nr. 16
 Schmidlin, Lorenz (gen. 1633) Nr. 8–9, 160
 Schmidt, Andreas (geb. um 1718) Nr. 23
 –, Balthas (geb. um 1705) Nr. 10
 –, Hans (geb. um 1507) Nr. 55
 –, Hans (geb. um 1518) Nr. 56
 –, Hans (geb. um 1663) Nr. 22
 –, Hans Jerg (geb. um 1663) Nr. 22
 –, Hans Martin (geb. um 1705) Nr. 10
 –, Johannes Nr. 169
 –, Klaus (geb. um 1472) Nr. 103
 –, Lienhardt (geb. um 1513) Nr. 42–43
 –, Martin (geb. um 1507) Nr. 55–56
 –, Ulrich (geb. um 1718) Nr. 23
 Schmuckher, Jörg (gen. 1534) Nr. 43
 Schneckh, Peter (geb. um 1491) Nr. 70
 –, Peter (gen. 1531) Nr. 121
 Schneider, Hans (geb. um 1518) Nr. 19–20
 –, Hans (geb. um 1625) Nr. 75
 –, Jörg (geb. um 1507) Nr. 55
 –, Martin Nr. 131
 –, Sixt (gen. 1533–1534) Nr. 39–41, 43–44, 125
 –, Veit (gen. 1489) Nr. 40, 43–44, 86
 Schnell, Heinz (geb. um 1472) Nr. 8–9, 105
 –, Johann Friedrich (gen. 1710–1714) Nr. 64
 Schnitzer, Georg (geb. um 1568) Nr. 21–22
 Schober, Konrad (geb. um 1718) Nr. 23
 Schöblin, Hans d.Ä. (geb. um 1479) Nr. 73
 –, Hans d.J. (geb. um 1514) Nr. 73
 –, Matthias (geb. um 1479) Nr. 73
 –, Paulin (gen. 1534) Nr. 43
 Schöll, Johann (geb. um 1659) Nr. 48
 Schölplin, Johann Nr. 117
 Schön, Michael (geb. um 1704) Nr. 57
 Scholderer, Jakob (geb. um 1558) Nr. 7
 Scholl, Christoph (geb. um 1705) Nr. 10
 –, Johann Konrad (1618–1687) Nr. 21
 Schraden, Jakob (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Jerg (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Martin (geb. um 1704) Nr. 57
 Schradin, Hans (geb. um 1507) Nr. 55
 Schreem, Berlin (geb. um 1530) Nr. 43
 Schrein, Michael (geb. um 1530) Nr. 43
 Schrott, Bernhard (geb. um 1519) Nr. 28
 Schubel, Hans (geb. um 1533) Nr. 59
 Schuchmacher, Balthus (geb. um 1496) Nr. 70–71
 –, Walther (geb. um 1377) Nr. 28–29, 81
 Schulthaiß, Hans (geb. um 1418) Nr. 73
 Schultheiß, Jakob Friedrich (geb. um 1718) Nr. 23, 53
 Schupp, Jakob (geb. um 1507) Nr. 55
 –, Wylhalm (geb. um 1487) Nr. 58
 Schwartz, Hanns (geb. um 1530) Nr. 43
 –, Isaac (gest. 1602) Nr. 26
 Schwarz, Isaac (gest. 1602) Nr. 26
 Schweder, Johann Gabriel (1677–1731) Nr. 17
 Schwegler, Georg (geb. um 1477) Nr. 8–9, 110
 Schweicker, Hans (geb. um 1617) Nr. 21
 Schweitzer, Georg (geb. um 1586) Nr. 29
 –, Jeorg (geb. um 1625) Nr. 75
 Schweizer, Johann (geb. um 1493) Nr. 18
 –, Martin (geb. um 1525) Nr. 32
 Schwenckh, Peter (geb. um 1530) Nr. 43
 Schwertlen, Jakob (geb. um 1704) Nr. 57
 –, Matthäus (geb. um 1704) Nr. 57
 Schweytzer, Thomas (geb. um 1519) Nr. 28
 Schybel, Hans (geb. um 1487) Nr. 58
 Schyhing, Hans (gen. 1509–1512) Nr. 1
 Seer, Bastion (geb. um 1487) Nr. 58
 Seibol, Michel (geb. um 1496) Nr. 70–71
 Seitz, Hans (geb. um 1518) Nr. 56
 –, Jakob (geb. um 1530) Nr. 43
 Selman, Hans (geb. um 1477) Nr. 70, 72

- Seybold, Ludwig (geb. um 1621) Nr. 9
Seyser, Hans (geb. um 1472) Nr. 8–10
Seytter, Peter (geb. um 1519) Nr. 28
Sickhinger, Hans Michel (geb. um 1680)
Nr. 17
Sigler, Johannes (geb. um 1704) Nr. 57
Siglin, Hans Jerg (geb. um 1680) Nr. 17
Simatinger, Hans (gen. 1547–1559) Nr. 55–56
Sinner, Ägidius (gen. 1515–1517) Nr. 72
Sommer, Stephan (geb. um 1518) Nr. 19–20
Sonnenberg (Bischof von Konstanz), Otto von
(vor 1452–1491) Nr. 39–41, 44
Spehn, Hans (geb. um 1659) Nr. 48
Speidel, Endris (geb. um 1518) Nr. 19–20
Sperrling, Ludwig (gen. 1495) Nr. 26, 90
Speth von Ehestetten, Hans (geb. um 1458)
Nr. 3–4, 7–9
Speth zu Thumnau, Hans (gen. 1516) Nr. 39–
41, 43–44, 109
Spöhl, Peter (geb. um 1449) Nr. 40, 43–44,
87
–, Peter (geb. um 1530) Nr. 43
Spohn, Ernst (gen. 1862) Nr. 49
Spülen, Christian (geb. um 1663) Nr. 22
Stadel, Gall (geb. um 1519) Nr. 28
Stähelin, Auberlin (gen. 1509–1512) Nr. 1
Stäudlin, Johann Jacob (gest. 1765) Nr. 76
Staib, Georg (geb. um 1530) Nr. 43
Staiger, Franz (geb. um 1617) Nr. 21
–, Hans Jerg (geb. um 1704) Nr. 57
–, Jakob (geb. um 1704) Nr. 57
–, Melchior (geb. um 1637) Nr. 38, 163
Stain Claus siehe Lang, Simon
Stamhain, Hans d.Ä. von (gest. vor 1417)
Nr. 28–29
–, Hans von (gen. 1417) Nr. 28–29, 81
–, Wolf von (gen. 1417) Nr. 28–29, 81
Stammer, Hans (geb. um 1454) Nr. 73
Stammler, Hans Jakob (geb. um 1541) Nr. 9–10
Staud, Samuel (geb. um 1541) Nr. 9–10
Stauffenberg, Sebastian Schenckh von
(geb. um 1531) Nr. 39–41, 43–44, 135,
144–145
Stauffer, Hans (gen. 1463) Nr. 9, 82
Stegmüller, Thomas (geb. um 1703) Nr. 10
Steinbach, Wendelin (1453–1519) Nr. 24, 26,
90–91
Steinlin, Peter (gen. 1563–1582) Nr. 67–68
Sterr, Hans Jerg (geb. um 1718) Nr. 23
Stetter, Daniel (gen. 1582) Nr. 67
Stifel, Johann Veit (geb. um 1718) Nr. 23
–, Michael (geb. um 1718) Nr. 23
Stoch, Georg (geb. um 1663) Nr. 22
Stock, Sambson (geb. um 1617) Nr. 21
Stockacher, Ulrich (geb. um 1496) Nr. 70–71
Stöbinger, Konrad (geb. um 1530) Nr. 43
Stoll, Hans Jakob (geb. um 1705) Nr. 10
Stopper, Urban (gen. 1708) Nr. 66
Stotzingen zu Heudorf, Junker Wilhelm von
(geb. um 1530) Nr. 43
Strählen, Jakob (geb. um 1704) Nr. 57
Strigel, Endres (geb. um 1496) Nr. 70–71
Strobel, Endris (geb. um 1496) Nr. 18
–, Hans (geb. um 1493) Nr. 18
–, Hans (geb. um 1518) Nr. 19–20
–, Hans (geb. um 1519) Nr. 28
Ströbelin, Georg (geb. um 1530) Nr. 43
Strohm, Michael (geb. um 1705) Nr. 10
Stürmer, Jerg (geb. um 1705) Nr. 10
Sturm, Johann Ulrich (um 1620–1668) Nr. 21,
27
Syglin, Hans (gen. 1509–1512) Nr. 1
Synner, Gilg (geb. um 1475) Nr. 70
Täglin, Endris (gen. 1570) Nr. 43
Tennler, Mathis (gen. 1509–1512) Nr. 1
Teschler, August (geb. um 1513) Nr. 42–43
Teüblin, Martin (geb. um 1533) Nr. 59
Their, Jakob (geb. um 1518) Nr. 19–20
Theurer, Michael (geb. um 1478) Nr. 73
Thum, Johannes (geb. um 1718) Nr. 23
Thumb von Neuburg, Familie (gen. 16. Jh.)
Nr. 30, 37
Thumm, Theodor (1586–1630) Nr. 21–22
Trautwein, Simon (geb. um 1518) Nr. 19–20
Treiber, Klaus (geb. um 1519) Nr. 19–20
Trigel, Hans (geb. um 1469) Nr. 30–32, 37, 96
–, Leonhardt (geb. um 1558) Nr. 7
Trog, Hans I (geb. um 1480) Nr. 70
Türck, Georg (geb. um 1621) Nr. 21
Ulm, Franz Eucharius Freiherr zu (gen. 1729)
Nr. 41
Ulmer, Georg Christian (geb. um 1705) Nr. 10
Ulrich Herzog von Württemberg (1487–1550)
Nr. 1, 15–17, 43, 56
Ulsheimer, Franz (1662–1714) Nr. 68
Unkauff, Jakobus (gen. um Nr. 1570) 46
Unsöld, Konrad (geb. um 1711) Nr. 41, 182
Uttenrieder, Sebastian (geb. um 1530) Nr. 43–
49, 134
Uttenrieder siehe auch Autenrieth
Vander, Gori (geb. um 1625) Nr. 75
Veller, Jörg (geb. um 1507) Nr. 55
Verber, Paulin (gen. 1509–1512) Nr. 1
Vergenhans, Johannes (1430–1510) S. 115. –
Nr. 1, 3–4, 8, 94
Veyhl, Nikolaus (geb. um 1718) Nr. 23
Vimpelin, Bernhard (geb. um 1630) Nr. 16
Vischer, Hännsin (geb. um 1625) Nr. 75

- , Johann d.J. (geb. um 1493) Nr. 18
–, Konrad (geb. um 1496) Nr. 18
–, Ludwig (geb. um 1496) Nr. 18–20
Vöhringer, Hans Jerg d.J. (geb. um 1704) Nr. 57
–, Kaspar (geb. um 1704) Nr. 57
Vollandt, Caspar (1501–1553) Nr. 70–71
Vollmar, Johann Martin Nr. 184
Volmar, Simplicius (um 1530–1572) S. 115. – Nr. 19–20, 26, 28, 50–51, 56
Vorster, Hans (geb. um 1530) Nr. 43
Vüscher, Friedrich (geb. um 1621) Nr. 21
Wacker, Michael (geb. um 1718) Nr. 23
Wagner, Endris (geb. um 1680) Nr. 17
–, Fabian (geb. um 1625) Nr. 74
–, Hans (gen. 1509–1512) Nr. 1
–, Hans Schickh (geb. um 1540) Nr. 67–68
Walkhmüller, Sebastian (geb. um 1493) Nr. 67–68
Wallßer, Franz (geb. um 1711) Nr. 41
Walther, Leonhard (geb. um 1537) Nr. 47
Waltther, Hans (geb. um 1496) Nr. 70–71
–, Stoffel (geb. um 1496) Nr. 70–71
Waltz, Urban (geb. um 1519) Nr. 19–20
Weber, Ludwig (geb. um 1507) Nr. 55
Weckherlin, Hans Georg (geb. um 1589) Nr. 29
Weh, Hans Andreas (geb. um 1680) Nr. 17
Weinmann, Veit I (geb. um 1519) Nr. 28
–, Veutt II (geb. um 1586) Nr. 29
Weiß, Hans (geb. um 1617) Nr. 21
Weiz, Hans (geb. um 1496) Nr. 18
Weller, Thomas (geb. um 1530) Nr. 43
Wellwarth, Wilhelm von (geb. um 1476) Nr. 39–41, 43–44, 109
Wendel, Caspar (geb. um 1628) Nr. 16
–, Caspar (geb. um 1680) Nr. 17
–, Georg (geb. um 1680) Nr. 17
–, Hans (gen. 1564) Nr. 11
–, Samuel (geb. um 1705) Nr. 10
Wentzelburger, Jakob (geb. um 1621) Nr. 21
Wernau, Caspar von (gen. 1523) Nr. 39–41, 43–44, 113
–, Eitel von (gest. vor 1516) Nr. 39–41, 43–44, 109
–, Veit von (geb. um 1476) Nr. 39–41, 44, 109
Werner, Hans Jerg (geb. um 1704) Nr. 57
–, Thomas (gen. 1558) Nr. 56
Wertz, Hans Adam (geb. um 1704) Nr. 57
Wetzel, Hans (geb. um 1518) Nr. 19–20
–, Hans (geb. um 1617) Nr. 21
Weyler, Adam (geb. um 1718) Nr. 23
Wezel, Baltus (geb. um 1496) Nr. 18
Wick, Michael (geb. um 1617) Nr. 21
Widmajer, Michael (geb. um 1680) Nr. 17
Widman, Hans (geb. um 1535) Nr. 35–38
Widmann, Ambrosius (um 1481–1561) Nr. 2–4, 6, 8–10, 30–32, 35, 37, 96–98, 115, 130
–, Johannes (geb. um 1628) Nr. 38
–, Konrad (geb. um 1423) Nr. 8–9, 82
–, Mangold (um 1446–nach 1508) Nr. 1–2
–, Ulrich (geb. um 1705) Nr. 10
Widmar, Sebastian (gen. 1489–1502) Nr. 25, 71
Widmayer, Thomas (geb. um 1630) Nr. 15
Wiest, Georg (Jörg) (gen. 1511–1526) Nr. 8–9, 97
–, Hans (geb. um 1382) Nr. 3–4, 115
–, Hans Jörg (geb. um 1680) Nr. 17
–, Jörg (gen. 1511–1526) Nr. 3–4, 98
Wildt, Kaspar (geb. um 1520) Nr. 9–10
Winter, Philipp (gen. 1533) Nr. 18
Wintholtzen, Michael (geb. um 1518) Nr. 19–20
Wintzelburger, Hans Wendel (geb. um 1663) Nr. 22
–, Johann Kaspar (geb. um 1718) Nr. 23
Winzelburger, Johann Georg (geb. um 1718) Nr. 23
–, Johann Wendel (geb. um 1718) Nr. 23
Wochenawer, Nikolaus (geb. um ???) Nr. 43
Wolcker, Hans (geb. um 1718) Nr. 23
Wolfangel, Georg (geb. um 1630) Nr. 16
–, Thomas (geb. um 1628) Nr. 16
Wolffangel, Hans (geb. um 1705) Nr. 10
Wolffenberger, Gregor (gen. 1525–1526) Nr. 70, 73
–, Michael (geb. um 1478) Nr. 73
Wolschies, Jörg Nr. 131
Wuchter, Hans (geb. um 1496) Nr. 70–71
Würth, Heinrich (geb. um ???) Nr. 41, 128
Württemberg, Ulrich (geb. um 1382) Nr. 3–4, 6
Wuest, Hans (geb. um 1486) Nr. 8–10
Zaininger, Matthias (geb. um 1518) Nr. 56
Zeberlen, Johann Andreas (gen. 1695) Nr. 65
Zech, Philipp Eberhard Freiherr von (1696–1755) Nr. 10
Zeller, Jacob (geb. um 1589) Nr. 29
–, Matheus (geb. um 1513) Nr. 42
Ziegler, Hans Jakob (geb. um 1705) Nr. 10
–, Wendel (geb. um 1704) Nr. 10
Zorer, Tobias Philipp (gen. 1688–1753) Nr. 76
Zymmermann, Michel (geb. um 1496) Nr. 70–71

Ortsregister

- Aich (LKr. Nürtingen) Nr. 19–23, 28
 Altdorf (LKr. Nürtingen) Nr. 19–23, 114
 Altenriet (LKr. Nürtingen) Nr. 21–23
 Altheim (LKr. Ulm) Nr. 43
 –, Pfarrei Nr. 41, 44
 Asch (LKr. Ulm) S. 84. – Nr. 42–49, 134
 –, Frauenpflege Nr. 44
 –, Heiliger Nr. 48–49
 –, Pfarrei Nr. 39
 –, Pfarrhaus Nr. 49
 –, Weitraitin Nr. 45–46
 Bach (LKr. Ehingen) Nr. 39–41, 43–44, 109,
 113, 135, 144–145
 –, Heiliger Nr. 44
 –, Hl. St. Niklaus Nr. 39–40
 –, Kaplanei Nr. 39
 –, Widummaier Nr. 44
 Bad Niedernau (LKr. Tübingen) Nr. 60–62, 78
 Balingen Nr. 73
 Basel Nr. 24
 Bebenhausen (Gem. Tübingen), Kloster Nr. 11,
 15–17, 35–38, 41, 72, 76, 80
 Bempflingen (LKr. Nürtingen) Nr. 25–27
 Bergheim (zu Weilimdorf, Gem. Stuttgart)
 Nr. 37
 Berghülen (LKr. Ulm) Nr. 43
 –, Zehntscheuer Nr. 49
 Berkheim (LKr. Esslingen) Nr. 30–34
 –, Nikolauspfründe Nr. 30–31, 33
 Bermaringen (LKr. Ulm) Nr. 43
 Bernhausen (LKr. Esslingen) Nr. 28–29
 Betzingen (Gem. Reutlingen) Nr. 70–71, 74
 Blaubeuren (LKr. Ulm) Nr. 39, 41–49
 –, Forstamt Nr. 48
 –, Kellerei Nr. 43–44, 46, 49
 –, Kloster Nr. 39–40, 42, 44–45, 49
 –, Liebfrauenpflege Nr. 46
 –, Spital Nr. 39–41, 44–49
 –, Vogtamt Nr. 43
 –, württ. Kellerei Nr. 44
 Böblingen Nr. 1–4, 7–10
 –, Geistliche Verwaltung Nr. 183
 Böhringen (LKr. Münsingen) Nr. 55–57
 Börstingen (LKr. Horb) Nr. 78
 Bollingen (LKr. Ulm) Nr. 42–43
 Bonddorf (LKr. Böblingen) Nr. 78
 Bonlanden a.d. Fildern (LKr. Esslingen)
 Nr. 28–29
 Botnang (Gem. Stuttgart) Nr. 35–38
 –, Pfarrei Nr. 38
 Brackenheim (LKr. Heilbronn) S. 111. –
 Nr. 67–68, 124, 126
 –, Kellerei Nr. 67
 –, Kirchhof Nr. 68
 Breitenholz (LKr. Tübingen) Nr. 72
 Bronnmühle siehe Remmingsheim
 Bühl (LKr. Tübingen) Nr. 78
 Bühlenhausen (LKr. Ulm) Nr. 43
 Cannstatt (Gem. Stuttgart) Nr. 7, 35–38
 Dagersheim (LKr. Böblingen) Nr. 1–2, 4–5,
 7–10, 82, 118
 –, Mesner Nr. 10
 –, Pfarrei Nr. 5, 112
 –, Schulmeister Nr. 10
 Darmsheim (LKr. Böblingen) Nr. 4–5, 7, 10,
 152
 –, Mesnerei Nr. 4
 –, Pfarrei Nr. 112
 Denkendorf (LKr. Esslingen), Kloster Nr. 19–
 20, 22
 Derendingen (Gem. Tübingen) Nr. 37, 69–71,
 78, 121, 131
 –, Frühmeßpfründe Nr. 70–71
 Dischingen (LKr. Heidenheim) Nr. 43
 –, Frühmesse Nr. 39–41, 44
 –, St. Katharinenpflege Nr. 41
 Ditzingen (LKr. Leonberg) Nr. 11–13, 16–17
 –, Pfarrei Nr. 37
 Donnstetten (LKr. Münsingen) Nr. 55–57
 Dürrenzimmern (LKr. Heilbronn) Nr. 67–68,
 124
 Dusslingen (LKr. Tübingen) Nr. 69
 Eckenweiler (LKr. Horb) Nr. 58, 60–63, 92–93
 Egenhausen (LKr. Calw) Nr. 78
 Ehingen Nr. 43
 –, Pfarrei Nr. 44
 –, St. Katharinenpflege Nr. 39–40, 43–44
 Ehingen (Gem. Rottenburg), Stift Nr. 58, 60,
 107
 Eltingen (LKr. Leonberg) Nr. 11–13, 16–17
 –, Pfarrei Nr. 4
 Eningen (LKr. Reutlingen) S. 99. – Nr. 35, 117
 Entringen (LKr. Tübingen) Nr. 69–73
 –, Frühmeßpfründe Nr. 70–72
 –, Heiliger Nr. 72
 –, Karthause Nr. 76
 Erbach (LKr. Ulm) Nr. 41, 43–44
 –, Herrschaft Nr. 40
 –, Pfarrei Nr. 39, 41
 –, St. Niklaus Kaplanei Nr. 41, 44
 Erdmannhausen (LKr. Ludwigsburg) Nr. 69
 Ergenzingen (LKr. Horb) Nr. 58, 60–61, 65

- Erkenbrechtswweiler (LKr. Nürtingen) Nr. 22, 55–57, 181
 Erstetten (LKr. Ulm), Küsterei Nr. 41
 Esslingen Nr. 3–4, 6, 8–10, 19–20, 79
 –, Spital Nr. 6, 79
 –, St. Georgen Spital Nr. 9–10
 Eutingen (LKr. Horb) Nr. 78
 Feuerbach (Gem. Stuttgart) S. 74. – Nr. 1–2, 30–38, 70–71, 80, 84, 123, 163
 –, Armenkasten Nr. 37
 –, Frühmeßpfründe Nr. 35, 70–71
 –, Pfarrei Nr. 35–38
 Floriansberg siehe Metzingen
 Frauenzimmern (LKr. Heilbronn) Nr. 68
 Gebersheim (LKr. Leonberg) Nr. 14–17
 Gerhausen (LKr. Ulm) Nr. 41, 43–49, 172
 Gerlingen (LKr. Leonberg) Nr. 11–13, 16–17, 33
 –, Pfarrei Nr. 34, 37
 Gönningen (LKr. Reutlingen) Nr. 69–71
 –, Frühmeßpfründe Nr. 70–71
 Gomadingen (LKr. Münsingen) Nr. 55–57
 Gomaringen (LKr. Reutlingen) Nr. 69
 –, Frühmesse Nr. 70–71
 Grabenstetten (LKr. Reutlingen) S. 99. – Nr. 10, 55–57, 70, 183
 –, Armenkasten Nr. 55–57
 –, Frühmesse Nr. 70
 –, Frühmeßpfründe Nr. 55
 –, Pfarrei Nr. 55
 Grafenberg (LKr. Nürtingen) Nr. 50–53
 Grötzingen (LKr. Nürtingen) Nr. 18–23, 151, 154
 –, Heiliger Nr. 23
 –, Pfarrei Nr. 19
 Gruol (LKr. Hechingen) Nr. 56–57
 Guorn, abgesiedelt, Gutsbezirk Münsingen Nr. 55–57
 Gültstein (LKr. Böblingen) Nr. 78
 Gündringen (LKr. Horb) Nr. 78
 Gutenberg (LKr. Nürtingen) Nr. 55–57
 Haberschlacht (LKr. Heilbronn) Nr. 67–68
 Häslach (LKr. Tübingen) Nr. 21–23
 Hagelloch (LKr. Tübingen) Nr. 70, 73
 Harthausen (LKr. Esslingen) Nr. 19–20, 28–29
 Hengen (LKr. Münsingen) Nr. 55–57
 Hennental (LKr. Horb) Nr. 66
 Herrenalb (LKr. Calw), Kloster Nr. 11, 15, 17, 37
 Herrenberg (LKr. Böblingen) Nr. 58, 69, 78
 –, Vogt Nr. 58
 Hirsau (LKr. Calw), Kelhof Nr. 58
 –, Kloster Nr. 15, 33–34
 Hirschlanden (LKr. Leonberg) Nr. 14–16
 Höfingen (LKr. Leonberg) Nr. 11–17, 37
 –, Truchsessenpfründe Nr. 37
 Illingen (LKr. Vaihingen) Nr. 19–20, 28, 56
 Immenhausen (LKr. Tübingen) Nr. 70–71, 74
 Jesingen (LKr. Nürtingen) Nr. 60–61, 69
 Jettenburg (LKr. Tübingen) Nr. 70–71, 74, 85
 Justingen (LKr. Münsingen) Nr. 40–41
 Kalkweil (Gem. Rottenburg) Nr. 146
 Kaltbrunn (LKr. Wolfach), Kloster Wittichen Nr. 93
 Kayh (LKr. Böblingen) Nr. 78
 Kilchberg (LKr. Tübingen) Nr. 70–71
 Kirchheim u. Teck Nr. 18–22
 –, Spital Nr. 19–22, 133, 151, 154
 Kohlberg (LKr. Nürtingen) Nr. 50–53
 Konstanz, Diözese Nr. 26
 Korntal (LKr. Leonberg) Nr. 30–34, 37
 Kusterdingen (LKr. Tübingen) Nr. 69–71
 –, Frühmeßpfründe Nr. 70–71
 Lautern (LKr. Ulm) Nr. 43–49
 Leonberg S. 39. – Nr. 1–2, 10–17, 30, 37, 138–139
 –, Friedhof Nr. 16
 –, Geistliche Verwaltung Nr. 17
 –, Kaufbuch Nr. 16
 –, Kellerei Nr. 17, 31
 –, Marxenmühle Nr. 14
 –, Mesnerei Nr. 11, 15–17
 –, Pfarrei Nr. 11, 15–17
 –, Pfarrpfründe Nr. 14
 –, Spital Nr. 15–17, 150
 –, St. Nikolaus-Pfründe Nr. 14
 –, Stadt Nr. 17, 150
 Lustnau (Gem. Tübingen) Nr. 69–71, 75–76
 –, Frühmeßpfründe Nr. 70–71
 Mähringen (LKr. Tübingen) Nr. 69–71, 74, 85
 –, Frühmeßpfründe Nr. 70–71, 74
 Magstadt (LKr. Böblingen) Nr. 7
 Maichingen (LKr. Böblingen) Nr. 4–5, 7, 10
 Malmsheim (LKr. Leonberg), Pfarrei Nr. 37
 Maulbronn, Kloster Nr. 19–20, 56
 Meimsheim (LKr. Heilbronn) Nr. 67–68
 Merklingen (LKr. Ulm) Nr. 43–49
 Metzingen (LKr. Reutlingen) S. 96. – Nr. 50–54
 –, Keller Nr. 53
 –, Neugreuth Nr. 50
 –, Weinkeller Nr. 167–168
 Mittelstadt (LKr. Reutlingen) S. 64. – Nr. 10, 24–27, 90–91, 183
 Mössingen (LKr. Tübingen) Nr. 70–71, 74
 Mötzingen (LKr. Böblingen) Nr. 78
 Musberg (LKr. Böblingen) Nr. 4
 Nagold (LKr. Calw) Nr. 78

- Neckarhausen (LKr. Nürtingen) Nr. 19–23
 –, Kaplanei Nr. 22
 –, Pfarrei Nr. 18–19, 21–23
 Neckartailfingen (LKr. Nürtingen) S. 48. –
 Nr. 18–23, 114, 154, 157, 170
 –, Kaplaneipfründe Nr. 70–71
 –, Kelter Nr. 133
 –, Maria-Magdalena-Pfründe Nr. 22–23, 71
 –, Mesnerlei Nr. 18–19, 21–22
 –, Pfarrei Nr. 18–19, 21–23
 Nehren (LKr. Tübingen) Nr. 69
 Nehringen (LKr. Böblingen) Nr. 69
 Neipperg (LKr. Heilbronn) Nr. 67–68
 Nellingsheim (LKr. Tübingen) Nr. 58, 60–63,
 107–108, 147
 Neuenhaus (LKr. Nürtingen) Nr. 21–23, 28–29
 Neuffen (LKr. Nürtingen) Nr. 55–56
 –, Kellerei Nr. 57
 Neugreuth siehe Metzingen
 Neuhausen a.d. Fildern (LKr. Esslingen)
 Nr. 19–20, 28–29
 –, Kaplanei Nr. 19, 21
 –, Pfarrei Nr. 21
 Niederhofen (LKr. Ehingen) Nr. 39, 41, 43–44
 –, Schwörzkirch Nr. 39–41, 43–44
 –, Schwörzkirch, Pfarrei Nr. 39, 41, 44
 Nürtingen Nr. 19–21, 28–29
 –, geistl. Verwaltung Nr. 23
 –, Kellerei Nr. 19, 21–22
 –, Mesnerlei Nr. 23
 –, Spital Nr. 23, 28–29
 Oberjettingen (LKr. Böblingen) Nr. 78
 Oberlenningen (LKr. Nürtingen) Nr. 55–57
 Obernau (LKr. Tübingen) Nr. 58, 60–63, 78,
 107
 Oberndorf (LKr. Tübingen) Nr. 78
 Obersielmingen siehe Sielmingen (LKr. Esslin-
 gen)
 Öpfingen (LKr. Ulm) Nr. 40–41
 –, Pfarrei Nr. 41
 Ofterdingen (LKr. Tübingen) Nr. 70–71
 Pforzheim, Frauenkloster Nr. 37
 Pfronstetten (LKr. Münsingen) Nr. 39–41, 43–
 44, 86, 125, 148, 174, 178
 Pfullingen (LKr. Reutlingen) Nr. 165
 –, Kloster Nr. 26
 Plattenhardt (LKr. Esslingen) Nr. 28
 Plieningen (Gem. Stuttgart) Nr. 19–20
 Poltringen (LKr. Tübingen) Nr. 70, 73
 Raidwangen (LKr. Nürtingen) Nr. 21–23
 Rangendingen (LKr. Hechingen) Nr. 78
 Remmingsheim, Lkr. Tübingen S. 106
 Remmingsheim (LKr. Tübingen) Nr. 58–63,
 143
 –, Bronnmühle Nr. 60–62, 69, 119, 140, 146,
 161–162, 169, 184
 Renningen (LKr. Leonberg) Nr. 11–17, 37
 –, Liebfrauenpfründe Nr. 17
 –, Mesnerlei Nr. 11, 15, 17
 –, Pfarrei Nr. 17
 Reutlingen, Armenpflege Nr. 71
 –, Heilig-Kreuz-Kaplanei Nr. 70–71
 –, Spital Nr. 74
 Riedenberg (Gem. Stuttgart) Nr. 19–20
 Riederich (LKr. Reutlingen) Nr. 25–27
 Ringingen (LKr. Ehingen) S. 78, 84. – Nr. 39–
 49, 73, 87–88, 116, 125, 127–128, 149, 172,
 175–177, 182
 –, Heiliger Nr. 41, 44
 –, Pfarrei Nr. 39, 41, 158
 –, Widummaier Nr. 44
 Rohr (Gem. Stuttgart) Nr. 4, 120
 Rohrdorf (LKr. Horb) Nr. 78
 Roseck siehe Unterjesingen
 Rottenburg (LKr. Tübingen) Nr. 58, 60–64, 73,
 78, 122, 171
 –, Hasenlehen Nr. 64
 –, Pfarrei Nr. 64
 –, Spital Nr. 58
 Rottweil Nr. 78
 Salem (LKr. Überlingen), Kloster Salmannswei-
 ler Nr. 19, 21–23
 Salmannsweiler siehe Salem
 Schaffhausen Nr. 58, 119
 –, Allerheiligenkloster S. 106. – Nr. 58, 83, 93,
 99, 107–108
 Schelklingen (LKr. Ehingen) Nr. 43
 –, Kloster Urspring Nr. 39–41, 43–44, 116
 –, Liebfrauenpflege Nr. 40–41, 44
 Schlaitdorf (LKr. Nürtingen) Nr. 21–23, 28–29
 –, Pfarrei Nr. 19, 21
 Schlattstall (LKr. Nürtingen) Nr. 55–57
 Schöckingen (LKr. Leonberg) Nr. 14–16
 Schwaigern (LKr. Heilbronn) Nr. 67
 –, Kaplanei Nr. 67
 Schwaaldorf (LKr. Tübingen) Nr. 78
 Schwörzkirch siehe Niederhofen
 Seeborn (LKr. Tübingen) Nr. 58
 Seeburg (LKr. Reutlingen), Heiliger Nr. 55–57
 Sielmingen (LKr. Esslingen) S. 66. – Nr. 10,
 28–29, 70–71, 81, 141–142, 183
 –, Frühmeßpfründe Nr. 28, 70–71
 –, Heiliger Nr. 28–29
 –, Pfarrei Nr. 28
 –, Schulhaus Nr. 28
 Sindelfingen (LKr. Böblingen) S. 21, 115. –
 Nr. 1–4, 6–10, 62, 79, 82, 89, 94–95, 97–98,
 100–105, 110, 115, 120, 130, 132, 153, 160,

- 179–180
 –, Chorherrenpfründen Nr. 1
 –, Chorherrenstift S. 9. – Nr. 3–4, 19, 21–22, 33–35, 80, 89, 114, 183
 –, Gemeinde Nr. 94
 –, Gericht Nr. 160
 –, Kloster Nr. 3–4, 6, 8–10
 –, Pfarrei Nr. 8
 –, Propstei des Stifts Nr. 6, 9–10, 79
 –, St. Martin Nr. 3–4
 –, Stadt Nr. 6
 –, Universitätsscheuer Nr. 10
 –, Zehntscheuer Nr. 180
 Söflingen (LKr. Ulm), Kloster Nr. 43
 Sonderbuch (LKr. Münsingen) Nr. 43–49
 Sonderbuch (LKr. Ulm) Nr. 40, 42–49
 St. Peter im Schönbuch Nr. 1
 Straßburg, Universität Nr. 164
 Stuttgart Nr. 1–2, 7, 10, 16–17, 29, 38, 69
 –, Kanzlei Nr. 8
 –, Kastellerei Nr. 38
 –, Spital Nr. 11, 15–17, 37
 Treffensbuch (Gem. Berghülen), LKr. Ulm Nr. 42–49
 Tübingen Nr. 11–13, 69–71, 78
 –, Hofgericht Nr. 39–41, 43–44, 109, 165
 –, Propst Nr. 34
 –, Sapienz Nr. 76
 –, Schloßpfarre Nr. 90–91
 –, St. Georg Stift S. 9. – Nr. 3–6, 8–10, 19–22, 34, 76, 89, 94, 112
 –, Stift Nr. 95, 131
 –, Widumhof Nr. 3
 Ulm Nr. 29, 43–44
 –, Deutschordenskommende Nr. 42–49
 Unterjesingen (LKr. Tübingen) Nr. 70–71, 73
 –, Roseck Nr. 70–71
 –, St.-Katharinen-Pfründe Nr. 70–71
 Untersielmingen siehe Sielmingen
 Urach (LKr. Reutlingen) Nr. 10, 50, 52–53, 55–57, 67, 165
 –, Kellerei Nr. 57
 –, Pfarrei Nr. 56–57
 –, Propstei Nr. 26
 Vollmaringen (LKr. Horb) Nr. 78
 Walddorf (LKr. Tübingen) Nr. 21–23
 Wankheim (LKr. Tübingen) Nr. 70–71, 74
 Weil der Stadt (LKr. Leonberg) Nr. 17
 Weildorf (LKr. Hechingen) Nr. 78
 Weilheim (LKr. Tübingen) Nr. 70–71
 Weilmordorf (Gem. Stuttgart) S. 69. – Nr. 1–2, 6, 17, 30–38, 84, 96, 106, 155–156, 159
 –, Mesnerei Nr. 33–34
 –, Patronatsrecht Nr. 34
 –, Zehntmaier Nr. 30, 32
 Weitingen (LKr. Horb) Nr. 60–61, 78, 92
 Wipplingen (LKr. Ulm) Nr. 42–49
 Wittichen siehe Kaltbrunn
 Wittlingen (LKr. Münsingen) Nr. 55–57
 Wolfenhausen, Lkr. Tübingen S. 106
 Wolfenhausen (LKr. Tübingen) S. 106. – Nr. 58–63, 65, 69, 83, 92, 99, 119, 136–137, 143, 166
 –, Frühmesse Nr. 147
 –, Frühmeßpfründe Nr. 64
 Wolfschlugen (LKr. Nürtingen) Nr. 19–20
 Zwiefalten (LKr. Münsingen) Nr. 39–41, 43–44
 –, Kloster Nr. 3–4, 7–9

Sachregister

- Ackerlageplan Nr. 54
 Allmandwasen Nr. 146
 Badestuben Nr. 41, 128
 Bona praepositurae S. 115
 Einkommensregister siehe Register
 Faselvieh Nr. 15–17, 150
 Feuersbrunst Nr. 41, 52
 Feuerschaden Nr. 71
 Fruchtgült Nr. 6
 Frühmeßpfründen S. 115
 Gefälle S. 9, 10. – Nr. 52, 64
 –, Dekanei S. 9
 –, herzogl. Nr. 68
 –, Neugereut- Nr. 33–34
 –, Universitäts- Nr. 10, 68, 183
 Grenzsteine Nr. 17
 –, Setzung Nr. 17, 37, 42
 Gült, Eier Nr. 125
 Hasenlehen Nr. 171
 Heischbücher Nr. 77
 Hellerzins Nr. 63
 Holzgerechtigkeit Nr. 143
 Kirchenrat Nr. 10, 183
 Kriegsereignisse Nr. 21–22, 52
 Lebensbedingungen Nr. 8–10, 55, 57
 Leibeigene der Universität Nr. 78
 Markungserneuerung Nr. 19, 21–22, 42
 Mesner, Bestallung Nr. 10
 Mühlteich Nr. 184
 Neckarhochwasser Nr. 19, 21–23
 Novalzehnt siehe Zehnt
 Patronatsrechte S. 9. – Nr. 21, 34, 112
 Pfarrhausbau Nr. 49
 Pfeffer Nr. 6, 9–10, 79
 Rechte, Nutzung- Nr. 41, 144, 146
 Register, Abgaben- Nr. 39
 –, Ausgaben- Nr. 39, 41
 –, Ausstand Nr. 69
 –, Besitz- Nr. 49
 –, Einkommens- Nr. 31–32, 34, 39–41, 49, 70
 –, Gefäll- Nr. 53
 Schulhausneubau Nr. 28–29, 71
 Schulmeister, Bestallung Nr. 10
 Stabssteuerbuch Nr. 48
 Stipendia, Bocer Nr. 77
 –, Frontenhausen Nr. 77
 –, Gnottstatt Nr. 77
 –, Martianum Nr. 76
 –, Strylin Nr. 77
 –, Weinmann Nr. 77
 Straßenreinigung Nr. 10
 Tübingen, St. Georg-Stift S. 115
 Universitätslazarett Nr. 77
 Vogtsrechte Nr. 43
 Weinlandgarbe Nr. 170
 Widummaier Nr. 2, 10
 Württemberg, Herrschaft Nr. 8, 10, 18–19,
 21–23, 28–29, 35–39, 44, 49, 58–59, 67–68
 Zehnt S. 10. – Nr. 4, 15–17, 39–41, 43–44, 49,
 67, 75, 93, 107, 116, 130, 144, 151–153
 –, Frucht- Nr. 20
 –, Früchte- Nr. 8–10, 21–22
 –, Großer Nr. 43
 –, Heu- Nr. 3, 6, 9, 20, 95, 160
 –, Holz- Nr. 40, 43–44
 –, Immen- Nr. 92
 –, Kleiner Nr. 3–4, 6, 8–11, 15–16, 53, 89
 –, Kraut- Nr. 6, 10, 21–22, 157
 –, Lämmer- Nr. 92
 –, Noval- S. 9. – Nr. 9–11, 15–17, 21–22, 33–
 35, 38, 67, 125
 –, Obst- Nr. 2, 30–35, 38, 84
 –, Schaf- Nr. 92
 –, Verweigerung Nr. 17
 –, Wein- Nr. 3–4, 6, 8–10, 17, 20, 35, 68, 80,
 124
 –, Wiesen- Nr. 3–4, 6, 8, 94
 Zehntbezirk, Groß- Nr. 17
 Zehntfreiheit Nr. 9
 Zelgfrucht Nr. 6

Konkordanz: Signatur / Laufende Nummer

22/1	70	23/10	27
22/1a	71	23/11	74
22/2	42	23/12	18
22/2a	43	23/13	19
22/3	44	23/13a	20
22/4	45	23/14	21
22/5	46	23/15	22
22/6	47	23/16	23
22/7	48	23/17	59
22/7a	49	23/18	39
22/8	67	23/18b	40
22/9	68	23/19	41
22/10	5	23/20	28
22/11	72	23/21	29
22/12	35	23/22	1
22/13	36	23/22a	2
22/14	37	23/23	3
22/14a	38	23/24	6
22/15	55	23/25	4
22/16	56	24/1	7
22/17	57	24/2	8
22/18	73	24/3	9
22/18a	78	24/4	10
22/19	11	24/6	30
22/20	12	24/7	31
22/21	13	24/7a	32
22/22	14	24/8	33
22/23	15	24/8a	34
22/23a	16	24/9	58
22/24	17	24/10	69
23/1	75	44/51a,1 (1)	60
23/2	50	44/51a,1 (2)	61
23/3	51	44/51a,2	62
23/4	52	44/51a,3	63
23/5	53	44/51b	64
23/6	54	44/51c Nr. 1	65
23/7	24	44/51c Nr. 2	66
23/8	25	44/124	76
23/9	26	48/1	77